

Eurotrek

SCHWEIZ
2023



www.eurotrek.ch



EIN BLAUES WUNDER

Eines haben wir in den vergangenen Jahren gelernt: Auch hierzulande kann es im Sommer heiss werden. Wie gut, gibt es in der Schweiz unzählige Flüsse und Seen, in denen man sich abkühlen kann. Und noch besser, dass ein grosser Teil unserer Reisen in der Nähe von eben solchen Gewässern stattfindet.

Ein blaues Wunder erwartet aber auch jeden, der glaubt, dass er in der Schweiz schon alles gesehen hat. Oder waren Sie schon mal in Scudellate? Sind Sie mit dem Gravel Bike durch die Surselva gerollt? Kennen Sie den Lac de Tseuzier und die Ancien Bisse du Ro? Auch Kenner und Freunde unseres Heimatlands stossen hierzulande immer wieder auf bislang unbekannte Wege.

Damit stellt die Schweiz an heissen Sommertagen nicht nur wegen der vielen Seen und Flüsse ein perfektes Ferienziel dar. Sondern vor allem, weil uns unser Heimatland immer wieder neue blaue Wunder bereitet.

Aktive Grüsse
Günther Lämmerer
für das ganze Team von Eurotrek





Natürlich AKTIV

Unser Bekenntnis zu einer gesunden Umwelt.

Unter dem Motto «Natürlich Aktiv» bauen wir an einer nachhaltigeren Zukunft im gesamten Unternehmen. Angefangen vom Kaffee im Büro über das Material für die Reiseunterlagen bis zum Fahrzeug, das die Gepäckstücke unserer Gäste transportiert. Schritt für Schritt gehen wir voran und haben klare Ziele im Kopf. Werfen Sie einen Blick auf unseren bisherigen Weg und die umgesetzten Projekte.

Optimierung Katalogversand

- 💡 Wir schicken den Katalog nur noch an Kunden, die diesen auch möchten.
- ⚙️ Ein grosses Thema und vor allem eine schwierige Entscheidung! Weiterlesen: www.eurotrek.ch/nachhaltigkeit-katalogversand

Optimierung Bürobetrieb

- 💡 Wir optimieren unseren Bürobetrieb in verschiedenen Bereichen.
- ⚙️ Es gab viel zu tun. Von Mülltrennung, über papierloses Arbeiten bis hin zur Beleuchtung konnten wir viele Dinge umsetzen. Weiterlesen: www.eurotrek.ch/nachhaltigkeit-buero

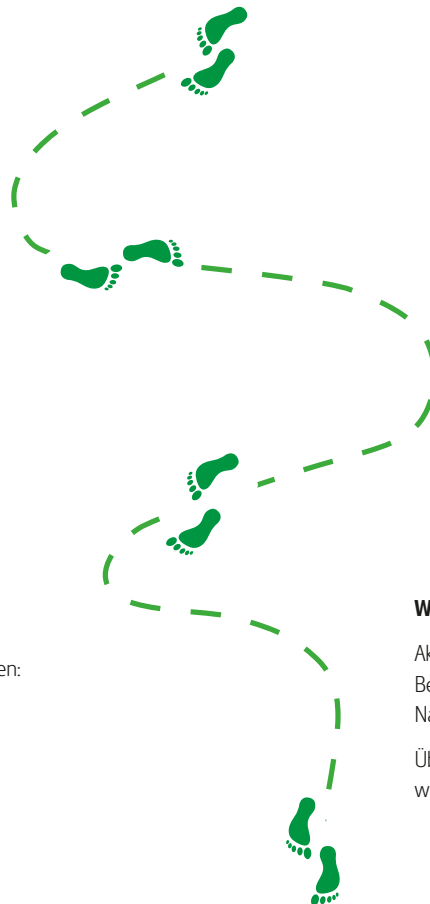
ÖV-Zuschuss

- 💡 Wir möchten, dass unsere Kunden mit dem öffentlichen Verkehr zu unseren Reisen in der Schweiz anreisen.
- ⚙️ Den richtigen Ansprechpartner bei der SBB zu finden, war die grösste Schwierigkeit bei diesem Projekt. Weiterlesen: www.eurotrek.ch/nachhaltigkeit-zuschuss

Wohin des Weges?

Aktuell arbeiten wir daran viele weitere Projekte im Bereich der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit umzusetzen.

Über unsere Aktivitäten in diesem Bereich informieren wir laufend unter www.eurotrek.ch/nachhaltigkeit-ziele.



INHALT

Velo

Aare-Route	38
Alpenpanorama-Route	74
Alpenpanorama-Route Bummlertour	76
Alpine Circle	102
Alter Bernerweg	42
Arc Jurassien	60
Bodensee – Lago Maggiore	89
Freiburger Hügeltour	78
Herzroute	18
Herzschlaufe Napf	40
Inn-Radweg	101
Jura Südfuss	156
Jura-Route	58
La Route Verte	57
Mittelland-Route	54
Mittelland-Route für Familien	56
Nord-Süd-Route	120
Ostschweiz Rundfahrt	88
Rhein-Route	86
Rhone-Route	136
Route 1291	20
Rundtour Fribourg Region	77
Rundtour Waadtländer Alpen	157
Rund um Bern NEU	41

«Schoggi»-Tour	21
Seen-Route	154
Sternfahrt Lago Maggiore	122
Strohtour am Rhein	90
Vorderrhein Gravelbike NEU	100

Mountainbike

Alpine Bike Berner Oberland	43
Alpine Bike Graubünden	103
Gottardo Bike	124
Graubünden Bike	105
Jura Bike	62
Lugano Bike	123
Nationalpark Bike-Marathon	104
Neuchâtel Bike	61
Panorama Bike Fribourg Region	79
Panorama Bike Ostschweiz	91
Panorama Bike Zentralschweiz	22
Valais Alpine Bike	138

Rennvelo

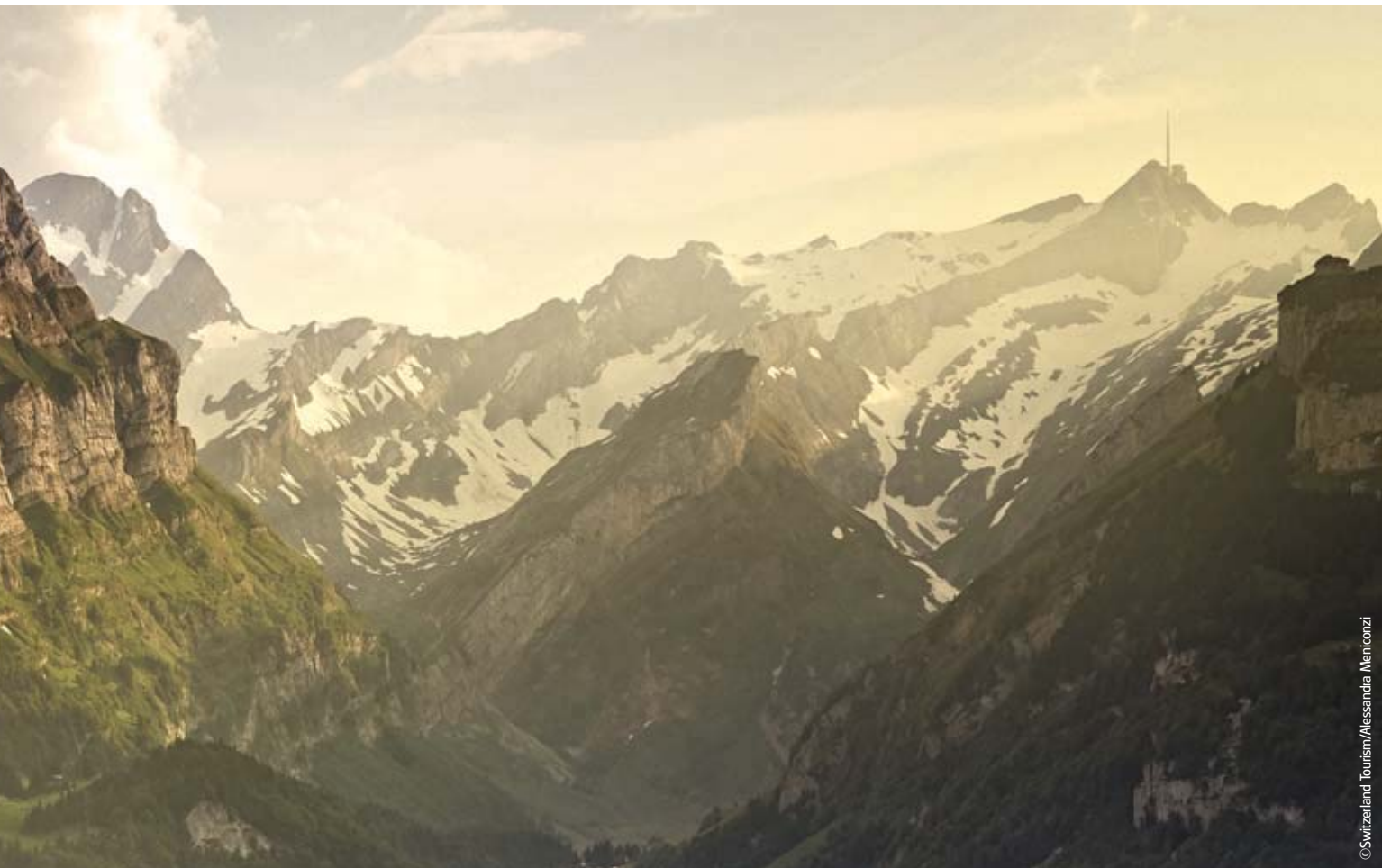
Alpenpanorama-Route	74
---------------------	----

Ross & Wagen

Planwagen Jura	68
Planwagen Jura Familientour	70

Trailrunning

Via Grischuna	109
---------------	-----



 Wandern

Aletsch Panoramaweg	143
Alpenpanorama-Weg Ostschweiz	97
Alpenpanorama-Weg Gantrisch	47
Alpenpanorama-Weg Fribourg Region	81
Alpenpanorama-Weg Genfersee	159
Alpenpässe-Weg Binn – Grimontz	144
Alpenpässe-Weg: Bourg St-Pierre – Martigny	147
Alpenpässe-Weg: Vella – Airolo	133
Au fil du Doubs	67
Bernina Tour	110
Chemin du Jura	66
Drei Pärke Tour	50
Freiburger Voralpenweg	80
Gommer und Furka Höhenweg	142
Grenzpfad Napfbergland	51
Hüttentour Graubünden	112
Jura-Höhenweg	65
Jura-Höhenweg Süd	160
Liechtenstein NEU	95
Mittelbündner Panoramawege	116

Monte Generoso & Valle di Muggio NEU	132
Nationalpark Panoramaweg	106
Nidwaldner Höhenweg	31
Obwaldner Höhenweg	30
Sardona Welterbe-Weg	93
Senda Segantini NEU	111
Senda Sursilvana	117
Sentiero Lago di Lugano	131
Swiss Tour Monte Rosa	146
Tell-Trail	26
Tessiner Highlights	128
Tessiner Täler NEU	130
Thunersee Panoramaweg	48
Trans Swiss Trail: Porrentruy – Neuchâtel	64
Trans Swiss Trail: Drei-Seen-Land & Emmental	82
Trans Swiss Trail: Emmental & Vierwaldstättersee	49
Trans Swiss Trail: Gotthardpass & Strada Alta	125
Traumpfade des Tessins	127
Urner Höhenwege	29
Via Albula & Bernina	114
Via Alpina Ostschweiz	92
Via Alpina Zentralschweiz	23
Via Alpina «Bärentrek»	44
Via Alpina Westschweiz	158

Via Berna: Aeschi – Sustenpass	46
Via Berna: Bellelay – Biel	63
Via Engiadina	108
Via Francigena Nord	162
Via Francigena Süd	148
Via Jacobi: Einsiedeln – Interlaken	25
Via Jacobi: Interlaken – Romont	83
Via Jacobi: Romont – Genf	161
Via Jacobi: Rorschach – Einsiedeln	96
Via Rhenana	94
Via Spluga	107
Via Suworow	28
Via Valtelina	113
Vier-Quellen-Weg	24
Vierwaldstättersee Familienwandern	35
Vierwaldstättersee Rundtour	34
Waldstätterweg & Weg der Schweiz	32
Walliser Sonnenweg	140
Walliser Suonenwege	150
Walliser Weinweg	149
Wildstrubel Rundtour NEU	141

INFO



DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Wie reise ich?

Reisen bei Eurotrek finden individuell statt. Das heisst, Sie reisen ohne Gruppe und Reiseleiter. Dies ermöglicht Ihnen Ihre Ferien sehr flexibel zu gestalten. Viele Reisen können in der Hochsaison täglich gestartet werden. Da die An- und Abreise nicht Teil des Pakets ist, können Sie unsere Touren problemlos mit anderen Reisen kombinieren. Durch die individuelle Gestaltung der Reisen ist es einfach die Touren nach Ihrem Gusto anzupassen. Nehmen Sie dafür am besten mit uns Kontakt auf.

Unterwegs orientieren Sie sich mit Hilfe der App und der Ausschilderung von SchweizMobil und reisen so von einem Etappenort zum nächsten. Sie erhalten mit den Unterlagen einen Code für Schweizmobil Plus, mit dem Sie die Karten auf Ihr Handy runterladen können.

Wir übernehmen die gesamte Organisation der Reise für Sie und kümmern uns darum, dass Sie an jedem Abend eine schöne Unterkunft erwartet, in der Sie nach einem aktiven Tag entspannen können.

Was erlebe ich?

So viel wie Sie möchten! Sie entscheiden selbst, wo Sie eine Pause einlegen, welche Sehenswürdigkeit Sie besuchen und wie schnell Sie von A nach B gelangen. In unseren Reiseunterlagen finden Sie alle nötigen Informationen, um sicherzugehen, dass Sie unterwegs nichts versäumen.

Wie finde ich die richtige Reise?

Die Beschreibung der Reise beim Tourencharakter, die Einstufung über eine vierstufige Skala beim Schwierigkeitsgrad und detaillierte Angaben zu den Tagesetappen helfen Ihnen eine Reise korrekt einzuschätzen.

Empfehlungen, Tipps und Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie eine persönliche Beratung wünschen. Wir sind gerne für Sie da.

Was sind meine Vorteile bei Eurotrek?

Das grösste Plus ist wohl, dass Sie sich um nichts kümmern müssen. Sie erhalten alle nötigen Dokumente, um sich unterwegs zurecht zu finden. Wir kümmern uns um Ihr Gepäck und um die Hotels und stellen bei einer Veloreise die gewünschten Fahrräder am richtigen Ort für Sie bereit. Und bei Fragen oder Problemen sind wir vor, während und nach der Reise gerne für Sie da.

Und wenn mal etwas passiert?

Dann helfen wir Ihnen weiter! Sie reisen zwar individuell, können uns aber jederzeit telefonisch erreichen. Wir kümmern uns um Ihr Anliegen und versuchen eine passende Lösung zu finden. Beachten Sie aber, dass durch die individuelle Reiseart nicht ständig jemand in Ihrer unmittelbaren Nähe ist. Auch wenn unterwegs alles glatt läuft, verlangen unsere Reisen eine gewisse Selbstständigkeit und Eigeninitiative. Falls Sie zu diesem Punkt Fragen haben, nehmen Sie am besten Kontakt mit uns auf.



SERVICE-BUCHUNGEN

Gepäcktransport

Falls Sie Ihre Reise individuell planen möchten, können Sie einen reinen Koffertransport bei uns buchen. Es gelten folgende Regelungen:

- Als maximale Distanz gelten 70 km bei einer Veloreise und 30 km bei Wandertouren. Für längere Distanzen wird der doppelte Tarif pro Person fällig.
- Falls für den Gepäcktransport ein Autoverlad oder eine Seilbahn nötig ist, werden die Zusatzkosten gesondert in Rechnung gestellt.
- Zuschläge für Transporte in autofreie Etappenorte werden von uns weiterverrechnet.
- Es gilt eine Mindestteilnehmerzahl von zwei Personen. Wenn Sie alleine auf Tour gehen, wird pro Etappe der doppelte Tarif verrechnet.

Ab zwei bis vier Personen wird eine Gebühr von CHF 45.- pro Person und Etappe fällig. Falls Sie in der Gruppe reisen, stellen wir Ihnen gerne ein passendes Angebot für den Gepäcktransport während Ihrer Tour zusammen.

Velomiete

Wenn Sie mal ein Elektrovelo ausprobieren möchten, mit einer Gruppe einen kleinen Ausflug planen oder für Besuch aus dem Ausland ein Rennvelo benötigen, können Sie unsere Veloflotte in Anspruch nehmen. Die Räder werden mit einer Grundausstattung geliefert, die es Ihnen erlaubt mehrere Tage damit auf Reisen zu gehen. Dazu gehören z.B. eine Pumpe, Flickzeug, Satteltasche und ein Schloss. Elektrovelos helfen Ihnen um z.B. hügelige Gebiete ohne grössere Mühen zu entdecken. Eine Velomiete kann eine gute Gelegenheit sein, um ein Elektrovelo oder ein E-Mountainbike über mehrere Tage zu testen.

	Country-Bike 27-Gang	Elektrovelo, Rennvelo, Mountainbike «Fully»	E-MTB «Fully»
2 Tage	85.-	145.-	195.-
3 Tage	99.-	169.-	219.-
4 Tage	115.-	199.-	245.-
5 Tage	125.-	225.-	269.-
6 Tage	135.-	245.-	295.-
7 Tage	139.-	265.-	319.-
8 Tage	149.-	285.-	345.-
9 Tage	159.-	299.-	369.-
10 Tage	165.-	325.-	375.-

Preise pro Velo in CHF, inkl. MWST.

Reisen à la carte

Unser Katalog umfasst ein breites Spektrum an Reisen, doch die Schweiz bietet noch viel mehr. Reisen, die nicht ausgeschrieben sind, sind bei uns ebenfalls als à la carte-Reisen buchbar. Sofern Routen kombiniert werden, umfassen diese die folgenden Leistungen:

- Übernachtungen mit Frühstück
- Gepäcktransport
- Service-Hotline

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei à la carte Buchungen keine Reiseunterlagen zur Verfügung stellen. Sie sind selbst für die Suche nach der schönsten Route verantwortlich.



WANDERN



©Switzerland Tourism/Jan Geerk

JEDER SCHRITT EIN HOCHGENUSS

Ausrüstung

Für eine gelungene Wanderreise braucht es nicht viel. Einen Rucksack, Regenkleider, gut eingelaufene Schuhe und schon können Sie starten! Dank unserem Gepäcktransport erwartet Sie Ihr Koffer abends im Hotel und Sie können den Etappenort in normalen Kleidern erkunden.

Falls bei einer Reise spezielle Ausrüstung erforderlich ist, erfahren Sie dies rechtzeitig vor Beginn der Tour in Ihren Reiseunterlagen.

Hütten und Unterkünfte

Bei gewissen Touren verbringen Sie eine Nacht in einer Berghütte. Diese Nächte sind etwas Besonderes und bieten die Möglichkeit andere Berggänger und Wanderer kennenzulernen. Geniessen Sie die Nächte unterwegs und die schöne Stimmung in den Etappenorten.

Bei manchen Wanderreisen bieten wir die Möglichkeit aus verschiedenen Kategorien zu wählen. Bei unseren Reisen mit Charme übernachten Sie in ausgesuchten Hotels und können abends in gediegener Atmosphäre entspannen.

Fernwanderwege und Streckenplanung

Mit 65'000 Kilometer perfekt ausgeschilderten Wanderwegen bietet die Schweiz ein dichtes Netzwerk, in dem Sie sich ohne Probleme zurechtfinden werden. SchweizMobil sorgt dafür, dass auch Fernwanderungen einfach vorstattengehen. Folgen Sie einfach den Nummern Ihrer Route. Zusammen mit der App von SchweizMobil kommen Sie entspannt und sicher an Ihr Ziel.

Da die Infrastruktur hierzulande so gut ausgebaut ist, verzichten wir auf Routenbücher und Punkt-zu-Punkt Wegbeschreibungen.

Reisen mit Hunden

Gerade Wanderferien eignen sich ausgezeichnet, um mit Ihrem vierbeinigen Freund auf Reisen zu gehen. Geben Sie Bescheid, wenn Sie mit Ihrem Hund auf Wanderreise gehen möchten. Wir klären gerne für Sie ab, ob die gewünschte Tour mit Hund möglich ist. Da für die Reinigung der Zimmer zusätzlicher Aufwand entsteht, verrechnen die Hotels teils Gebühren, die direkt vor Ort beglichen werden.



VELO & BIKE

AUF ZWEI RÄDERN DURCH DIE SCHWEIZ

Mietvelos + Ausrüstung

Zu einer Radreise gehört ein gutes Fahrrad. Wir arbeiten hierzulande mit Velos von Tour de Suisse (Tourenvelo), Flyer (Elektrovelo und E-Mountainbike) und Stevens (Mountainbikes und Rennvelos). Unsere Räder sind bequem zu fahren, robust und perfekt für mehrtägige Touren geeignet. Bei jeder Veloreise können Sie Velos in verschiedenen Grössen und Typen bei uns mieten. Wir kümmern uns dann um Bereitstellung, Rücktransport und Service am Ende der Reise. Beachten Sie aber, dass ein Mietvelo immer einen Kompromiss darstellt. Ihr persönliches Fahrrad ist besser an Ihre Bedürfnisse angepasst als ein fremdes Velo. Wenn Sie Reisen mit dem eigenen Velo in Angriff nehmen möchten, ist dies natürlich auch möglich.

Pannen

Kleinere Pannen wie einen platten Pneu lösen Sie unterwegs selbst. Die nötigen Werkzeuge dafür stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bei grösseren Pannen nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir prüfen dann, ob das Rad unterwegs repariert werden kann oder ob wir Ihnen ein Ersatzvelo zur Verfügung stellen können.

Radwege und Streckenplanung

Früher waren längere Velotouren etwas für Abenteurer, doch mit der perfekten Ausschilderung von SchweizMobil ist es leicht sich im Land zu orientieren. Es gibt unzählige Routen und Möglichkeiten, um die Schweiz mit dem Drahtesel zu entdecken. Aber wirklich komfortabel werden Veloferien erst

mit der Organisation durch Eurotrek. Wir buchen schöne Hotels für Sie, stellen Mieträder auch an Orten bereit, in denen Velos für gewöhnlich nicht gemietet werden können und kümmern uns um den Transport Ihrer Koffer. Mit uns kommen Sie garantiert entspannt ans Ziel.

Rennvelo

SchweizMobil bietet offiziell keine Rennvelostrecken an. Allerdings sind einige Touren durchgehend asphaltiert und damit rennvelotauglich. Bei manchen Strecken müssen nur kurze Passagen auf ungeteerten Abschnitten überwunden werden. Sie können diese meist problemlos umfahren. Das beste Hilfsmittel dafür ist die App von SchweizMobil, die es hierzulande leicht macht sich zu orientieren.

Mountainbike

Biketouren im Netzwerk von SchweizMobil sind der aktivste Weg, um die Schweiz zu entdecken. Sie reisen von einem Ort zum nächsten und garnieren die täglichen Etappen mit dem einen oder anderen Singletrail. Beachten Sie, dass es bei diesen Touren dennoch darum geht, von A nach B zu gelangen. Hier lassen sich gelegentlich Fahrten auf Asphalt nicht vermeiden. E-Mountainbikes bieten sich für diese Art zu Reisen an, allerdings sind nicht alle Strecken dafür geeignet, da bei den Routen teils Zaudurchgänge überwunden werden müssen, die mit dem E-Mountainbike nur schwer passiert werden können. Hinweise dazu finden Sie beim Tourencharakter der jeweiligen Reise.

FAQ



GUT ZU WISSEN

Wie buche ich Reisen von Eurotrek?

Wenn Sie eine Spezialofferte möchten, stellen Sie den gewünschten Reiseverlauf am besten schriftlich für uns zusammen. Diese Details schicken Sie uns per Mail zu, damit wir eine Offerte erstellen können. Für allfällige Abklärungen sind wir gerne telefonisch für Sie erreichbar.

Wenn die ausgeschriebenen Reisen Ihren Vorstellungen entsprechen, buchen Sie diese am besten online über unsere Homepage.

Wie kurzfristig kann ich buchen?

Frühzeitige Buchungen helfen uns bei der Planung der Saison und garantieren Ihnen, dass Ihre Reise so stattfinden wird, wie von Ihnen gewünscht. Um kurzfristige Buchungen umsetzen zu können, braucht es teils etwas Flexibilität.

Für Kurzentschlossene gelten folgende Punkte:

- Online sind Reisen ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr verfügbar. Fragen Sie uns per Mail oder telefonisch an, ob eine gewünschte Reise noch gebucht werden kann.
- Es ist uns wichtig, dass bei Ihrer Reise alles klappt. Aus diesem Grund werden Buchungen, die weniger als drei Werktage vor Anreise bei uns eingehen, nicht mehr bearbeitet. So können wir garantieren, dass genügend Zeit für die Organisation Ihrer Reise bleibt.

- Für Buchungen, die fünf Werktage vor Anreise bei uns eingehen, wird aufgrund der höheren Versandkosten der Unterlagen und des höheren Aufwands eine Expressgebühr von CHF 50.- erhoben.
- Kurzfristige Buchungen können nur mit Kreditkarte beglichen werden.

Wie organisiere ich die Hin- und Rückreise?

Wir empfehlen für alle unsere Programme die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. So sparen Sie die Parkgebühren und können am Ende Ihrer Tour direkt nach Hause reisen. Die meisten unserer Reisen beginnen und enden ohnehin mit der Übergabe des Gepäcks am Bahnhof.

Wie funktioniert der Gepäcktransport?

Wir liefern jeden Koffer persönlich und wissen daher auch immer, wo sich Ihr Gepäck befindet. Zu Beginn und am Ende Ihrer Tour gelten spezielle Lieferzeiten, die Ihnen die An- und Abreise erleichtern (Gepäckabgabe bei der Anreise bis 10:00 Uhr, Rückgabe am letzten Tag bis 17:00 Uhr). Während der Tour stellen Sie Ihre Koffer bis 09:00 Uhr an der Rezeption bereit. Wir liefern diesen bis 18:00 Uhr in den nächsten Etappenort.

Empfehlen Sie eine Reiseversicherung?

Wir empfehlen bei allen Reisen eine Annullationsversicherung abzuschliessen. Eurotrek arbeitet mit der Europäischen Reiseversicherung ERV zusammen und bietet passende Policen zu günstigen Preisen an.

Auch bei einer Reise in der Schweiz empfiehlt sich eine Reiseversicherung, da auch hier bei einer Stornierung Kosten anfallen können gegen die Sie mit einer Versicherung geschützt sind.

Finden die Eurotrek Reisen bei jedem Wetter statt?

Auch wenn Petrus uns meist wohlgesinnt ist, kann es unterwegs durchaus mal kalt sein oder regnen. Packen Sie dafür gute Kleidung ein und prüfen Sie täglich die Wettervorhersage. In gewissen Fällen können wir auch einen Transport mit dem Gepäcktransport anbieten. Dies ist aber abhängig von der Tageslogistik und kann daher leider nicht garantiert werden. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir prüfen können, ob ein Transfer möglich ist.

Kann ich mein eigenes Fahrrad mitnehmen?

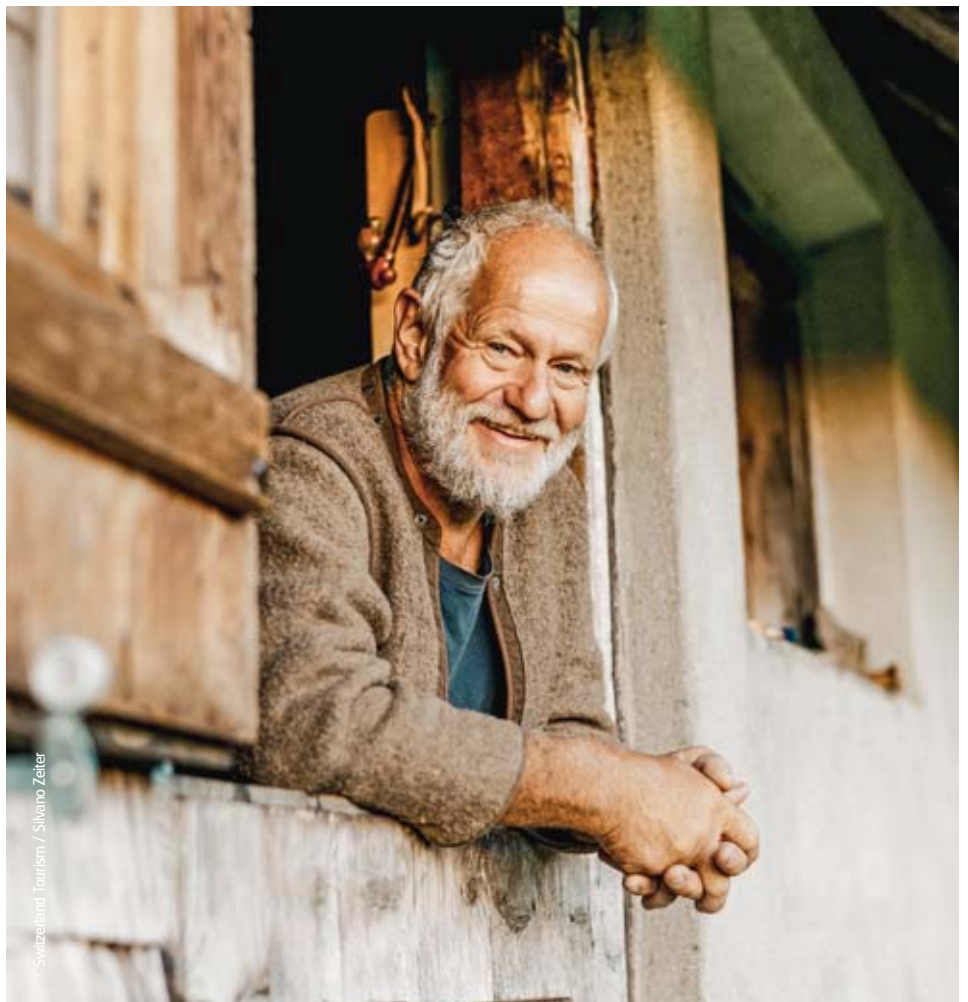
Mietvelos sind ein optionaler Bestandteil der Reise. Sie entscheiden selbst, ob Sie ihr eigenes Velo verwenden oder eines von Eurotrek mieten. Beachten Sie bitte, dass wir für fremde Räder weder bei Transporten noch bei der Lagerung Haftung übernehmen. Auch bei grösseren Pannen sind Sie bei Ihrem eigenen Velo für die Reparatur selbst verantwortlich.

Können Reisen abgekürzt oder individuell angepasst werden?

Nehmen Sie dafür mit uns Kontakt auf. Durch das dichte Netzwerk von SchweizMobil können wir die



©Switzerland Tourism / Ivo Scholz



©Switzerland Tourism / Silvano Zeller

meisten Wünsche umsetzen. Beachten Sie bitte, dass wir bei gewissen à la carte Buchungen keine Reiseunterlagen zur Verfügung stellen.

Ich möchte mein Gepäck selbst tragen.

Unser Gepäcktransport ist unser Markenzeichen und unsere wichtigste Dienstleistung, den unsere Gepäckfahrer während der Sommermonate mit viel Herzblut für uns umsetzen. Wir fühlen uns unseren Partnern und Freunden gegenüber verpflichtet und bieten daher keine Touren ohne Gepäcktransport an.

Welche Unterkünfte werden bei der Reise gebucht?

In jedem Etappenort arbeiten wir mit einer Auswahl an Unterkünften, die nach Verfügbarkeit gebucht werden. Aus diesem Grund geben wir bei den Reisen unter der Preistabelle jeweils eine Kategorie bekannt. Sie können vorab Listen mit den Standardhotels anfordern, damit Sie sehen welche Häuser wir für Sie vorgesehen haben. (Änderungen vorbehalten). Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Anpassungen wünschen.

Welche Leistungen sind inklusive?

Diese Information finden Sie bei allen Reisen unter der Sektion Leistungen. Wir führen alle inbegriffenen Leistungen auf und nennen darüber hinaus zusätzliche Kosten, die vor Ort zu begleichen sind. Beachten Sie bitte, dass alle Punkte, die nicht aufgeführt sind

auch nicht Bestandteil der Reise sind. Da Kurtaxen rasch ändern können, sind diese bei den meisten Touren vor Ort beim Check-Out zu zahlen.

Gibt es Vergünstigungen für Kinder?

Mitreisende Kinder erhalten eine Ermässigung auf Grundpreis und Zusatznächte als dritte Person im Doppelzimmer zweier Vollzahler. Allfällige Kosten für Kleinkinder, wie Kinderbett oder Verpflegung, sind direkt vor Ort im Hotel zu zahlen.

Ist meine Reise garantiert?

Bei unseren Reisen gibt es keine Mindestteilnehmerzahl. Sobald die Reise von unserer Seite bestätigt ist, können Sie davon ausgehen, dass diese auch stattfinden wird.

Wie hoch ist das Durchschnittsalter bei Reisen von Eurotrek?

Wir haben eine bunt gemischte Kundenstruktur. Biketouren und Familienreisen ziehen jüngere Kunden an und unsere Velo- und Wanderreisen werden von Gästen zwischen 30 und 80 fleissig genutzt. Da Sie bei uns aber individuell unterwegs sind, spielt das Alter keine wichtige Rolle, da Sie sich unterwegs nicht nach anderen Leuten richten müssen. Viel wichtiger ist aber, dass viele unserer Kunden ähnlich «ticken» und sich so unterwegs schnell Gesprächsstoff findet.

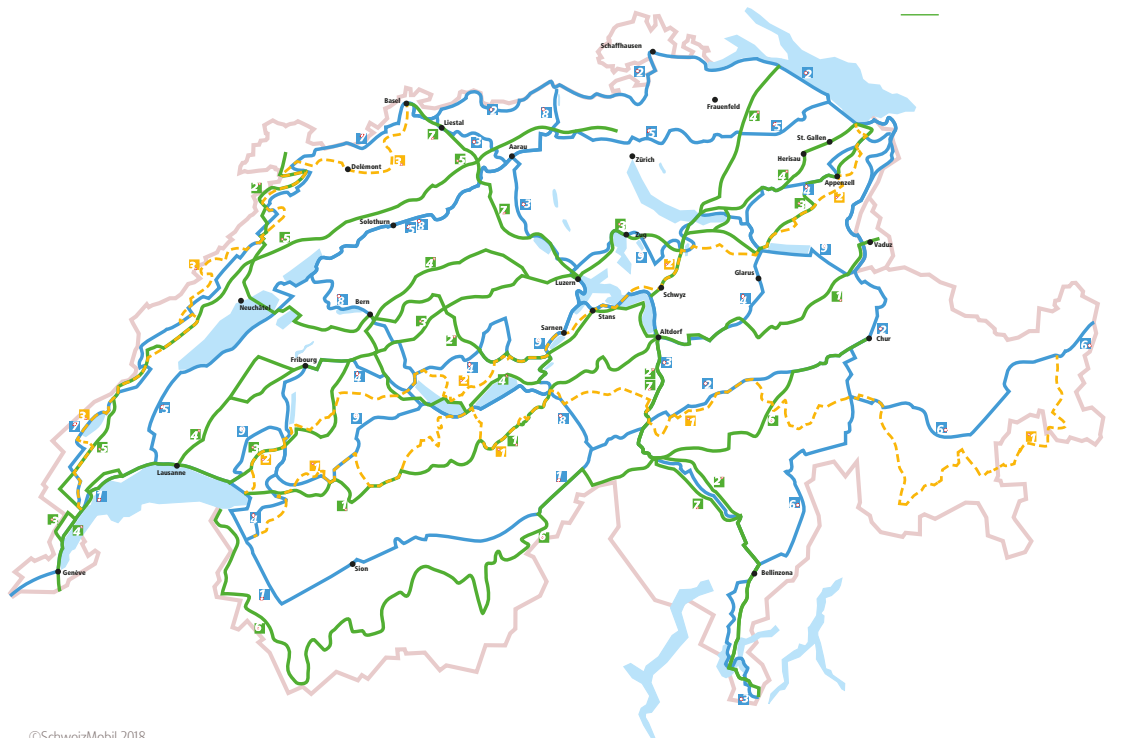
Wann erhalte ich meine Reiseunterlagen?

Wir verschicken unsere Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Abreise. Vor dem Versand der Unterlagen muss die Tour komplett bezahlt werden.

Beachten Sie bitte, dass wir bei unseren Reisen die Unterlagenpakete einmal pro gebuchtem Zimmer zur Verfügung stellen. Wenn Sie zusätzliches Material benötigen, bitten wir Sie, uns dies direkt bei der Buchung mitzuteilen.

Die Orientierung unterwegs erfolgt am bequemsten mit Hilfe der App von SchweizMobil. Sie erhalten mit den Unterlagen einen Code mit dem Sie sich für einen Plus-Account anmelden können. So können Sie die Karten zur Offlinenutzung auf Ihrem Handy speichern. Wenn Sie nicht auf gedruckte Karten verzichten möchten, schicken wir Ihnen diese gerne kostenfrei zu.

SCHWEIZMOBIL



Routenübersicht (nationalen Routen)

- Wanderland
- Veloland
- Mountainbikeland

©SchweizMobil 2018

WELTWEIT EINZIGARTIG

Lukas Stadther, Mitglied der Geschäftsleitung: SchweizMobil – das heisst die Schweiz aktiv und auf attraktiven Routen erleben. Wandern durch weite Wälder, tiefe Täler und über aussichtsreiche Kreten: SchweizMobil hat aus dem Wanderwegnetz die schönsten Routen gepickt. Velofahrend auf verkehrsfreien oder -armen Routen, gemütlich oder sportlich das Limit suchend, stunden- oder tagelang: Die Velorouten von SchweizMobil sind abwechslungsreich genug für jeden Geschmack. Mountainbikend durch die Alpen oder den Jura, mal auf Trails, mal gemütlich auf breiteren Wegen: Das Mountainbikeland überrascht immer wieder von Neuem.

Die Routen sind einheitlich signalisiert. Die Wegweisung für Wanderwege ist gelb, die Wegweisung für Velo- und Mountainbikerouten ist rot. Auf den Wegweisern sind die Routen von SchweizMobil mit farbigen Routenfeldern mit Nummern gekennzeichnet. Die Routenfelder für das Wandern sind grün, für das Velofahren hellblau und für das Mountainbiken ocker.

Alle Routen und Dienstleistungen von SchweizMobil sind zusammen mit vielen Informationen zu Sehenswürdigkeiten mit einer umfassenden Website in international einmaliger Qualität kommuniziert. Siehe www.schweizmobil.ch.

SchweizMobil ist mit zahlreichen Dienstleistungen verknüpft. Dazu zählen auch buchbare Angebote: Wir freuen uns sehr, auf die attraktiven Angebote von Eurotrek zählen zu dürfen. Dies erlaubt es unseren Gästen, das SchweizMobil-Netz auf komfortable und gut organisierte Weise zu entdecken.



SCHWEIZER WANDERWEGE



DIE SCHWEIZER WANDERWEGE – EIN NETZ, DAS VERBINDET

Michael Roschi, Geschäftsführer Schweizer Wanderwege: Wandern ist die beliebteste Freizeitaktivität der Schweizerinnen und Schweizer. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung wandert. Dafür steht ein Wanderwegnetz von über 65'000 Kilometern frei zur Verfügung – von der Stadt bis ins alpine Gebirge. Dieses weltweit einzigartige Angebot gehört zu den Erfolgen des Verbands Schweizer Wanderwege und seiner 26 kantonalen Wanderweg-Organisationen. Seit 1934 setzen wir uns gemeinsam für attraktive und einheitlich signalisierte Wanderwege auf höchstem Qualitätsniveau ein. Wir fördern das Wandern als naturnahe Freizeitbeschäftigung und übernehmen die politische Interessenvertretung.

Diese Leistungen können wir nur dank dem Engagement von 1'500 freiwilligen Mitarbeitern, guten staatlichen Rahmenbedingungen sowie der finanziellen Unterstützung von Firmen und Privatpersonen erbringen. Unterstützen auch Sie dieses einmalige Kulturgut und werden Sie Mitglied einer der 26 kantonalen Wanderweg-Organisationen oder Gönner/in der Schweizer Wanderwege. Weitere Informationen unter www.schweizer-wanderwege.ch/mitwirken



SCHWEIZER PÄRKE



LEBENDIGE LANDSCHAFTEN

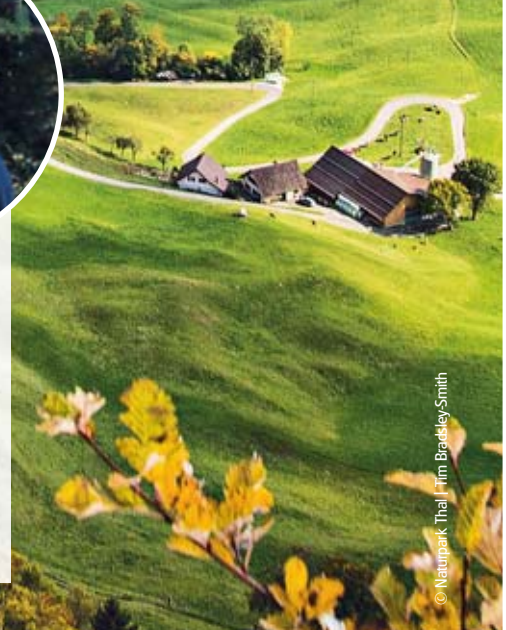
Dominique Weissen Abgottspon, Geschäftsleiterin Netzwerk Schweizer Pärke:

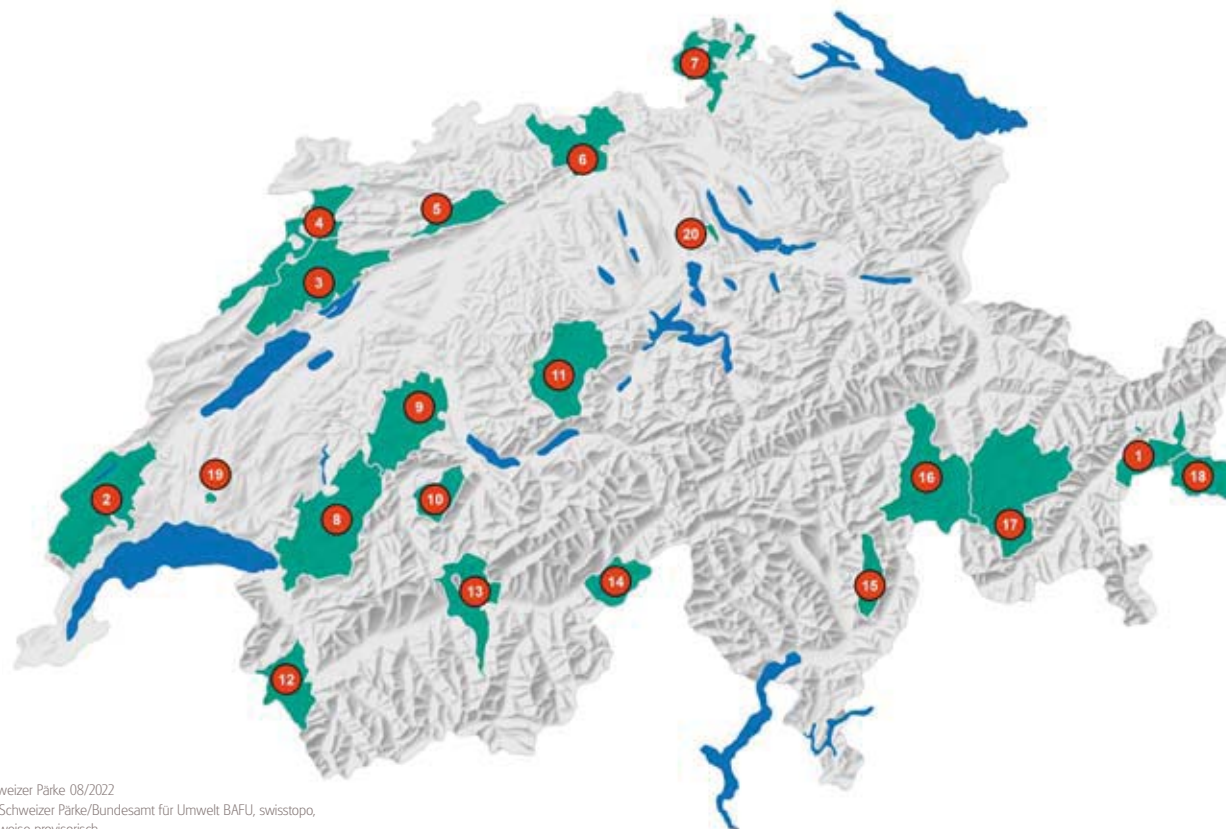
Die Schweizer Pärke bieten Ihnen intakte Landschaften, eine reiche Biodiversität und hochwertige Kulturgüter. Die Bevölkerung der Pärke ist bestrebt, Natur, Kultur und Traditionen zu erhalten sowie nachhaltig zu wirtschaften.

Ich lade Sie herzlich ein, die Schweizer Pärke mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu entdecken, sich in einmaliger Natur zu erholen, interessanten Menschen zu begegnen und beste Regionalprodukte zu geniessen. Drei Angebote möchte ich Ihnen speziell empfehlen:

Die E-Bike-Tour La Route Verte, welche Sie von Schaffhausen nach Genf durch die Naturpärke des Jurabogens führt; die Drei Pärke Tour, welche Sie wandernd in die Landschaften der Voralpen eintauchen lässt und die Rundfahrt Jura vaudois, um auf dem E-Bike die Geschichte der Region zu entdecken. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die nachhaltige Entwicklung dieser ländlichen und alpinen Gebiete und ich versichere Ihnen: Die Schweizer Pärke sind das perfekte Reiseziel für wunderbare und unvergessliche Erlebnisse.

Weitere Informationen unter www.parks.swiss





© Netzwerk Schweizer Pärke 08/2022
 Daten: Netzwerk Schweizer Pärke/Bundesamt für Umwelt BAFU, swisstopo,
 Parkperimeter teilweise provisorisch

AB IN DIE SCHWEIZER PÄRKE

Entdecken Sie Naturerlebnisse, Geschichten, regionale Spezialitäten und die Kultur der Region.

1 Schweizerischer Nationalpark

(Detaillierte Informationen Seite 104)

2 Naturpark Jura vaudois

(Detaillierte Informationen Seite 160)

Vom Gipfel der Dôle bis zum mittelalterlichen Klosterstädtchen Romainmôtier über das Vallée de Joux und der Jurafuss – Entdecken Sie die vielfältigen Landschaften im regionalen Naturpark Jura vaudois.

3 Regionalpark Chasseral

(Detaillierte Informationen Seite 61)

Am Fusse des Chasseral zeigt der Regionalpark seine vielfältigen und besonders schönen Landschaften wie Wytweiden, Rebberge, wilde Schluchten, Hochebenen und Täler.

4 Naturpark Doubs

(Detaillierte Informationen Seite 67)

Der Parc du Doubs erstreckt sich über weite Flächen, auf welchen Freiberg-Pferde in Halbfreiheit in mitten der Wytweiden grasen.

5 Naturpark Thal

(Detaillierte Informationen Seite 65)

Der im Kettenjura eingebettete Naturpark Thal bietet eine Vielzahl an spannenden Entdeckungen und Erlebnissen für Erwachsene, Kinder und Gruppen.

6 Jurapark Aargau

(Detaillierte Informationen Seite 57)

Die grüne Schatzkammer zwischen Aarau, Brugg, Laufenburg und Rheinfelden überrascht mit zahlreichen Naturperlen und Landschaftsjuwelen.

7 Regionaler Naturpark Schaffhausen

(Detaillierte Informationen Seite 88)

Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein laden ein zum Wandern, Velo- und Bootfahren – abseits der Touristenströme.

8 Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut

(Detaillierte Informationen Seite 80)

Der Park hat einen alpinen und ländlichen Charakter. Seine Landschaft zeichnet sich durch eine beeindruckende Vielfalt aus, die auch die jahrhundertelange menschliche Aktivität widerspiegelt.

9 Naturpark Gantrisch

(Detaillierte Informationen Seite 47)

Entdecken Sie vielfältige Lebensräume, ursprüngliche Landschaften und lebendige Traditionen. Endlose Wälder und tiefe Canyons warten auf Sie.

10 Naturpark Diemtigtal

(Detaillierte Informationen Seite 50)

Was man im Naturpark Diemtigtal zu sehen bekommt, findet man sonst nur sehr viel weiter weg. Die Natur ist teilweise wild – romantische Orte sind hier zu finden.

11 UNESCO Biosphäre Entlebuch

(Detaillierte Informationen Seite 40)

12 Naturpark Trient-Tal

13 Naturpark Pfyn-Finges

(Detaillierte Informationen Seite 140)

14 Landschaftspark Binntal

(Detaillierte Informationen Seite 144)

15 Parco Val Calanca (Kandidat)

(Detaillierte Informationen Seite 129)

16 Naturpark Beverin

(Detaillierte Informationen Seite 107)

17 Parc Ela

(Detaillierte Informationen Seite 112)

18 Biosfera Val Müstair

(Detaillierte Informationen Seite 101)

19 Naturerlebnispark Jorat

20 Wildnispark Zürich Sihlwald

(Detaillierte Informationen Seite 21)



LÖWENDENKMAL



In einem schattigen Park am Rande der Luzerner Innenstadt liegt geborgen in einer grossen Felsgrotte ein sterbender Löwe. Genauer gesagt, die Skulptur eines sterbenden Löwen. Das Haupt des überlebensgrossen, aus einer senkrechten Sandsteinfelswand herausgehauenen Raubtiers ruht auf seiner Tatze. Die Augen hält das sterbende Tier geschlossen, in seinem Rücken steckt ein abgebrochener Speer. Neben ihm sind ein französisches und ein Schweizer Wappenschild zu sehen. Das etwas versteckte und doch weltberühmte Löwendenkmal erinnert an rund 1000 Schweizer Gardisten, die am 10. August 1792 beim Tuileriensturm in Paris während der Französischen Revolution fielen.

Das Mahnmal wurde vom Gardeoffizier Karl Pfyffer aus Altishofen, der in jenen schicksalhaften Tagen auf Heimaturlaub weilte, als Erinnerung an seine Kameraden angeregt und vom dänischen Künstler Bertel Thorvaldsen entworfen. An den Kosten beteiligten sich der russische Zar, der König von Preussen und die französische Königsfamilie. Das Löwendenkmal ist längst zum Wahrzeichen der Stadt Luzern geworden und lockt jährlich fast 1.5 Mio. Besuchende an. Zum Mahnmal gehören eine Gedächtniskapelle und ein Weiher, der auch als Wunschbrunnen dient.



©Switzerland Tourism / Jan Geerk

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/zentralschweiz-velo

Herzroute	18
Route 1291	20
«Schoggi»-Tour	21



Mountainbike

www.eurotrek.ch/zentralschweiz-bike

Panorama Bike	22
---------------	----



Wandern

www.eurotrek.ch/zentralschweiz-wandern

Familienwandern Vierwaldstättersee	35
Nidwaldner Höhenweg	31
Obwaldner Höhenweg	30
Rundtour Vierwaldstättersee	34
Tell-Trail	26
Tell Trail Varianten	online
Urner Höhenwege	29
Via Alpina Zentralschweiz	23
Via Jacobi: Einsiedeln – Interlaken	25
Via Suworow	28
Via Suworow Varianten	online
Vier-Quellen-Weg	24
Waldstätterweg & Weg der Schweiz	32



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/luzern-vierwaldstaettersee



ELEKTROVELO

Anreisetermine täglich 08.04. – 15.10.

Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Gesamt 13/12	Buchungscode	CH-WDRLL-13X
Saison 1		1'979.-
Saison 2		2'049.-
Zuschlag EZ		519.-
Mietvelo 27-Gang		185.-
Elektrovelo		365.-

Herzroute West 4/3	Buchungscode	CH-WDRLL-04X
Saison 1		619.-
Saison 2		639.-
Zuschlag EZ		159.-
Mietvelo 27-Gang		115.-
Elektrovelo		199.-

Highlights Emmental & Zugerland 6/5	Buchungscode	CH-BDRLL-06X
Saison 1		859.-
Saison 2		889.-
Zuschlag EZ		249.-
Mietvelo 27-Gang		135.-
Elektrovelo		245.-

Herzroute Ost 4/3	Buchungscode	CH-OSRRR-04X
Saison 1		579.-
Saison 2		599.-
Zuschlag EZ		99.-
Mietvelo 27-Gang		115.-
Elektrovelo		199.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

HERZROUTE

Eine runde Sache.

12'000 Höhenmeter werden bei der Fahrt durch das Schweizer Voralpenland zwischen Genfersee und Bodensee überwunden. Was auf den ersten Blick nach einer irrwitzigen Routenwahl aussieht, macht bei näherer Betrachtung durchaus Sinn: Einige der schönsten Altstädte der Schweiz, prunkvolle Bauernhäuser und funkelnde Seen liegen am Wegrand, während die schneebedeckten Alpengipfel im Hintergrund für das richtige Panorama sorgen. Die Herzroute zählt zu den Klassikern im Schweizer Veloland und in Verbindung mit einem kraftvollen E-Bike wird die Route mit der krummen Nummer 99 dann doch zu einer runden Sache.

1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne – Romont

↔ ca. 50 km ⚡ 1'090 m ≈ 750 m

2. Tag: Romont – Laupen

↔ ca. 65 km ⚡ 930 m ≈ 1'160 m

3. Tag: Laupen – Thun

↔ ca. 65 km ⚡ 1'310 m ≈ 1'240 m

4. Tag: Thun – Langnau im Emmental

↔ ca. 70 km ⚡ 1'870 m ≈ 1'760 m

5. Tag: Langnau im Emmental – Burgdorf

↔ ca. 45 km ⚡ 900 m ≈ 1'040 m

6. Tag: Burgdorf – Willisau

↔ ca. 63 km ⚡ 1'230 m ≈ 1'210 m

7. Tag: Willisau – Zug

↔ ca. 72 km ⚡ 890 m ≈ 760 m

8. Tag: Zug – Einsiedeln

↔ ca. 40 km ⚡ 1'180 m ≈ 720 m

9. Tag: Einsiedeln – Rapperswil

↔ ca. 50 km ⚡ 750 m ≈ 1'225 m

10. Tag: Rapperswil – Lichtensteig

↔ ca. 56 km ⚡ 1'040 m ≈ 850 m

11. Tag: Lichtensteig – Herisau

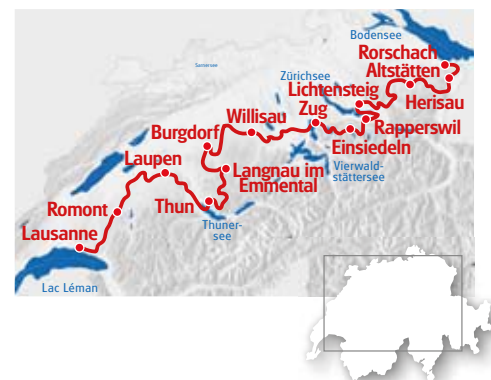
↔ ca. 54 km ⚡ 1'000 m ≈ 875 m

12. Tag: Herisau – Altstätten

↔ ca. 46 km ⚡ 880 m ≈ 1'170 m

13. Tag: Altstätten – Rorschach | Abreise

↔ ca. 40–55 km ⚡ 1'020 m ≈ 1'080 m





Herzroute West

1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne – Romont

↔ ca. 50 km ⚡ 1'140 m ⚡ 760 m

2. Tag: Romont – Laupen

↔ ca. 65 km ⚡ 930 m ⚡ 1'160 m

3. Tag: Laupen – Thun

↔ ca. 65 km ⚡ 1'240 m ⚡ 1'230 m

4. Tag: Thun – Langnau im Emmental | Abreise

↔ ca. 67 km ⚡ 1'880 m ⚡ 1'650 m

Highlights Emmental & Zugerland

1. Tag: Anreise nach Langnau im Emmental |

Langnau im Emmental – Burgdorf

↔ ca. 40 km ⚡ 1'000 m ⚡ 1'150 m

2. Tag: Herzschlaufe Burgdorf West oder Ost

↔ ca. 43–48 km ⚡ 930–1'090 m ⚡ 930–1'090 m

3. Tag: Burgdorf – Willisau

↔ ca. 63 km ⚡ 1'250 m ⚡ 1'250 m

4. Tag: Willisau – Zug

↔ ca. 72 km ⚡ 1'050 m ⚡ 1'200 m

5. Tag: Zug – Einsiedeln

↔ ca. 40 km ⚡ 1'200 m ⚡ 720 m

6. Tag: Einsiedeln – Rapperswil | Abreise

↔ ca. 50 km ⚡ 750 m ⚡ 1'225 m

Herzroute Ost

1. Tag: Anreise nach Rapperswil | Rapperswil –

Lichtensteig

↔ ca. 56 km ⚡ 1'250 m ⚡ 1'050 m

2. Tag: Lichtensteig – Herisau

↔ ca. 54 km ⚡ 1'200 m ⚡ 1'050 m

3. Tag: Herisau – Altstätten

↔ ca. 46 km ⚡ 950 m ⚡ 1'200 m

4. Tag: Altstätten – Rorschach | Abreise

↔ ca. 40–55 km ⚡ 1'020 m ⚡ 1'080 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Auf beinahe verkehrsfreien Wegen entdecken Sie die schönsten E-Bike Strecken der Schweiz. Wir empfehlen die Tour mit dem Elektrovelo in Angriff zu nehmen.

Zusatznächte

Lausanne	95.-
Zuschlag EZ	70.-
Langnau im Emmental	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Rapperswil	115.-
Zuschlag EZ	55.-
Rorschach	125.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 12, 5 bzw. 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© Nico Schärer / Luzern Tourismus

Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSRL-07X
Saison 1	1'129.-
Saison 2	1'169.-
Zuschlag EZ	245.-
Mietvelo 27-Gang	139.-
Elektrovelo	265.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Luzern	99.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Schifffahrt Brunnen – Flüelen
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ROUTE 1291

Rund um die Zentralschweiz.

Die Zentralschweiz war noch nie leicht zu erobern: Nach einer langen Fehde tötete hier Wilhelm Tell den Habsburgerfürst Gessler, auf der Rütliwiese schlossen sich die Urkantone zur wehrhaften Eidgenossenschaft zusammen und das Reduit im Gotthardgebiet galt im Kalten Krieg als uneinnehmbare Festung. Auch bei einer Fahrt entlang der Route 1291 zeigt die Region gerne mal die Zähne. Ausgehend vom Vierwaldstättersee erklimmen Sie die höchsten Pässe der Zentralschweiz und besuchen die Moorlandschaften des Entlebuch. Kulinarische Highlights und Weingärten im Seetal runden die Fahrt rund um die Zentralschweiz ab. Die Tour ist kein Zuckerschlecken – mit dem passenden Drahtesel wird die Route 1291 aber zu einem unvergesslichen Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Luzern | Luzern – Brunnen | Schifffahrt Brunnen – Flüelen / Altdorf

↔ ca. 40 km ⚡ 600 m ≈ 600 m

2. Tag: Altdorf – Andermatt

↔ ca. 45 km ⚡ 1'240 m ≈ 200 m

3. Tag: Andermatt – Meiringen

↔ ca. 70 km ⚡ 1'520 m ≈ 2'320 m

4. Tag: Meiringen – Sörenberg

↔ ca. 40 km ⚡ 1'720 m ≈ 1'160 m

5. Tag: Sörenberg – Entlebuch

↔ ca. 60 km ⚡ 1'115 m ≈ 1'540 m

6. Tag: Entlebuch – Sursee

↔ ca. 70 km ⚡ 1'680 m ≈ 1'880 m

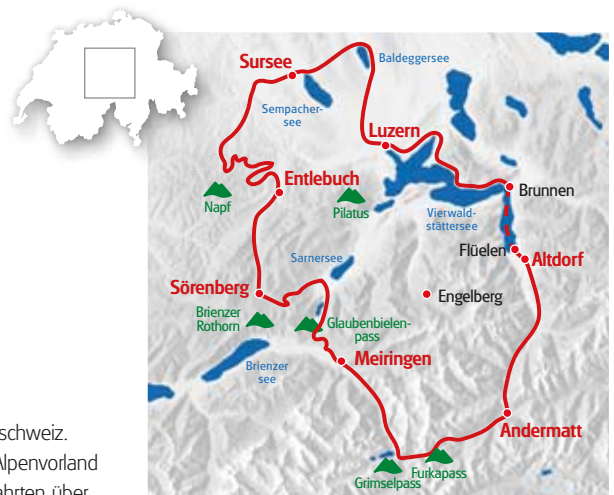
7. Tag: Sursee – Luzern | Abreise

↔ ca. 60 km ⚡ 1'135 m ≈ 1'200 m

die Pässe Furka und Grimsel. Aber auch die steilen Anstiege und Abfahrten im Emmental verlangen dem Velofahrer den einen oder anderen Schweisstropfen ab.

■■■■■ **Tourencharakter**

Die Route 1291 zeigt alle Seiten der Zentralschweiz. Alpine Pässe im Südosten und hügeliges Alpenvorland im Nordwesten. Highlight sind dabei die Fahrten über



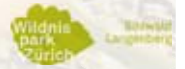


© Marcus Gyger / Schweiz Tourismus

WILDNISPARK ZÜRICH SIHLWALD

Vor den Toren Zürichs lädt der Sihlwald als erster nationaler Naturerlebnispark in eine ursprüngliche Wald-Wildnis ein, und im Langenberg lassen sich Wildtiere aus nächster Nähe beobachten. Der Wildnispark Zürich bietet eine einzigartige Kombination von Wald, Wildnis und Wildtieren.

www.wildnispark.ch



«SCHOGGI»-TOUR

Die süsseste Veloreise der Schweiz.

Bei dieser Veloreise dreht sich alles um die süsseste Versuchung der Schweiz. Gemütlich startet Ihre Velotour am Ufer des Zürichsees mit einem Besuch der Schokoladen-Manufaktur von Lindt & Sprüngli. Ein Abstecher zum Kloster Einsiedeln und eine malerische Fahrt über den Ibergereggpass führt Sie zum Vierwaldstättersee. Nach einem Besuch von Luzern fahren Sie weiter zu den Kirsch-Bäumen im Zugerland. Anschliessend landen Sie mit einem kleinen Schlenker mitten in der Waldwildnis im Zürcher Sihlwald. Letzten Endes lacht Ihnen bei der Fahrt entlang der Sihl die Sonne zu – ganz wie es bei einer Veloreise für Geniesser sein soll.

1. Tag: Anreise nach Zürich | Zürich – Rapperswil

↔ ca. 45 km ⚡ 600 m ⚡ 600 m

2. Tag: Zugfahrt Rapperswil – Einsiedeln | Einsiedeln – Brunnen

↔ ca. 45 km ⚡ 670 m ⚡ 1'115 m

3. Tag: Schifffahrt Brunnen – Beckenried | Beckenried – Luzern

↔ ca. 30 km ⚡ 220 m ⚡ 220 m

4. Tag: Luzern – Zug

↔ ca. 30 km ⚡ 235 m ⚡ 250 m

5. Tag: Zug – Zürich | Abreise

↔ ca. 45 km ⚡ 400 m ⚡ 380 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine Route für Geniesser. Perfekt ausgeschilderte Velostrecken leiten Sie durch die schönsten Szenerien der Zentralschweiz. Die Route ist fast durchgehend asphaltiert und führt oft auf ruhigen Nebenstrassen oder eigenen Velowegen. Für die hügelige Fahrt über den Hirzel und für die Überquerung des Ibergereggpass ist gute Kondition nötig. In den Stadtzentren von Zürich und Luzern muss mit etwas Verkehr gerechnet werden.



Anreisetermine täglich 29.04. – 15.10.

Saison 1: 29.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSRZZ-05X
Saison 1	925.-
Saison 2	965.-
Zuschlag EZ	249.-
Mietvelo 27-Gang	125.-
Elektrovelo	225.-

Kategorie: Mittelklasse & 4*-Hotels

Zusatznächte

Zürich	99.-
Zuschlag EZ	70.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Besuch der ChocoWelt von Aeschbacher Chocolatier
- Schokoladegiessen bei Lindt & Sprüngli
- Schifffahrt Brunnen – Beckenried
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Zugfahrt Rapperswil – Einsiedeln ca. CHF 12.- mit Halbtax und Velo
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© Armin Ben Wurmser & Tina Geber

Anreisetermine täglich 13.05. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 13.05. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSAZT-06X
Saison 1	919.-
Saison 2	939.-
Zuschlag EZ	215.-
MTB Fully	245.-
E-MTB Fully	295.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Gasthöfe, 1x 4*-Hotel am Sarnersee

Zusatznächte

Weesen	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Thun	125.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Gersau – Beckenried
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

PANORAMA BIKE

Die schönsten Seen der Zentralschweiz.

Die Panorama Bike wird bei diesem Abschnitt ihrem Namen voll und ganz gerecht. Churfürsten und Walensee lassen Sie hinter sich liegen und nehmen den Anstieg in die Zentralschweiz in Angriff. Idyllisch auf der Hochebene von Einsiedeln und aussichtsreich bei der Fahrt über den Kamm der Rigi. Eine kurze Verschnaufspause am Sarnersee und dann ein steiles Stück hoch nach Sörenberg. Zum Abschluss rollen Sie entspannt durch die Moorlandschaft von Habkern. Die verschneiten Gipfel des Berner Oberlands setzen bei dieser Tour das letzte Ausrufezeichen.

1. Tag: Anreise nach Ziegelbrücke |

Ziegelbrücke – Einsiedeln

↔ ca. 35–40 km (Singletrails: 2 km) ⚡ 1270–1860 m
≈ 1'400 m

2. Tag: Einsiedeln – Brunnen

↔ ca. 25 km (Singletrails: 2 km) ⚡ 630 m ≈ 990 m

3. Tag: Brunnen – Sarnen

↔ ca. 50 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 1'450 m ≈ 1'485 m

4. Tag: Sarnen – Sörenberg

↔ ca. 30 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 1'300 m ≈ 560 m

5. Tag: Sörenberg – Habkern

↔ ca. 35 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 1'150 m ≈ 1'300 m

6. Tag: Habkern – Thun | Abreise

↔ ca. 45 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 1'050 m ≈ 1'550 m

■ ■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Ein starkes Stück zu Beginn; Erholung bei der zweiten Etappe. Dieser Abschnitt der Panorama Bike stellt höhere Anforderungen an die Kondition als an das technische Können.





©Switzerland Tourism/Kevin Wildhaber



Sarah Marthaler – Mitarbeiterin

Eurotrek: Auf unserer angepassten Route von Altdorf bis nach Grindelwald hatte jede Etappe etwas Besonderes. Das Highlight war die abwechslungsreiche Wanderung von der Engstlenalp nach Meiringen. Die Landschaft mit ihren Seen und grünen Hügeln erinnerte uns an die «Scottish Highlands».

VIA ALPINA ZENTRALSCHWEIZ

Unberührte Alpen und wilde Pässe.

Diese Wanderung von den Glarner Alpen ins Berner Oberland führt durch einige der «wildesten» Bergregionen der Schweiz. Idyllisch liegen die Alpen Unerboden und Engstlenalp auf Ihrem Weg. Seit unzähligen Jahren bringen Sennen hier ihre Kühe im Sommer zum Weiden und bewirtschaften diese traditionellen Alpwirtschaften. Während die Alpen beinahe unberührt vor Ihnen liegen, machen einige Pässe aus dieser Wandertour ein anspruchsvolles Unterfangen. Sicher eine der schönsten Wandereisen der Schweiz.

1. Tag: Anreise nach Linthal | Linthal – Unerboden

ca. 4.5h ↔ ca. 13km ⚡ 815m ≈ 300m

2. Tag: Unerboden – Unterschächen

ca. 5.5h ↔ ca. 17km ⚡ 850m ≈ 915m

3. Tag: Unterschächen – Engelberg

ca. 6.5–7h ↔ ca. 20km ⚡ 910m ≈ 1'415m

4. Tag: Engelberg – Engstlenalp

ca. 5h ↔ ca. 11km ⚡ 1'265m ≈ 400m

5. Tag: Engstlenalp – Meiringen | Abreise

ca. 6.5h ↔ ca. 21km ⚡ 715m ≈ 1'940m

Tourencharakter

Gerade die lange letzte Etappe kann durch Seilbahnen abgekürzt werden. Die Tour führt teils durch sehr einsames Gebiet. Gute Grundkondition, Trittsicherheit und Erfahrung bei alpinen Wanderungen wird vorausgesetzt.



Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWLM-05X
Saison 1	789.-
Saison 2	819.-
Zuschlag EZ	249.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Berggasthaus auf der Engstlenalp

Zusatznächte

Linthal	65.-
Zuschlag EZ	30.-
Meiringen	95.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Engstlenalp
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahn Attinghausen – Brüsti
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt nach Attinghausen nicht inbegriffen. ca. CHF 5.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



HÜTTENTOUR



Anreiseternine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWOA-06X
Saison 1	889.-
Saison 2	929.-
Zuschlag EZ (3x)	149.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe, Hospiz am Gotthardpass, Berggasthaus mit Dusche/WC auf dem Gang in Tiefenbach, 2x Massenlager in den SAC Hütten

Zusatznächte auf der Website.

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2x Halbpension in den SAC-Hütten
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Übernachtungen SAC-Hütten)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrt mit dem ÖV an Tag 5 (CHF 4.- mit Halbtax).
- Falls die Vermigel-Hütte ausgebucht ist, kann als Alternative die Maighels-Hütte gebucht werden. Der Reisepreis bleibt gleich, aber der zweite Tag wird damit deutlich anspruchsvoller:
 - ↔ 19,5 km ⚡ 1'110 m ⚡ 1'330 m

VIER-QUELLEN-WEG

Das Wasserschloss Europas.

Das Wasserschloss Europas präsentiert sich wild und kontrastreich. Verträumt am Tomasee, zeitlos am ewigen Eis des Rhonegletschers und dann wieder als verspielte Quelle am Ursprung des Ticinos. Hoch oben am Oberalppass startet die Wanderung zum Ursprung der bedeutendsten Flüsse Europas. Sie entdecken die Quellen der Flüsse Reuss, Ticino, Rhein und Rhone genauso wie das Gotthardmassiv, die Leventina und das Hochtal Goms.

1. Tag: Anreise zum Oberalppass | Oberalppass – Vermigel-Hütte SAC

🕒 ca. 4.5h ↔ ca. 13km ⚡ 820m ⚡ 820m

2. Tag: Vermigel-Hütte SAC – Gotthardpass

🕒 ca. 4.5h ↔ ca. 12km ⚡ 820m ⚡ 780m

3. Tag: Gotthardpass – Capanna Piansecco CAS

🕒 ca. 6h ↔ ca. 20km ⚡ 880m ⚡ 950m

4. Tag: Capanna Piansecco CAS – Obergesteln

🕒 ca. 6.5h ↔ ca. 19km ⚡ 820m ⚡ 1'450m

5. Tag: Obergesteln – Tiefenbach

🕒 ca. 9h ↔ ca. 25km ⚡ 1'840m ⚡ 1'050m

6. Tag: Tiefenbach – Andermatt | Abreise

🕒 ca. 5h ↔ ca. 15.5km ⚡ 540m ⚡ 1'225m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine Wanderung im alpinen Raum. Trittsicherheit und gute Grundkondition ist notwendig. Sie überqueren Pässe und Hängebrücken. Teils lange, fordernde Abstiege. Die lange Etappe am 5. Tag können Sie mit der MGB abkürzen. Eine einfache Wanderung am Furka Höhenweg schliesst die Tour ab.





©Obwalden Tourismus / Milan Rohrer

VIA JACOBI: EINSIEDELN – INTERLAKEN

Der Schweizer Jakobsweg.

Gesäumt von Kirchen, Klöstern und Kapellen bietet diese Wanderreise ein einzigartiges Erlebnis auf historischen Wegen durch abwechslungsreiche Kulturlandschaften. Wie Perlen auf einer Kette reihen sich die schönsten Seen der Schweiz, Kapellen und Kirchen aneinander. Dabei begleiten Sie die hohen Gipfel der Zentralschweizer Alpen und des Berner Oberlands auf Ihrem Weg von Einsiedeln nach Interlaken.

1. Tag: Anreise nach Einsiedeln | Einsiedeln – Brunnen

ca. 6.5 h ↔ ca. 24 km ⚡ 635 m ≈ 1'095 m

2. Tag: Schifffahrt Brunnen – Treib | Treib – Stans

ca. 6 h ↔ ca. 20 km ⚡ 650 m ≈ 670 m

3. Tag: Stans – Sachseln

ca. 6 h ↔ ca. 20 km ⚡ 800 m ≈ 750 m

4. Tag: Sachseln – Brienz

ca. 7 h ↔ ca. 24 km ⚡ 935 m ≈ 800 m

5. Tag: Brienz – Interlaken | Abreise

ca. 6 h ↔ ca. 23 km ⚡ 630 m ≈ 715 m

■□□□ Tourencharakter

Die Wanderwege führen meist auf breiten Forst- und Feldwegen, nur bei der Etappe nach Stans muss am Vierwaldstättersee mit schmalere Pfaden gerechnet werden. Für die langen Etappen wird eine sehr gute Grundkondition vorausgesetzt.



Anreisetermine täglich 08.04. – 15.10.

Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWEI-05X
Saison 1	779.-
Saison 2	825.-
Zuschlag EZ	195.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Einsiedeln	115.-
Zuschlag EZ	40.-
Interlaken	99.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Brunnen – Treib
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



VARIANTEN

Der Tell-Trail kann auch in verkürzter Form gebucht werden. Der Tell-Trail Teil 1 (5 Tage / 4 Nächte) umfasst das Muotathal und Rigi, der Teil 2 (7 Tage / 6 Nächte) Pilatus, Stanserhorn & Briener Rothorn. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWAS-08X
Saison 1	1179.-
Saison 2	1219.-
Zuschlag EZ	259.-

Kategorie: Mittelklasse & 4*-Hotels sowie Berggasthaus auf der Älggialp (Dusche/WC auf der Etage)

Zusatznächte

Altdorf	99.-
Zuschlag EZ	25.-
Luzern	99.-
Zuschlag EZ	45.-
Sörenberg	95.-
Zuschlag EZ	35.-

TELL-TRAIL

Das Schönste der Zentralschweiz.

Wenn der gute Wilhelm mehr Zeit gehabt hätte, hätte er diesen Weg durch die Zentralschweiz gewählt. Der Tell-Trail führt Sie auf spektakulären Höhenwegen, in kleine Seitentäler und entlang von verträumt plätschernden Flüssen. Dabei entdecken Sie die bekanntesten Aussichtspunkte und die schönsten Plätze der Zentralschweiz. In einem weiten Bogen wandern Sie vom Tell-Denkmal in Altdorf ins Muotathal, erstürmen Stoos, Rigi und Pilatus und schliessen die Tour nach einem Besuch von Engelberg und Melchsee-Frutt auf dem Briener Rothorn ab. Die Wanderungen sind fordernd und die Aussichten blendend: Wenn der Landvogt Gessler nicht gewesen wäre, hätten Wilhelm und Walter diese Tour wohl liebend gerne in Angriff genommen.

1. Tag: Anreise nach Altdorf | Altdorf – Muotathal

🕒 ca. 5.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 470 m ⚡ 1'590 m

Anreise nach Altdorf, Gepäckabgabe. Mit dem Postauto nach Bürglen und Seilbahnfahrt nach Ruogig. Der erste Abschnitt des Tell-Trails führt Sie entlang der Via Suworow über den Chinzigpass. Weiter durch das von Gipfeln umrahmte Wängital und dann entlang des Hüribachs ins Muotatal.

2. Tag: Muotathal – Brunnen

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 480 m ⚡ 915 m

Erst eine gemütliche Wanderung nach Schlättli und mit der steilsten Standseilbahn der Welt hoch ins Bergdorf Stoos. Die Wanderung vom Chlingenstock zum Fronalpstock ist ein aussichtsreicher Klassiker, die abschliessende Tour von der Schwyzerhöhe nach Brunnen ein idyllischer Ausklang.

3. Tag: Brunnen – Luzern

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 740 m ⚡ 430 m

Vom Ufer des Vierwaldstättersees schweben Sie mit der Seilbahn hoch auf den Urmiberg. Es folgt eine fordernde Wanderung vorbei am Gätterlipass und dem Berggasthaus Burggeist nach Rigi Kaltbad. Ein wunderbares Panorama auf die nahen Gipfel begleitet Sie heute entlang der ganzen Strecke. Mit der Zahnradbahn hinunter nach Vitznau und Schifffahrt nach Luzern.

4. Tag: Luzern – Stans

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 10 km ⚡ 1'650 m ⚡ 120 m

Busfahrt nach Kriens und idyllische Wanderung durch den Chienser Hohwald. Ab Fräkmünt werden die Wege rauer. Sie umrunden das Klinsenhorn und wandern auf zahllosen Serpentinaen hoch zum Pilatus. Die steilste Zahnradbahn der Welt bringt Sie von hier wieder zurück ins Tal nach Alpnachstad. Kurze Bahnfahrt in den Etappenort Stans.







©Switzerland Tourism / Silvano Zeiter







©Switzerland Tourism / Silvano Zeiter

5. Tag: Stans – Engelberg

 ca. 6,5 h  ca. 14,5 km  ca. 1145 m  ca. 1575 m





Die Cabrio-Bahn bringt Sie hoch auf das Stanserhorn und eröffnet Ihnen ein Panorama auf die Bergwelt der Zentralschweiz. Bald wird es aber Zeit Pilatus und Vierwaldstättersee den Rücken zuzukehren, denn die heutige Etappe ist anspruchsvoll. Sie folgen dem Nidwaldner Höhenweg bis zum Storeggpass und steigen dann zur Seilbahnstation Eggen hinunter. Kurze Wanderung nach Grafenort und mit der Bahn nach Engelberg.

6. Tag: Engelberg – Älggialp

 ca. 6 h  ca. 20 km  ca. 700 m  ca. 1255 m

Seilbahnfahrt via Trüebsee zum Jochpass. Die folgende Wanderung ist eine der schönsten Touren in der Zentralschweiz. Vom Engstlensee wandern Sie über die Spycherflue nach Melchsee-Frutt. Der zweite Teil der Tour führt Sie am Hochstollen vorbei und auf felsigen Pfaden zum Seefeldsee. Der Tell-Trail führt Sie durch das sumpfige Naturschutzgebiet Sachsler Seefeld zum Mittelpunkt der Schweiz. Die Nacht auf der Älggialp ist etwas ganz Besonderes.





7. Tag: Älggialp – Lungern

 ca. 6 h  ca. 18 km  ca. 650 m  ca. 1575 m

Zahllose Alpen begleiten Sie heute auf Ihrem Weg ins Tal. Von der sumpfigen Hochebene der Älggialp

wandern Sie durch kleine Wälder Richtung Brünigpass. Schon von weitem grüsst das türkisblaue Wasser des Lungensees, den Sie nach einem anstrengenden Abstieg über schmale Pfade erreichen.

8. Tag: Lungern – Sörenberg | Abreise

 ca. 5,5 h  ca. 15 km  ca. 1225 m  ca. 550 m

Ein Highlight erwartet Sie am Ende Ihrer Tour. Sie schweben mit der Luftseilbahn hoch nach Turren und wandern von hier via Rückenegg und Zwischenegg zum Briener Rothorn. Ein eindrucksvolles Panorama über das Berner Oberland und den Briener See breitet sich hier vor Ihnen aus. Eine Seilbahnfahrt nach Schönenboden und eine gemütliche Wanderung nach Sörenberg schliessen Ihre Tage entlang des Tell-Trails ab.



Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Älggialp
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Älggialp)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahnen und Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht im Preis inbegriffen. Ca. CHF 150,- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Aussichtreich und vielfältig zeigt sich die Zentralschweiz bei einer Wanderung entlang des Tell-Trails. Gewisse Abschnitte führen Sie in höhere Gebiete. Bei der Etappe vom Stanserhorn nach Engelberg gibt es ausgesetzte Stellen, die mit Leitern und Seilen gesichert sind. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind zwingend nötig. Gute Grundkondition wird für den Tell-Trail ebenfalls vorausgesetzt.



VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Uri» von Airolo nach Muotathal (6 Tage / 5 Nächte) oder «Schwyz & Glarus» von Schwyz nach Ilanz (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich ausser MI 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWAI-11X
Saison 1	1'679.-
Saison 2	1'729.-
Zuschlag EZ	379.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Berggasthäuser (in gewissen Etappenorten sind Dusche/WC nur auf der Etage verfügbar)

Zusatznächte

Airolo	95.-
Zuschlag EZ	55.-
Muotathal	89.-
Zuschlag EZ	15.-
Ilanz	85.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 10 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA SUWOROW

Auf den Spuren des Generals.

Ein Heer von 21'000 Mann führte der russische General Suworow von Süden her in die Schweiz, um der Herrschaft der Franzosen ein Ende zu setzen. Das Ergebnis dieses Feldzugs war eine wilde Jagd durch die Schweizer Berge, die am verschneiten Panixerpass ihr Ende fand. Dass der General in Anbetracht der widrigen Umstände keine Augen für die Schönheit der Schweizer Bergwelt hatte, sei ihm verziehen. Dennoch muss man ihm zur Wahl seiner Route gratulieren, denn auf den Spuren des Generals erwartet Sie eine fordernde Wanderreise, die Sie über die schönsten Pässe der Zentralschweiz führt.

1. Tag: Anreise nach Airolo | Airolo – Gotthardpass

🕒 ca. 3h 📏 ca. 7km ⚖️ 950m ≈ 20m

2. Tag: Gotthardpass – Göschenen

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 18km ⚖️ 150m ≈ 1'135m

3. Tag: Göschenen – Amsteg

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 16km ⚖️ 435m ≈ 965m

4. Tag: Amsteg – Altdorf

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 16.5km ⚖️ 360m ≈ 415m

5. Tag: Altdorf – Biel-Chinzig

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 10km ⚖️ 1'250m ≈ 100m

6. Tag: Biel-Chinzig – Muotathal

🕒 ca. 5h 📏 ca. 15km ⚖️ 500m ≈ 1'500m

7. Tag: Muotathal – Klöntal

🕒 ca. 6h 📏 ca. 19km ⚖️ 1'100m ≈ 880m

8. Tag: Klöntal – Glarus

🕒 ca. 4h 📏 ca. 15km ⚖️ 240m ≈ 620m

9. Tag: Glarus – Elm

🕒 ca. 6h 📏 ca. 21km ⚖️ 680m ≈ 180m

10. Tag: Elm – Pigniu

🕒 ca. 8h 📏 ca. 23km ⚖️ 1'650m ≈ 1'300m

11. Tag: Pigniu – Ilanz | Abreise

🕒 ca. 3.5h 📏 ca. 12km ⚖️ 380m ≈ 950m

Tourencharakter

Trittsicherheit und gute Kondition sind nötig, um die teils langen Etappen zu bewältigen. Die Königsetappe ist der lange Marsch über den Panixerpass, die zu den härtesten Passagen im Wanderland Schweiz zählt.





4 Tage /
3 Nächte

587 595 599

NATURERLEBNIS

BERG & TAL

individuelle Wanderferien



© Uri-Tourismus

URNER HÖHENWEGE

Quer durch das Urnerland.

Der Klausenpass ist wohl einer der schönsten Übergänge, den die Schweiz zu bieten hat. Wie gemalt windet sich die historische Strasse vom Urnerland hoch zur Passhöhe. Diese markiert auch den Startpunkt des Schächentaler Höhenwegs, auf dem Sie Ihre aussichtsreiche Durchquerung des Kantons Uri beginnen. Vorbei an kleinen Beizli und steilen Alpweiden führt Sie der Weg auf aussichtsreichen Pfaden zum Urnersee und schliesslich in das lebendige Städtchen Altdorf. Den westlichen Teil des Kantons erwandern Sie entlang der Via Urschweiz, die Sie vom Seeufer hoch ins idyllische Isenthal führt. Die Pfade werden rauer und nach einer Nacht im Berggasthaus Gitschenen überqueren Sie den Passübergang Hinter Jochli und erreichen den Kanton Nidwalden. Eine wunderbare Aussicht von der Klewenalp auf den Vierwaldstättersee markiert das Ende Ihrer Wanderreise, die Sie quer durch das Urnerland geführt hat.

1. Tag: Anreise nach Altdorf |

Klausenpass – Biel-Chinzig

ca. 4h → ca. 15km ⚡ 540m ≈ 765m

2. Tag: Biel-Chinzig – Altdorf

ca. 5h → ca. 15km ⚡ 560m ≈ 1280m

3. Tag: Isleten – Gitschenen

ca. 4.5h → ca. 12km ⚡ 1300m ≈ 170m

4. Tag: Gitschenen – Beckenried | Abreise

ca. 3h → ca. 8km ⚡ 660m ≈ 620m

■●□□ Tourencharakter

Für diese Wanderungen sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Sie sind die meiste Zeit im alpinen Gelände unterwegs. Trittsicherheit ist daher notwendig. Für die Seilbahnfahrten in den kleinen, zum Teil offenen Gondeln, müssen Sie schwindelfrei sein.



Anreisetermine täglich 1706. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWAB-04X
Saison 1	649.-
Saison 2	675.-
Zuschlag EZ (2x)	45.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Pensionen, Berggasthaus mit Massenlager und Etagedusche in Biel-Chinzig

Zusatznächte

Altdorf	99.-
Zuschlag EZ	25.-
Beckenried	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Seilbahnfahrten gemäss Programm
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrten Altdorf – Klausenpass, Flüelen – Altdorf, Altdorf – Isleten nicht im Reisepreis enthalten, ca. CHF 10.- mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism/Jan Geerk

GEHEIMTIPP

Anreisetermine täglich 1706. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWAG-06X
Saison 1	889.-
Saison 2	919.-
Zuschlag EZ (4x)	179.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, auf der Älggialp Dusche/WC auf der Etage

Zusatznächte

Alpnach	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Luzern	99.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Älggialp
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Älggialp)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahnfahrten sowie Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht inbegriffen (ca. CHF 30.- mit Halbtax).
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

OBWALDNER HÖHENWEG

Die Höhepunkte der Zentralschweiz.

Ein Höhepunkt reiht sich bei dieser Wanderreise durch den Kanton Obwalden an den nächsten. Die Tour startet hoch oben auf dem Gipfel des Pilatus und führt in einem weitem Bogen vorbei an Sörenberg und dem Glaubenbielenpass zum geographischen Mittelpunkt der Schweiz. Die idyllische Älggialp ist nach den anstrengenden ersten Etappen ein idealer Platz für eine wohlthuende Rast. Frisch gestärkt setzen Sie die Tour zu den malerischen Bergseen von Melchsee-Frutt fort, bevor die Wanderung entlang des Obwaldner Höhenwegs mit einer Wanderung über den Storeggpass zu Ende geht.

1. Tag: Anreise nach Alpnachstad | Pilatus – Langis

🕒 ca. 7h 📏 ca. 23km ⚡ ca. 1000m ⚡ ca. 1650m

2. Tag: Langis – Sörenberg

🕒 ca. 5h 📏 ca. 16.5km ⚡ ca. 570m ⚡ ca. 940m

3. Tag: Sörenberg – Brünigpass

🕒 ca. 6h 📏 ca. 17.5km ⚡ ca. 1045m ⚡ ca. 1190m

4. Tag: Brünigpass – Älggialp

🕒 ca. 5.5h 📏 ca. 14.5km ⚡ ca. 1195m ⚡ ca. 565m

5. Tag: Älggialp – Melchsee-Frutt

🕒 ca. 3.5h 📏 ca. 8.5km ⚡ ca. 680m ⚡ ca. 420m

6. Tag: Melchsee-Frutt – Grafenort | Abreise

🕒 ca. 5h 📏 ca. 15km ⚡ ca. 800m ⚡ ca. 1300m



■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Einer der schönsten Höhenwege der Schweiz erwartet Sie. Für die teils langen Etappen benötigen Sie gute Grundkondition. Die Wege sind in gutem Zustand und grossteils einfach zu begehen. Trittsicherheit wird dennoch vorausgesetzt.





© Inscene Photography / Raphael Häefliger

NIDWALDNER HÖHENWEG

Wie im Traum.

Still liegt das Engelbergtal vor den eisbedeckten Alpgipfeln und lässt Sie in eine einmalige Bergwelt eintauchen. Ein kurzer Abstecher nach Melchsee-Frutt, ein steiler Abstieg zum Kloster Engelberg und danach auf dem spektakulären Walenpfad zum malerischen Bannalpsee. Die idyllische Einkehr am Seeufer und die Ausblicke auf die nahen Gipfel geben frische Energie für die kommenden Etappen. Als Kraftort ist auch das Bergdorf Niederrickenbach bekannt, das mit Kloster und Kapellen seit Jahrhunderten zur Einkehr auffordert. Gleitschirmflieger, beschwingte Ausflügler und wunderschöne Ausblicke bereiten Ihnen bei der Alp Niederbauen hoch über dem Vierwaldstättersee ein sanftes Erwachen von Ihren traumhaften Wandertagen.

1. Tag: Anreise nach Grafenort | Eggen – Melchsee-Frutt

ca. 5.5 h → ca. 15 km ⚡ 1300 m ⚡ 800 m

2. Tag: Melchsee-Frutt – Engelberg

ca. 6.5 h → ca. 21 km ⚡ 660 m ⚡ 1550 m

3. Tag: Engelberg – Bannalp

ca. 6 h → ca. 15.5 km ⚡ 1335 m ⚡ 745 m

4. Tag: Bannalp – Niederrickenbach

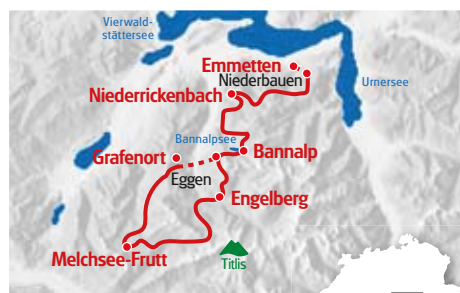
ca. 5 h → ca. 13 km ⚡ 1200 m ⚡ 360 m

5. Tag: Niederrickenbach – Emmetten | Abreise

ca. 4 h → ca. 12 km ⚡ 700 m ⚡ 860 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Gewisse Abschnitte können mit Seilbahnen verkürzt werden. Wenn alle Etappen zu Fuss bewältigt werden, steigt der Schwierigkeitsgrad stark an. Gute Grundkondition und Trittsicherheit für gewisse Abschnitte wird in allen Fällen benötigt.



Anreisetermine MO, DI, MI 19.06. – 20.09.

Saison 1: 09.09. – 20.09.

Saison 2: 19.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWG-05X
Saison 1	859.-
Saison 2	889.-
Zuschlag EZ	119.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Zimmer mit Dusche & WC auf der Etage am Bannalpsee

Zusatznächte

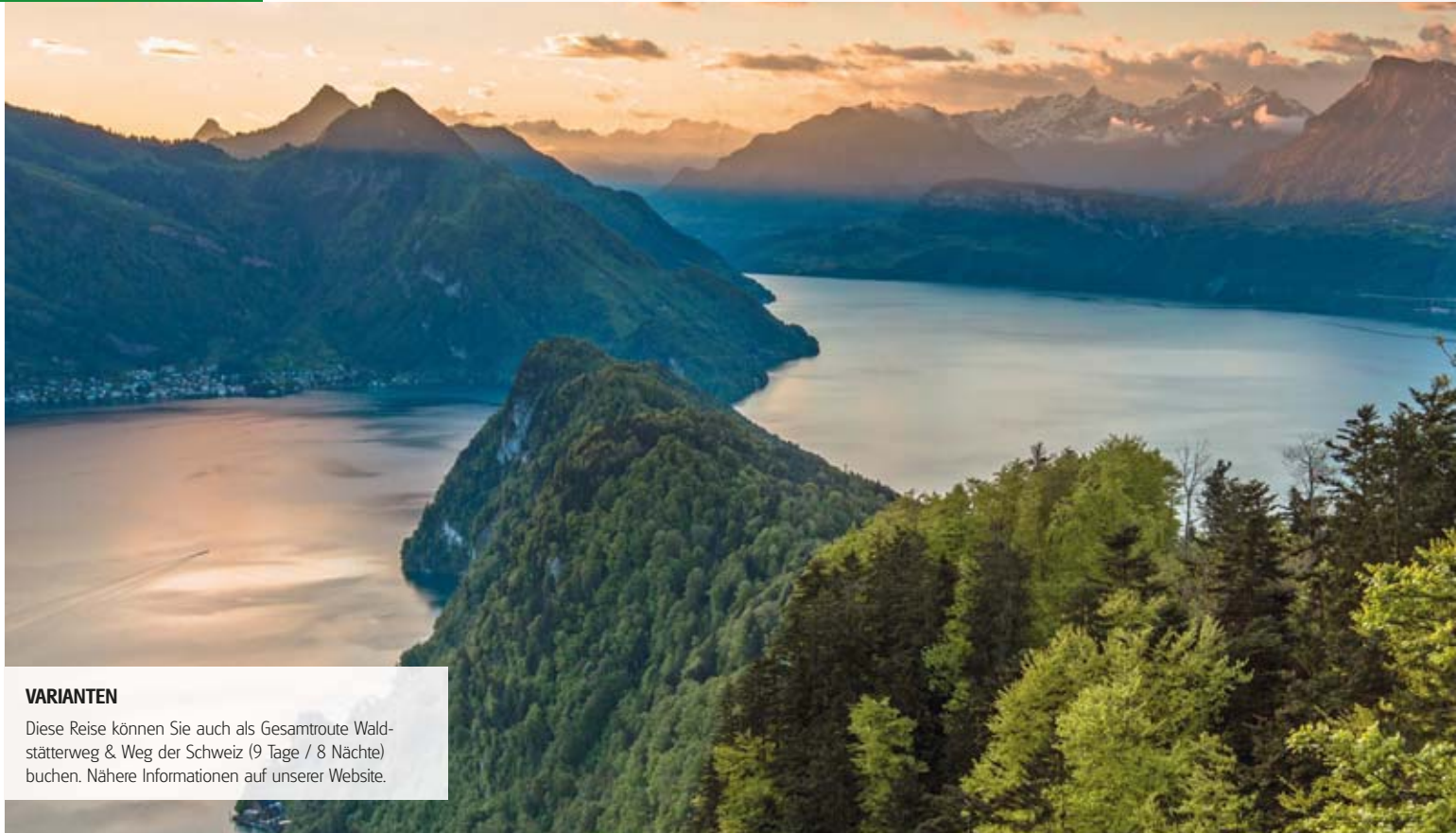
Engelberg	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Emmetten	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Bannalp und in Niederrickenbach
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahnfahrten sowie Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (CHF 35.- bis CHF 45.- mit Halbtax).
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch als Gesamtroute Waldstätterweg & Weg der Schweiz (9 Tage / 8 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 08.04. – 15.10.
Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Waldstätterweg 7/6	Buchungscode	CH-ZSWWW-07X
Saison 1		969.-
Saison 2		995.-
Zuschlag EZ		279.-
Weg der Schweiz 3/2	Buchungscode	CH-ZSWBB-03X
Saison 1		429.-
Saison 2		449.-
Zuschlag EZ		69.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Luzern	99.-
Zuschlag EZ	45.-
Brunnen	99.-
Zuschlag EZ	35.-

WALDSTÄTTERWEG & WEG DER SCHWEIZ

Die «niedrige» Runde am Vierwaldstättersee.

Erleben Sie die Geschichte der Schweiz bei dieser traumhaften Panorama-Wanderung. Der Waldstätterweg führt in Kombination mit dem Weg der Schweiz rund um den Vierwaldstättersee. Auf Sie warten aussichtsreiche Wanderungen am Bürgenstock, die Passage über den Rengpass mit Blicken auf die Seen der Zentralschweiz und die idyllische Rütliwiese am Urnersee. Willkommen in der Zentralschweiz, der Wiege der Eidgenossenschaft.

Waldstätterweg

1. Tag: Anreise nach Luzern | Luzern – Alpnachstad

🕒 ca. 6.5 h 📏 ca. 21 km ⚖️ 945 m ⚖️ 945 m

Gepäckabgabe in Luzern. Die Etappe führt über die Horwer Halbinsel an den Fuss des Pilatus. Übergang über den Rengpass, der bis zum Bau der Brünigstrasse in den 1860er Jahren die einzige Landverbindung nach Obwalden bildete.

2. Tag: Alpnachstad – Kehrsiten

🕒 ca. 4.5 h 📏 ca. 14 km ⚖️ 590 m ⚖️ 585 m

Durchs Alpnachstader Ried und die Rotzlochschlucht zum Schnitzturm in Stansstad. Aufstieg entlang den aufgelassenen Geleise der Fürigenbahn nach Oberschilt und steil auf den Bürgenstock. Zu Fuss hinunter nach Kehrsiten am Ufer vom Vierwaldstättersee. Optional kann diese Strecke auch mit der Bürgenstock-Bahn abgekürzt werden.

3. Tag: Kehrsiten – Beckenried

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 14 km ⚖️ 335 m ⚖️ 765 m

Mit der Seilbahn geht es wieder hinauf auf den

Bürgenstock. Oben wandern Sie über den 100-jährigen Felsenweg mit dem See zu Füssen und imposanter Alpen-Panoramansicht. Weiter mit einer Fahrt im einmaligen Hammetschwandlift und vorbei am Wallfahrtsort St. Jost an die Ufer von Ennetbürgen, Buochs und Beckenried.

4. Tag: Beckenried – Seelisberg

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 12 km ⚖️ 770 m ⚖️ 435 m

Durch die kühlende Schlucht an den Urner See – Über die Uferstrasse nach Risleten und Aufstieg durch die attraktive Risletenschlucht. Querung des Stützbergs über den historischen Weg nach Volligen und Ankunft im Rütli, mit Tiefblicken auf den Urner See.

5. Tag: Seelisberg – Vitznau

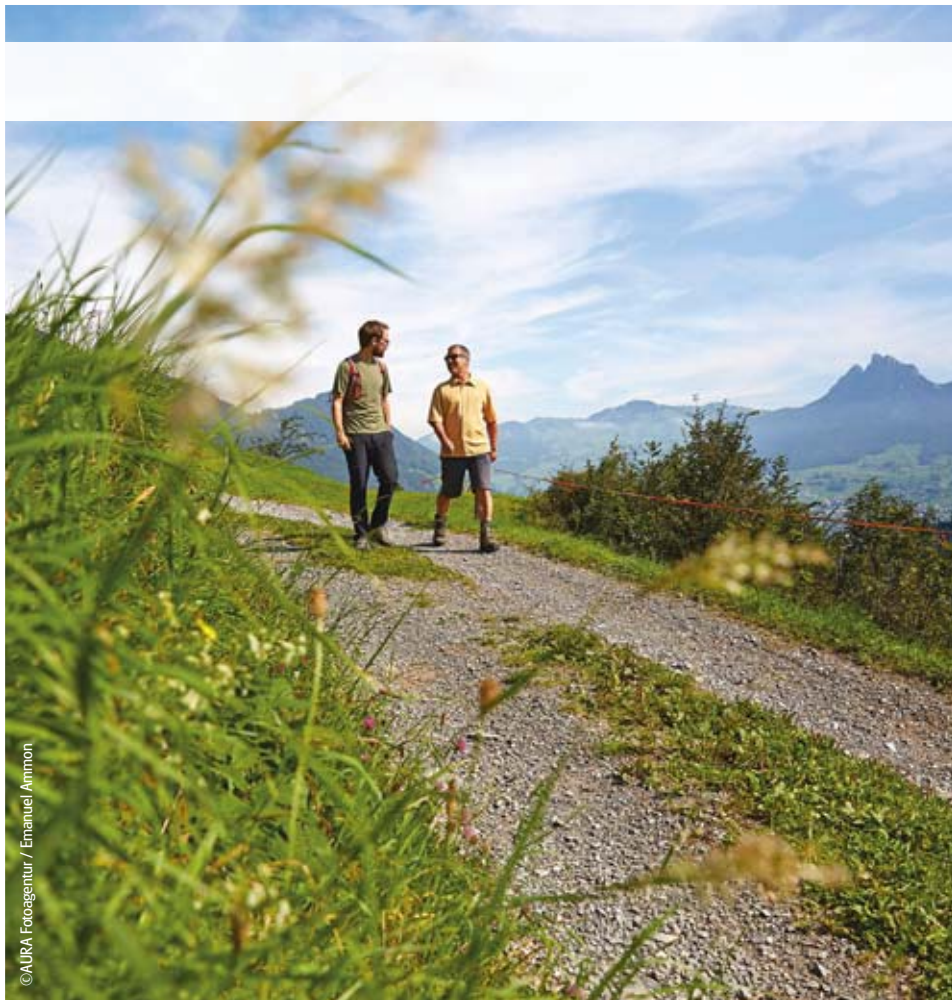
🕒 ca. 4 h 📏 ca. 14 km ⚖️ 565 m ⚖️ 550 m

Schiffahrt nach Brunnen und über den Waldstätterquai und den Auslandschweizerplatz an die Seestrasse bis nach Brünischart. Hier beginnt der Bergwanderweg durch die südländisch anmutende Waldvegetation mit herrlicher Rundschau.



KLASSIKER

©Switzerland Tourism/Jan Geek



©AURA Fotoagentur / Emanuel Ammon

6. Tag: Vitznau – Merlischachen

🕒 ca. 5.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 740 m ≈ 760 m
Vorbei an Obstgärten bis Oberwilen und über die schmale Molassestufe mit Leitern, die früher nur hier die Landverbindung nach Weggis ermöglichten. Durch das Naturschutzgebiet Chestenenweid über Weggis, Hertenstein und den Haldihof nach Küssnacht.

7. Tag: Merlischachen – Luzern | Abreise

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 445 m ≈ 445 m
Promenieren mit Blick in die Alpen – Von Küssnacht durch die Naturschutzgebiete im Wagenmoos an das Ufer von Meggen und Schloss Meggenhorn. Annäherung an die Stadt Luzern und Einmarsch über die Tourismusallee des 19. Jahrhunderts, die Quaianlage mit Fernsicht in die Alpen.

Weg der Schweiz

1. Tag: Anreise nach Brunnen | Rütli – Seelisberg

🕒 ca. 1.5 h ↔ ca. 3 Kilometer ⚡ 375 m ≈ 15 m

2. Tag: Seelisberg – Altdorf

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 15 Kilometer ⚡ 415 m ≈ 815 m

3. Tag: Altdorf – Brunnen

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 15 Kilometer ⚡ 415 m ≈ 815 m

■●□□ Tourencharakter

Am Vierwaldstättersee geht es teils steil bergauf. Gute Grundkondition ist für die Anstiege und für manche lange Etappe notwendig. Trittsicherheit ist für die Tour über den Renggpas und am Bürgenstock von Vorteil.



Leistungen

- 6 bzw. 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Rütli – Brunnen (Waldstätterweg 7/6 und Weg der Schweiz)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Berg- & Talfahrt Bürgenstock – Kehrseiten – Bürgenstock nicht inbegriffen (Waldstätterweg, CHF 25,- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Daniela Meili – Mitarbeiterin

Eurotrek: In stetigem Auf und Ab wird der Vierwaldstättersee umrundet. Man wandert durch schöne Dörfer, auf Alpwiesen und Uferwegen genießt man Ausblicke auf Rigi, Pilatus und Mythen. Und immer die Möglichkeit für einen Sprung ins kühle Nass.

©Switzerland Tourism / Silvano Zeiger

Anreisetermine täglich 06.05. – 15.10.
Saison 1: 06.05. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWLL-05X
Saison 1	845.-
Saison 2	879.-
Zuschlag EZ	235.-

Kategorie: Mittelklassehotels (4*-Hotel in Rigi-Kaltbad)

Zusatznächte

Luzern	99.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahn- und Schifffahrten gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt Alpnachstad – Dallenwil nicht inbegriffen (CHF 3.- mit Haltax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

RUNDTOUR VIERWALDSTÄTTERSEE

Die «hohe» Runde in der Zentralschweiz.

So nah und so aussichtsreich! Die Höhenwanderungen rund um den Vierwaldstättersee sind wahre Perlen, die es zu entdecken gilt. Erst gemütlich über den Renggpäss, dann weiter nach Nidwalden mit wunderbaren Ausblicken auf den Unersee und die Rigi. Nach der Überquerung des Seebeckens erklimmen Sie die «Königin der Berge» und träumen in Rigi Kaltbad von den Bergpanoramen der vergangenen Tage.

1. Tag: Anreise nach Luzern | Luzern – Alpnachstad

🕒 ca. 6.5 h 🚶 ca. 21 km ⚖️ 945 m ≈ 945 m

2. Tag: Alpnachstad – Emmetten

🕒 ca. 5.5 h 🚶 ca. 15 km ⚖️ 1135 m ≈ 715 m

3. Tag: Emmetten – Brunnen

🕒 ca. 3 h 🚶 ca. 10 km ⚖️ 330 m ≈ 640 m

4. Tag: Brunnen – Rigi Kaltbad

🕒 ca. 4 h 🚶 ca. 14 km ⚖️ 675 m ≈ 445 m

5. Tag: Rigi Kaltbad – Luzern | Abreise

🕒 ca. 3.5 h 🚶 ca. 11 km ⚖️ 215 m ≈ 1215 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Am Vierwaldstättersee geht es teils steil bergauf. Gute Grundkondition ist für die Anstiege und für manche lange Etappe notwendig. Für manche felsige Abschnitte müssen Sie trittsicher sein.





©sondereggerfotos.ch / Christof Sonderegger

FAMILIENWANDERN AM VIERWALDSTÄTTERSEE Alpwanderung rund um die Rigi.

Königin der Berge wird die Rigi wegen ihrer charakteristischen Form auch genannt. Von hier oben hat man Ausblicke zum Pilatus, zum Gotthardmassiv und zu den vielen tiefblauen Seen der Zentralschweiz. Diese Wanderung für Familien führt euch von einer Berghütte zur anderen. Ihr übernachtet im Stroh und in gemütlichen Familienzimmern und genießt die Gastfreundschaft hoch oben auf der Alp.

1. Tag: Anreise nach Stoos | Stoos – Brunnen

ca. 4.5h ↔ ca. 13km ⚡ 505m ≈ 1370m

2. Tag: Brunnen – Rigi Burggeist

ca. 2.5h ↔ ca. 6.5km ⚡ 655m ≈ 235m

3. Tag: Rigi Burggeist – Rigi Kaltbad

ca. 2.5h ↔ ca. 7km ⚡ 90m ≈ 200m

4. Tag: Rigi Kaltbad – Merlischachen

ca. 3h ↔ ca. 6km ⚡ 80m ≈ 525m

5. Tag: Merlischachen – Luzern | Abreise

ca. 3h ↔ ca. 10km ⚡ 290m ≈ 845m

■□□□ Tourencharakter

Die Touren sind auf Familien abgestimmt, aber ihr benötigt dennoch ein gewisses Mass an Grundkondition und Bergtauglichkeit. Die Wanderungen führt euch auf gut ausgebauten Wegen durch alpines Gelände.

Mindestalter: 8 Jahre.



Anreisetermine täglich ausser MO 13.05. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 13.05. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSFSL-05X
Saison 1	789.-
Kinder 8-14 Jahre	549.-
Saison 2	819.-
Kinder 8-14 Jahre	579.-
Zuschlag EZ	nicht buchbar

Kategorie: 3x Berggasthof oder Mittelklassehotel, 1x Strohhunterkunft. Bei einem Berggasthof und in der Strohhunterkunft befindet sich Dusche/WC auf dem Gang

Zusatznächte auf der Website.

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bau eines Schweizer Taschenmessers im Victorinox Museum (1x pro Familie)
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht inbegriffen (ca. CHF 6.- mit Halbtax).
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

MADE IN BERN

BERN & BERNER OBERLAND



ZYTGLOGGE

Im Herzen von Bern befindet sich eines der charmanten Wahrzeichen der Stadt: der Zytgloggeturm mit einer astronomischen Kalenderuhr und einem faszinierenden Glockenspiel. Der ursprüngliche Wehrturm, das Westtor der frühesten Befestigung, befand sich mit jeder Stadterweiterung mehr im Zentrum Berns und änderte seine Funktion. Im frühen Mittelalter diente der Turm als Gefängnis, nach dem grossen Brand von 1405 wurde er aus Berner Sandstein als Zeitglockenturm neu aufgebaut.

Die Uhrzeit der Zytglogge, wie die Berner ihren Turm nennen, war fortan für ihre Stadt massgebend. Wegstunden wurden vom Turm her gemessen, und im Tordurchgang sind seither Längenmasse für die öffentliche Kontrolle angebracht. Elle und Klafter wurden inzwischen durch Meter und Doppelmeter ersetzt, aber heute noch kann man vergleichen, ob ein Bernerfuss länger oder kürzer als ein Pariserfuss war (29,33 cm bzw. 32,48 cm).





REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/bern-velo

Aare-Route	38
Aare-Route Varianten	online
Alter Bernerweg	42
Herzschlaufe Napf	40
Rund um Bern NEU	41



Mountainbike

www.eurotrek.ch/bern-bike

Alpine Bike Berner Oberland	43
-----------------------------	----



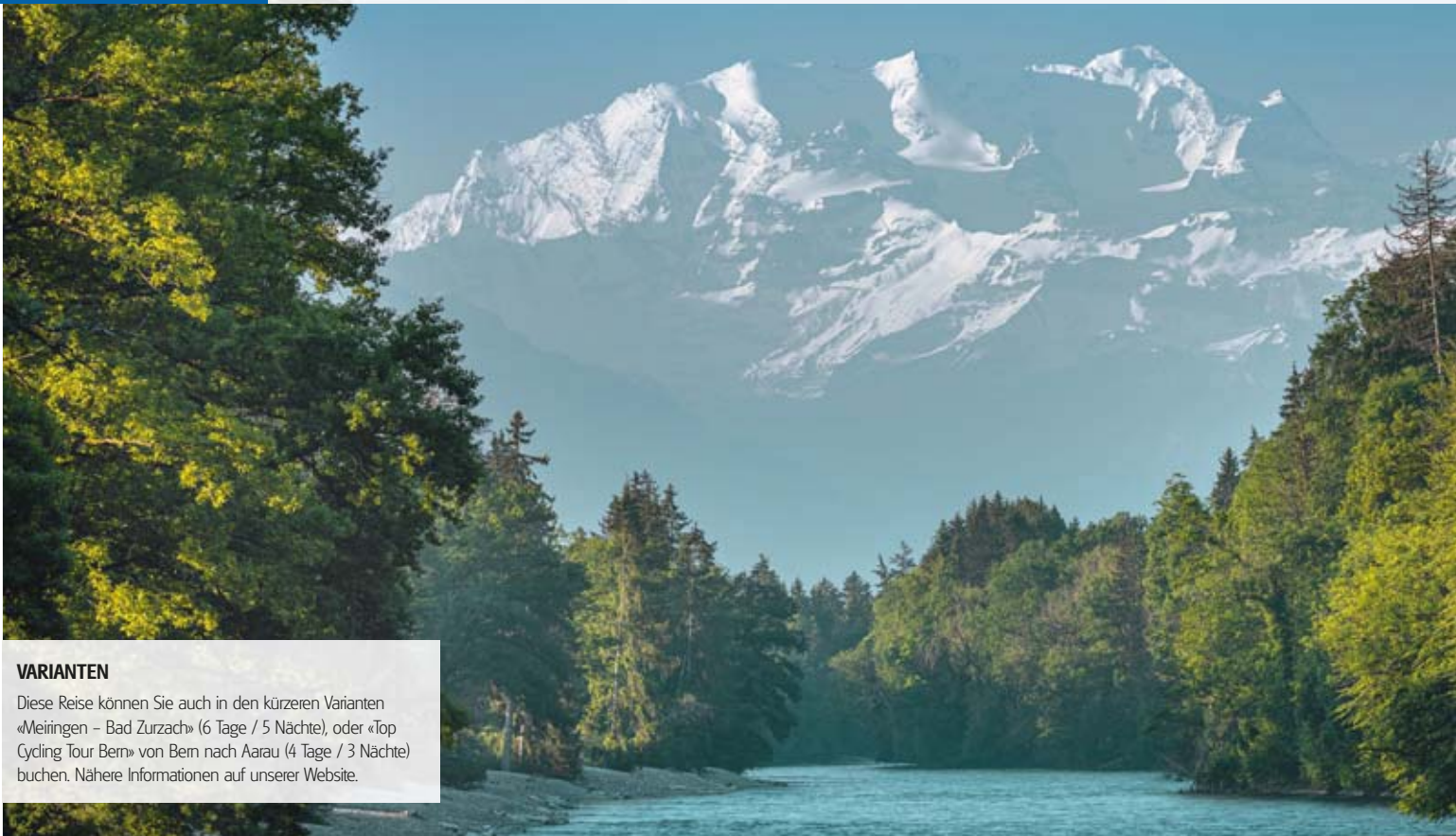
Wandern

www.eurotrek.ch/bern-wandern

Alpenpanorama-Weg Gantrisch	47
Drei Pärke Tour	50
Grenzpfad Napfbergland	51
Grenzpfad Napfbergland Varianten	online
Trans Swiss Trail:	
Emmental & Vierwaldstättersee	49
Thunersee Panoramaweg	48
Via Alpina "Bärentrek"	44
Via Berna: Aeschi - Sustenpass	46
Via Berna Varianten	online



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/bern-oberland

**VARIANTEN**

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Meiringen – Bad Zurzach» (6 Tage / 5 Nächte), oder «Top Cycling Tour Bern» von Bern nach Aarau (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine

Grimselpass – Bad Zurzach täglich 17.06. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Bummelroute täglich 08.04. – 15.10.

Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Grimselpass – Bad Zurzach 7/6	Kat. A	Kat. B
Buchungscode CH-BDRGZ-	07A	07B
Saison 1	1'125.-	1'035.-
Saison 2	1'175.-	1'069.-
Zuschlag EZ	419.-	335.-
Mietvelo 27-Gang	139.-	139.-
Elektrovelo	265.-	265.-
Bummelroute 6/5		
Buchungscode CH-BDRMB-	06X	
Saison 1	895.-	
Saison 2	925.-	
Zuschlag EZ	225.-	
Mietvelo 27-Gang	135.-	
Elektrovelo	245.-	

Kat. A: 4*- und Mittelklassehotels | Kat. B: Mittelklassehotels | Bummelroute Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte auf der Website.

AARE-ROUTE

Entlang des grössten Schweizer Flusses.

Der Grimselpass – eine imposante Staumauer umgeben von einer Bergwelt aus Fels und Eis. Hier entspringt die Aare, die als längster Fluss der Schweiz einen weiten Bogen von den Alpen vorbei an den Hügeln des Juras hin zum Rhein schlägt. Sie folgen dem Verlauf der Aare, besuchen den tiefgrünen Brienersee, durchqueren das quirlige Interlaken und das gemütliche Bern bis Sie das Drei-Seen-Land erreichen. Nun führt Sie die Aare vorbei an der schmucken Altstadt von Solothurn und weiter in die ehemalige Schweizer Hauptstadt Aarau. Ein kurzer Sprung ins kühle Nass am «Wasserschloss» bei Brugg. Nun hat die Aare eine stattliche Grösse erreicht und fliesst wenige Kilometer darauf in den Rhein.

1. Tag: Anreise zum Grimselpass**2. Tag: Grimselpass – Iseltwald**

↔ ca. 50 km ⚡ 405 m ⚡ 1'975 m

Eine Gebirgslandschaft der Gegensätze: Stauseen und Kraftwerke umrahmt von eisig grün-grauen Granitbergen – ein Balanceakt fürs Auge. Steile Abfahrt zur Aareschlucht und weiter nach Meiringen mit dem Sherlock Holmes Museum. Kurz durchatmen, denn am Ufer des Brienersees geht es steil bergauf und bergab bevor das Etappenziel Iseltwald in Sicht kommt.

3. Tag: Iseltwald – Bern

↔ ca. 75 km ⚡ 620 m ⚡ 690 m

Still und ernst der tiefklare Brienersee. Heiter und beschwingt der flachere Thunersee. Dazwischen Interlaken, ein trendiges Tourismuszentrum, überragt durch die Ikonen der Bergwelt Eiger, Mönch und Jungfrau. Mit dem Schiff nach Thun, dem Tor zum Berner Oberland, dann folgt das breite Aaretal: Grosse

Dörfer, Industrie, offene Felder und ein kräftiger Fluss in einer reichen Auenlandschaft. Einfahrt in die Bundesstadt Bern.

4. Tag: Bern – Biel

↔ ca. 50 km ⚡ 470 m ⚡ 580 m

Idyllisches Trio am Wohlensee: Vogelparadies, Wasserkraftwerk und Atommeiler. Der Aare nach ins Seeland, dank dem Hagneckkanal ein riesiger Gemüsegarten. Hinter Schilf und Auenwald erahnt man den Bielersee, fröhliches Treiben im zweisprachigen Biel.

5. Tag: Biel – Solothurn

↔ ca. 30 km ⚡ 90 m ⚡ 95 m

«Kinder» der Juragewässerkorrektion: der Nidau-Büren-Kanal und die Altwasserschleife im Häftli. Trocken die Witi, Welt der Störch- und Hasenkammer. Nicht weit die trägen Mäander der Aare, aus der Ferne markiert der St. Ursen-Turm die Barockstadt Solothurn.



©Switzerland Tourism / Martin Maegli



©Switzerland Tourism / Andre Meier

6. Tag: Solothurn – Aarau

↔ ca. 60 km ⚡ 330 m ≈ 445 m

Alles scheint sich in das lange Siedlungsband am Fusse des Juras zu drängen: Aare und Verkehr, Städtchen und Leute, Fabriken und Lagerhäuser. Unspektakulär normal, das ländliche, geruhsame Mittelland ist stets nah und die Natur nicht weit.

7. Tag: Aarau – Bad Zurzach | Abreise

↔ ca. 50 km ⚡ 335 m ≈ 375 m

Immer der Aare «naa» (nach), ein interessantes Zusammenspiel aus Giebelhäusern, Schwertlilien, Zementfabrik, und Entenparadies. Dem Wasser gleich fährt man durch Auen, Klusen und vorbei an Stauseen, entlang der Reuss, der Limmat und des Rheins. Von Koblenz aus Weiterfahrt nach Bad Zurzach und von dort individuelle Abreise.

Tourencharakter

Eine perfekt beschilderte, fast durchgehend flache Veloland-Route, zumeist auf Feld- und Waldwegen weit ab vom motorisierten Verkehr. Teils Naturbelag, der grösste Teil der Strecke ist asphaltiert. Zwischen Meiringen und Interlagen einige Schiebepassagen und steile Abschnitte.

Aare-Route Bummlertour

1. Tag: Anreise nach Meiringen | Meiringen – Interlagen

↔ ca. 30 km ⚡ 430 m ≈ 460 m

2. Tag: Schifffahrt Interlagen – Thun | Thun – Bern

↔ ca. 30 km ⚡ 165 m ≈ 220 m

3. Tag: Bern – Aarberg

↔ ca. 30 km ⚡ 420 m ≈ 480 m

4. Tag: Aarberg – Solothurn

↔ ca. 50 km ⚡ 215 m ≈ 230 m

5. Tag: Solothurn – Olten

↔ ca. 45 km ⚡ 315 m ≈ 345 m

6. Tag: Olten – Brugg | Abreise

↔ ca. 35 km ⚡ 135 m ≈ 180 m

Leistungen

- 6 bzw. 5 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Interlagen – Thun
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten





BIOSPHERE ENTLEBUCH

Kaum eine andere Region besitzt so viele Naturschätze wie der «Wilde Westen von Luzern». Unberührte Moorlandschaften wechseln sich ab mit idyllischen Alpweiden, über denen majestätisch die Schratzenfluh und das Briener Rothorn thronen. Eine fantastische Ferienregion.

www.biosphaere.ch



ELEKTROVELO

©Switzerland Tourism/Jan Geerk

Anreisetermine täglich 29.04. – 15.10.
Saison 1: 29.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSRWW-04X
Saison 1	519.-
Saison 2	539.-
Zuschlag EZ	129.-
Mietvelo 27-Gang	115.-
Elektrovelo	199.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Willisau	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

HERZSCHLAUFE NAPF

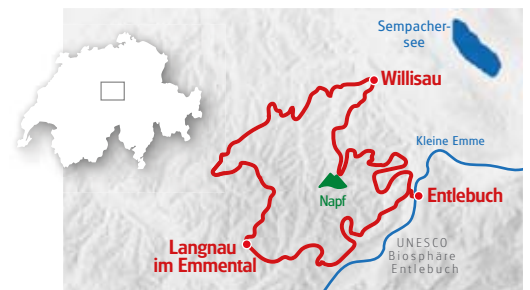
Die Geheimnisse des Napfgebietes.

Dünn besiedelt und beinahe unberührt liegen das Emmental, das Luzerner Hinterland und die UNESCO Biosphäre Entlebuch zu Füssen der Schweizer Alpen. Die imposanteste Erhebung in dieser Region ist der Napf, der bei dieser Fahrt entlang der Herzschaufe Napf vollständig umrundet wird. Der eigentliche Höhepunkt sind aber die unverfälschten Dörfer und die wichtigen, einsam gelegenen Bauernhöfe des Emmentals, die Sie bei dieser Tour passieren. Von Willisau, einem kulinarischen Zentrum, reisen Sie nach Langnau, dem kulturellen Herzen dieser Region. Ein Abstecher in die Biosphäre Entlebuch rundet die Reise um den Napf ab.

- 1. Tag: Anreise nach Willisau**
- 2. Tag: Willisau – Langnau im Emmental**
↔ ca. 60 km ⚡ 1'600 m ⚡ 1'480 m
- 3. Tag: Langnau im Emmental – Entlebuch**
↔ ca. 45 km ⚡ 1'100 m ⚡ 1'080 m
- 4. Tag: Entlebuch – Willisau | Abreise**
↔ ca. 55 km ⚡ 1'550 m ⚡ 1'675 m

●●●●● Tourencharakter

Diese Strecke der Herzroute ist topographisch überaus anspruchsvoll. Auch hier wird die Nutzung eines Elektrovelos empfohlen, um die Schönheiten des Emmentals auf beinahe autofreien Strassen in vollen Zügen geniessen zu können.



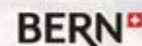


NEUE REISE

RADWANDERN BERN

Zeit zum Erfahren: Die Destination Bern beeindruckt mit den ersten szenischen Radwandererrouten der Schweiz. Sie ermöglichen eine sinnliche Erfahrung mit dem E-Bike inmitten schönster Kultur- und Naturlandschaft. Genussmenschen werden dank den thematisch inszenierten Routen selbst Teil der auf der Strecke erzählten Geschichte.

www.bern.com/radwandern



RUND UM BERN

Nume nid gsprängt!

Man sagt, dass in Bern die Uhren etwas langsamer ticken. Wer durch die kleinen Gässchen der Berner Altstadt mit ihrem unverkennbaren Charme spaziert, ist schon beinahe in Ferienstimmung. Diese stellt sich spätestens bei der Fahrt entlang des Grünen Bands ein. Einer Radwanderroute, die durch die Dörfer und Gemeinden rund um Bern führt. Richtig idyllisch wird es entlang der Sagenroute Gantrisch. Wer unterwegs den lokalen Sagen lauscht, vergisst den Alltag und träumt von Geschichten aus längst vergangenen Tagen. Das Schloss und die lieblichen Riegelhäuser in Laupen sind Zeugen aus alten Zeiten und laden zum Pausieren. Entlang der Fernsichtroute Frienisberg ist die Hektik des Alltags ganz weit weg. «Nume nid gsprängt» sagen die Berner gerne. Aber warum sollte man sich auch beeilen, wenn alles so wunderbar entspannt ist, wie bei einer Velotour rund um Bern?

1. Tag: Anreise nach Bern | Bern – Riggisberg

ca. 45 km ⚡ 935 m ≈ 680 m

2. Tag: Riggisberg – Rüeggisberg

ca. 50 km ⚡ 1'255 m ≈ 1'105 m

3. Tag: Rüeggisberg – Laupen

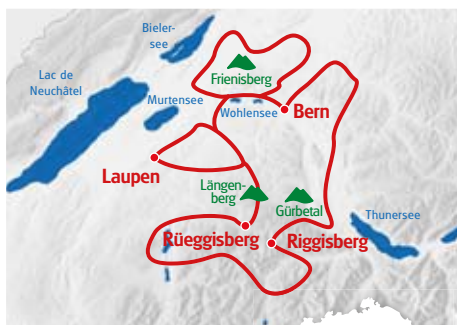
ca. 40 km ⚡ 540 m ≈ 985 m

4. Tag: Laupen – Bern | Abreise

ca. 75 km ⚡ 1'230 m ≈ 1'175 m

Tourencharakter

Mit dem E-Bike ein Genuss, ohne Motor doch eher sportlich. Die Fahrt rund um die Bundesstadt Bern führt durch den Naturpark Gantrisch, die Region Laupen und über das Hochplateau Frienisberg. Weitgehend verkehrsfrei und aussichtsreich, aber mit einigen steilen Anstiegen. Kurze Abschnitte sind nicht asphaltiert, doch diese sind gut fahrbar.



Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.

Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDRBB-04X
Saison 1	579.-
Saison 2	599.-
Zuschlag EZ	49.-
Mietvelo 27-Gang	115.-
Elektrovelo	199.-

Kategorie: Mittelklassehotel und Bed & Breakfast (Dusche/WC teils auf dem Gang)

Zusatznächte

Bern	109.-
Zuschlag EZ	65.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.

Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-FRREB-04X
Saison 1	629.-
Saison 2	649.-
Zuschlag EZ	159.-
Mietvelo 27-Gang	115.-
Elektrovelo	199.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Estavayer-le-Lac	105.-
Zuschlag EZ	35.-
Baden	95.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ALTER BERNERWEG

Durch die Berner Herrschaft.

Im Laufe der Jahrhunderte gewannen die Herren der Stadt Bern laufend an Macht und konnten ihren Einfluss über weite Teile des heutigen Mittellands ausweiten. Unzählige Konflikte tobten um die Siedlungen der Berner Herrschaft, die diese glücklicherweise weitgehend unbeschadet überstanden haben. So finden sich heute einige der schönsten Städte der Schweiz entlang des Alten Bernerwegs. Die Türme von Payerne sind für Velofahrer schon von Weitem sichtbar, in Zofingen wacht der Schultheiss Niklaus Thut heute noch über die Altstadt und die Schlösser von Lenzburg und Aarburg zeugen vom Wohlstand des vergangenen Reiches. Doch nicht nur für geschichtlich Interessierte lohnt sich der Alte Bernerweg. Naturidylle wie das Kleinbösigler Aured, der Laupener Forst oder die Vogelinselfen der Aare verzaubern Veloreisende bei ihrer Fahrt durch die Berner Herrschaft.

1. Tag: Anreise nach Yverdon-les-Bains |**Yverdon-les-Bains – Laupen**

↔ ca. 70 km ⚙ 765 m ⚡ 710 m

2. Tag: Laupen – Burgdorf

↔ ca. 45 km ⚙ 480 m ⚡ 460 m

3. Tag: Burgdorf – Zofingen

↔ ca. 45 km ⚙ 260 m ⚡ 360 m

4. Tag: Zofingen – Baden | Abreise

↔ ca. 45 km ⚙ 420 m ⚡ 440 m

■○○○ Tourencharakter

Im hügeligen Alpenvorland gibt es gelegentlich Steigungen, dennoch ist dies eine einfache Tour. Weitgehend verkehrsfrei, nur rund um die Ballungszentren lässt sich etwas Verkehr nicht vermeiden. Täglich kurze Abschnitte auf Naturstrassen.





© Jungfrau Region Tourismus AG / Markus Giebler

ALPINE BIKE BERNER OBERLAND

Vom Urner Stier zum Vogellisi.

Ja, s'Oberland. Ja, s'Überland... Bei Ihrer Biketour wird Ihnen dieser Ohrwurm nur schwer aus dem Kopf gehen. Denn schön ist es, das Berner Oberland. Aber auch ganz schön steil! Als erste Prüfung bei dieser Tour entlang der Alpine Bike überwinden Sie den Sustenpass. Harmonisch fügen sich hier historische Wege in die Bergwelt ein. Nach einem kurzen Stopp im Haslital geht es hinauf zur Grossen Scheidegg. Wie gemalt liegen nun die Eiger Nordwand und die Gipfel von Mönch und Jungfrau vor Ihnen. Neben diesem Panorama rauben aber auch die zackigen Aufstiege und die flotten Abfahrten den Atem. Spätestens beim Ziel der Fahrt in Adelboden brauchen Sie noch etwas Luft zum Singen, denn s'Berne Oberland ist schön!

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt – Meiringen

ca. 58 km (Single-Trails: 2 km) ⚡ 1'800 m ⚡ 2'600 m

2. Tag: Meiringen – Grindelwald

ca. 37 km (Single-Trails: 5 km) ⚡ 1'900 m ⚡ 1'450 m

3. Tag: Grindelwald – Interlaken

ca. 39 km (Single-Trails: 0 km) ⚡ 1'250 m ⚡ 1'700 m

4. Tag: Interlaken – Adelboden | Abreise

ca. 62 km (Single-Trails: 0 km) ⚡ 1'185 m ⚡ 790 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Technisch eine eher einfache Tour. Für die langen Etappen und vielen Höhenmeter ist gute Kondition nötig.



Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDAAA-04X
Saison 1	679.-
Saison 2	699.-
Zuschlag EZ	169.-
MTB Fully	199.-
E-MTB Fully	245.-

Kategorie: Mittelklassehotels und 4*-Hotels

Zusatznächte

Andermatt	99.-
Zuschlag EZ	45.-
Adelboden	115.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

KLASSIKER



Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

VIA ALPINA «BÄRENTREK» Eiger, Mönch und Jungfrau.

Preise	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-BDWML -06A	-06B
Saison 1	915.-	785.-
Saison 2	959.-	815.-
Zuschlag EZ	239.-	195.-

Kategorie A: 4 x Mittelklassehotels, 1 x traditionelles Berggasthaus mit Dusche/WC auf dem Gang
Kategorie B: 5 x familiär geführte Gasthöfe & Pensionen, Dusche & WC teils auf dem Gang

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Meiringen	95.-	85.-
Zuschlag EZ	40.-	40.-
Lenk	105.-	85.-
Zuschlag EZ	40.-	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Entdecken Sie die alpine Schweiz von ihrer schönsten Seite: Am Bärentrek sind Sie auf einer einzigartigen Route über spektakuläre Pässe und entlang grandioser Gletscher unterwegs. Die Via Alpina führt Sie durch Täler und Schluchten, vorbei an den drei «stolzen Schweizern» Eiger, Mönch und Jungfrau bis in den Schweizer Ferienort Lenk. Bären werden Sie zwar mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht begegnen, da diese Trekkingtour ihren Namen der Zeit verdankt, in der die Strecke nur von wilden Tieren passiert werden konnte. Doch auch heute ist der Bärentrek kein Spaziergang, da es einige Pässe zu überqueren gilt. Auf den Höhen und Gipfeln werden Sie jedoch für Ihren alpinistischen Einsatz belohnt. Lassen Sie die vollkommene und imposante Schönheit der Alpen auf sich wirken.

1. Tag: Anreise nach Meiringen | Meiringen – Grindelwald

🕒 ca. 4.5h ↔ 14km ⚡ 700m ⚡ 980m

Gepäckabgabe in Meiringen und mit dem Postauto nach Rosenlauri, von wo aus die erste Wanderroute über die Grosse Scheidegg nach Grindelwald, vor dem grossartigen Panorama des Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau, eröffnet wird.

2. Tag: Grindelwald – Wengen

🕒 ca. 5.5h ↔ 16.5km ⚡ 1155m ⚡ 915m

Die Wanderroute führt Sie zuerst an der Eiger Nordwand vorbei hoch zur Kleinen Scheidegg. Das Touristengewusel lassen Sie bald wieder hinter sich und wandern auf einfachen Pfaden weiter nach Wengen.

3. Tag: Wengen – Pochtenalp/Griesalp

🕒 ca. 7.5h ↔ 21.5km ⚡ 1315m ⚡ 1415m

Kurzer Abstecher nach Lauterbrunnen und von hier mit der Bahn weiter nach Mürren. Die Trekkingroute führt vorbei an der Spillbodenalp zur Rotstockhütte. Nach einer kurzen Einkehr erklimmen Sie die Sefinenfurgge und steigen zur Pochtenalp oder zur Griesalp ab. Ein spektakuläres Stück.

4. Tag: Pochtenalp/Griesalp – Kandersteg

🕒 ca. 7h ↔ 17km ⚡ 1450m ⚡ 1685m

Am heutigen Tag bewältigen Sie die Königsetappe – den Aufstieg zum Hohtürli. Nach einem langen und steilen Aufstieg auf 2'843m werden Sie in der Blüemlisalphütte mit einem stärkenden Mittagessen belohnt. Über das Hohtürli und auf den Moränen des Blüemlisalp-Gletschers steigen Sie anschliessend hinunter zum Oeschinensee. Weiter nach Kandersteg (alternative Variante ab Oeschinensee: Fahrt mit der Gondel ins Tal).



©Switzerland Tourism/Stefan Schlumpf

Unsere Hotels mit Charme







VIA ALPINA «BÄRENTREK» MIT CHARME

Sie nächtigen in ausgesuchten Hotels mit besonderen «Extras» und können alle Einrichtungen der charmanten Unterkünfte so richtig geniessen.

- Meiringen: Hotel Victoria 4*
- Grindelwald: Hotel Kirchbühl 4*
- Wengen: Hotel Silberhorn 4*
- Griesalp: Hotel Berghaus (Classic Zimmer)
- Kandersteg: Belle Epoque Hotel Victoria
- Adelboden: Bellevue Parkhotel & Spa 4*
- Lenk: Lenk Lodge

5. Tag: Kandersteg – Adelboden

 ca. 4,5 h  11,5 km  835 m  1'220 m

Mit der Luftseilbahn geht es auf die Allmenalp, dann wandern Sie hoch zum Bunderspitz. Geniessen Sie den grandiosen Rundblick auf das umliegende Alpenpanorama. Anschliessend wandern Sie ins Tal nach Adelboden.

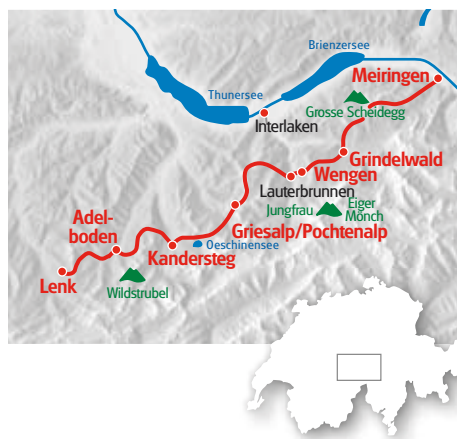
6. Tag: Adelboden – Lenk | Abreise

 ca. 4 h  13 km  725 m  975 m

Bei der letzten Etappe wandern Sie vom bekannten Wintersportort Adelboden über den Hahnenmoospass ins Simmental. Nach Ankunft in Lenk individuelle Abreise.

■■■■ Tourencharakter

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Kondition für alpine Wanderungen sind notwendig. Bei schlechtem Wetter sind teilweise Abkürzungen per Bus/Seilbahn möglich.



Hinweis

- Fahrten mit Postauto, Berg- und Seilbahnen, ca. CHF 45,- mit Halbtax (abhängig von den genutzten Fahrten)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Preise –Reisen mit Charme

6/5	Buchungscode	CH-BDWWL-06D
Saison 1		1'079.-
Saison 2		1'135.-
Zuschlag EZ		299.-

Zusatznächte

Meiringen	139.-
Zuschlag EZ	55.-
Lenk	125.-
Zuschlag EZ	55.-



Milo – Bürohund Eurotrek:

Jungfraumassiv, grüne Alpweiden und frische Bergluft – die langen Anstiege im Berner Oberland haben mich zwar etwas ausser Atem gebracht, aber das war es absolut wert. Mit meinen zwei- und vierbeinigen Freunden denke ich immer wieder gerne an diese schöne Wanderreise zurück.

VARIANTEN

Entlang der Via Berna können Sie auch die Varianten «Seeland & Aare» von Biel nach Aeschi bei Spiez (6 Tage / 5 Nächte) oder die Gesamtstrecke von Biel zum Sustenpass (20 Tage / 19 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.



© Jungfrauabfahrten / Jeroen Seyffer Fotografie

Anreiseternine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDWAS-09X
Saison 1	1'649.-
Saison 2	1'719.-
Zuschlag EZ	369.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Berggasthäuser (in gewissen Etappenorten sind Dusche / WC nur auf der Etage verfügbar, kein EZ in Rosenlauri möglich)

Zusatznächte

Aeschi bei Spiez	115.-
Zuschlag EZ	20.-
Meiringen	95.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 8 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Schynige Platte
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA BERNA

Von Pass zu Pass.

An spektakulären Übergängen mangelt es wahrlich nicht im Berner Oberland. Da kommt der Rengglipass mit etwa über 1'800 Metern beinahe unscheinbar daher. Doch die Aussicht auf den türkisblauen Brienzensee macht schon den Auftakt zu dieser Wanderwoche zu einem wahren Knüller. Weiter geht es vorbei an den Lobhörnern, gefolgt von einer einmaligen Panoramatur von der Schynige Platte via First zur Grossen Scheidegg. Kurze Verschnaufpause im verträumten Rychenbachtal bevor die Via Berna nach einer Wanderung hoch zur Engstlenalp am Sustenpass ein Ende findet.

1. Tag: Anreise nach Spiez |

Aeschi bei Spiez – Saxeten

🕒 ca. 6.5h 📏 ca. 175km ⚖️ 1200m ⚖️ 940m

2. Tag: Saxeten – Isenfluh

🕒 ca. 5.5h 📏 ca. 135km ⚖️ 1100m ⚖️ 1120m

3. Tag: Isenfluh – Schynige Platte

🕒 ca. 5h 📏 ca. 105km ⚖️ 1350m ⚖️ 470m

4. Tag: Schynige Platte – First

🕒 ca. 6h 📏 ca. 17km ⚖️ 1100m ⚖️ 900m

5. Tag: First – Rosenlauri

🕒 ca. 3.5h 📏 ca. 12.5km ⚖️ 160m ⚖️ 1'000m

6. Tag: Rosenlauri – Hasliberg/Reuti

🕒 ca. 3.5h 📏 ca. 11km ⚖️ 520m ⚖️ 800m

7. Tag: Hasliberg/Reuti – Engstlenalp

🕒 ca. 7h 📏 ca. 18.5km ⚖️ 1'530m ⚖️ 750m

8. Tag: Engstlenalp – Gadmen

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 12.5km ⚖️ 600m ⚖️ 1'230m

9. Tag: Gadmen – Sustenpass | Abreise

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 10.5km ⚖️ 1'200m ⚖️ 130m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Für die Bergwanderwege ist Trittsicherheit nötig. Die langen Etappen und die vielen Höhenmeter verlangen gute Grundkondition. Der ausdauernde Wanderer wird mit einmaligen Ausblicken auf eine wunderbare Bergwelt belohnt.





© Lorenz Andreas Fischer

NATURPARK GANTRISCH

Entdecken Sie vielfältige Lebensräume, ursprüngliche Landschaften und lebendige Traditionen. Endlose Wälder und tiefe Canyons warten auf Sie: Hier lassen sich wilde Tiere beobachten, Mutproben bestehen, regionale Spezialitäten geniessen und die schönsten Panoramawege erleben. Tauchen Sie ein in faszinierende Welten!

www.gantrisch.ch



ALPENPANORAMA-WEG GANTRISCH

Eine kleine Auszeit.

Hoch oben auf den Hügeln des Emmentals ist die Moosegg eine kleine Oase fern vom hektischen Schweizer Alltag. Die Ruhe, die Sie hier finden, begleitet Sie auch bei Ihrer Wanderung durch den Naturpark Gantrisch, die den hektischen Alltag in weite Ferne rücken lässt. Während im weiten Aaretal noch etwas Betriebsamkeit spürbar ist, drehen die Uhren im Gürbetal schon deutlich langsamer. Gemütlich schlängelt sich der Pfad durch das Schwarzenburger Land und führt Sie vorbei an blumengeschmückten Bauernhöfen und durch kleine Dörfer. Die Landschaft liegt ruhig vor Ihnen und nur das Plätschern der Flüsse am Wegesrand zeigt, dass sich die Welt weiter dreht. Schliesslich liegt der Schwarzsee wie gemalt vor Ihnen und markiert das Ende Ihrer kleinen Auszeit am Alpenpanorama-Weg.

1. Tag: Anreise nach Langnau i. E. | Emmenmatt – Moosegg

ca. 1.5 h | ca. 5 km | 360 m | 60 m

2. Tag: Moosegg – Münsingen

ca. 5 h | ca. 18 km | 420 m | 840 m

3. Tag: Münsingen – Rüeggisberg

ca. 6 h | ca. 19 km | 950 m | 560 m

4. Tag: Rüeggisberg – Guggisberg

ca. 5.5 h | ca. 17 km | 820 m | 620 m

5. Tag: Guggisberg – Schwarzsee | Abreise

ca. 5 h | ca. 16 km | 680 m | 740 m

Tourencharakter

Für die Tour braucht es gute Grundkondition, sonst werden keine grösseren Anforderungen gestellt. Entlang des Alpenpanorama-Weges folgen Sie gut ausgebauten und einfach zu begehenden Wanderwegen.



Anreisetermine täglich ausser SO & MO 18.03. – 15.10.
Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDWES-05X
Saison 1	759.-
Saison 2	789.-
Zuschlag EZ	269.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Langnau im Emmental	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Schwarzsee	125.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© Switzerland Tourism / Jan Geerk

Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.
Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDWT-04X
Saison 1	649.-
Saison 2	679.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: 4* - Hotels & Mittelklassehotels

Zusatznächte

Thun	125.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Überquerung Panoramabrücke Sigriswil
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

THUNERSEE PANORAMAWEG

Tiefe Schluchten und hohe Gipfel.

Der pyramidenförmige Gipfel des Niesens wacht über das Südufer des Thunersees und begleitet Sie bei dieser aussichtsreichen Wandertour. Die erste Etappe endet mit einem Marsch über die Gummischlucht, danach geht es weiter ins belebte Interlaken. Spektakuläre Hängebrücken, die St. Beatus-Höhlen und das Naturschutzgebiet Weissenau machen auch aus den folgenden Tagen ein äusserst kurzweiliges und idyllisches Vergnügen. In der malerischen Bucht von Spiez legen Sie einen kurzen Zwischenstopp ein, bevor Ihre Wanderung am Fuss des Niesens ein Ende findet.

1. Tag: Anreise nach Thun | Thun – Sigriswil

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 12 km ⚖️ 640 m ≈ 400 m

2. Tag: Sigriswil – Interlaken

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 17 km ⚖️ 460 m ≈ 700 m

3. Tag: Interlaken – Spiez

🕒 ca. 6 h 📏 ca. 20 km ⚖️ 740 m ≈ 760 m

4. Tag: Spiez – Thun | Abreise

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 14 km ⚖️ 340 m ≈ 340 m

■□□□ **Tourencharakter**

Gut begehbare Wege, aber teils lange Etappen, für die eine gute Grundkondition erforderlich ist. Für die Hängebrücken sollten Sie schwindelfrei sein.





© Florian Spring

TRANS SWISS TRAIL EMMENTAL & VIERWALDSTÄTTERSEE

Biosphäre, Einsiedler, Rütlichswur.

Entdecken Sie das Emmental in seiner ganzen Pracht. Ausgehend vom Hauptort des Emmentals wandern Sie hinein in die UNESCO Biosphäre des Entlebuch. Sie verbringen idyllische Nächte in Schangnau und Sörenberg und erreichen die Seen der Zentralschweiz. Hier lässt es sich gut aushalten und schon der Einsiedler Niklaus von Flüe verbrachte in dieser Gegend die letzten zwanzig Jahre seines Lebens. Historisch geht es weiter nach Stans mit der ältesten Siedlung Nidwaldens und einem Abstecher zur Rütliwiese. Am Ufer des Urnersees führt Sie ein malerischer Felsenweg zur Reuss-Ebene.

1. Tag: Anreise nach Langnau im Emmental |

Langnau im Emmental – Eggiwil

ca. 3 h ↔ ca. 10 km ⚡ 545 m ≈ 335 m

2. Tag: Eggiwil – Schangnau

ca. 4.5 h ↔ ca. 13 km ⚡ 790 m ≈ 675 m

3. Tag: Schangnau – Sörenberg

ca. 5.5–6 h ↔ ca. 20 km ⚡ 840 m ≈ 600 m

4. Tag: Sörenberg – Giswil

ca. 5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 535 m ≈ 1210 m

5. Tag: Giswil – Stans

ca. 6 h ↔ ca. 21 km ⚡ 785 m ≈ 805 m

6. Tag: Stans – Seelisberg

ca. 6 h ↔ ca. 20 km ⚡ 760 m ≈ 415 m

7. Tag: Seelisberg – Attinghausen | Abreise

ca. 5.5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 440 m ≈ 790 m

■□□□ Tourencharakter

Auf idyllischen Wegen durch das Emmental und am Vierwaldstättersee. Die Etappen erfordern eine gute Grundkondition.



Anreisetermine täglich 06.05. – 15.10.
Saison 1: 06.05. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDWLA-07X
Saison 1	1'039.-
Saison 2	1'079.-
Zuschlag EZ	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

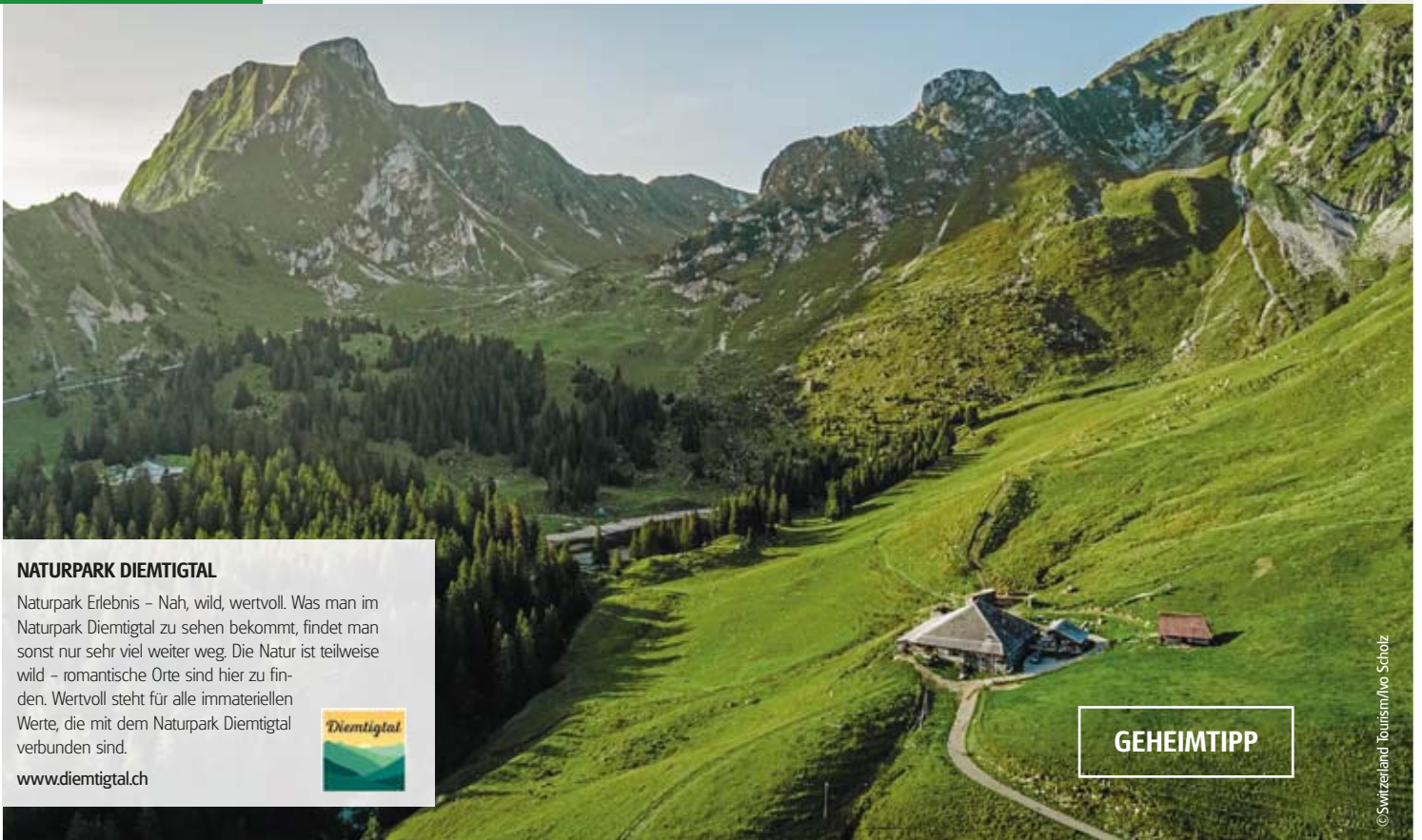
Langnau im Emmental	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Attinghausen	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Zugfahrt Giswil – Sachseln, nicht im Reisepreis enthalten, ca. CHF 4.- mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism/ivo Scholz

NATURPARK DIEMTIGTAL

Naturpark Erlebnis – Nah, wild, wertvoll. Was man im Naturpark Diemtigtal zu sehen bekommt, findet man sonst nur sehr viel weiter weg. Die Natur ist teilweise wild – romantische Orte sind hier zu finden. Wertvoll steht für alle immateriellen Werte, die mit dem Naturpark Diemtigtal verbunden sind.



www.diemtigtal.ch

GEHEIMTIPP

Anreisetermine täglich ausser FR, SA 15.05. – 24.09.
 Saison 1: 09.09. – 24.09.
 Saison 2: 15.05. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDWZG-06X
Saison 1	939.-
Saison 2	969.-
Zuschlag EZ	129.-

Kategorie: Mittelklassehotel und Berggasthäuser (1x WC/Dusche am Gang)

Zusatznächte

Zweisimmen	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Gruyères	105.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Grimmelalp
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübergabe am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt mit der Stockhornbahn nicht im Reisepreis enthalten. CHF 18.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

DREI PÄRKE TOUR

Diemtigtal, Gantrisch & Gruyère Pays-d'Enhaut.

Die Drei Pärke Tour von Zweisimmen nach Gruyères führt durch die drei regionalen Naturpärke der Vor-alpen: Diemtigtal, Gantrisch und Gruyère Pays-d'Enhaut. Während der sechstägigen Wanderung tauchen Sie du in die von der Alpwirtschaft geprägten Landschaften ein: Sie begegnen dem Leben auf der Alp, spüren die Solidarität unter den Älplern und entdecken die traditionelle, aber doch kreative Käseproduktion sowie die seit Jahrhunderten lebendige Zimmermannskunst.

1. Tag: Anreise nach Zweisimmen |

Zweisimmen – Grimmelalp

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 16 km ⚖️ 1250 m ⚖️ 1'050 m

2. Tag: Grimmelalp – Oey

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 14 km ⚖️ 130 m ⚖️ 620 m

3. Tag: Oey – Gurnigel

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 13 km ⚖️ 635 m ⚖️ 1'040 m

4. Tag: Gurnigel – Schwarzsee

🕒 ca. 6.5 h ↔ ca. 22 km ⚖️ 695 m ⚖️ 1255 m

5. Tag: Schwarzsee – Jaun

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 12 km ⚖️ 720 m ⚖️ 760 m

6. Tag: Jaun – Gruyères | Abreise

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 22 km ⚖️ 540 m ⚖️ 800 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Tour führt auf aussichtsreichen Wegen durch die Naturpärke Diemtigtal, Gantrisch und Gruyère Pays-d'Enhaut. Sie benötigen Trittsicherheit sowie gute Grundkondition.





©Switzerland Tourism / Ivo Scholz

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch als Varianten «Napf» von Langenthal nach Trubschachen (4 Tage / 3 Nächte) oder «Brienzer Rothorn» von Trubschachen zum Brünigpass (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

GRENZPFAD NAPFBERGLAND

Ein Weg, der verbindet.

Der Grenzpfad Napfbergländ führt durch idyllische Grenzregionen der Kantone Bern und Luzern mit den durch das Napfgebiet und über zahlreiche Aussichtspunkte Richtung Berner Viertausender. Die schwer erreichbaren Täler und die tiefen Wälder rund um den Napf bildeten während Jahrhunderten eine natürliche Grenze zwischen dem reformierten Bern und der katholischen Innerschweiz. Heute verbindet der Grenzpfad Napfbergländ die beiden Kulturräume. Gemütliche Wege wandeln sich zu alpinen Pfaden, kleine Weiler wechseln sich mit lebhaften Dörfern ab und auf beschauliche Wälder folgen einmalige Panoramen. Neben dem Gipfel des Napfs erwartet Sie mit dem Aufstieg auf das Brienzer Rothorn der Höhepunkt, der dem Grenzpfad die Krone aufsetzt.

1. Tag: Anreise nach Langenthal | St. Urban – Huttwil

ca. 5 h | ca. 19 km | 575 m | 380 m

2. Tag: Huttwil – Napf

ca. 6.5 h | ca. 20 km | 1290 m | 525 m

3. Tag: Napf – Trubschachen

ca. 5 h | ca. 18 km | 520 m | 1200 m

4. Tag: Trubschachen – Marbach

ca. 5 h | ca. 15 km | 860 m | 720 m

5. Tag: Marbach – Kemmeribodenbad

ca. 4.5 h | ca. 12.5 km | 815 m | 710 m

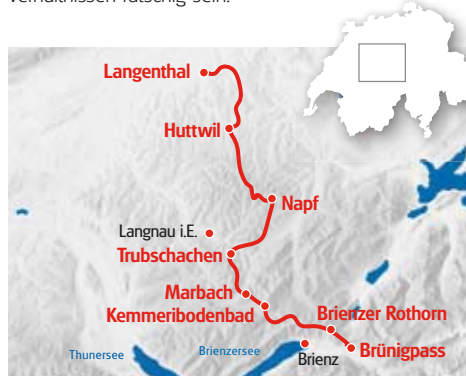
6. Tag: Kemmeribodenbad – Brienzer Rothorn

ca. 5.5 h | ca. 13 km | 1425 m | 140 m

7. Tag: Brienzer Rothorn – Brünigpass | Abreise

ca. 4.5 h | ca. 12 km | 360 m | 1620 m

Tour führen alpine Pfade hoch zum Brienzer Rothorn. Bei den letzten beiden Etappen gibt es ausgesetzte Abschnitte. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind nötig. Die Pfade hoch zum Napf können bei nassen Verhältnissen rutschig sein.



Tourencharakter

Zu Beginn kurze Abschnitte auf geteerten Strassen, am Ende auf alpinen Bergwanderwegen. Bei den ersten Etappen sind es vor allem die längeren Etappen, die gute Kondition verlangen. Am Ende der

Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Gesamtstrecke 7/6	Buchungscode CH-BDWLB-07X
Saison 1	1129.-
Saison 2	1179.-
Zuschlag EZ	119.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe, einfache Alpen- & Berggasthäuser am Napf und Brienzer Rothorn (Dusche/WC auf dem Gang)

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf dem Brienzer Rothorn
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



JURA
TROIS-LACS
DREI-SEEN-LAND

JURA & DREI-SEEN-LAND



BRÜCKE VON ST-URSANNE



St-Ursanne liegt abgeschieden zwischen Juraketten am romantischen Fluss Doubs. Drei Stadttore führen in das mittelalterliche Bijou mit dem bekannten Kloster, eines davon erreicht man über die schicke vierbogige Steinbrücke St-Jean. Ihre Vorgängerbrücken aus Holz waren nicht von Bestand, die letzte wurde in einem gar frostigen Winter vom Flusseis zerstört. 1729 eröffnete St-Ursanne die vierbogige Steinbrücke und stellte sie sicherheitsshalber unter den Schutz des Heiligen Nepomuk, dessen Statue in der Mitte der Brücke wacht.

Der Schutzpatron hat ganze Arbeit geleistet, denn seither hielt die Brücke allen Stürmen, Hochwassern und Eisschollen stand. Allerdings wacht heute das täuschend echt anmutenden Double des Brückenhilgen über den autofreien Pont St-Jean. Das wertvolle Original aus rotem Basler Sandstein kann im Museum Lapidaire auf dem Klosterareal bewundert werden. Nepomuks Geschichte ist alles andere als lapidar: Als der böhmische Priester Johannes von Nepomuk sich im Jahr 1393 weigerte, gegenüber König Wenzel das Beichtgeheimnis betreffend Untreue von dessen Frau zu brechen, wurde er gefoltert und von der Prager Karlsbrücke in die Donau gestürzt. Nepomuk wurde zum Heiligen, Märtyrer und Schutzpatron der Brücken und Beichtgeheimnisse. Ob er für auch sich behält, dass es im Doubs die weit und breit besten Bachforellen gibt?



©Switzerland Tourism/Nicola Schaefer

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/jura-velo

Arc Jurassien	60
Jura-Route	58
La Route Verte	57
La Route Verte Varianten	online
Mittelland-Route	54
Mittelland-Route Varianten	online
Mittelland-Route für Familien	56



Mountainbike

www.eurotrek.ch/jura-bike

Jura Bike	62
Jura Bike Varianten	online
Neuchâtel Bike	61



Wandern

www.eurotrek.ch/jura-wandern

Au Fils du Doubs	67
Chemin du Jura	66
Jura-Höhenweg	65
Trans Swiss Trail: Porrentruy – Neuchâtel	64
Via Berna: Bellelay – Biel	63



Ross & Wagen

www.eurotrek.ch/jura-planwagen

Planwagen Jura	68
Planwagen Jura Familientour	70



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/jura-Drei-Seen



Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.

Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Gesamt 7/6	Buchungscode	CH-OSRRL-07X
Saison 1		1'145.-
Saison 2		1'175.-
Zuschlag EZ		325.-
Mietvelo 27-Gang		139.-
Elektrovelo		265.-
Bummlertour 8/7	Buchungscode	CH-OSRRL-08X
Saison 1		1'295.-
Saison 2		1'329.-
Zuschlag EZ		365.-
Mietvelo 27-Gang		149.-
Elektrovelo		285.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotel in Münchwilen, Regensdorf und in Murten bzw. Neuchâtel

Zusatznächte

Rorschach/Umgebung	125.-
Zuschlag EZ	50.-
Zürich-Regensdorf	105.-
Zuschlag EZ	50.-
Lausanne	95.-
Zuschlag EZ	70.-

MITTELLAND-ROUTE

Aare, Drei-Seen-Land & Genfersee.

Am «schwäbischen Meer» beginnt diese Veloreise, die es schafft die Schweiz zu durchqueren, ohne eine grössere Erhebung zu überwinden. Apfel- und Birnbäume prägen zu Beginn der Fahrt im Thurgau das Bild, diese wechseln bald mit Rüebfeldern im Aargau, Weinreben im Drei-Seen-Land und Bergpanoramen am Genfersee. Unterwegs zeigt sich an jeder Ecke die Liebe zu Details, die die Schweiz so schön macht: flanieren Sie durch die Rosengärten von Bischofszell, entdecken Sie die neu gestalteten Bäder von Baden, zählen Sie die 11 Altäre und Glocken in Solothurn und wandeln Sie durch die gepflasterten Gassen von Estavayer. Die Mittelland-Route ist eine Reise für Geniesser, jedes Detail stimmt.

1. Tag: Anreise nach Romanshorn |**Romanshorn – Münchwilen**

↔ ca. 40 km ⚙ 415 m ≈ 300 m

Gepäckabgabe in Romanshorn. Sanfte Hügel des Oberthurgaus: Äpfel und Birnen zuhauf, am schönen Städtchen Bischofszell vorbei in den Hinterthurgau nach Münchwilen.

2. Tag: Münchwilen – Zürich-Regensdorf

↔ ca. 65 km ⚙ 550 m ≈ 630 m

Nützliche, aber unberechenbare Wasser aus dem walddreichen Tössstal. Kulturell und industriell selbstbewusstes Winterthur, eine Stadt ohne Allüren. Sei es ein feines Säuseln, sei es ein brüllendes Dröhnen, die Brunft der Silbervögel kündigen Zürich an.

3. Tag: Zürich-Regensdorf – Olten

↔ ca. 65 km ⚙ 415 m ≈ 450 m

Fahrt durchs Furttal an die Limmat, baden in Baden, bestaunen der gotischen Glasfenster in Königsfelden und gelben Schwertlilien in den Aare-Auen, schliesslich erholsame Fahrt auf dem Aaredamm nach Olten.

4. Tag: Olten – Biel

↔ ca. 75 km ⚙ 405 m ≈ 370 m

Heute führt die Tour an der Aare vorbei nach Solothurn, der schönsten Barockstadt der Schweiz und weiter nach Biel. Am Fusse des Juras gelegen, ist Biel auch bekannt als die grösste zweisprachige Stadt der Schweiz und als Tor zum Drei-Seen-Land.

5. Tag: Biel – Murten

↔ ca. 45 km ⚙ 210 m ≈ 210 m

Weiter durch das reizvolle Seeland. Das kleine mittelalterliche Murten am Südostufer des gleichnamigen Sees hat sein ursprüngliches Gesicht mit den malerischen Altstadt-Gassen und den gemütlichen Laubengängen erhalten (es lohnt sich eine kleine Abweichung von der Mittellandroute auf regionalen Routen nach Murten, Avenches und Payerne).

6. Tag: Murten – Yverdon-les-Bains

↔ ca. 45-55 km ⚙ 295-320 m ≈ 300-320 m

Vom mittelalterlichen Murten zur Kleinstadt Avenches.



VARIANTEN

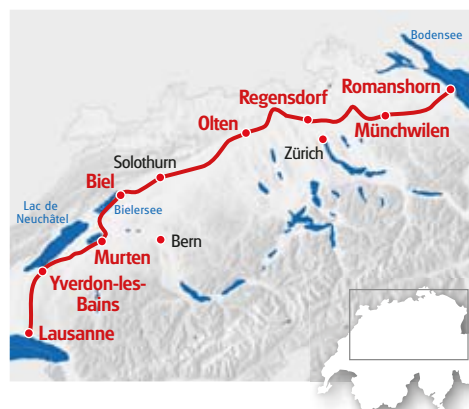
Diese Reise können Sie auch als Variante von Zürich-Regensdorf nach Lausanne (5 Tage / 4 Nächte) oder als Hostel-Tour (7 Tage / 6 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Sie liegt in der Weite der Broye-Ebene, auf einem Hügel zwischen Neuenburger- und Murtensee, im Kanton Waadt nahe der Grenze zu Freiburg. Zurück an den Lac de Neuchâtel: Über 100 Vogelarten brüten in der Grande Carrière, dem 40 km langen Sumpf- und Schilfgürtel am Südufer des Sees.

7. Tag: Yverdon-les-Bains – Lausanne | Abreise

↔ ca. 55–65 km ⚡ 585–595 m ≈ 590–595 m

Flach und fruchtbar: die Plaine de l'Orbe, eingerahmt von römischen Mosaiken und dem Waadtländer Hügelland. Szenenwechsel vom wilden Bach der Venoge an das silbrige, kleine «Meer», den Lac Léman. Nach Ankunft in Lausanne individuelle Abreise.



Bummelertour

1. Tag: Anreise nach Zürich-Regensdorf |

Zürich-Regensdorf – Schinznach Bad

↔ ca. 35 km ⚡ 245 m ≈ 330 m

2. Tag: Schinznach Bad – Olten

↔ ca. 30 km ⚡ 140 m ≈ 105 m

3. Tag: Olten – Solothurn

↔ ca. 45 km ⚡ 340 m ≈ 310 m

4. Tag: Solothurn – Biel

↔ ca. 32 km ⚡ 100 m ≈ 95 m

5. Tag: Biel – Neuchâtel

↔ ca. 37 km ⚡ 235 m ≈ 235 m

6. Tag: Neuchâtel – Estavayer-le-lac

↔ ca. 45 km ⚡ 355 m ≈ 360 m

7. Tag: Estavayer-le-lac – Yverdon-les-Bains

↔ ca. 20 km ⚡ 75 m ≈ 70 m

8. Tag: Yverdon-les-Bains – Lausanne | Abreise

↔ ca. 55 km ⚡ 490 m ≈ 545 m

Leistungen

- 7 bzw. 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Die Route verläuft weitgehend flach durch das Schweizer Mittelland und eignet sich ausgezeichnet für Familien-Velotouren mit Kindern. Beinahe autofrei radeln Sie auf naturbelassenen Feld- und Waldwegen.



Nicole Stoffel – Mitarbeiterin

Eurotrek: Die Velotour ist für Familien ideal! Die Etappen sind kurz und bieten genügend Spielraum, damit man den Kindern Pausen gönnen kann. So fühlt man sich nie unter Zeitdruck und hat viel Zeit, die wunderschöne Umgebung zu genießen. Wir haben sehr geschätzt, dass die Route fast ausschliesslich fernab vom Verkehr ist.

Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.

Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-JUFSY	-06A -06B
Saison 1	835.-	729.-
Kinder 2-15 Jahre	549.-	515.-
Saison 2	849.-	745.-
Kinder 2-15 Jahre	569.-	535.-
Mietvelo 27-Gang	135.-	135.-
Kindervelo/Anhänger	79.-	79.-
Elektrovelo	245.-	245.-

Kat. A: 4x Mittelklassehotel, 1x Schlafen im Stroh
Kat. B: 1x Mittelklassehotel, 2x Mehrbettzimmer im Hostel, 1x Schlafen im Stroh

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Solothurn	85.-	65.-
Kinder 2-15 Jahre	50.-	35.-
Yverdon-les-Bains	109.-	59.-
Kinder 2-15 Jahre	45.-	50.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübergabe am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

MITTELLAND-ROUTE FÜR FAMILIEN

Aare & Drei-Seen-Land.

Die Mittelland-Route ist wie gemacht für Familien. Beinahe autofreie Velowege führen entlang der Aare hin zu den beliebten Gewässern im Drei-Seen-Land. Unterwegs besucht ihr schicke Altstädte, entdeckt eine Storchensiedlung und springt ins kühle Nass! Bieler-, Murten- und Neuenburgersee laden euch zu kleinen Pausen ein und in den hübschen Städten am Seeufer kehrt ihr ein, um euch ein Glacé zu gönnen. Eine abwechslungsreiche und vielfältige Woche für aktive Familien.

1. Tag: Anreise nach Solothurn | Solothurn – Meienried

↔ ca. 25 km ⚡ 65 m ≈ 60 m

2. Tag: Meienried – Biel (Kat. A)/ Nidau bei Biel (Kat. B)

↔ ca. 10 km ⚡ 45 m ≈ 45 m

3. Tag: Biel/Nidau bei Biel – Ins

↔ ca. 35 km ⚡ 190 m ≈ 185 m

4. Tag: Ins – Murten (Kat. A)/Avenches (Kat. B)

↔ ca. 12-27 km ⚡ 45-380 m ≈ 45-380 m

5. Tag: Murten/Avenches – Estavayer-le-Lac (Kat. A)/ Autavaux (Kat. B)

↔ ca. 30 km ⚡ 350 m ≈ 335 m

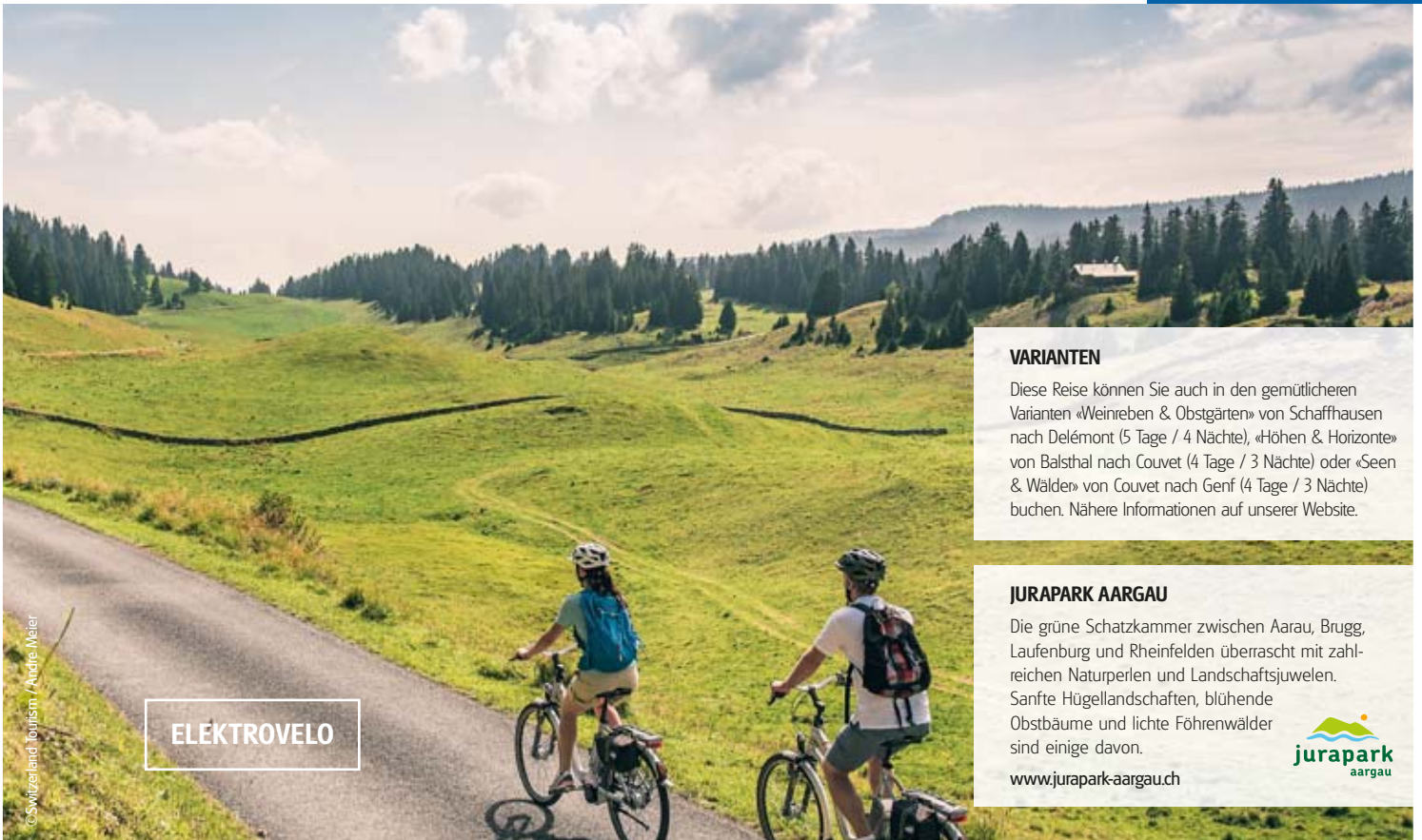
6. Tag: Estavayer-le-Lac/Autavaux – Yverdon-les-Bains | Abreise

↔ ca. 20 km ⚡ 70 m ≈ 90 m

■□□□ Tourencharakter

Die Route verläuft weitgehend flach durch das Schweizer Mittelland und eignet sich ausgezeichnet für Familien-Velotouren mit Kindern. Beinahe autofrei fährt ihr auf naturbelassenen Feld- und Waldwegen.





©Switzerland Tourism / Andre Meier

ELEKTROVELO

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den gemütlicheren Varianten «Weinreben & Obstgärten» von Schaffhausen nach Delémont (5 Tage / 4 Nächte), «Höhen & Horizonte» von Balsthal nach Couvet (4 Tage / 3 Nächte) oder «Seen & Wälder» von Couvet nach Genf (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

JURAPARK AARGAU

Die grüne Schatzkammer zwischen Aarau, Brugg, Laufenburg und Rheinfelden überrascht mit zahlreichen Naturperlen und Landschaftsjuwelen. Sanfte Hügellandschaften, blühende Obstbäume und lichte Föhrenwälder sind einige davon.



www.jurapark-aargau.ch

LA ROUTE VERTE

Die Naturpärke des Jurabogens.

Manches Naturjuwel findet man in den Schweizer Pärken. Die Route Verte führt Sie auf nahezu verkehrsfreien Wegen vom Regionalen Naturpark Schaffhausen mit dem weltberühmten Rheinfall zur 800 Jahre alten Linde von Linn im Jurapark Aargau. Danach passieren Sie die Felsen des Naturparks Thal und erreichen die Hügel des Juras. Im Parc du Doubs entdecken Sie die typischen Freiburger Pferde, bevor Sie dank der atemberaubenden Aussichten im Regionalpark Chasseral neue Energie tanken. Von hier ist es nur noch ein Katzensprung vorbei am Lac de Joux in den Parc Jura vaudois vor den Toren Genfs.

1. Tag: Anreise nach Schaffhausen |

Schaffhausen – Herznach

ca. 80 km ⚡ 960 m ⚡ 940 m

2. Tag: Herznach – Balsthal

ca. 70 km ⚡ 1'490 m ⚡ 1'420 m

3. Tag: Balsthal – Delémont

ca. 45 km ⚡ 855 m ⚡ 940 m

4. Tag: Delémont – Saignelégier

ca. 62 km ⚡ 1'675 m ⚡ 1'100 m

5. Tag: Saignelégier – Travers/Couvet

ca. 70 km ⚡ 1'100 m ⚡ 1'350 m

6. Tag: Travers/Couvet – Ste-Croix

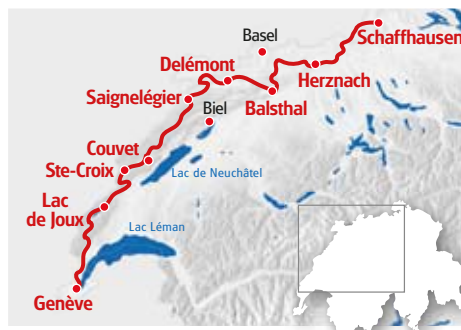
ca. 30 km ⚡ 620 m ⚡ 275 m

7. Tag: Ste-Croix – Lac de Joux

ca. 45 km ⚡ 1'070 m ⚡ 1'100 m

8. Tag: Lac de Joux – Genf | Abreise

ca. 75 km ⚡ 765 m ⚡ 1'395 m



■■■■ Tourencharakter

Eine fordernde Tour entlang der Hügelkette des Juras. Die Touren führen weitgehend auf wenig befahrenen Nebenstrassen. Nur in den urbanen Zentren ist mit etwas mehr Verkehr zu rechnen. Wegen der konditionell anspruchsvollen Anstiege empfehlen wir, die Tour mit einem Elektrovelo in Angriff zu nehmen.

Anreisetermine täglich ausser MO 08.04. – 15.10.

Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSRSG-08X
Saison 1	1'179.-
Saison 2	1'219.-
Zuschlag EZ	399.-
Mietvelo 27-Gang	149.-
Elektrovelo	285.-

Kategorie: Mittelklassehotels, historisches Berggasthaus auf dem Mont-Soleil

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Weitere Informationen auf www.larouteverte.ch



KLASSIKER

Anreisetermine täglich 08.04. – 15.10.

Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Variante 6/5	Buchungscode	CH-JURBN-06X
Saison 1		869.-
Saison 2		925.-
Zuschlag EZ		255.-
Mietvelo 27-Gang		135.-
Elektrovelo		245.-

Variante 8/7	Buchungscode	CH-JURBN-08X
Saison 1		1'245.-
Saison 2		1'295.-
Zuschlag EZ		355.-
Mietvelo 27-Gang		149.-
Elektrovelo		285.-

Kategorie: Mittelklassehotels, einfaches B&B in Travers

Zusatznächte

Basel	95.-
Zuschlag EZ	35.-
Nyon	85.-
Zuschlag EZ	40.-

JURA-ROUTE

Der Wilde Westen der Schweiz.

Zwischen Basel und Genfersee erstrecken sich die wellenförmigen Höhenzüge des Juras – die geheimnisvollen, abseits der grossen Routen gelegenen Landschaften, die jeden Reisenden in ihren Bann ziehen. Wer an den Jura denkt, träumt von lichten Tannenwäldern, von einsamen Hochebenen, weidenden Pferden und spektakulären Aussichtspunkten. Zum Jura gehört aber auch die Kornkammer der Ajoie, das Tal des Doubs mit dem Juwel St. Ursanne, La Chaux-de-Fonds mit dem schachbrettartigen Strassenmuster, das geschäftige Val de Travers, die Höhlen von Vallorbe, der zauberhafte Lac de Joux, die Welt der Luxusuhrenmacher und schliesslich die herrlichen Weinbaugebiete entlang des Genfersees.

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Miécourt

↔ ca. 60 km ⚡ 930 m ⚡ 700 m

Gepäckabgabe in Basel. Den Pulsschlag Basels noch im Ohr, erklimmt man die ersten Höhen des Juras, findet entlang des walddreichen schweizerisch-französischen Grenzbaches La Lucelle Trift und Ruhe, und taucht langsam in die sanfte Hügellandschaft der Ajoie ein.

2. Tag: Miécourt – Saignelégier

↔ ca. 45 km ⚡ 1'250 m ⚡ 745 m

Ennet der nächsten Jurakette wartet am geheimnisvollen Jurafluss Doubs das mittelalterliche St. Ursanne. Erneut ein schweisstreibender Aufstieg auf die Hochebene der Freiberge, eine weite, ruhige Landschaft mit Wiesen, Tannen, weidenden Kühen und Pferden.

3. Tag: Saignelégier – Travers/Couvet

↔ ca. 65–70 km ⚡ 1'100 m ⚡ 1'345 m

Vom Plateau der paradisischen Freiberge mit seinen dunklen Moorteichen hinauf zum grössten

Sonnenkraftwerk der Schweiz. Danach durch eine stille, rau-besinnliche Landschaft hinab nach La Chaux-de-Fonds, in die Wiege der Schweizer Uhrenindustrie (UNESCO Weltkulturerbe). Von hier durch das Hochmoor Les Ponts-des-Martel nach Travers oder Couvet.

4. Tag: Travers/Couvet – Ste-Croix

↔ ca. 30 km ⚡ 625 m ⚡ 290 m

Weiter auf den Spuren der Grünen Fee durch das Val-de-Travers. Ste-Croix und L'Auberson sind bekannt für die Fabrikation von Musikautomaten, Spieldosen und künstlichen Puppenspielern.

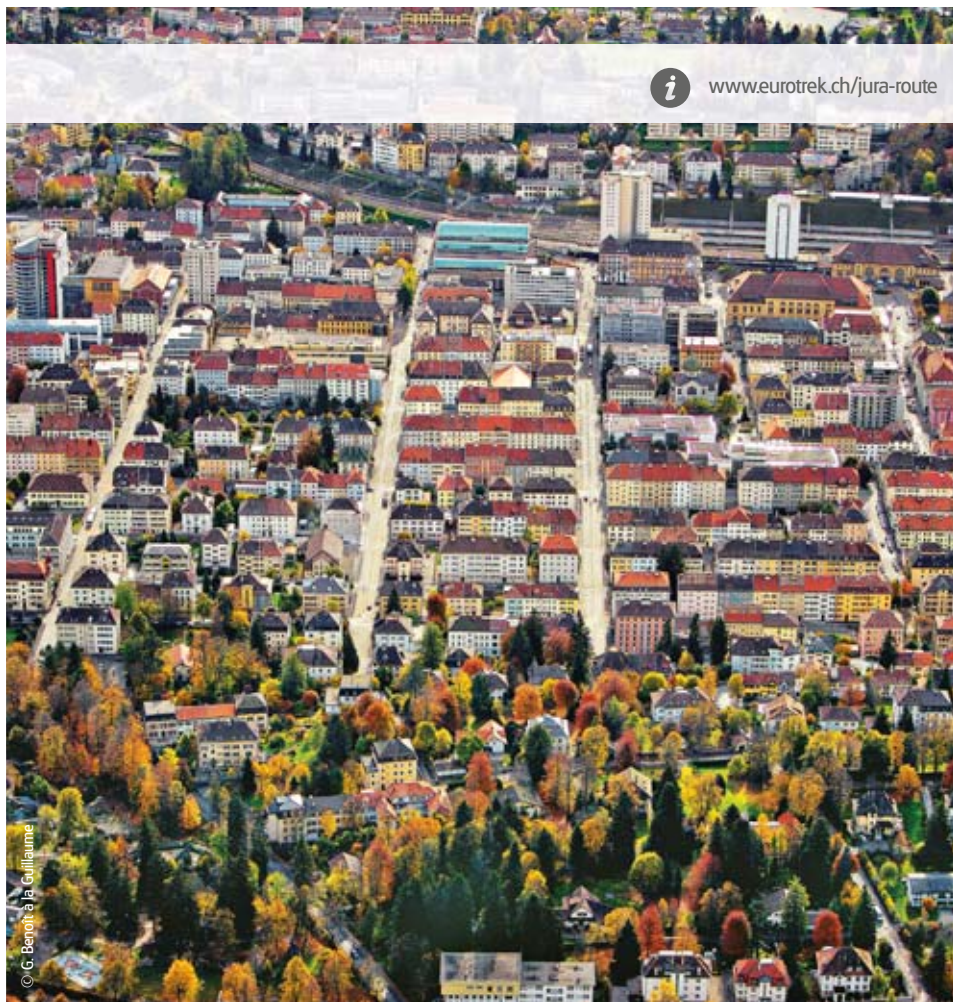
5. Tag: Ste-Croix – Vallée de Joux

↔ ca. 45 km ⚡ 1'065 m ⚡ 1'110 m

Ein kurzes Gastspiel in der Ebene erwartet Sie, bevor sich in Vallorbe der TGV über die Schienen schwingt. Die Fahrt über den Dent de Vaulion führt Sie ins Vallée de Joux. In diesem Hochtal liegt kühl und klar der gleichnamige Lac.



© Schweiz Tourismus/Roland Gerth

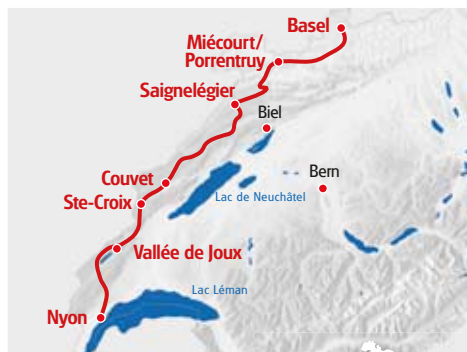


© G. Benoît / Ja Guillaume

6. Tag: Vallée de Joux – Nyon | Abreise

↔ ca. 55 km ⚙ 660 m ≈ 1270 m

Hoch auf den Col du Marchairuz. Hier oben findet man hunderte Ameisenhaufen und Zeilen kunstvoll gefügter Steinmauerchen im stillen Parc Jura vaudois. Schliesslich lässt es sich mühelos hinunter in die Heiterkeit des Lac Léman rollen. Nach Ankunft in Nyon Gepäckübernahme und Abreise.



Variante 8 Tage / 7 Nächte

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Porrentruy

↔ ca. 62 km ⚙ 985 m ≈ 835 m

2. Tag: Porrentruy – Saignelégier

↔ ca. 45 km ⚙ 1250 m ≈ 745 m

3. Tag: Saignelégier – La Chaux-de-Fonds

↔ ca. 38 km ⚙ 670 m ≈ 650 m

4. Tag: La Chaux-de-Fonds – Couvet

↔ ca. 55 km ⚙ 660 m ≈ 1270 m

5. Tag: Couvet – Ste-Croix

↔ ca. 30 km ⚙ 625 m ≈ 290 m

6. Tag: Ste-Croix – Vallorbe

↔ ca. 34 km ⚙ 715 m ≈ 1005 m

7. Tag: Vallorbe – Le Brassus

↔ ca. 25 km ⚙ 535 m ≈ 300 m

8. Tag: Le Brassus – Nyon | Abreise

↔ ca. 38 km ⚙ 480 m ≈ 1120 m

Leistungen

- 7 bzw. 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Die Jura-Route stellt in Bezug auf Topographie höhere Anforderungen und richtet sich an sportliche Velofahrer. Grössere Steigungen können in der Regel auch per Bahn oder Sessellift samt Veloverlad bewältigt werden. Wer es lieber gemächlich angeht, dem sei ein Elektrovelo empfohlen.



GEHEIMTIPP



© Indra Joshi

Anreisetermine täglich ausser SO 08.04. – 15.10.

Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-JURSL-04X
Saison 1	599.-
Saison 2	619.-
Zuschlag EZ	179.-
Mietvelo 27-Gang	115.-
Elektrovelo	199.-

Kategorien: Mittelklassehotels, historisches Berggasthaus auf dem Mont-Soleil

Zusatznächte

Ste-Croix	105.-
Zuschlag EZ	65.-
Liestal	119.-
Zuschlag EZ	85.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübergabe am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ARC JURASSIEN

Karge Weiten und liebeliche Täler.

Tannen säumen die unverbauten Ufer des Lac des Taillères und nur ab und zu taucht ein kleiner Bauernhof am Wegrand auf. Auch ohne Temperatur-Rekorde erinnert La Brévine an die unberührten Weiten Sibiriens. Die Fahrt durch dieses Hochtal bildet den Auftakt zu Ihrer Veloreise entlang des Arc Jurassien. Kurzer Szenenwechsel in Le Locle: wo erst unverfälschte Natur den Ton angab, geht in der Wiege der Uhrmacherskunst keine Sekunde verloren. Für Veloreisende bedeutet dieser Abstecher aber nur einen kurzen Unterbruch, denn nach der Überquerung der Montagne du Droit folgen die im Berner Jura typischen Wytweiden. Am Ende der Tour rücken im Frenkental Kirschbäume ins Bild. Die kargen Weiten sind lieblichen Tälern gewichen und die Fahrt über die einsamen Juraketten geht im wuseligen Liestal zu Ende.

1. Tag: Anreise nach Ste-Croix | Ste-Croix – La Brévine

↔ ca. 40 km ⚡ 800 m ⚡ 840 m

2. Tag: La Brévine – Mont Soleil

↔ ca. 45 km ⚡ 725 m ⚡ 575 m

3. Tag: Mont Soleil – Welschenrohr

↔ ca. 60 km ⚡ 950 m ⚡ 1'460 m

4. Tag: Welschenrohr – Liestal | Abreise

↔ ca. 45 km ⚡ 340 m ⚡ 700 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die regionale Veloland-Route Arc Jurassien überwindet zwei Juraketten. Ständiges Auf und Ab kommt daher nicht überraschend und fordert gute Grundkondition. Landschaftlich abwechslungs- und aussichtsreich. Ein wahrer Geheimtipp!





© Roman Buri

REGIONALPARK CHASSERAT

Der Chasseral bietet als fantastischer Aussichtspunkt der Schweiz einen 360-Grad-Panorama. Am Fusse dieses aus weiter Ferne sichtbaren Gipfels, zeigt der Regionalpark seine vielfältigen und besonders schönen Landschaften wie Wytweiden, Rebberge, wilde Schluchten, Hochebenen und Täler. Die Bewohner sind stolz auf ihre Wurzeln und sind Pioniere der Spitzentechnologie: Hochwertige Uhren und namhafte Käsesorten sind nur einige ihrer Stärken.

www.parcchasseral.ch



NEUCHÂTEL BIKE

Das Beste des Juras.

Steil ragt der Chaumont hinter Neuenburg in die Höhe und bewacht die Hochtäler des Juras. Nachdem Sie diesen Bergrücken überwunden haben, führt Sie diese Biketour zu jurassischen Höhepunkten. Sie besuchen malerische Aussichtspunkte wie Vue des Alpes, die Fjordlandschaften des Doubs sowie den Felskessel Creux du Van. Aber auch Kulinarik und Kultur kommen bei dieser Tour nicht zu kurz. In La Chaux-de-Fonds, UNESCO-Welterbe, entdecken Sie die Geburtsstätte der Uhrmacherei, während in Couvet die Grüne Fee auf müde Biker wartet. Die Bikerunde ab Neuenburg führt von einem Highlight zum Nächsten!

1. Tag: Anreise nach Neuchâtel | Neuchâtel – La-Chaux-de-Fonds

ca. 57 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 1'850 m ≈ 1'350 m

2. Tag: La-Chaux-de-Fonds – La Brévine

ca. 52 km (Singletrails: 6 km) ⚡ 1'350 m ≈ 1'300 m

3. Tag: La Brévine – Couvet

ca. 45 km (Singletrails: 5 km) ⚡ 820 m ≈ 1'100 m

4. Tag: Couvet – Neuchâtel | Abreise

ca. 48 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 950 m ≈ 1'200 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Trails sind grundsätzlich einfach und stellen für geübte Biker keine grössere Herausforderung dar. Schwierig wird die Tour durch die vielen Höhenmeter, die Sie im Jura überwinden. Mit E-MTBs ist diese Tour nur eingeschränkt zu empfehlen, da unterwegs an manchen Tagen Weidezäune mit Drehtoren passiert werden müssen.



Anreisetermine täglich 29.04. – 15.10.

Saison 1: 29.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-JUANN-04X
Saison 1	599.-
Saison 2	619.-
Zuschlag EZ	125.-
MTB Fully	199.-
E-MTB Fully	245.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Neuchâtel	125.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Blauenkette und Col des Rangiers» von Basel nach Saignelégier (4 Tage / 3 Nächte), oder «Highlights der Jura-Bike» von Saignelégier nach Nyon (5 Tage / 4 Nächte). Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 29.04. – 15.10.
Saison 1: 29.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Gesamt 9/8	Buchungscode	CH-JUABN-09X
Saison 1		1'369.-
Saison 2		1'419.-
Zuschlag EZ		489.-
MTB Fully		299.-
E-MTB Fully		369.-

Kategorien: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Basel	95.-
Zuschlag EZ	35.-
Nyon	85.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 8 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

JURA BIKE Basel – Genfersee.

Die Jura Bike zeigt bei der Fahrt von Basel nach Nyon gerne mal die Zähne. Wenn Sie dachten, dass die Jurahügel einfach zu bezwingen sind, werden Sie bei den steilen Anstiegen schnell eines Besseren belehrt. Doch auf die schweisstreibenden Abschnitte folgen blendende Aussichten, packende Trails, charmante Etappenorte und freundliche Gastgeber. Letzten Endes zeigen auch Sie der Jura Bike die Zähne. Doch wir sind sicher, dass es ein Lächeln sein wird.

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Laufen

↔ ca. 30 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 850 m ≈ 775 m

2. Tag: Laufen – Delémont

↔ ca. 30 km (Singletrails: 3 km) ⚡ 995 m ≈ 935 m

3. Tag: Delémont – St. Ursanne

↔ ca. 45 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 940 m ≈ 920 m

4. Tag: St. Ursanne – Saignelégier

↔ ca. 30 km (Singletrails: 4 km) ⚡ 870 m ≈ 400 m

5. Tag: Saignelégier – La Chaux-de-Fonds

↔ ca. 45 km (Singletrails: 5 km) ⚡ 945 m ≈ 935 m

6. Tag: La Chaux-de-Fonds – Travers/Couvet

↔ ca. 50 km (Singletrails: 3 km) ⚡ 1'400 m ≈ 1'650 m

7. Tag: Travers/Couvet – Ste-Croix

↔ ca. 45 km (Singletrails: 6 km) ⚡ 1'240 m ≈ 885 m

8. Tag: Ste-Croix – Vallée de Joux

↔ ca. 35 km (Singletrails: 5 km) ⚡ 1'000 m ≈ 1'115 m

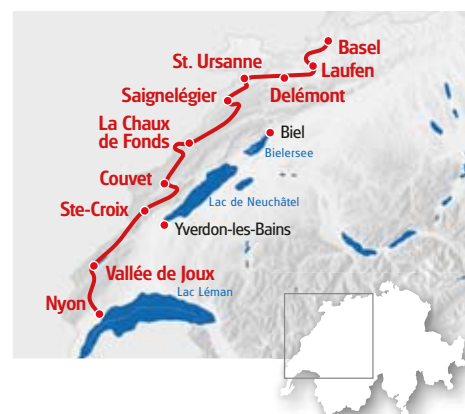
9. Tag: Vallée de Joux – Nyon | Abreise

↔ ca. 60 km (Singletrails: 4 km) ⚡ 1'030 m ≈ 1'630 m

■ ■ ■ Tourencharakter

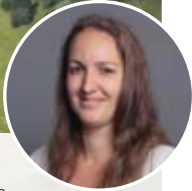
Auch wenn die Pfade nicht so rau sind wie in den Alpen, wartet der Jura teils doch mit anspruchsvolleren Passagen auf. Gelegentliche Trails und technische Passagen machen

diese Tour auch für erfahrene Biker interessant. Einsteiger brauchen etwas Ausdauer und Mut. Das stete Auf und Ab der Jurahügel verlangt gute Kondition. Landschaftlich eine Top-Route mit nur wenigen, kurzen Verbindungsstücken auf geteerten Strassen. Mit E-MTBs ist diese Tour nur eingeschränkt zu empfehlen, da unterwegs Weidezäune mit Drehtoren passiert werden.





©Switzerland Tourism / Tamara Fehr



Franziska Widmer – Mitarbeiterin

Eurotrek: Nach täglichen Aufstiegen durch Wälder und über Weiden wird man belohnt mit einer traumhaften Aussicht auf die Region mit Bieler-, Neuenburger- und Murtensee. Der Aufstieg zum Chasseral durch das Naturschutzgebiet Combe Grède ist ein faszinierendes Erlebnis. Zum Abschluss folgt mit der beeindruckenden Taubenlochschlucht ein weiteres Highlight.

VIA BERNA Höhen und Tiefen.

Von Gott verlassen kann man sich zwischen den vertikalen Steilwänden der Combe Grède durchaus fühlen, wenn man den fordernden Weg hoch zum Gipfel des Chasseral auf sich nimmt. Oben angekommen, wähnt man sich ob des traumhaften Panoramas hingegen beinahe wie im Paradies. Weiter geht es vorbei am Ende der Welt in Magglingen und danach hinab in die spritzige Taubenlochschlucht. Die vielen Höhen und Tiefen des Juras machen die ersten Etappen der Via Berna zu einem unvergesslichen Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Biel | Bellelay – Tramelan

ca. 3h ↔ ca. 11.5 km ⚡ 340 m ≈ 390 m

2. Tag: Tramelan – St-Imier

ca. 5h ↔ ca. 18.5 km ⚡ 590 m ≈ 680 m

3. Tag: St-Imier – Nods

ca. 4h ↔ ca. 10.5 km ⚡ 850 m ≈ 750 m

4. Tag: Nods – Magglingen / Biel

ca. 5.5h ↔ ca. 17 km ⚡ 770 m ≈ 780 m

5. Tag: Biel / Magglingen – Biel | Abreise

ca. 3.5h ↔ ca. 13 km ⚡ 240 m ≈ 680 m

Tourencharakter

Leitern und kurze Kletterpassagen in der Combe Grède. Teils rutschige Wege in der Taubenlochschlucht. Für den Auftakt der Via Berna braucht es Trittsicherheit. Die Anstiege hoch auf die Jura-Kreten sind kurz, aber ruppig und verlangen gute Kondition.



Anreisetermine täglich 13.05. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 13.05. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-JUWBB-05X
Saison 1	639.-
Saison 2	659.-
Zuschlag EZ	149.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Berggasthäuser (in gewissen Etappenorten sind Dusche / WC nur auf der Etage verfügbar)

Zusatznächte

Biel	99.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Standseilbahn Magglingen – Biel (retour) nicht inbegriffen. ca. CHF 7.- mit Halbtax.



© Indra Jeshi

Anreisetermine täglich ausser FR 29.04. – 15.10.

Saison 1: 29.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-JUWPN-06X
Saison 1	855.-
Saison 2	885.-
Zuschlag EZ	319.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Porrentruy	79.-
Zuschlag EZ	35.-
Neuchâtel	125.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (St-Martin – Dombresson, retour, Soubey – St. Ursanne retour) nicht inbegriffen, ca. CHF 15.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

TRANS SWISS TRAIL: PORRENTROY – NEUCHÂTEL

Vom Obstgarten zu den Weinbergen.

Während die Ajoie als der Obstgarten des Juras gilt, ist die Region um den Neuenburgersee vor allem für die ausgezeichneten Weine bekannt. Ein Genuss ist auch die Strecke dazwischen. Erst wandern Sie gemütlich am Ufer des Doubs, dann erklimmen Sie die aussichtsreichen Plateaus mit dem Uhrmacherstädtchen St. Imier und den unzähligen Windrädern. Während beim Abstieg zum Neuenburgersee die nahen Alpgipfel am Horizont grüssen, durchqueren Sie endlos scheinende Weingärten. Der Trans Swiss Trail ist von Anfang bis Ende ein Genuss.

1. Tag: Anreise nach Porrentruy |**Porrentruy – St. Ursanne**

⌚ ca. 5 h ↔ ca. 17 km ⚖ 600 m ≈ 590 m

2. Tag: St. Ursanne – Soubey

⌚ ca. 4 h ↔ ca. 16 km ⚖ 230 m ≈ 180 m

3. Tag: Soubey – Saignelégier

⌚ ca. 4 h ↔ ca. 13 km ⚖ 745 m ≈ 240 m

4. Tag: Saignelégier – Mont-Soleil

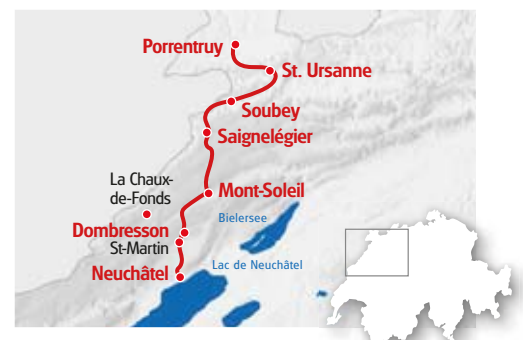
⌚ ca. 5 h ↔ ca. 19 km ⚖ 570 m ≈ 330 m

5. Tag: Mont-Soleil – St-Martin/Dombresson

⌚ ca. 5 h ↔ ca. 18 km ⚖ 545 m ≈ 975 m

6. Tag: St-Martin/Dombresson – Neuchâtel | Abreise

⌚ ca. 2.5 h ↔ ca. 10 km ⚖ 190 m ≈ 580 m



■□□□ Tourencharakter

Einfache, nicht übermässig anstrengende Etappen. Einige steile An- und Abstiege sind die einzigen Herausforderungen bei dieser Wanderreise.



KLASSIKER



©Switzerland Tourism / Tamara Fehr

NATURPARK THAL

Der im Kettenjura eingebettete Naturpark Thal bietet eine Vielzahl an spannenden Entdeckungen und Erlebnissen für Erwachsene, Kinder und Gruppen: Kurze oder lange Wanderungen durch sonnige Höhen, spannende Themenwege mit Felsformationen und Schluchten, fantastische Aussichtspunkte, E-Bike-, Mountainbike- und Radtouren durch Weiden und Wälder, sowie eine lebendige Thaler Geschichte mit Museen und historischen Gebäuden.

www.naturparkthal.ch



JURA-HÖHENWEG

Eine «krumme Tour» für Geniesser.

Die Hügel des Juras führen in einem nach Nordwesten führenden Bogen quer durch die Schweiz. Wer am Jura-Höhenweg wandert, macht demnach eine «krumme Tour». Von den aussichtsreichen Wegen bietet sich eine wunderbare Fernsicht auf Alpen, Schwarzwald und Vogesen. Und entlang des Weges finden sich schroffe Felsen und tiefe Grotten genauso wie Flussquellen und Seen. Die Tour führt über die Schweizer Sprachgrenze. Entsprechend vielfältig sind die Kulturen, Eigenheiten und Spezialitäten. Für kulinarische Höhepunkte ist bei der Wanderung über die Hügel des Juras daher gesorgt.

1. Tag: Anreise nach Solothurn |

Solothurn – Biel

ca. 6.5 h | ca. 24 km | 700 m | 1'415 m

2. Tag: Biel – Nods

ca. 6 h | ca. 17 km | 1'340 m | 270 m

3. Tag: Nods – La Vue des Alpes

ca. 6 h | ca. 20 km | 760 m | 1'000 m

4. Tag: La Vue des Alpes – Travers/Couvet

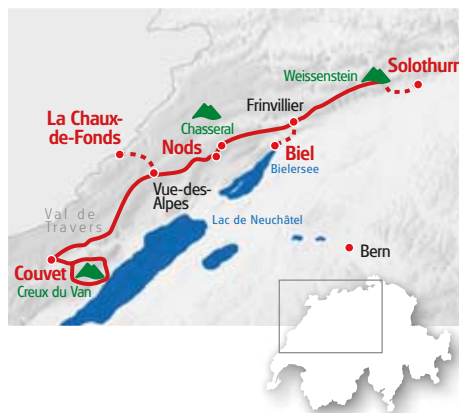
ca. 6 h | ca. 20 km | 790 m | 1'275 m

5. Tag: Rundwanderung Creux du Van | Abreise

ca. 5 h | ca. 16 km | 915 m | 420 m

Tourencharakter

Für die teils steilen Anstiege über die Jurakette ist gute Grundkondition nötig. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Bei nassen Verhältnissen können diese aber teils rutschig sein.



Anreisetermine täglich 29.04. – 15.10.

Saison 1: 29.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-JUWSC-05X
Saison 1	715.-
Saison 2	745.-
Zuschlag EZ	175.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfers Chasseral – Nods – Chasseral
- Transfers Vue-des-Alpes – La Chaux-de-Fonds – Vue-des-Alpes
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Seilbahnen und öffentlichem Verkehr nicht inbegriffen, ca. CHF 35.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



individuelle Wanderferien



5 Tage /
4 Nächte



NATURERLEBNIS

GEHEIMTIPP



©Schweiz Tourismus Nicola Flejer

Anreisetermine täglich 08.04. – 15.10.

Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-JUWDS-05X
Saison 1	749.-
Saison 2	779.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Delémont	105.-
Zuschlag EZ	50.-
Saignelégier	99.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfer
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfers Lucelle – Miécourt – Lucelle
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

CHEMIN DU JURA

Auf charmanten Pfaden.

Der Auftakt dieser Tour führt durch die Ajoie, die als Obstgarten des Juras bekannt ist. Blühende Wiesen säumen den Wegrand und schmücken diesen idyllischen Landstrich. Doch auch die Etappenorte machen die Wanderung durch den Jura zu einem Erlebnis. Die Kleinstadt Porrentruy lockt mit ihrer stattlichen Burg und schon von weitem sind die rot leuchtenden Dächer zu sehen. Delémont empfängt Sie mit einer gut erhaltenen Stadtmauer und St-Ursanne lädt sie mit seiner wunderschönen Brücke zum Besuch ein. All diese Perlen vereint der Chemin du Jura, der auf charmanten Pfaden zu den schönsten Ecken der Region führt.

1. Tag: Anreise nach Delémont | Delémont – Miécourt

🕒 ca. 5,5 h 📏 ca. 18 km ⚡ 900 m ≈ 660 m

2. Tag: Miécourt – Porrentruy

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 19 km ⚡ 440 m ≈ 660 m

3. Tag: Porrentruy – St-Ursanne

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 17 km ⚡ 600 m ≈ 600 m

4. Tag: St-Ursanne – Glovelier

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 18 km ⚡ 640 m ≈ 580 m

5. Tag: Glovelier – Saignelégier | Abreise

🕒 ca. 5,5 h 📏 ca. 21 km ⚡ 620 m ≈ 140 m

📍📍📍 Tourencharakter

Einfach zu begehende Wege erwarten Sie entlang des Chemin du Juras und machen diese Wanderung zu einer perfekten Tour für den Frühling oder Herbst. Auch wenn die Tour grundsätzlich leicht zu begehen ist, sollten Sie für die längeren Etappen gute Grundkondition mitbringen.





©Schweiz Tourismus/Christof Sonderegger

NATURPARK DOUBS

Der Parc du Doubs erstreckt sich über weite Flächen, auf welchen freiberger-Pferde in Halffreiheit in mitten der Wytweiden grasen. Weiter unten fliesst der wilde und majestätische Doubs, zwischen Les Brenets und dem mittelalterlichen Städtchen St. Ursanne.

www.parcdoubs.ch

Parc du
Doubs

AU FIL DU DOUBS

Das schönste Geheimnis der Schweiz.

Fjordlandschaften, Wasserfälle und jurassische Spezialitäten: Der Grenzfluss Doubs zählt wohl zu den bestgehüteten Geheimnissen der Schweiz. Diese Wandertour führt Sie tief hinein in das unverbaute Flusstal. Sie begegnen Fischern, bestaunen den spektakulären Wasserfall Saut du Doubs und träumen beim Anblick von schmalen Pfaden von Schmugglerabenteuern aus längst vergangenen Tagen. Die Wanderung am Ufer des Doubs fühlt sich an wie eine Reise durch eine smaragdgrüne Welt, in der die Zeit still zu stehen scheint.

1. Tag: Anreise nach Les Brenets |

Les Brenets – Maison Biaufond

ca. 5 h | ca. 19 km | 540 m | 800 m

2. Tag: Maison Biaufond – Goumois

ca. 5.5 h | ca. 21 km | 540 m | 660 m

3. Tag: Goumois – Soubey

ca. 3.5 h | ca. 13 km | 200 m | 220 m

4. Tag: Soubey – St-Ursanne | Abreise

ca. 4 h | ca. 15 km | 200 m | 240 m

Tourencharakter

Eine einfache Wanderung ohne grössere Höhenunterschiede. Bei feuchten Bedingungen können die Wege rutschig sein, ansonsten ist dies eine perfekte Genusswanderung.



Anreisetermine täglich 08.04. – 15.10.

Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-JUWLS-04X
Saison 1	549.-
Saison 2	569.-
Zuschlag EZ	159.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe (Dusche/WC in Maison Biaufond auf dem Gang)

Zusatznächte

Les Brenets	95.-
Zuschlag EZ	50.-
St-Ursanne	89.-
Zuschlag EZ	65.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt auf dem Lac des Brenets zum Saut du Doubs
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Bahn und Bus an Tag 1, 3 und 4 nicht im Preis inbegriffen, ca. CHF 12.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



STROHTOUREN

Bei den Strohtouren zieht ihr von Bauernhof zu Bauernhof. In jedem Etappenort werdet ihr von euren Gastgebern herzlich begrüsst und ihr lernt die Tiere des Hofes kennen. Hier gibt es viel zu entdecken und zu sehen. Die Nacht verbringt ihr im Strohlager in der Nähe eures Pferdes. Dusche/WC befinden sich meist im nahegelegenen Wohnhaus. Bei den Bauernfamilien könnt ihr Abendessen vorbestellen oder euch selbst verpflegen. Gerade in den warmen Sommermonaten ist diese Art zu reisen ein tolles Erlebnis.

ÜBERNACHTUNGEN IM HOTEL

Ihr übernachtet in einfachen Gasthöfen oder in Mehrbettzimmern auf den Bauernhöfen. Dusche/WC befinden sich teilweise ausserhalb des Zimmers. In den Unterkünften könnt ihr meist im unterkunftseigenen Restaurant die lokalen Spezialitäten der Ajoie probieren. Euer Pferd wird in einer nahe gelegenen Box untergebracht. Auch hier kümmert ihr euch um euer Ross bevor ihr eure Abende gestaltet.

Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.

Preise		Bett	Stroh
6/5	Buchungscode CH-JUACP	-06H	-06S
Planwagen		1799.-	1799.-
Erwachsene		429.-	325.-
Zuschlag EZ (4x)		159.-	-
Kinder 2-15 J.		289.-	-
Kinder 12-15 J.		-	225.-
Kinder 2-11 J.		-	215.-
5/4	Buchungscode CH-JUACP	-05H	-05S
Planwagen		1'499.-	1'499.-
Erwachsene		349.-	249.-
Zuschlag EZ (3x)		119.-	-
Kinder 2-15 J.		235.-	-
Kinder 12-15 J.		-	165.-
Kinder 2-11 J.		-	149.-
4/3	Buchungscode CH-JUACP	-04H	-04S
Planwagen		1'195.-	1'195.-
Erwachsene		269.-	215.-
Zuschlag EZ (2x)		110.-	-
Kinder 2-15 J.		179.-	-
Kinder 12-15 J.		-	139.-
Kinder 2-11 J.		-	129.-
3/2	Buchungscode CH-JUACP	-03H	-03S
Planwagen		915.-	915.-
Grundpreis/Person		219.-	165.-
Zuschlag EZ (2x)		115.-	-
Kinder 2-15 J.		145.-	-
Kinder 12-15 J.		-	119.-
Kinder 2-11 J.		-	115.-

PLANWAGEN JURA

Genuss- & Abenteuerouren.

Mit Ross und Wagen durch den Jura zu ziehen ist ein einmaliges Erlebnis. Diese mehrtägigen Reisen führen euch durch die Ajoie – den Obstgarten des Juras. Dabei entdeckt ihr kleine Bauernhöfe, schliesst Freundschaft mit eurem Freiburger Pferd und macht an schönen Picknickplätzen Halt, um jurassische Spezialitäten zu geniessen. Eine Reise mit Ross und Wagen ist ein Erlebnis für alle Sinne und eines der schönsten Abenteuer, das ihr in der Schweiz erleben könnt.

Planwagen und Pferd

Die Planwagen bieten Platz für max. 5 Personen inklusive Gepäck. Belegung: min. 2 Erwachsene/ max. 4 Erwachsene oder 3 Erwachsene und 2 Kinder. Eine Person geht immer neben dem Kopf des Pferdes her und führt es am Halfter. An den Etappenorten ist für euer Pferd jeweils ein Stall reserviert und das Futter steht zur Verfügung. Ihr übernehmt die Fütterung und Pflege des Pferdes sowie das Ausmisten des Stalles am Morgen vor der Abreise.

Hunde

Hunde sind bei dieser Tour erlaubt. Der Hund darf jedoch aus hygienischen Gründen nicht mit ins Strohlager, sondern bekommt einen Platz in der Scheune oder im Stall zugewiesen. Bei Übernachtung in Hotels und Gasthöfen ist die Unterbringung in den Zimmern an manchen Orten nicht erlaubt. Hier wird ebenfalls ein Platz im Haus oder im Stall zugewiesen.

●●●● Tourencharakter

Flair im Umgang mit Tieren und etwas Geschicklichkeit sind von Vorteil. Die Strecken via Réclère sind teils in schlechtem Zustand und führen über einige Steigungen. Wir empfehlen euch diese Routenwahl nur, wenn ihr bereits Erfahrung im Umgang mit Pferden habt. Da die Distanzen bei den Abenteuerouren länger sind, empfehlen wir diese Touren Gästen mit einer guten Grundkondition. Die Instruktion in die Handhabung des Pferdes und Wagens erfolgt ausführlich vor Ort. Beachtet, dass ihr mit einem Tier reist, die Pferde sind an den Umgang mit Menschen gewohnt, aber es braucht Disziplin und Mut, um das Pferd richtig führen zu können.



2 Tage / 1 Nacht | Genusstour

1. Tag: Courtedoux – Mormont

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 14 km

2. Tag: Mormont – Courtedoux

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

3 Tage / 2 Nächte | Genusstour

1. Tag: Courtedoux – Cornol/Miécourt

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 14 km

2. Tag: Cornol/Miécourt – Porrentruy

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

3. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

4 Tage / 3 Nächte | Genusstour

1. Tag: Courtedoux – Lugnez

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Lugnez – Cornol/Miécourt

🕒 ca. 5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 17 km

3. Tag: Cornol/Miécourt – Porrentruy

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

4. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

5 Tage / 4 Nächte | Abenteuer

1. Tag: Courtedoux – Miécourt/Cornol

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

2. Tag: Miécourt/Cornol – Porrentruy

🕒 ca. 5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 18 km

3. Tag: Porrentruy – Lugnez

🕒 ca. 4–6 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15–20 km

4. Tag: Lugnez – Mormont

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

5. Tag: Mormont – Courtedoux

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

6 Tage / 5 Nächte | Abenteuer

1. Tag: Courtedoux – Réclère

🕒 ca. 4–5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 17 km

2. Tag: Réclère – Mormont

🕒 ca. 5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 20 km

3. Tag: Mormont – Lugnez

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

4. Tag: Lugnez – Miécourt/Cornol

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 14 km

5. Tag: Miécourt/Cornol – Porrentruy

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

6. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 14 km



2/1	Buchungscode	CH-JUACP	-02H	-02S
Planwagen			589,-	589,-
Erwachsene			85,-	39,-
Zuschlag EZ			25,-	-
Kinder 2-15 J.			59,-	-
Kinder 12-15 J.			-	29,-
Kinder 2-11 J.			-	25,-

Kategorie Bett: Herbergen, einfache Hotels oder Schlafsaal auf dem Bauernhof (Lugnez), Dusche & WC teils auf dem Gang | Stroh: Bauernhöfe, Miécourt / Cornol: nur Bett möglich.

Leistungen

- Übernachtung im Bett (Doppel- oder Mehrbettzimmer) oder Strohlager, inkl. Frühstück
- Miete Planwagen und Pferd mit Beschirung
- Stallungen für das Pferd, Heu, Stroh, Kraftfutter
- Transfers von den Pferdeboxen zu den Übernachtungsorten
- Pannendienst
- Instruktion und Routenmaterial

Hinweis

- Bettzeug Strohtouren und Mehrbettzimmer Lugnez (Schlafsack empfehlenswert) nicht inbegriffen
- Persönliche Unfall- und Haftpflichtversicherung inkl. Tierhalterhaftung nicht enthalten

Detailinfo

- Mindestalter 12 Jahre.
- Strecken: 15–20 km/Tag auf verkehrsaamen Nebenstrassen und Waldwegen mit Beschilderung.
- Routen führen in flachem bis teils hügeligem Gelände.
- Bei Touren ab 4 Tagen ist Erfahrung im Umgang mit Pferden und gute Kondition nötig.
- Treffpunkt: 10:00 Uhr auf dem Pferdehof in Courtedoux.



Sarah Marthaler – Mitarbeiterin

Eurotrek: Wer nach einem Abenteuer, aber auch Entschleunigung sucht, hat mit der Planwagenreise genau das Richtige gefunden. Unser vierbeiniger Begleiter Héroïque war stets geduldig und wurde seinem Namen absolut gerecht. Am ersten Tag hatten wir zwar noch etwas Mühe unseren Freund vor die Kutsche zu spannen, doch bereits am zweiten Tag war es keine grosse Herausforderung mehr. Das Erlebnis mit einem Planwagen zu reisen ist einmalig und jedem Pferdeliebhaber zu empfehlen.

Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.

PLANWAGEN JURA FAMILIENTOUREN

Die Ajoie hautnah erleben.

Preise		Bett	Stroh
5/4	Buchungcode	CH-JUFCP	-05H -05S
Planwagen		1'499.-	1'499.-
Erwachsene		385.-	285.-
Zuschlag EZ (3x)		119.-	-
Kinder 2-15 J.		289.-	-
Kinder 12-15 J.		-	215.-
Kinder 2-11 J.		-	199.-
4/3	Buchungcode	CH-JUFCP	-04H -04S
Planwagen		1'189.-	1'189.-
Erwachsene		335.-	215.-
Zuschlag EZ (2x)		99.-	-
Kinder 2-15 J.		245.-	-
Kinder 12-15 J.		-	175.-
Kinder 2-11 J.		-	165.-
3/2	Buchungcode	CH-JUFCG	-03H
Grotten Réclère			
Planwagen		859.-	
Erwachsene		199.-	
Kinder 2-15 J.		125.-	
3/2	Buchungcode	CH-JUFCP	-03H -03S
Planwagen		895.-	895.-
Erwachsene		215.-	125.-
Zuschlag EZ		99.-	-
Kinder 2-15 J.		159.-	-
Kinder 12-15 J.		-	95.-
Kinder 2-11 J.		-	89.-

Gemeinsame Abenteuer schweissen eine Familie zusammen. Bei diesen Touren bekommt ihr ein Ross, einen Wagen, genaue Instruktionen und ganz viel Zeit! Während euren gemeinsamen Tagen macht ihr euch auf eine Reise durch die Region Ajoie. Mit eurem Planwagen zieht ihr gemütlich von einem Bauernhof zum nächsten. Dort warten weitere Erlebnisse auf euch. Mit Herrn Schenk werft ihr die Angelrute aus und Frau Noirjean erteilt euch Unterricht im Ponyreiten. Freut euch auf kunterbunte Abenteuer im Obstgarten des Juras.

Reisen mit Kindern

Das Programm ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Pro Kind muss ein Erwachsener mitreisen. Pro Kind unter 6 Jahren ist ein zusätzlicher Erwachsener, ein Kind über 14 Jahren oder ein Fahrhelfer erforderlich.

Bei Touren im Strohlager reisen Kinder bis 2 Jahre kostenlos, eventuelle Kosten bei den einzelnen Gastgebern sind direkt vor Ort zu begleichen. Bei Übernachtungen im Hotel reisen Kinder bis 6 Jahre kostenlos, eventuelle Kosten sind vor Ort direkt bei den Gastgebern zu begleichen.

Tourencharakter

Flair im Umgang mit Tieren und etwas Geschicklichkeit sind von Vorteil. Die Strecken via Réclère sind teils in schlechtem Zustand und führen über einige Steigungen. Wir empfehlen euch diese Routenwahl nur, wenn ihr bereits Erfahrung im Umgang mit Pferden habt. Da die Distanzen bei den Abenteuer-touren länger sind, empfehlen wir diese Touren Gästen mit einer guten Grundkondition. Die Instruktion in die Handhabung des Pferdes und Wagens erfolgt ausführlich vor Ort.

Beachtet, dass ihr mit einem Tier reist, die Pferde sind an den Umgang mit Menschen gewohnt, aber es braucht Disziplin und Mut, um das Pferd richtig führen zu können.

2 Tage / 1 Nacht

1. Tag: Courtedoux – Mormont

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Mormont – Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

3 Tage / 2 Nächte «Grotten Réclère»

1. Tag: Rundtour Courtedoux

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Courtedoux – Réclère

🕒 ca. 5-6 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

3. Tag: Réclère – Courtedoux

🕒 ca. 5-6 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 18 km



3 Tage / 2 Nächte

1. Tag: Courtedoux – Mormont

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Mormont – Porrentruy

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 13 km

3. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

4 Tage / 3 Nächte

1. Tag: Courtedoux – Mormont

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Mormont – Lugnez

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

3. Tag: Lugnez – Porrentruy

🕒 ca. 2,5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 12 km

4. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

5 Tage / 4 Nächte

1. Tag: Courtedoux – Réclère

🕒 ca. 4–5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 17 km

2. Tag: Réclère – Mormont

🕒 ca. 5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 20 km

3. Tag: Mormont – Lugnez

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

4. Tag: Lugnez – Porrentruy

🕒 ca. 2,5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 12 km

5. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

Mormont

In Mormont angekommen, geht ihr auf eine kleine Wanderung. Diese Wandertour führt euch vorbei an Burgruinen, Brunnen, Obstgärten und wieder zurück zum Bauernhof von Herrn Amstutz. Ein entspannter Abschluss des heutigen Tages.

Lugnez

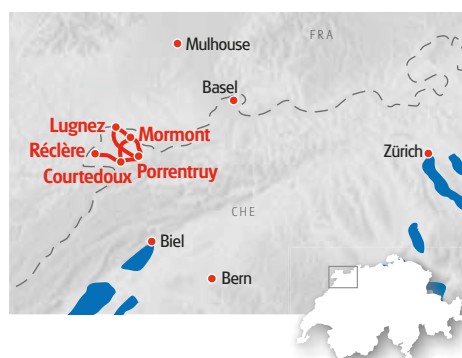
Der Hof von Frau Noirjean ist ein wahres Paradies für Tiere aller Art. Ihr sattelt die Ponys und geht auf einen Ausritt.

Porrentruy

In Porrentruy besucht ihr die «Farm des Glücks». Gleich hinter dem Hof plätschert ein kleiner Bach. Unter den kundigen Augen von Herrn Schenk bereitet ihr Angel und Köder vor und versucht euer Glück bei einer zwei-stündigen Angeltour.

Réclère

In Réclère gibt es viel zu entdecken. Nach eurer Ankunft versorgt ihr euer Ross und stattet den Grotten oder dem Dinosaurierpark einen Besuch ab.



2/1	Buchungscode	CH-JUFCP	-02H	-02S
Planwagen			579,-	579,-
Erwachsene			85,-	39,-
Zuschlag EZ			29,-	-
Kinder 2-15 J.			65,-	-
Kinder 12-15 J.			-	29,-
Kinder 2-11 J.			-	25,-

Kategorie Bett: Herbergen, einfache Hotels oder Schlafsaal auf dem Bauernhof (Lugnez), Dusche & WC teils auf dem Gang | Stroh: Bauernhöfe. Kosten für Kinder unter 6 bzw. 2 Jahren sind zahlbar vor Ort.

Leistungen

- Übernachtung im Bett (Doppel- oder Mehrbettzimmer) oder Strohlager inkl. Frühstück
- Miete Planwagen und Pferd mit Beschriftung
- Stallung für das Pferd, Heu, Stroh, Kraftfutter
- Leistungen abhängig vom Etappenort (Chemin de Damas, Bauernhof, Fischen, Ponyreiten, Eintritt Grotten und Dinosaurierpark)
- Transfers Pferdeboxen – Übernachtungsorten
- Pannendienst
- Instruktion und Routenmaterial

Optional

- Transfer von Porrentruy nach Courtedoux auf Anfrage möglich, Reservierung nötig

Hinweis

- Bettzeug Strohtouren und Mehrbettzimmer Lugnez (Schlafsack empfehlenswert) nicht inbegriffen
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

Detailinfo

- Mindestalter 6 Jahre.
- Strecken: ca. 15 km pro Tag auf verkehrsamen Nebenstrassen und Waldwegen mit Beschilderung.
- Routen führen in flachem bis teils hügeligem Gelände.



MAISON CAILLER

Schweizer Schokolade gilt als die beste der Welt. In das Geheimnis, wie diese verführerische Süßigkeit hergestellt wird, werden Besucherinnen und Besucher im Herzen des Greyerzerlandes im Kanton Fribourg eingeweiht. Dort liegt in der Gemeinde Broc das Maison Cailler, die älteste in der Schweiz produzierende industrielle Schokoladenfabrik. Einst gründete François-Louis Cailler das damalige Familienunternehmen am Genfersee. Sein Sohn verlegte es achtzig Jahre später nach Broc, wo seit 1898 verführerische Pralinen, Schoggistängeli und unzählige weitere Schokoladenköstlichkeiten produziert werden. Längst wurde der Betrieb erneuert, doch die alte Fabrik ist noch in Betrieb und empfängt Besucherinnen und Besucher in ihren geschichtsträchtigen Mauern für Erlebnisführungen durch diese süsse Welt.

Die Reise reicht von der Kakaobohne bis zur fertigen Schokolade, bietet Einblick in die Geschichte des Unternehmens, führt durch die Schokoladenherstellung und endet – natürlich! – mit einer Schokoladendegustation. Es heisst, man dürfe so viel essen, wie man wolle... Im Fabrikladen schliesslich gibt es alles, was das Herz an Cailler-Produkten begehrt.





©Pascal Geretschen

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/fribourg-velo

Alpenpanorama Bummlertour	76
Alpenpanorama-Route	74
Freiburger Hügeltour	78
Rundtour Fribourg Region	77



Mountainbike

www.eurotrek.ch/fribourg-bike

Panorama Bike: Fribourg Region	79
--------------------------------	----



Rennvelo

www.eurotrek.ch/fribourg-rennvelo

Alpenpanorama-Route	74
---------------------	----



Wandern

www.eurotrek.ch/fribourg-wandern

Alpenpanorama-Weg: Fribourg Region	81
Freiburger Voralpenweg	80
Trans Swiss Trail: Neuchâtel – Langnau	82
Via Jacobi: Interlaken – Romont	83



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/fribourg-region



individuelle
(Renn-)Velotour



6 Tage /
5 Nächte

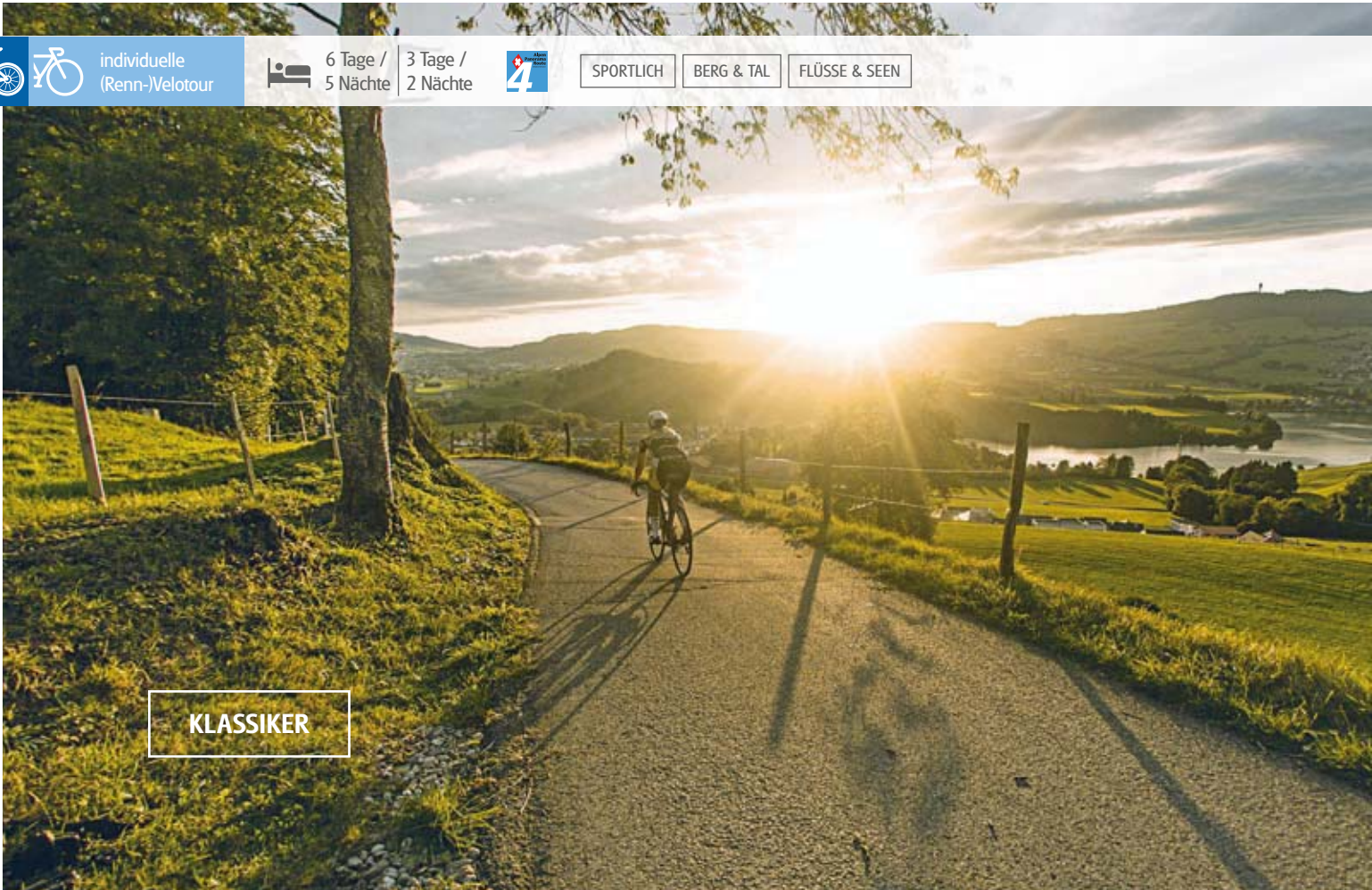
3 Tage /
2 Nächte



SPORTLICH

BERG & TAL

FLÜSSE & SEEN



KLASSIKER

Anreisetermine

Gesamtstrecke & Bodensee, Appenzell & Glarus:

täglich 13.05. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 13.05. – 08.09.

Vierwaldstättersee & Entlebuch:

täglich ausser SO 13.05. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 13.05. – 08.09.

Fribourg & Waadt:

täglich 29.04. – 15.10.

Saison 1: 29.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Gesamt 6/5	Buchungscode	CH-OSRRA-06X
Saison 1		949.-
Saison 2		989.-
Zuschlag EZ		225.-
Mietvelo 27-Gang		135.-
Elektrovelo, Rennvelo		245.-
Bodensee, Appenzell & Glarus 3/2	Buchungscode	CH-OSRRA-03X
Saison 1		439.-
Saison 2		459.-
Zuschlag EZ		135.-
Mietvelo 27-Gang		99.-
Elektrovelo, Rennvelo		169.-

ALPENPANORAMA-ROUTE

Atemberaubende Pässefahrt.

Die Alpenpanorama-Route traversiert pass- und schluchtenreich das nördliche Alpenvorland mit seinen traditionsreichen Kulturen, Siedlungen und Alpwirtschaften. Die konditionell anspruchsvolle Fahrt ist rennvelotauglich und sportliche Radler werden mit grandiosen Ausblicken belohnt.

1. Tag: Anreise nach Rorschach/Romanshorn | Rorschach/Romanshorn – Lichtensteig

↔ ca. 85–90 km ⚡ 1'930–1'990 m ≈ 1'715–1'760 m

Gepäckabgabe in Rorschach oder Romanshorn. Ein stetes Auf und Ab im hügeligen Appenzellerland; «jedes zweite Haus eine Beiz», sagt man. Es ist ein eigentümliches und friedliches Bauernland, eine fein gegliederte Landschaft am Fusse des Säntis.

2. Tag: Lichtensteig – Altdorf

↔ ca. 105 km ⚡ 1'985 m ≈ 2'145 m

Waldreicher und herber das Toggenburg. Eine gekerbte, bucklige Landschaft, wo einst das Wasser über Tod und Arbeit gebot. Unten das Schwemmland Linthebene, «Ziegerland» mit gewaltigen Kalkwänden, Glarus einst eine Textilgegend mit Weltbedeutung. Im Aufstieg zum Klausenpass der Urnerboden, die grösste Schweizer Alp, und ennet des 1948 Meter hohen Passes das Schächental, eine Berglandschaft mit traditioneller, landwirtschaftlicher Stufenwirtschaft.

3. Tag: Altdorf – Sörenberg

↔ ca. 85 km ⚡ 1'635 m ≈ 945 m

Bei Föhn wild: der mächtige Vierwaldstättersee mit

seinem eindrucklichen Panorama. Lieblich hingegen der flache Sarnsee mit der Obwaldner Bruder-Klausen-Landschaft. Zückerchen für Kurbelfreudige: die Panoramastrasse am Glaubenbielenpass, ein Höhenflug ins Entlebuch.

4. Tag: Sörenberg – Thun

↔ ca. 55–70 km ⚡ 835–885 m ≈ 1'435–1'490 m

Alpine Sumpflandschaften im regenreichen Glaubenbielen und ein Biosphärenreservat rund um die Schratzenfluh. Nicht minder reizvoll: die «Chräche» und «Höger» des Emmentals, eine klassische, voralpine Hügellandschaft.

5. Tag: Thun – Gruyères

↔ ca. 95 km ⚡ 1'675 m ≈ 1'520 m

Vom Chabisland durch den wilden Sensegraben nach Freiburg im Üechtland. Die Altstadt mit der St. Nikolaus Kathedrale und den 200 gotischen Häuserfassaden liegt malerisch in der Flussschlaufe der Saane. Weiter zum Greizersee, der Region des Doppelrahms und der schwarz-weissen Kühen. Auf dem Hügel das malerische Städtchen Gruyères mit seinem emsigen Touristengekrabbel.



©Switzerland Tourism/Wouter Roosenboom

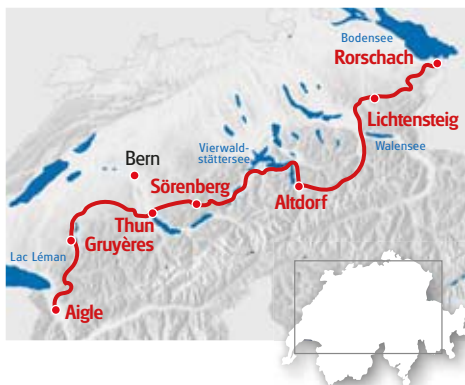


©Pascal Gerstetten

6. Tag: Gruyères – Aigle | Abreise

↔ ca. 65 km ⚡ 1'325 hm ≈ 1'660 m

Ruhig wird's im Intyamon-Tal und im einsamen Aufstieg durch herbe Alpenweiden zum Hongrin, ab und zu durchzuckt vom Geschützdonner der Armee. Berausende 1000-Meter-Abfahrt in die Milde des Rhonetals, ein sinnlicher Absturz durch alle Klimastufen. Nach Ankunft in Aigle individuelle Abreise.



■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Königsroute im Veloland Schweiz. Die Fahrt vom Bodensee zum Genfersee führt über mehrere Pässe und ist gut für Rennvelos geeignet. Die Varianten sind gemütlicher – ein Elektrovelo oder gute Grundkondition werden dennoch empfohlen.

Bodensee, Appenzell & Glarus

1. Tag: Anreise nach Rorschach/Romanshorn | Rorschach/Romanshorn – Appenzell

↔ ca. 60 km ⚡ 1'165 m ≈ 780 m

2. Tag: Appenzell – Glarus

↔ ca. 73 km ⚡ 1'000 m ≈ 1'300 m

3. Tag: Glarus – Aaltdorf | Abreise

↔ ca. 68 km ⚡ 1'650 m ≈ 1'650 m

Vierwaldstättersee & Entlebuch

1. Tag: Anreise nach Aaltdorf | Aaltdorf – Sarnersee

↔ ca. 55 km ⚡ 430 m ≈ 375 m

2. Tag: Sarnersee – Schangnau

↔ ca. 45–50 km ⚡ 1'555–1'675 m ≈ 1'045–1'215 m

3. Tag: Schangnau – Thun | Abreise

↔ ca. 35 km ⚡ 540 m ≈ 950 m

Fribourg & Waadt

1. Tag: Anreise nach Thun | Thun – Fribourg

↔ ca. 55 km ⚡ 950 m ≈ 880 m

2. Tag: Fribourg – Gruyères

↔ ca. 40 km ⚡ 715 m ≈ 595 m

3. Tag: Gruyères – Aigle | Abreise

↔ ca. 65 km ⚡ 1'325 m ≈ 1'660 m

Vierwaldstättersee & Entlebuch 3/2	Buchungscode	CH-ZSRAT-03X
Saison 1		489.-
Saison 2		515.-
Zuschlag EZ		95.-
Mietvelo 27-Gang		99.-
Elektrovelo, Rennvelo		169.-
Fribourg & Waadt 3/2	Buchungscode	CH-BDRTA-03X
Saison 1		465.-
Saison 2		485.-
Zuschlag EZ		125.-
Mietvelo 27-Gang		99.-
Elektrovelo, Rennvelo		169.-

Kategorien: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen laut Programm inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Gersau – Beckenried inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© Pascal Geisler

Anreisetermine täglich 13.05. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 13.05. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSRSG-08X
Saison 1	1'269.-
Saison 2	1'325.-
Zuschlag EZ	349.-
Mietvelo 27-Gang	149.-
Elektrovelo	285.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Stans	129.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in das Schloss Gruyères und Maison Cailler in Broc
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ALPENPANORAMA BUMMLERTOUR

Liebliche Seen und verträumte Täler.

Auch wenn die Alpenpanorama-Route im steten Auf und Ab von lieblichen Seen zu malerischen Bergpässen führt, ist diese Reise durch die kurzen Etappen eine perfekte Wahl für Geniesser und Kulturliebhaber. Zu Beginn bereiten Ihnen Frauenkloster, Winkelriedhaus und Kapuzinerkloster in Stans einen stimmigen Auftakt. Dieser wird gefolgt von den Obwaldner Seen und einer spektakulären Fahrt über den Glaubenbielenpass in die Biosphäre Entlebuch. Danach erkunden Sie das Schwarzenburgerland und durchqueren den Sensegraben. In Gruyères warten Gaumenfreuden und idyllische Seen laden zum Baden ein. Schöner als bei dieser Veloreise können Sie die Schweiz nicht entdecken.

1. Tag: Anreise nach Stans | Stans – Sarnen

↔ ca. 20 km ⚡ 185 m ≈ 110 m

2. Tag: Sarnen – Sörenberg

↔ ca. 25 km ⚡ 1'215 m ≈ 560 m

3. Tag: Sörenberg – Schangnau

↔ ca. 35 km ⚡ 370 m ≈ 590 m

4. Tag: Schangnau – Thun

↔ ca. 30 km ⚡ 450 m ≈ 800 m

5. Tag: Thun – Schwarzenburg

↔ ca. 35 km ⚡ 610 m ≈ 375 m

6. Tag: Schwarzenburg – Fribourg

↔ ca. 20 km ⚡ 345 m ≈ 510 m

7. Tag: Fribourg – Gruyères

↔ ca. 40 km ⚡ 795 m ≈ 580 m

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

■●□○ Tourencharakter

Gerade die Fahrt vom Sarnensee nach Sörenberg ist happig. Die restlichen Tage zeichnen sich durch ein ständiges Auf und Ab aus, sind aber durch die kurzen Etappen auch für weniger geübte Velofahrer gut geeignet. Landschaftlich ist dies eine der schönsten Velorouten der ganzen Schweiz.





ELEKTROVELO



MURTEN: MURTENHOF & KRONE

Ein historisches Patrizierhaus erwartet Sie in Murten. Geniessen Sie die wunderbaren Ausblicke über den Murtensee von der Seeterasse. Familie Joachim wird dafür sorgen, dass Ihnen Ihr Aufenthalt dank tollem Service und einer einmaligen Küche noch lange in Erinnerung bleibt.

- Fribourg: Le Sauvage
- Charmey: Hotel Cailler
- Romont: Hotel La Belle Croix

RUNDTOUR FRIBOURG REGION

Kühle Berge im Süden und warme Seen im Norden.

Fribourg Region ist eine «crazy» Region, eine seitenverkehrte Welt. Kühle Berge im Süden und warme Seen im Norden. Aber auch zwei Sprachen und drei unterschiedliche Ferienregionen auf kleinstem Raum. In den Voralpen mischt sich schweizerisches Heidi-Feeling mit der Moderne. Beispielsweise in Gruyères, wo mittelalterliche Schlossanlage auf ein futuristisch anmutendes Museum des Alien-Kreators HR Giger trifft. Oder in Broc, wo die weitherum duftende Schokoladenfabrik, das Maison Cailler, steht. Ein Muss für Schokoladenliebhaber.

1. Tag: Anreise nach Murten | Murten – Fribourg

↔ ca. 30 km ⚡ 560 m ⚡ 460 m

2. Tag: Fribourg – Gruyères

↔ ca. 40 km ⚡ 740 m ⚡ 560 m

3. Tag: Gruyères – Romont

↔ ca. 30 km ⚡ 500 m ⚡ 520 m

4. Tag: Romont – Murten

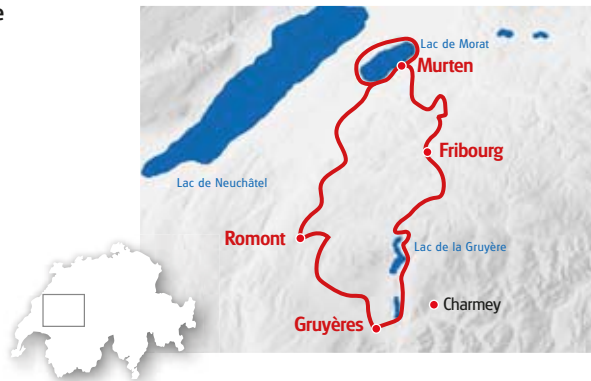
↔ ca. 40 km ⚡ 925 m ⚡ 1'145 m

5. Tag: Rundtour am Murtensee | Abreise

↔ ca. 30 km ⚡ 380 m ⚡ 380 m

■●□○ Tourencharakter

Die Rundtour Fribourg Region verläuft vom flachen Murten ins hügelige Voralpengebiet der Region La Gruyère. Die Gewässer des Schiffenensees und des Greizersees sorgen allerdings für weitgehend flache, angenehme Veloetappen ohne grössere Anforderungen.



Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.

Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preis	Standard	Charme
Buchungscode	CH-FRRMM -05A	-05D
Saison 1	719.-	839.-
Saison 2	749.-	869.-
Zuschlag EZ	269.-	299.-
Mietvelo 27-Gang	125.-	125.-
Elektrovelo	225.-	225.-

Kategorie: Standard: Mittelklassehotels | Charme: «Unsere Hotels mit Charme»

Zusatznächte auf unserer Website

Leistungen

- 4 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in das Schloss Gruyères und Maison Cailler in Broc
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Alexandra Fasnacht – Mitarbeiterin Eurotrek: Von den verschiedenen

Hügeln hat man immer wieder grossartige Ausblicke auf die Alpenkette, sattgrüne Landschaft, malerische Dörfer und verschiedene Seen. Die Städtchen Gruyères und Romont laden zum Verweilen ein. Auf der Velotour solle man unbedingt einmal Meringues mit Greyerzer Doppelrahm probieren. Das kann man entlang der Strecke fast überall und schmeckt hervorragend.

© Pascal Geertschenrich

Anreisetermine täglich 08.04. – 15.10.
Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDRBV-05X
Saison 1	735.-
Saison 2	765.-
Zuschlag EZ	195.-
Mietvelo	125.-
Elektrovelo	225.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Bern	115.-
Zuschlag EZ	35.-
Vevey	119.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

FREIBURGER HÜGELTOUR

Gegensätze ziehen sich an.

Der Kanton Freiburg bietet grosse Vielfalt auf kleinem Raum. Im Süden ist er alpin und hügelig; im Norden erwarten Sie weite Felder und grosse Seen. In den Naturparks ist er wild und unberührt; rund um die kleinen Städte voller Lebenslust und Kultur. Gesprochen wird sowohl Französisch wie auch Deutsch und sogar die Flüsse sind voller Gegensätze: ist die Sense sowohl warm, wie kalt. Diese abwechslungsreiche Velotour beginnt in Bern und führt in stetem Auf und Ab durch die Naturparks Gantrisch und Gruyères Pays-d'Enhaut. Am Ende lassen Sie den munteren Kanton Freiburg hinter sich und rollen mit fantastischem Ausblick auf das Mont Blanc Massiv hinunter zum Genfersee.

1. Tag: Anreise nach Bern | Bern – Schwarzenburg

↔ ca. 35 km ⚡ 780 m ≈ 540 m

2. Tag: Schwarzenburg – Gruyères

↔ ca. 55 km ⚡ 920 m ≈ 960 m

3. Tag: Gruyères – Romont

↔ ca. 35 km ⚡ 600 m ≈ 600 m

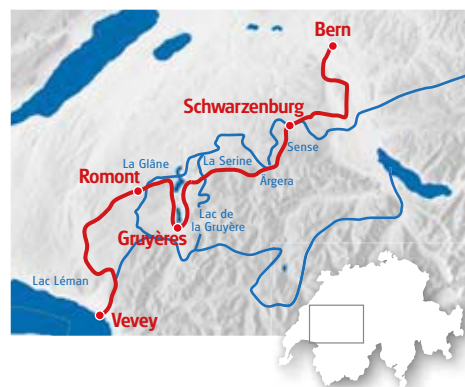
4. Tag: Romont – Vevey

↔ ca. 45 km ⚡ 670 m ≈ 1'050 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine hügelige Fahrt durch den Naturpark Gantrisch und die Freiburger Voralpen. Die Strecken sind idyllisch und weitgehend verkehrsfrei.



GEHEIMTIPP



© Florence Gress

PANORAMA BIKE

Freiburger Voralpen & Genfersee.

Fordernde Anstiege, packende Abfahrten und Singletrails. Besser als in den Freiburger Alpen kann eine Bikereise in der Schweiz kaum werden. Sie starten die Tour am Thunersee, der Aufstieg durch das Gantrischgebiet geht kräftig in die Beine. Der funkelnde Schwarzsee und wunderschöne Trails entlohnen Sie für Ihre Mühen. Genuss in Charmey, frische Bergluft in Les Paccots und letzten Endes ein Spaziergang über die Seepromenade in Montreux setzen der Panorama-Bike auf den letzten Kilometern die Krone auf.

1. Tag: Anreise nach Thun | Thun – Schwarzsee

↔ ca. 48 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 1'535 m ≈ 1'105 m

2. Tag: Schwarzsee – Charmey

↔ ca. 15 km (Singletrails: 3 km) ⚡ 500 m ≈ 650 m

3. Tag: Charmey – Les Paccots

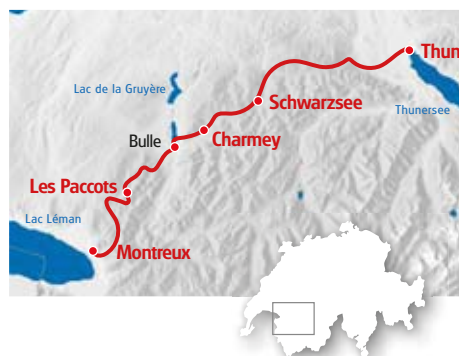
↔ ca. 40 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 1'410 m ≈ 1'230 m

4. Tag: Les Paccots – Montreux | Abreise

↔ ca. 30 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 780 m ≈ 1'445 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Gute Kondition ist für die technisch anspruchsvollen Anstiege im Gantrischgebiet nötig. Danach wird es einfacher, gelegentliche Trails bringen Abwechslung.



Anreisetermine täglich 13.05. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 13.05. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDATM-04X
Saison 1	629.-
Saison 2	649.-
Zuschlag EZ	169.-
MTB Fully	199.-
E-MTB Fully	245.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Thun	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Montreux	85.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



HÜTTENTOUR

REGIONALER NATURPARK GRUYÈRE PAYS-D'ENHAUT

Der Park hat einen alpinen und ländlichen Charakter. Seine Landschaft zeichnet sich durch eine beeindruckende Vielfalt aus, die auch die jahrhundertlange menschliche Aktivität widerspiegelt: Alpen und bewirtschaftete Bergwiesen, Wälder, Täler, Felswände. Als Wiege der Käsekultur ist der Park besonders stolz auf seine Alpwirtschaft, seine Produkte und sein aussergewöhnliches bauliches Erbe.

www.gruyerepaysdenhaut.ch



Anreisetermine täglich 13.05. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 13.05. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-FRWPC-05X
Saison 1	679.-
Saison 2	699.-
Zuschlag EZ (3x)	125.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe, 1x einfache Berghütte

Zusatznächte

Plaffeien	89.-
Zuschlag EZ	45.-
Château d'Oex	85.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 1x Halbpension (Soldatenhaus)
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Soldatenhaus)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

FREIBURGER VORALPENWEG

Vielfältiges Panorama.

Sanft verlaufen die Hügel der Voralpen durch die Region La Gruyère. Ein wahres Wanderparadies, abwechslungsreich und charmant. Sie beginnen Ihre Tour im Dorf Plaffeien und marschieren über ausichtsreiche Hügel zum Schwarzsee. Nun wird die Landschaft rauer und die Gipfel markanter. Nach der Überschreitung des Euschelpasses erwarten Sie die zackigen Gipfel der Gastlosen, die Sie bei der Wanderung zum Soldatenhaus umrunden. Weiter geht es durch Schluchten und über Pässe in den regionalen Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut nach Château d'Oex. Diese Wanderung zeigt Ihnen unterschiedliche Landschaftsformen auf engstem Raum.

1. Tag: Anreise nach Plaffeien | Plaffeien – Schwarzsee

🕒 ca. 3 h 📏 ca. 10 km ⚡ 310 m ≈ 110 m

2. Tag: Schwarzsee – Jaun

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 12 km ⚡ 715 m ≈ 760 m

3. Tag: Jaun – Soldatenhaus

🕒 ca. 6 h 📏 ca. 15 km ⚡ 1'435 m ≈ 680 m

4. Tag: Soldatenhaus – Château d'Oex

🕒 ca. 7.5 h 📏 ca. 24 km ⚡ 1'035 m ≈ 1'790 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ □ **Tourencharakter**

Die ersten Etappen sind einfach, ab Jaun wird es alpiner und auch konditionell anspruchsvoller. Trittsicherheit ist für die Gastlosen-Tour erforderlich, gute Kondition für die Wanderung nach Château-d'Oex.





Maria Teresa Giuffrida –

Mitarbeiterin Eurotrek: Diese Etappen von Gruyères nach St-Légier-Chiésaz sind landschaftlich wunderschön. Sie führen mal steiler, mal flacher durch stille Wälder und Hochmoor-Landschaften. Ebenfalls genießt man tolle Aussichten auf den Moléson und auf den Lac Léman. Kulinarisch empfehle ich allen die Spezialität aus dem Waadtland, die «Salade Malakoff», zu verkosten.

ALPENPANORAMA-WEG

Vom Schwarzsee zum Genfersee.

Erstes Highlight dieser Wanderreise ist der dunkle Schwarzsee. Die Legende besagt, dass dieser seine Farbe hat, weil ein Riese einst seine Füße darin gewaschen hat. Zu Beginn Ihrer Wanderreise funkelt Ihnen dieses Gewässer aber eher türkis oder tiefblau entgegen. Weiter geht es durch die wilde Jaunbachschlucht nach Gruyères, das von einem vieltürmigen Schloss bewacht wird. Danach vorbei an Alpkäsereien hoch zum Moléson und über saftig-grüne Wiesen in den Wintersportort Les Paccots. Eine Wanderung an die Ufer des Genfersees schliesst diese Reise ab.

1. Tag: Anreise nach Schwarzsee |

Schwarzsee – Jaun

ca. 4.5h → ca. 14km ⚡ 715m ⚡ 770m

2. Tag: Jaun – Gruyères

ca. 6.5h → ca. 23.5km ⚡ 570m ⚡ 775m

3. Tag: Gruyères – Les Paccots

ca. 5h → ca. 17km ⚡ 925m ⚡ 670m

4. Tag: Les Paccots – Vevey | Abreise

ca. 6h → ca. 19km ⚡ 660m ⚡ 1300m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine ausgesprochen schöne Tour durch das Voralpenland. Für die Etappe nach Gruyères wird gute Kondition benötigt. «Höhepunkt» der Tour sind die Wanderungen über den Euschelsspass ins Jauntal und die Passage über den Moléson nach Les Paccots.



Anreisetermine täglich 06.05. – 15.10.

Saison 1: 06.05. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-FRWSV-04X
Saison 1	629.-
Saison 2	649.-
Zuschlag EZ	155.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Pensionen

Zusatznächte

Schwarzsee	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Montreux	119.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in das Schloss Gruyères und La Maison du Gruyère – Schaukäserei
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©rawkingphoto.ch

Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.
Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-FRWNL-06X
Saison 1	919.-
Saison 2	949.-
Zuschlag EZ	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Neuchâtel	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Langnau im Emmental	95.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht inbegriffen (Schiffahrt Neuchâtel – Cudrefin, Bus Fischermätteli – Bern, ca. CHF 10.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

TRANS SWISS TRAIL

Vom Drei-Seen-Land ins Emmental.

Ausgehend von Neuenburg wandern Sie auf dem Trans Swiss Trail vorbei am Naturschutzgebiet Fanel. Ein riesiger Schilfgürtel bietet über 300 Vogelarten ein sicheres Zuhause. Nun ist es nur noch ein Katzensprung und Murten mit seiner hübschen Altstadt ist erreicht. Doch auch der nächste Etappenort, das kleine Städtchen Laupen, präsentiert sich schmuck und sehenswert. Beinahe hektisch erscheint dem Wanderer dann das Treiben in Bern, bevor es auf ruhigen Pfaden entlang von Aare und Emme weitergeht. Unverfälschte Dörfer und herzliche Gastgeber erwarten Sie am Ende Ihrer Reise im Emmental.

1. Tag: Anreise nach Neuchâtel | Neuchâtel – Murten

🕒 ca. 4.5h ↔ ca. 16 km ⚡ 320 m ≈ 300 m

2. Tag: Murten – Laupen

🕒 ca. 3.5h ↔ ca. 14 km ⚡ 230 m ≈ 195 m

3. Tag: Laupen – Köniz/Bern

🕒 ca. 5.5h ↔ ca. 22 km ⚡ 390 m ≈ 335 m

4. Tag: Bern – Worb

🕒 ca. 4h ↔ ca. 16 km ⚡ 250 m ≈ 165 m

5. Tag: Worb – Ranflüh

🕒 ca. 6.5h ↔ ca. 24 km ⚡ 630 m ≈ 620 m

6. Tag: Ranflüh – Langnau im Emmental | Abreise

🕒 ca. 2h ↔ ca. 8 km ⚡ 75 m ≈ 20 m



■□□□ **Tourencharakter**

Einfache, nicht übermässig anstrengende Etappen. Manche steilen An- und Abstiege sind die einzigen Herausforderungen bei dieser Wanderreise.



©Switzerland Tourism / Ivo Scholz

VIA JACOBI: INTERLAKEN – ROMONT

Vom Bödeli zur Burg.

Dem funkelnden Thunersee mit seinen Rebhängen und dem Schloss kehrt man nur ungern den Rücken zu, doch aufregende Etappen erwarten den Pilger am Schweizer Jakobsweg. Sie wandern durch das Gantrischgebiet und passieren dabei kleine Dörfer, Kapellen und Kirchen. Ein Zwischenstopp in der mittelalterlichen Stadt Fribourg und weiter nach Romont. Erhaben thront Schloss Romont über dieser befestigten Stadt, die im Mittelalter das Zentrum der Glasmalerei war.

1. Tag: Anreise nach Interlaken | Interlaken – Spiez

ca. 4h → ca. 13km ⚖ 445m ≈ 445m

2. Tag: Spiez – Wattenwil

ca. 5.5h → ca. 21km ⚖ 665m ≈ 440m

3. Tag: Wattenwil – Schwarzenburg

ca. 5.5h → ca. 21km ⚖ 585m ≈ 645m

4. Tag: Schwarzenburg – Fribourg

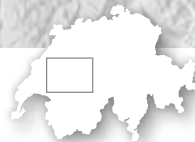
ca. 5.5h → ca. 21km ⚖ 390m ≈ 560m

5. Tag: Fribourg – Romont | Abreise

ca. 7h → ca. 28km ⚖ 610m ≈ 500m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Gemütliche Wanderwege bringen Sie durch die Fribourg Region. Es gibt nur wenige Anstiege. Für die langen Etappen sollten Sie gute Grundkondition mitbringen.



Anreisetermine täglich 08.04. – 15.10.
Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDWIR-05X
Saison 1	769.-
Saison 2	799.-
Zuschlag EZ	159.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Interlaken	99.-
Zuschlag EZ	45.-
Romont	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Merligen – Spiez
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ostschweiz.ch



UND FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

OSTSCHWEIZ



STIFTSBIBLIOTHEK ST. GALLEN

«Ein Raum ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele», schrieb Cicero, der römische Politiker, Redner und Philosoph vor über 2000 Jahren. Wenn dem so ist, dann wohnt der Stiftsbibliothek St. Gallen eine ganz besondere Seele inne. Mit ihren 140'000 teilweise handgeschriebenen, über tausendjährigen Büchern und Dokumenten ist die älteste Bibliothek der Schweiz eine der grössten und ältesten Klosterbibliotheken der Welt. Ihr Bestand vom 8. Jahrhundert ist bis heute mehr oder weniger intakt geblieben.

Doch wie kam es zu dieser weltbekannten Stiftsbibliothek zwischen Bodensee und Appenzellerland? Das Kloster wurde vom irischen Wandermönch Gallus um 612 gegründet. Ab 747 folgte es der Mönchsregel des heiligen Benedikt, die auf Gebet, Arbeit und kontemplatives Bücherstudium Wert legt. Für letzteres gründete das Kloster eine eigene Stiftsbibliothek. Seit 1983 gehört der Stiftsbezirk zum UNESCO-Weltkulturerbe. In geführten Gruppen können Sie die Stiftsbibliothek besuchen und eintauchen in diese Räume, denen ihre abertausend alten Bücher und Schriften eine ganz besondere Seele verleihen. Cicero wäre begeistert.





©Switzerland Tourism / Jan Geerk

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/ostschweiz-velo

Bodensee – Lago Maggiore	89
Rhein-Route	86
Rhein-Route Varianten	online
Rundfahrt Ostschweiz	88
Strohtour am Rhein	90



Mountainbike

www.eurotrek.ch/ostschweiz-bike

Panorama Bike Ostschweiz	91
--------------------------	----



Wandern

www.eurotrek.ch/ostschweiz-wandern

Alpenpanorama-Weg Ostschweiz	97
Liechtenstein NEU	95
Sardona Welterbe-Weg	93
Via Alpina Ostschweiz	92
Via Jacobi: Rorschach – Einsiedeln	96
Via Rhenana	94
Via Rhenana Varianten	online



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/ostschweiz

**VARIANTEN**

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Vorderrhein & Rheintal» von Andermatt nach Rorschach (5 Tage / 4 Nächte) oder «Rhein Highlights» von Rorschach nach Basel (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 1706. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-ZSRAB	-10A	-10B
Saison 1		1'569.-	1'415.-
Saison 2		1'599.-	1'449.-
Zuschlag EZ		475.-	345.-
Mietvelo 27-Gang		165.-	165.-
Elektrovelo		325.-	325.-

Kategorie: Kat. A: Ausgewählte Mittelklassehotels & 4*-Hotels | Kat. B: Mittelklassehotels & Pensionen

Zusatznächte		Kat. A	Kat. B
Andermatt		99.-	85.-
Zuschlag EZ		45.-	35.-
Rorschach Umgebung		125.-	99.-
Zuschlag EZ		55.-	40.-
Basel		125.-	89.-
Zuschlag EZ		50.-	35.-

RHEIN-ROUTE

Rheinschlucht, Rheinflall, Bodensee.

Die Rhein-Route umspannt den Osten der Schweiz in einem weiten Bogen. Sie beginnt mit einer zünftigen Passfahrt über den Oberalp, dem Quellgebiet des Rheins, führt durch die romanischsprachige Surselva, gewährt eindrucksvolle Blicke in die wilde Schlucht Ruinaulta und besucht die rätsche Kapitale Chur. Mit dem Traubenkocher-Wind durch die Bündner Herrschaft und auf dem Rheindamm eilig zum weiten Bodensee, wo Obstgärten, Schlösser und fröhliches Touristengeschnatter die Gestade des grün und silbern schimmernden «schwäbischen Meeres» zieren.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt – Disentis

↔ ca. 30 km ⚡ 650 m ≈ 940 m

Gepäckabgabe in Andermatt. Die klare Quelle des Rheins entspringt am Tomasee, unweit des Oberalppasses, dem grössten «Hindernis» auf der Rheinroute. Im Val Tujetsch liegt eines der reichsten Mineralienvorkommen der Alpen und auch das Klosterdorf Disentis.

2. Tag: Disentis – Ilanz

↔ ca. 35 km ⚡ 770 m ≈ 325 m

«Ob dem Wald» – die Surselva – ist das grösste romanischsprachige Gebiet des Bündnerlandes. Auf und Ab geht es durch hübsche Weiler dem gurgelnden Rhein entlang.

3. Tag: Ilanz – Maienfeld/Bad Ragaz

↔ ca. 55–60 km ⚡ 655–715 m ≈ 825–910 m

Stauend blickt man auf die wilde Schlucht des Vorderrheins, den Grand Canyon der Schweiz. Chur, die älteste Stadt nördlich der Alpen, hat die höchste Restaurant-Dichte. Verweilen Sie einen Moment, bevor Sie weiter dem Verlauf des gemächlich dahin fliessenden

Flusses folgen. Am Abend erwartet Sie Maienfeld, die Heimat des bekannten Blauburgunder Weines.

4. Tag: Maienfeld/Bad Ragaz – Buchs SG

↔ ca. 20–25 km ⚡ 65–75 m ≈ 25–150 m

Die Bündner Herrschaft, fruchtbarer Garten und Weinstube Graubündens, liegt auf Schuttkegeln aus Schiefer. Sie ist auch die Heimat von Heidi, Geissenpeter und dem Alpöhi.

5. Tag: Buchs SG – Rorschach/Umgebung

↔ ca. 65 km ⚡ 195 m ≈ 240 m

Das Rheintal ist eine oft vom warmen Föhn verwöhnte Landschaft. Viel Land wurde bei Flusskorrekturen des Alpenrheins im Rheintal gewonnen. Dadurch entstand bei der Mündung des Rheins in den Bodensee das grösste Süswasserdelta Europas mit einer reichen Vogelwelt.

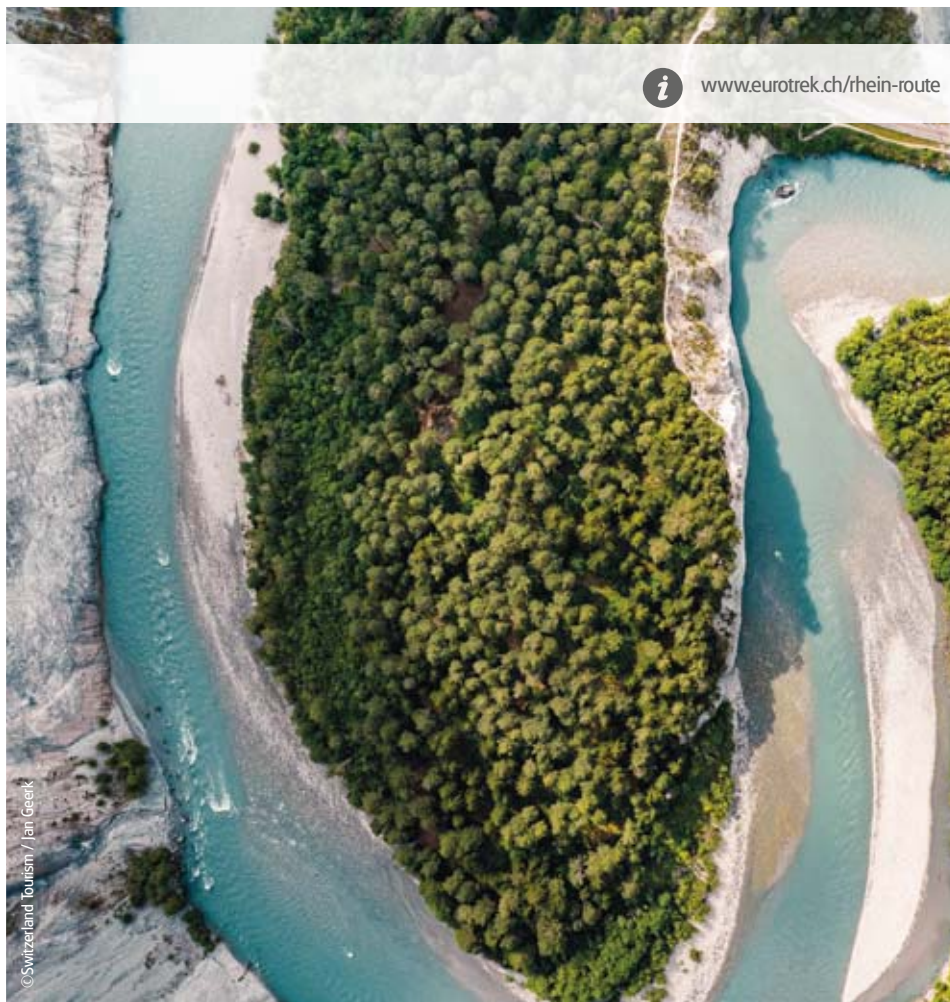
6. Tag: Rorschach/Umgebung – Kreuzlingen/ Tägerwilten

↔ ca. 35–45 km ⚡ 195–225 m ≈ 190–225 m

Der Bodensee: Die Seele Europas. Das Gebiet um das grün und silber flimmernde «Schwäbische Meer» ist eine



© Schweiz Tourismus / Giglio Pasqua



© Switzerland Tourism / Jan Geerk

uralte Kulturlandschaft. Trotz pulsierendem Uferleben blieb der Thurgau ein idyllischer Landschaftsstrich mit Schlössern und grossen Obstbaumgärten.

7. Tag: Kreuzlingen/Tägerwilen – Schaffhausen

↔ ca. 45–50 km ⚡ 330–360 m ≈ 325–350 m

Die liebliche Landschaft am langgezogenen Untersee hat schon Napoleon angezogen. Das reich verzierte Städtchen Stein am Rhein besuchen jährlich Tausende von Touristen, genau wie den mächtigsten Wasserfall Europas, den Rheinfall bei Schaffhausen.

8. Tag: Schaffhausen – Bad Zurzach

↔ ca. 50 km ⚡ 570 m ≈ 620 m

Der Hochrhein hat sich sein Bett zwischen dem Schwarzwald und dem Jura gesucht, einmal breit und träge, ein andermal schmal und wild. Romantische Auenlandschaften und historische Rheinstädtchen machen diese Etappe zum kulturellen Genuss.

9. Tag: Bad Zurzach – Rheinfelden

↔ ca. 55 km ⚡ 305 m ≈ 375 m

Die Etappe startet in der Wellnessoase Bad Zurzach und führt zum 4-Brücken-Dorf Koblenz, nahe dem Klingnauer Stausee. Nach dem malerischen Städtchen Laufenburg folgt bald das Etappenziel Rheinfelden, die älteste Zähringerstadt der Schweiz.

10. Tag: Rheinfelden – Basel | Abreise

↔ ca. 25 km ⚡ 155 m ≈ 150 m

Velofahren, wo die alten Römer lebten und Theater spielten: Augusta Raurica mit dem Silberschatz. Schon vibriert die Agglomeration, der Asphalt schwitzt, der Pendler stöhnt; die Stadt lockt mit Geschäftigkeit, Kultur und Trubel, ein wahres «Basler Leckerli». Nach Ankunft in Basel individuelle Abreise.



Leistungen

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Anfänglich ist das Höhenprofil der Rheinroute recht anspruchsvoll – denn auf den Oberalppass und die alpine Surselva folgt die spektakuläre Panoramastrecke durch den «Swiss Grand Canyon»: die wildromantische Rheinschlucht. Anschliessend durchqueren Sie in munterem Auf und Ab das Weinbaugebiet der Bündner Herrschaft. Ab Bad Ragaz aber folgt die Route mehrheitlich direkt den Ufern des Rheins.



©Switzerland Tourism / Daniel Loosj

REGIONALER NATURPARK SCHAFFHAUSEN

Randen, Reben, Rhein: Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein laden ein zum Wandern, Velo- und Bootfahren – abseits der Touristenströme.

www.naturpark-schaffhausen.ch



Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.
Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSRSS-04X
Saison 1	639.-
Saison 2	659.-
Zuschlag EZ	129.-
Mietvelo 27-Gang	115.-
Elektrovelo	199.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Schaffhausen	115.-
Zuschlag EZ	60.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Stiftsbibliothek Sankt Gallen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

RUNDFAHRT OSTSCHWEIZ Tour de Thurgau.

Wer die Ostschweiz mit dem Velo entdeckt, kann im Nu sein Herz verlieren. Hier ein Apfelkuchen, dort eine Mostsuppe... Zum Glück ist der Thurgau hügelig, so können Sie die kulinarischen Höhenflüge mit gutem Gewissen geniessen. Doch die Liebe geht nicht nur durch den Magen. Die Ausblicke auf den silbrig-blauen Bodensee verzaubern bei der Fahrt über den Seerücken nach Arbon, die erhabene Stille des Stiftsbezirks St. Gallen, UNESCO-Welterbe, lädt zur Einkehr ein. Im Zürcher Weinland setzen schmucke Riegelhäuser und das Kleinod Andelfingen architektonische Ausrufezeichen. Die Ostschweiz hat viele schöne Seiten – verlieben kann man sich in jede Einzelne.

1. Tag: Anreise nach Schaffhausen | Schaffhausen – Kreuzlingen

↔ ca. 55 km ⚡ 660 m ⚡ 500 m

2. Tag: Kreuzlingen – Arbon

↔ ca. 31 km ⚡ 200 m ⚡ 360 m

3. Tag: Arbon – Weinfelden

↔ ca. 53 km ⚡ 620 m ⚡ 600 m

4. Tag: Weinfelden – Schaffhausen | Abreise

↔ ca. 52 km ⚡ 600 m ⚡ 640 m

■○○○ Tourencharakter

Im Thurgau sollte man eher von «Wellen» und weniger von Hügeln sprechen. Wirklich schwierig ist das nicht – ganz flach allerdings auch wieder nicht. Mehr Verkehr rund um die Städte, vereinzelte Abschnitte auf Naturbelag. Alles in allem eine Radtour für Geniesser.





©Matthias Nutt Photography

BODENSEE – LAGO MAGGIORE

Auf unbekannten Wegen über die Alpen.

Während halb Europa über den Gotthardpass den Weg in den Süden sucht, ist die alte Handelsroute über den Lukmanier beinahe in Vergessenheit geraten. Schweizer Präzision und Ruhe erwartet Sie an den Ufern des Bodensees, dem Sie bis an die österreichische Grenze folgen. Von hier führt Sie der Rhein durch die Bündner Herrschaft und die beeindruckende Rheinschlucht in das Hochtal der Surselva. Ein kurzer Zwischenstopp im Klosterdorf Disentis gibt Kraft für die Fahrt in die karge Felslandschaft des Lukmanierpasses, der das Tor in den Süden öffnet.

1. Tag: Anreise nach Kreuzlingen | Kreuzlingen – Rorschach/Umgebung

↔ ca. 35 km ⚖ 175 m ≈ 175 m

2. Tag: Rorschach/Umgebung – Buchs SG

↔ ca. 70 km ⚖ 270 m ≈ 215 m

3. Tag: Buchs SG – Chur

↔ ca. 50 km ⚖ 445 m ≈ 310 m

4. Tag: Chur – Disentis

↔ ca. 70 km ⚖ 1'410 m ≈ 825 m

5. Tag: Disentis – Biasca

↔ ca. 40–60 km ⚖ 110–1'100 m ≈ 1'730–1'870 m

6. Tag: Biasca – Locarno | Abreise

↔ ca. 45 km ⚖ 190 m ≈ 290 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Flach und entspannt am Bodensee und im Rheintal, ab Chur stetig bergauf. Etwas rauere Wege in der Rheinschlucht. Die Königsetappe über den Lukmanierpass können Sie mit dem öffentlichen Verkehr abkürzen. Etwas Verkehr rund um Bellinzona, ansonsten im Tessin weitgehend auf verkehrsfreien Nebenstrassen.



Anreisetermine täglich 1706. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSRKL-06X
Saison 1	859.-
Saison 2	895.-
Zuschlag EZ	255.-
Mietvelo 27-Gang	135.-
Elektrovelo	245.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Kreuzlingen	99.-
Zuschlag EZ	40.-
Locarno	105.-
Zuschlag EZ	80.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (ab Tag 5)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Busfahrt Disentis – Lukmanier Passhöhe inkl. Fahrrad nicht inbegriffen. Kosten ca. CHF 25.- mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



FAMILIEN



©sonderreggerfotos.ch

Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.
Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSFTB-07X
Saison 1	699.-
Kinder 8-15 Jahre	479.-
Saison 2	725.-
Kinder 8-15 Jahre	525.-
Mietvelo 27-Gang	139.-
Kindervelo	85.-
Elektrovelo	265.-

Kategorie: Strohhotels auf Bauernhöfen, 4*-Hotel in Bad Zurzach

Zusatznächte

Thal	49.-
Kinder 8-15 Jahre	40.-
Bad Zurzach	129.-
Kinder 8-15 Jahre	90.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Eintritt in die Therme von Bad Zurzach
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Für die Übernachtungen im Strohlager ist ein Schlafsack erforderlich.

STROHTOUR AM RHEIN

Die Rhein-Route für Familien.

Wer sagt, dass Bauern konservativ und ideenlos sind, war noch nie am Bodensee. Unzählige Betriebe sorgen hier mit Ideen und viel Herzblut für frischen Wind. Diese Velotour führt euch von einem Bauernhof zum nächsten. Dabei seid ihr unterwegs mittendrin im Hofleben und könnt nach Herzenslust mit anpacken und die Tiere der Höfe kennenlernen. Die täglichen Velotouren führen euch auf beinahe verkehrsfreien und flachen Strecken dem Rhein entlang. Idyllische Dörfer locken zur Rast und kleine Strandbäder laden zum Sprung ins kühle Nass ein. Der Bodensee und das Rheinufer erwarten euch!

- 1. Tag: Anreise nach Thal**
↔ ca. 20 km ⚡ 75 m ⚡ 75 m
- 2. Tag: Thal – Frasnacht bei Arbon**
↔ ca. 35 km ⚡ 275 m ⚡ 195 m
- 3. Tag: Frasnacht bei Arbon – Ermatingen**
↔ ca. 25 km ⚡ 215 m ⚡ 290 m
- 4. Tag: Ermatingen – Hemishofen**
↔ ca. 35 km ⚡ 310 m ⚡ 375 m
- 5. Tag: Hemishofen – Flaach**
↔ ca. 35 km ⚡ 365 m ⚡ 370 m
- 6. Tag: Flaach – Bad Zurzach**
↔ ca. 35 km ⚡ 365 m ⚡ 370 m
- 7. Tag: Abreise oder Verlängerung**



■□□□ Tourencharakter

Fast komplett flach und weitgehend verkehrsfrei stellen der Bodensee-Radweg und die Rhein-Route ein ideales Revier für Familien dar. Gelegentlich gibt es kurze Anstiege. Diese stellen Kinder ab 8 Jahre aber vor keine grösseren Probleme.



©Switzerland Tourism

PANORAMA BIKE OSTSCHWEIZ Säntis & Churfürsten.

Vom Bodensee an geht es rasch steil bergauf. Sie gewinnen an Höhe und erreichen die Hügel des Appenzells. Ein Blick zurück auf den funkelnden See und einmal tief durchatmen, bevor Sie die Abfahrt nach Trogen in Angriff nehmen. Weiter geht es zu den bemalten Häusern von Appenzell und am Fusse des Säntis vorbei ins Toggenburg. Am Ende begleiten Sie die zackigen Gipfel der Churfürsten auf Ihrem Weg zum Walensee. Die Panorama Bike wird ihrem Namen auch in der Ostschweiz voll und ganz gerecht.

1. Tag: Anreise nach Rorschach | Rorschach – Trogen

↔ ca. 20 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 940 m ≈ 555 m

2. Tag: Trogen – Appenzell

↔ ca. 25 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 740 m ≈ 750 m

3. Tag: Appenzell – Stein SG

↔ ca. 35 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 1260 m ≈ 1185 m

4. Tag: Stein SG – Ziegelbrücke | Abreise

↔ ca. 25 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 725 m ≈ 1150 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Landschaftlich ein Genuss, biketechnisch eher einfach. Die Panorama-Bike in der Ostschweiz überzeugt mit eher gemütlichen Etappen und stellt geringe Anforderungen an Kondition und Technik. Eine Bike-Tour durch die Hügel von Appenzell und Toggenburg für Geniesser.



Anreisetermine täglich 29.04. – 15.10.
Saison 1: 29.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSARZ-04X
Saison 1	549.-
Saison 2	569.-
Zuschlag EZ	69.-
MTB Fully	199.-
E-MTB Fully	245.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Rorschach	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Weesen/Amden	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Reto Zingg – Mitarbeiter Eurotrek:

Nach einem sanften Einstieg geht's ab Weisstannen hoch hinaus über eindruckliche Alpenpässe inmitten der Glarner Hauptüberschiebung, der Tektonikarena Sardona. Die Natur zeigt sich hier in rauer Schönheit. Oftmals kann man die Wanderwege fast allein genießen und auf eine unberührte Natur blicken. Ein Geheimtipp!

© Gerry Nitsch

Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSWVL-05X
Saison 1	649.-
Saison 2	679.-
Zuschlag EZ	159.-

Kategorie: einfache Mittelklassehotels & Berggasthäuser

Zusatznächte

Buchs SG	99.-
Zuschlag EZ	35.-
Linthal	65.-
Zuschlag EZ	30.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahn Elm – Aempächli
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt nach Vaduz nicht im Preis enthalten (CHF 3.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA ALPINA OSTSCHWEIZ

Ländle, Rheintal, Glarnerland.

Oh, wie schön ist doch die Ostschweiz. Schloss Vaduz im Rücken, das Rheintal zu Ihren Füßen und einer der schönsten Fernwanderwege der Schweiz vor Ihnen. Der perfekte Start für eine Wanderung entlang der Via Alpina. Sobald Sie das Sarganserland durchquert haben, weichen die Rebberge hohen Gipfeln. Sie überqueren den Foopass und den Richetlipass und erreichen letzten Endes das Glarnerland. Nach einer fordernden Wanderung vorbei am Hausstock endet der erste Abschnitt der Via Alpina im verträumten Dörfchen Linthal.

1. Tag: Anreise nach Buchs | Vaduz – Sargans

🕒 ca. 4.5 h 📏 ca. 18 km ⚖️ 505 m ≈ 480 m

2. Tag: Sargans – Weisstannen

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 13 km ⚖️ 790 m ≈ 270 m

3. Tag: Weisstannen – Elm

🕒 ca. 7.5 h 📏 ca. 22 km ⚖️ 1'385 m ≈ 1'400 m

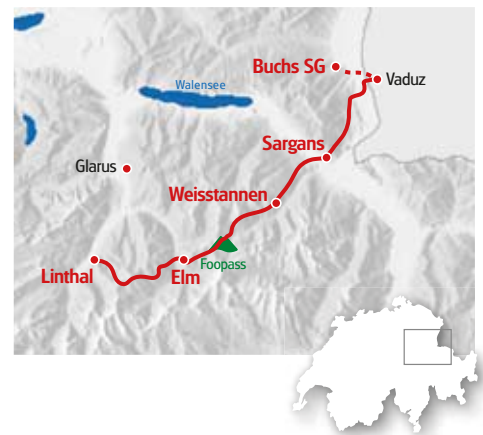
4. Tag: Elm – Linthal

🕒 ca. 7.5 h 📏 ca. 20 km ⚖️ 1'080 m ≈ 1'915 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ □ **Tourencharakter**

Gemütlicher Start, forderndes Ende. Die Via Alpina nimmt langsam Fahrt auf. Während Sie zu Beginn noch auf einfach zu begehenden Forstwegen unterwegs sind, wandern Sie im Glarnerland auf alpinen Wegen. Gerade die Etappen zwischen Weisstannen und Elm erfordern gute Grundkondition und Trittsicherheit.





HÜTTENTOUR



Nina Fluri – Mitarbeiterin Eurotrek:
Diese Tour hat es in sich! Jedoch ist jede Schweissperle die Mühe wert, da die Route den Wanderern täglich eine grossartige Aussicht beschert. Die Strecke verläuft abseits von Touristenströmen; den meisten Leuten begegnet man am Abend in den Unterkünften. Die zwei Hütten haben beide ihren eigenen Charme, und gesellige Abende sind garantiert. Die Tektonikarena Sardona bietet eine einzigartige Gebirgslandschaft, die es definitiv zu erkunden gilt.

SARDONA WELTERBE-WEG

Gebirgsbildung hautnah.

In keiner anderen Region der Schweiz kann man die Entstehung der Alpen so gut nachvollziehen wie im Sardona-Gebiet. Aus diesem Grund wurde die Region 2008 Teil des UNESCO-Welterbes. Doch nicht nur die Herzen von Geologen schlagen hier höher, auch Wanderer kommen voll auf ihre Kosten. Eine bildhübsche und beinahe unberührte Berglandschaft erwartet Sie bei dieser alpinen Wandertour. Die vielen kleinen Seen und die beeindruckenden Gipfel der Sardona-Region werden Sie verzaubern.

Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.10. – 08.09.

Preise

Buchungscode:	CH-OSWMF-05X
Saison 1	779.-
Saison 2	819.-
Zuschlag EZ (2 x)	95.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 2x Massenlager in den SAC-Hütten

Zusatznächte

Flims	105.-
Zuschlag EZ	40.-

1. Tag: Anreise nach Murg |

Merlen – Spitzmeilenhütte SAC

ca. 7,5 h | ca. 19 km | 1760 m | 770 m

2. Tag: Spitzmeilenhütte SAC – Weisstannen

ca. 5 h | ca. 15,5 km | 480 m | 1'585 m

3. Tag: Weisstannen – Sardonahütte SAC

ca. 7 h | ca. 16 km | 1785 m | 665 m

4. Tag: Sardonahütte SAC – Elm

ca. 7 h | ca. 20 km | 910 m | 2'065 m

5. Tag: Elm – Flims | Abreise

ca. 5,5-7,5 h | ca. 11-17 km | 1'160-1'250 m | 820-1'690 m



Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Wandertour. Neben Schwindelfreiheit benötigen Sie gute Grundkondition und Trittsicherheit, um die Tour am Sardona Welterbeweg in Angriff nehmen zu können.

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf den Berghütten (2x)
- Gepäcktransfers (Murg – Weisstannen, Weisstannen – Elm, Elm – Flims)
- Transfer Murg – Merlen
- Seilbahn Elm – Tschinglen-Alp
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Seilbahn Alp Naraus – Foppa – Flims nicht im Preis inbegriffen, ca. CHF 23.- pro Person
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Schweiz Tourismus/Beat Mueller

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Bodensee & Rheinfall» von Romanshorn nach Bad Zurzach (7 Tage / 6 Nächte) oder «Malerisches Rheintal» von Bad Zurzach nach Basel (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.
Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSWRB-11X
Saison 1	1'579.-
Saison 2	1'629.-
Zuschlag EZ	419.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Rorschach	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Basel	95.-
Zuschlag EZ	35.-
Bad Zurzach	85.-
Zuschlag EZ	20.-

Leistungen

- 10 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfers Ellikon / Eglisau
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA RHENANA Bodensee und Rheinufer.

Der Rhein war immer schon eine der wichtigsten Handelsstrassen der Schweiz. Entlang dieses Flusses konnten Kultur und Wohlstand gedeihen und entsprechend findet man viele charmante Dörfer und Städte entlang des Rheins. Aber auch sonst wird dem Wanderer einiges geboten. Der Rheinfall zieht Jahr für Jahr Besucher aus aller Welt in seinen Bann und die vielen Beizen und Cafés am Rheinufer locken zur Einkehr. In Bad Zurzach erfrischen die Heilquellen müde Wanderbeine, bevor Sie die Via Rhenana im weiteren Verlauf durch das idyllische Rheintal in die Grenzstadt Basel führt. Hier am Rhein ist alles im Fluss und in Bewegung.

1. Tag: Anreise nach Romanshorn | Romanshorn – Kreuzlingen

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 130 m ⚡ 130 m

2. Tag: Kreuzlingen – Steckborn

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 250 m ⚡ 255 m

3. Tag: Steckborn – Stein am Rhein

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 15 km ⚡ 540 m ⚡ 540 m

4. Tag: Stein am Rhein – Schaffhausen

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 195 m ⚡ 210 m

5. Tag: Schaffhausen – Ellikon

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 320 m ⚡ 360 m

6. Tag: Ellikon – Eglisau

🕒 ca. 3 h ↔ ca. 12 km ⚡ 260 m ⚡ 215 m

7. Tag: Eglisau – Bad Zurzach

🕒 ca. 5.5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 320 m ⚡ 350 m

8. Tag: Bad Zurzach – Laufenburg

🕒 ca. 8 h ↔ ca. 32 km ⚡ 400 m ⚡ 420 m

9. Tag: Laufenburg – Bad Säckingen

🕒 ca. 3 h ↔ ca. 11 km ⚡ 100 m ⚡ 120 m

10. Tag: Bad Säckingen – Rheinfelden

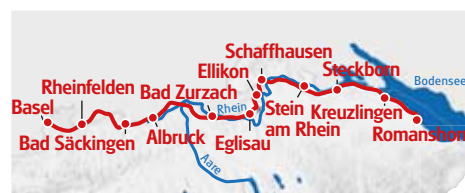
🕒 ca. 5 h ↔ ca. 19 km ⚡ 200 m ⚡ 200 m

11. Tag: Rheinfelden – Basel | Abreise

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 19 km ⚡ 260 m ⚡ 280 m

■○○○ Tourencharakter

Am Rhein sind nur geringe Höhenunterschiede zu bewältigen. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Grundkondition ist für die Via Rhenana dennoch erforderlich.





NEUE REISE



LIECHTENSTEIN

Kleines Land, ganz gross.

Während der Alpenrhein im Westen die Landesgrenze zur Schweiz bildet, riegneln im Osten steile Gipfel das Fürstentum ab. Auf den ersten Blick mag Liechtenstein sehr übersichtlich erscheinen, doch das kleine Land zählt über 30 Berggipfel und ist damit ein wahres Wanderparadies. Unterwegs entdecken Sie funkelnde Bergseen, folgen schmalen Höhenwegen hinauf zu den höchsten Gipfeln des Landes und besuchen charmante Alpen und Berghütten. Der gleichnamige Hauptort und Fürstensitz ist Ausgangspunkt dieser Wanderreise, die ein überraschend vielfältiges alpines Feuerwerk inmitten einer grossartigen Bergwelt verspricht.

1. Tag: Anreise nach Vaduz | Rundwanderung auf dem Liechtensteinweg

ca. 4h ↔ ca. 10km ⚡ 700m ≈ 250m

2. Tag: Vaduz – Malbun

ca. 4h ↔ ca. 11km ⚡ 550m ≈ 450m

3. Tag: Rundwanderung auf den Schönberg

ca. 4.5h ↔ ca. 12km ⚡ 600m ≈ 600m

4. Tag: Rundwanderung Pfälzerhütte

ca. 6 bis 6.5h ↔ ca. 14km ⚡ 950m ≈ 1300m

5. Tag: Abreise

Hüttenvariante

1. Tag: Anreise nach Vaduz | Rundwanderung auf dem Liechtensteinweg

2. Tag: Vaduz – Malbun

3. Tag: Rundwanderung auf den Schönberg

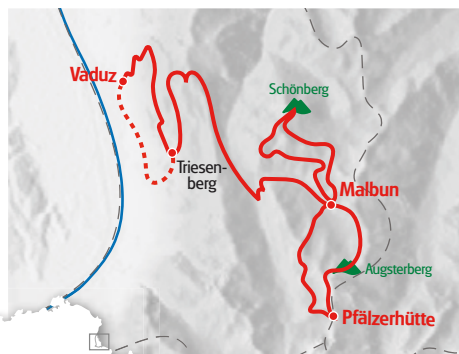
4. Tag: Malbun – Pfälzerhütte

5. Tag: Pfälzerhütte – Malbun | Abreise

ca. 2 bis 2.5h ↔ ca. 6km ⚡ 100m ≈ 600m

Tourencharakter

Etwas Wandrerfahrung und gute Grundkondition sollten Sie für diese Reise mitbringen. Trittsicherheit ist für die Touren auf den alpinen Höhenwegen unbedingt erforderlich. Es gibt nur wenige kurze etwas ausgesetzte Stellen. Die meisten Etappen können Sie mit den öffentlichen Bussen verkürzen und vereinfachen.



Anreisetermine täglich 1706. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode	LI-LJWV-05A	Hotelvariante	
Buchungscode	LI-LJWB-05B	Hüttenvariante	
Saison 1		625.-	685.-
Saison 2		669.-	745.-
Zuschlag EZ		195.-	159.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Pensionen, 1x Massenlager in der Pfälzerhütte (bei Hüttenvariante)

Zusatznächte

Vaduz	115.-
Zuschlag EZ	70.-
Malbun	109.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 1x Halbpension (Pfälzerhütte)
- Gepäcktransfer (ausser Pfälzerhütte)
- 1x Seilbahn Malbun
- Drei Tages Erlebnispass Liechtenstein mit zahlreichen Vergünstigungen und Gratiseintritten
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr, Seilbahnen
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.



©Switzerland Tourism / Ayre Media

VIA JACOBI: RORSCHACH – EINSIEDELN

Seemannsgarn & Klostersgeschichten.

Anreisetermine täglich ausser SO 18.03. – 15.10.
 Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
 Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSWRE-04X
Saison 1	629.-
Saison 2	649.-
Zuschlag EZ	139.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Rorschach	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Einsiedeln	115.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Besuch der Stiftsbibliothek in St. Gallen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Zugfahrt St. Gallen – Herisau nicht inbegriffen, ca. CHF 4.- mit Halbtax
- Busfahrt von / nach Lichtensteig nicht inbegriffen, ca. CHF 5.- mit Halbtax (retour)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Charmant ist sie, die Via Jacobi. Sie nimmt ihren Anfang am Ufer des Bodensees und führt Sie an der historischen Altstadt von St. Gallen vorbei hinein ins hügelige Voralpenland des Appenzells. Brauchtum, Käse und gelegentlich ein Juchzer begleiten Sie auf Ihrem Weg durch das Toggenburg zum Zürichsee. Die Seepromenade von Rapperswil steht den Ausblicken am Bodensee in nichts nach. Schon beinahe wild-romantisch der Sihlsee auf der Hochebene von Einsiedeln. Bei soviel Charme vergisst man fast, dass man auf Pilgerpfaden unterwegs ist.

1. Tag: Anreise nach Rorschach | Rorschach – St. Gallen

🕒 ca. 4h 📏 ca. 15km ⚖️ 550m ≈ 280m

2. Tag: Herisau – Lichtensteig

🕒 ca. 7h 📏 ca. 23km ⚖️ 1000m ≈ 1125m

3. Tag: Lichtensteig – Rapperswil

🕒 ca. 6.5h 📏 ca. 25km ⚖️ 665m ≈ 865m

4. Tag: Rapperswil – Einsiedeln | Abreise

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 16km ⚖️ 760m ≈ 260m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Es gibt nur wenige An- und Abstiege, aber die langen Etappen erfordern eine gute Grundkondition. Die Wege der Via Jacobi sind einfach zu begehen und machen die Tour zu einem wahren Genuss.





©Switzerland Tourism / Roland Gerth

ALPENPANORAMA-WEG OSTSCHWEIZ

Bodensee, Appenzell & Toggenburg.

Das blaue Wasser des Bodensees, die grünen Hügel des Appenzells und dahinter ragen stolz das Alpstein-Massiv und die Churfürsten in die Höhe. Der erste Abschnitt des Alpenpanorama-Weges macht seinem Namen alle Ehre. Doch nicht nur die aussichtsreichen Wanderungen werden Sie verzaubern, auch die bemalten Häuser und das gelebte Brauchtum in den Ostschweizer Regionen Appenzell und Toggenburg ziehen Sie schnell in Ihren Bann. Nachdem Sie Churfürsten und Walensee haben, markiert das Kloster Einsiedeln den Schlusspunkt Ihrer Wandertage entlang des Alpenpanoramawegs.

1. Tag: Anreise nach Rorschach | Rorschach – Trogen

ca. 5.5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 1'080 m ≈ 625 m

2. Tag: Trogen – Appenzell

ca. 4 h ↔ ca. 14 km ⚡ 600 m ≈ 685 m

3. Tag: Appenzell – Schwägälp

ca. 5.5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 1'150 m ≈ 580 m

4. Tag: Schwägälp – Stein SG/Alt St.Johann

ca. 4 h ↔ ca. 12 km ⚡ 485 m ≈ 990 m

5. Tag: Stein SG/Alt St.Johann – Amden

ca. 6 h ↔ ca. 19 km ⚡ 875 m ≈ 1'290 m

6. Tag: Siebnen – Einsiedeln | Abreise

ca. 7 h ↔ ca. 23 km ⚡ 1'100 m ≈ 680 m

■□□ Tourencharakter

Mit Ausnahme der ersten und der letzten Etappe handelt es sich um einfache Genusswanderungen. Für die Etappe am Beginn der Tour und für die Wanderung hoch nach Einsiedeln benötigen Sie gute Kondition.



Anreisettermine täglich 29.04. – 15.10.

Saison 1: 29.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-OSWRE-06X
Saison 1	849.-
Saison 2	879.-
Zuschlag EZ	165.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Rorschach	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Einsiedeln	115.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt mit Bus und Zug Amden – Siebnen (ca. CHF 5.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

LANDWASSER-VIADUKT

Die Albula-Linie der Rhätischen Bahn mit ihren spektakulären Kehrtunnels, Galerien und Viadukten begeistert als Meisterleistung des Ingenieurwesens. Das mit Abstand am häufigsten bestaunte und fotografierte Bauwerk der 63 km langen RhB-Linie ist mit Sicherheit der Landwasserviadukt.

142 m lang und 65 m hoch spannt sich die architektonische Schönheit mit ihren fünf gemauerten Pfeilern bei Filisur über das wilde Landwassertal und den gleichnamigen Bergbach.

Die drei Hauptpfeiler wurden 1901/02 aus Angst vor Hochwassern gerüstfrei gebaut. Eindrücklich zeigt sich die geringe Spannweite der Pfeiler von nur gerade 15 Metern, was ihre Höhe noch betont und für Eleganz sorgt. Imposant ist der Anblick des spektakulären Bauwerks vom Fuss der Pfeiler und vom Viaduktplatz bei Filisur. Und natürlich aus dem roten Zug heraus, der auf der spektakulären Brücke geradezu über das Landwassertal zu fliegen scheint und am Ende des Viadukts auf seiner Fahrt Richtung Bergün vom Tunnel in der senkrechten Felswand verschluckt wird.





©Switzerland Tourism/Wettias Nutt

REISEÜBERBLICK

Velo

www.eurotrek.ch/graubuenden-velo

Alpine Circle	102
Inn-Radweg	101
Vorderrhein Gravelbike NEU	100

Mountainbike

www.eurotrek.ch/graubuenden-bike

Alpine Bike	103
Alpine Bike Varianten	online
Graubünden Bike	105
Graubünden Bike Varianten	online
Nationalpark Bike-Marathon	104

Wandern

www.eurotrek.ch/graubuenden-wandern

Bernina Tour	110
Hüttentour Graubünden	112
Mittelbündner Panoramawege	116
Nationalpark Panoramaweg	106
Senda Segantini NEU	111
Senda Sursilvana	117
Via Albula & Bernina	114
Via Engiadina	108
Via Engiadina Varianten	online
Via Spluga	107
Via Valtellina	113
Via Valtellina Varianten	online

Trailrunning

www.eurotrek.ch/graubuenden-trailrunning

Bernina Tour Trailrunning	online
Via Grischuna	109



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/graubunden



NEUE REISE

© Alois Fregoudis

Anreisetermine täglich 1706. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRACC-06X
Saison 1	915.-
Saison 2	955.-
Zuschlag EZ	235.-
Gravelbike	299.-

Kategorie: Mittelklassehotel & Gasthöfe

Zusatznächte

Chur	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.
- Fahrt mit der RhB von Trun nach Tschamutt. CHF 8 mit Halbtax

VORDERRHEIN GRAVELBIKE

Entdeckungstour in der Surselva.

Von Reichenau, dem tiefsten Punkt der Surselva, durchfahren Sie das Tal mit dem Gravelbike in seiner ganzen Länge. Dabei entdecken Sie in stetem Auf und Ab die vielen Highlights dieser Region. Die hellen Felsen der Rheinschlucht strahlen in scharfem Kontrast zum türkis-grün des Rheins. Die verträumten Dörfer und die kleine Stadt Ilanz locken nach den Touren mit Bündner Nusstorte und anderen Spezialitäten. Bekannt sind auch die vielen Seitentäler der Surselva. Sie besuchen das Val Lumnezia und pedalen hoch bis zur Maighelshütte in der Nähe der Rheinquelle. Mit dem Gravelbike erschliessen sich Ihnen auch die etwas raueren Wege der Bündner Bergwelt. Ab auf den Sattel: die Entdeckungstour kann losgehen.

1. Tag: Anreise nach Chur | Chur – Ilanz

↔ ca. 45 km ⚡ 1'415 m ⚡ 1'275 m

2. Tag: Ilanz – Brigels

↔ ca. 30 km ⚡ 1'560 m ⚡ 985 m

3. Tag: Brigels – Disentis

↔ ca. 45 km ⚡ 1'585 m ⚡ 2'565 m

4. Tag: Disentis – Obersaxen

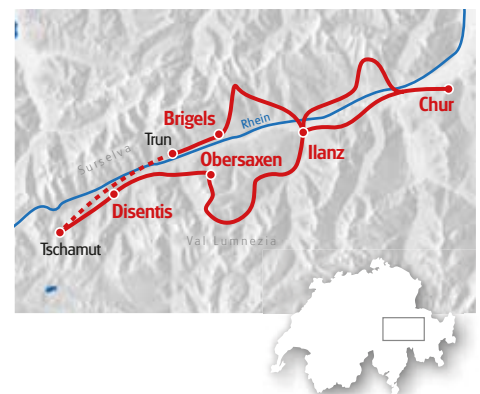
↔ ca. 30 km ⚡ 1'420 m ⚡ 1'270 m

5. Tag: Obersaxen – Ilanz

↔ ca. 40 km ⚡ 1'375 m ⚡ 1'950 m

6. Tag: Ilanz – Chur | Abreise

↔ ca. 65 km ⚡ 1'845 m ⚡ 1'985 m

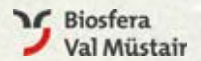
**■■■■ Tourencharakter**

Gute Grundkondition ist für die Fahrt durch die Surselva zwingend erforderlich. Mit einem Gravelbike sind die langen Etappen mit vielen Höhenmetern aber gut zu bewältigen. Die Strecken führen nur teilweise auf SchweizMobil-Routen und sind daher nicht durchgängig signalisiert. Die Orientierung erfolgt mit Hilfe von Karten und einer App.



BIOSFERA VAL MÜSTAIR

Das Val Müstair bildet gemeinsam mit dem Schweizerischen Nationalpark und Teilen der Gemeinde Scuol das erste hochalpine UNESCO Biosphärenreservat der Schweiz. Im sonnigen Hochtal produzieren 80 Prozent der lokalen Landwirte rein biologisch. Besondere Juwelen sind das UNESCO Welterbe Kloster St. Johann, die Handweberei Manufatura Tessanda, die vielen Museen, sowie die sgraffitoverzierten Dörfer – alles umrahmt von einer spektakulären Gebirgslandschaft.



www.val-muestair.ch

INN-RADWEG

Frei wie der Wind.

Nachdem der Talwind des Bergells den Malojapass überwunden hat, stürzen die Luftmassen das Engadin hinunter. Dieser sogenannte Malojawind verleiht Ihnen bei Ihren kommenden Velotagen den nötigen Schub für eine flotte Fahrt. Segler und Kitesurfer tanzen über den Seen von Sils und Silvaplana fröhlich in der Sonne und bald kommt der Turm der St. Mauritius Kirche bei St. Moritz in Sicht. Ob es am Malojawind liegt, dass dieser etwas schief steht? Weiter durch die kleinen Dörfer des Oberengadins, bis Sie den Schweizer Nationalpark erreichen. Oben auf dem Ofenpass strömen schon die süßen Düfte des Vinschgaus zu Ihnen hoch, doch nach dem Abstecher ins Münstertal führt Sie Ihre Tour am Inn-Radweg weiter ins Unterengadin. Nur noch ein laues Lüftchen ist vom Malojawind geblieben, der Sie durch eine der schönsten Regionen der Schweiz geführt hat.

1. Tag: Anreise nach Maloja

2. Tag: Maloja – Celerina

ca. 25 km ⚡ 230 m ⚡ 325 m

3. Tag: Celerina – Zernez

ca. 35 km ⚡ 360 m ⚡ 600 m

4. Tag: Rundfahrt Val Müstair

ca. 35 km ⚡ 945 m ⚡ 1'040 m

5. Tag: Zernez – Scuol | Abreise

ca. 32 km ⚡ 640 m ⚡ 905 m

Tourencharakter

«Höhepunkt» dieser Tour ist die Fahrt über den Ofenpass beim Besuch des Münstertals. Ansonsten ist es eher das stete Auf und Ab im Inntal, das Kraft fordert. Durch die kurzen Etappen ist diese Tour für normal trainierte Velofahrer aber leicht zu bewältigen.



Anreisetermine täglich 17.06. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode:	CH-GRRMS-05X
Saison 1	719.-
Saison 2	749.-
Zuschlag EZ	189.-
Mietvelo 27-Gang	125.-
Elektrovelo	225.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Maloja	115.-
Zuschlag EZ	40.-
Scuol	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Klostermuseum in Müstair
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt Müstair – Zernez nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 20.- mit Halbtax und Velo.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Anreisetermine täglich 1706. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRRDC-06K
Saison 1	989.-
Saison 2	1'029.-
Zuschlag EZ	235.-
Mietvelo 27-Gang	135.-
Elektrovelo	245.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Disentis	85.-
Zuschlag EZ	35.-
Chur	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ALPINE CIRCLE

Die Höhepunkte Graubündens.

In der Rheinschlucht windet sich der noch junge Fluss vorbei an den imposanten Kalksteinwänden. Als Kontrast dazu ziehen die roten Züge der Rhätischen Bahn auf abenteuerlichen Trassen über Brücken und Viadukte. Die Pässe sind nicht nur wegen der Höhenmeter etwas ganz Besonderes und im Schweizer Nationalpark lässt der Mensch der Natur ungehindert ihren freien Lauf. Spektakulärer Abschluss der Tour ist die Fahrt hoch über der Tamina Schlucht zum Kunkelpass. Graubünden hat viel zu bieten und all diese Höhepunkte besuchen Sie bei einer Velotour entlang des Alpine Circles.

1. Tag: Anreise nach Disentis | Disentis – Ilanz

↔ ca. 32 km ⚡ 350 m ≈ 805 m

2. Tag: Ilanz – Thusis

↔ ca. 52 km ⚡ 735 m ≈ 765 m

3. Tag: Thusis – Bever

↔ ca. 45 km ⚡ 1'605 m ≈ 775 m

4. Tag: Bever – Zernez

↔ ca. 33 km ⚡ 465 m ≈ 700 m

5. Tag: Zernez – Bad Ragaz

↔ ca. 40 km ⚡ 370 m ≈ 1'045 m

6. Tag: Bad Ragaz – Chur

↔ ca. 40 km ⚡ 1'075 m ≈ 970 m

■●□□ **Tourencharakter**

Verkehrsreiche Strassen werden mit dem Zug umgangen, gelegentlich gibt es Abschnitte auf Naturstrassen. Meist fahren Sie flussabwärts, entsprechend geht es häufig leicht bergab. Allerdings erwarten Sie im Bündnerland immer wieder steile Anstiege. Konditionell fordernd ist vor allem der 3. Tag mit der Fahrt über den



Albulapass. Die Fahrt kann optional aber problemlos mit der Rhätischen Bahn abgekürzt werden. Bei der Abfahrt vom Kunkelpass am letzten Tag führt die Route etwa vier Kilometer auf Naturstrassen.



VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Variante Ost» von Scuol nach Tiefencastel (5 Tage / 4 Nächte) oder «Variante West» von Tiefencastel nach Andermatt (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

ALPINE BIKE GRAUBÜNDEN

Bündner Bike-Plausch.

Die unverbrauchte Natur des Schweizer Nationalparks bildet zu Beginn die Szenerie für eine der schönsten Biketouren der Alpen. Sie gleiten hinunter ins malerische Val Müstair. Ein kurzer Stop im Shoppingparadies Livigno und weiter in den weltberühmten Wintersportort St. Moritz. Auf alten Säumerpfaden geht es steil bergauf über den Septimerpass und schon ist die Albula-Region mit Savognin und Tiefencastel erreicht. Danach ein steiler Aufstieg zum Turrahus. Wild und weit ist das Safiental und die schöne Landschaft lädt zum Verweilen ein. Doch hinter dem nächsten Pass erwarten Sie die sonnigen Terrassen der Surselva. Auf langgezogenen Trails schwingen Sie sich letzten Endes hinunter nach Andermatt.

- 1. Tag: Anreise nach Scuol | Scuol – Tschier**
ca. 30 km (Single-Trails: 4 km) ⚡ 1'200 m ⚡ 820 m
- 2. Tag: Tschier – Livigno**
ca. 40 km (Single-Trails: 7 km) ⚡ 1'150 m ⚡ 1'050 m
- 3. Tag: Livigno – St. Moritz**
ca. 45 km (Single-Trails: 13 km) ⚡ 1'210 m ⚡ 1'150 m
- 4. Tag: St. Moritz – Bivio**
ca. 40 km (Single-Trails: 6 km) ⚡ 1'515 m ⚡ 1'675 m
- 5. Tag: Bivio – Tiefencastel**
ca. 35 km (Single-Trails: 2 km) ⚡ 735 m ⚡ 1'655 m
- 6. Tag: Tiefencastel – Turrahus**
ca. 38 km (Single-Trails: 3 km) ⚡ 1'850 m ⚡ 1'400 m
- 7. Tag: Turrahus – Lumbrein**
ca. 50 km (Single-Trails: 8 km) ⚡ 1'950 m ⚡ 1'850 m
- 8. Tag: Lumbrein – Disentis**
ca. 43 km (Single-Trails: 3 km) ⚡ 1'300 m ⚡ 1'700 m
- 9. Tag: Disentis – Andermatt | Abreise**
ca. 45 km (Single-Trails: 10 km) ⚡ 2'100 m ⚡ 1'700 m

TOURENCHARAKTER

Durchgehend beschildert, stellt die Alpine Bike die Königsroute im Mountainbikeland Schweiz dar. Auf den Trails des Bündnerlandes werden hohe Anforderungen an Kondition und technisches Können gestellt. Täglich gibt es kürzere Schiebepassagen.



Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRASA-09A
Saison 1	1'299.-
Saison 2	1'339.-
Zuschlag EZ	329.-
MTB Fully	299.-
E-MTB Fully	369.-

Kategorie: 4*- & Mittelklassehotels & Berggasthäuser (Dusche/WC im Turrahus auf dem Gang)

Zusatznächte

Scuol	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Andermatt	99.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 8 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

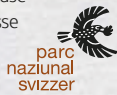
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism / Filip Zuan

SCHWEIZERISCHER NATIONALPARK

Im Schweizerischen Nationalpark entwickelt sich die Natur seit über 100 Jahren ganz nach ihren Regeln. Entstanden ist eine aussergewöhnliche Oase der Natur, die uns unvergessliche Erlebnisse in wilder Gebirgsnatur ermöglicht.



www.nationalpark.ch

Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-GRASS	-04A	-04B
Saison 1		645.-	589.-
Saison 2		669.-	615.-
Zuschlag EZ		129.-	125.-
MTB Fully		199.-	199.-
E-MTB Fully		245.-	245.-

Kat. A: 4* - & Mittelklassehotels | Kat. B: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte			
Scuol		125.-	79.-
Zuschlag EZ		50.-	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

NATIONALPARK BIKE-MARATHON

Auf den Spuren des Bike-Marathons.

Der Bike-Marathon rund um den Schweizer Nationalpark ist wohl eine der spektakulärsten Veranstaltungen der Schweiz. Athleten aus der ganzen Welt scheuen keine Mühen und spulen bis zu 140 Kilometer in wenigen Stunden ab. Zeit für die schöne Landschaft bleibt den Profis nur wenig, aber es geht ja auch etwas langsamer. Bei Ihrer Tour um den Nationalpark lernen Sie die berühmte Bikestrecke in mehreren Tagen kennen. Sie rollen durch kleine Weiler, besuchen das Münstertal, machen einen Abstecher ins Shopping-Paradies Livigno und kehren letzten Endes ins Unterengadin zurück. Am Ende Ihrer Reise in Scuol dürfen auch Sie sich wie ein Champion fühlen. Doch im Gegensatz zu den Profis haben Sie mehr Eindrücke gewonnen und rollen mit einem Lächeln über die Ziellinie.

1. Tag: Anreise nach Scuol | Scuol – Tschierv

↔ ca. 31 km (Singletrails: 4 km) ⚡ 1'200 m ⚡ 820 m

2. Tag: Tschierv – Livigno

↔ ca. 40 km (Singletrails: 3 km) ⚡ 1'100 m ⚡ 1'100 m

3. Tag: Livigno – S-chanf

↔ ca. 25 km (Singletrails: 4 km) ⚡ 900 m ⚡ 1'050 m

4. Tag: S-chanf – Scuol | Abreise

↔ ca. 40 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 1'515 m ⚡ 1'675 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Steile Anstiege und knackige Singletrails wechseln sich ab mit einfachen Passagen durch die Unterengadiner Dörfer. Vor allem für den 2. Tag wird eine gute Grundkondition benötigt. Erfahrung im Biken wird für die Singletrails vorausgesetzt.





KLASSIKER

©Martin Bissig

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Surselva & Prättigau» von Trun nach Davos (5 Tage / 4 Nächte) oder «Mittelbünden» von Davos nach Trun (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

GRAUBÜNDEN BIKE

Die besten Seiten des Bündnerlands.

Ein Steinbock, den man nur von weitem auf einem Bergkamm erblickt, Murmeli, die im letzten Moment in ihrem Bau verschwinden, oder Adler, die hoch am Himmel ihre Kreise ziehen. Im Bündnerland sind die stillen Momente häufig die stärksten. Die Graubünden Bike führt Sie zwar zu den touristischen Hotspots, aber Sie besuchen auch die weniger bekannten Ecken des Kantons. Sie erklimmen den Kunkels- und den Scalettapass, lassen sich vom wildromantischen Taminatal verzaubern und entdecken versteckte Trails in der Schin-Schlucht. Die Graubünden Bike ist ein wahres Highlight im Mountainbikeland Schweiz und zeigt den Bergkanton von seinen besten Seiten.

1. Tag: Anreise nach Trun | Trun – Laax

↔ ca. 45 km (Single-Trails: 0 km) ⚡ 1'850 m ⚡ 1'600 m

2. Tag: Laax – Zizers

↔ ca. 55 km (Single-Trails: 3 km) ⚡ 1'600 m ⚡ 2'100 m

3. Tag: Zizers – Küblis

↔ ca. 47 km (Single-Trails: 5 km) ⚡ 2'200 m ⚡ 2'000 m

4. Tag: Küblis – Langwies

↔ ca. 24 km (Single-Trails: 3 km) ⚡ 1'350 m ⚡ 780 m

5. Tag: Langwies – Davos

↔ ca. 18 km (Single-Trails: 5 km) ⚡ 1'050 m ⚡ 880 m

6. Tag: Davos – Bergün

↔ ca. 38 km (Single-Trails: 17 km) ⚡ 1'550 m ⚡ 1'750 m

7. Tag: Bergün – Lenzerheide

↔ ca. 38 km (Single-Trails: 12 km) ⚡ 1'350 m ⚡ 1'250 m

8. Tag: Lenzerheide – Safien Platz

↔ ca. 35 km (Single-Trails: 2 km) ⚡ 1'550 m ⚡ 1'700 m

9. Tag: Safien Platz – Lumbrein

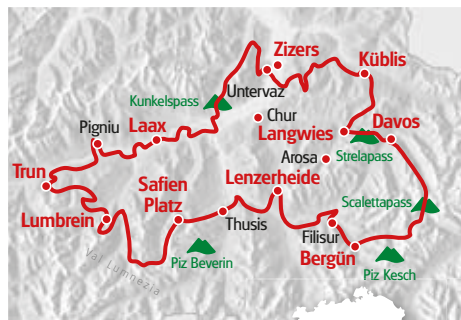
↔ ca. 50 km (Single-Trails: 3 km) ⚡ 1'950 m ⚡ 1'850 m

10. Tag: Lumbrein – Trun | Abreise

↔ ca. 30 km (Single-Trails: 3 km) ⚡ 1'000 m ⚡ 1'550 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Darauf können die Bündner stolz sein. Die Mountainbikeland Route Nr. 90 führt Sie zu den schönsten Trails in Graubünden. Anspruchsvoll nicht nur wegen der rasanten Abfahrten, sondern auch wegen der vielen Passüberquerungen. Ein absolutes Highlight!



Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRATT-10X
Saison 1	1'429.-
Saison 2	1'469.-
Zuschlag EZ	419.-
MTB Fully	325.-
E-MTB Fully	375.-

Kategorie: 4* - & Mittelklassehotels, teils Berggasthäuser mit Dusche/WC auf der Etage

Zusatznächte

Chur	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Davos	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 9 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



HÜTTENTOUR

© Digitalfoto Grafik Design / Andrea Badrutt

Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWSZ-08X
Saison 1	1'095.-
Saison 2	1'145.-
Zuschlag EZ	315.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Massenlager in der Sesvennahütte, Zweibettzimmer mit WC auf dem Gang auf der Chamanna Cluozza (keine Dusche vorhanden)

Zusatznächte

Scuol	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in der Sesvennahütte und in der Chamanna Cluozza
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Sesvennahütte und Chamanna Cluozza)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

NATIONALPARK PANORAMAWEG

Rund um das grüne Herz der Schweiz.

Der Nationalpark der Schweiz. Seit 1979 das grösste Naturschutzgebiet des Landes und eine der letzten unberührten Flächen im Alpenraum. Hier nimmt sich der Mensch bewusst zurück und die Natur bestimmt den Lauf der Dinge. Bei der Wanderung entlang des Panoramawegs erleben Sie diese Zuschauerrolle ganz intensiv und das grüne Herz der Schweiz präsentiert sich mal wild, mal idyllisch. Weit weg von der Zivilisation und inmitten einer prächtigen Bergwelt wird auch Ihr Herz für den Schweizerischen Nationalpark garantiert höherschlagen.

- 1. Tag: Anreise nach Scuol**
- 2. Tag: Scuol – Sesvennahütte**
⌚ ca. 6.5h ↔ ca. 21km ⚡ 1'350m ≈ 360m
- 3. Tag: Sesvennahütte – S-charl**
⌚ ca. 4h ↔ ca. 11km ⚡ 640m ≈ 1'100m
- 4. Tag: S-charl – Ofenpass**
⌚ ca. 5.5h ↔ ca. 19km ⚡ 915m ≈ 565m
- 5. Tag: Ofenpass – Il Fuorn**
⌚ ca. 5.5h ↔ ca. 16km ⚡ 950m ≈ 1'150m
- 6. Tag: Il Fuorn – Chamanna Cluozza**
⌚ ca. 6h ↔ ca. 14.5km ⚡ 1'300m ≈ 1'215m
- 7. Tag: Chamanna Cluozza – Zernez**
⌚ ca. 6.5h ↔ ca. 14km ⚡ 900m ≈ 1'310m
- 8. Tag: Zernez – Lavin | Abreise**
⌚ ca. 8h ↔ ca. 22km ⚡ 1'600m ≈ 1'600m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Wanderung für geübte Berggänger. Die Touren führen über Pässe auf 2'600 Meter. Erfahrung bei mehrtägigen Wandertouren im alpinen Raum, Trittsicherheit und gute Grundkondition werden vorausgesetzt.





© Ivo Scholz

NATURPARK BEVERIN

Wo der Capricorn zu Hause ist – igl datgea digl capricorn. Vier Täler, zwei Kulturen, ein Park – bekannt für tiefe Schluchten, intakte Dorfbilder, glasklare Bergseen und majestätische Steinböcke auch Capricorn genannt.

www.naturpark-beverin.ch Naturpark Beverin

VIA SPLUGA

Der schönste Weg über die Alpen.

Die Via Spluga zählt zu den bekanntesten Fernwanderwegen in den Alpen. Zu Beginn führt Sie Ihre Route durch die sagenumwobenen Schluchten Viamala und Roffla. Der Rheinwald und die stillen Bergseen sind ein idyllischer Kontrast zu diesen kargen Welten aus Fels und Wasser. Das gemütliche Dorf Splügen bietet einen willkommenen Zwischenstopp bevor Sie Ihre Wanderung hinauf zum Splügenpass führt. Schon die Römer haben diese Handelsroute begangen, die damit zu den ältesten Säumerpfaden Europas zählt. Die Via Spluga bietet einen spannenden Mix aus Geschichte und Kultur, eingebettet in eine wunderbare Bergwelt.

1. Tag: Anreise nach Thuisis | Thuisis – Andeer

ca. 6 h ↔ 17 km ⚡ 1'000 m ⚡ 715 m

2. Tag: Andeer – Splügen

ca. 5 h ↔ 14 km ⚡ 920 m ⚡ 430 m

3. Tag: Rundwanderung Surettaseen-Weg

ca. 4 bis 5 h ↔ 13 km ⚡ 860 m ⚡ 860 m

4. Tag: Splügen – Madésimo

ca. 6 h ↔ 18 km ⚡ 990 m ⚡ 1'190 m

5. Tag: Madésimo – Chiavenna

ca. 5 h ↔ 18 km ⚡ 330 m ⚡ 1'240 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Trittsicherheit ist für diese Wanderung im alpinen Gelände gefordert. Bei den teils langen Etappen werden auch einige Höhenmeter überwunden. Dafür benötigen Sie gute Grundkondition. In den Schluchten führt die Via Spluga öfters auf asphaltierten Wegen.



Anreisetermine täglich 1706. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWTC-06X
Saison 1	745.-
Saison 2	795.-
Zuschlag EZ	119.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Thuisis	99.-
Zuschlag EZ	50.-
Chiavenna	65.-
Zuschlag EZ	30.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritte in die Roffla- und Viamalaslucht
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

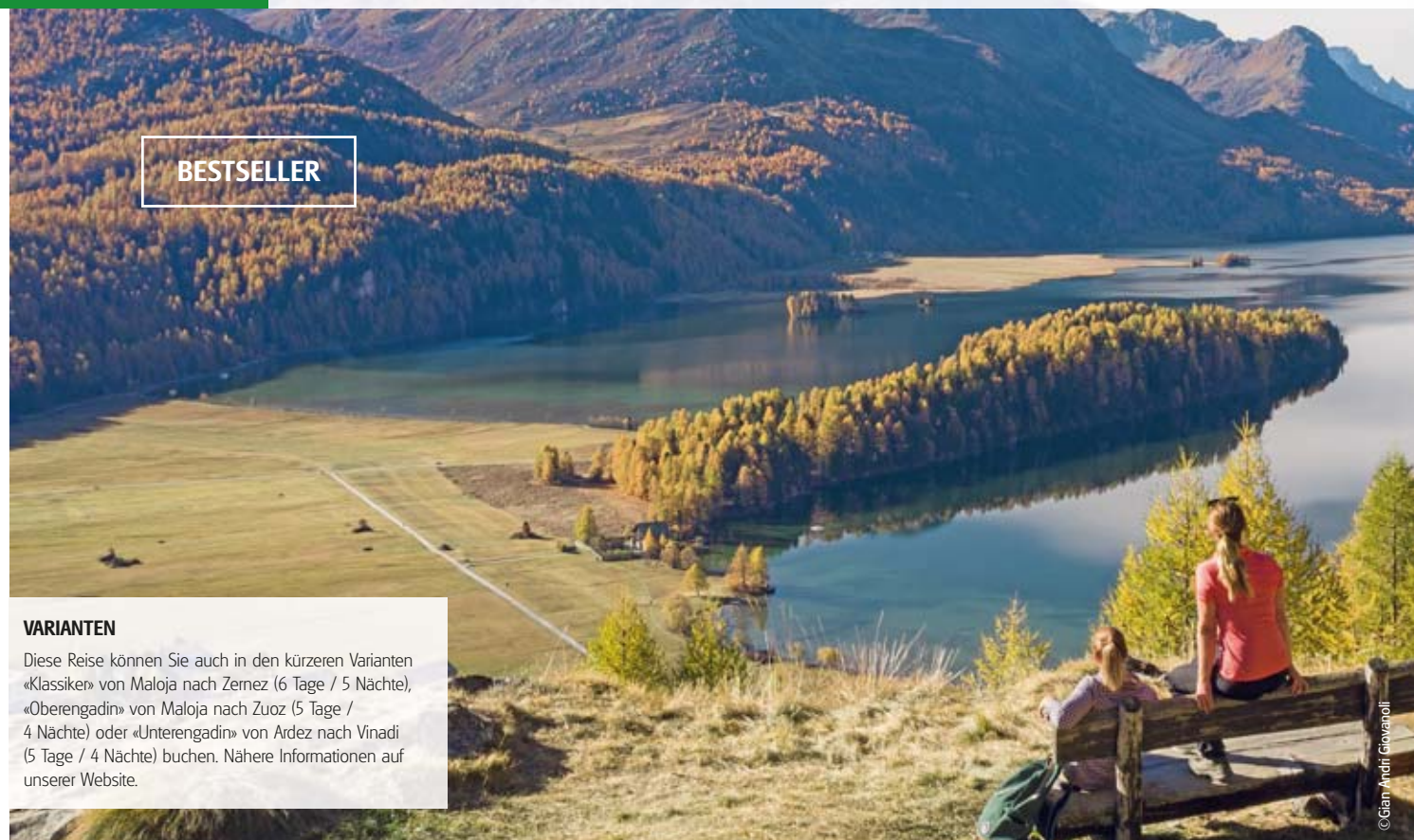
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



BESTSELLER

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Klassiker» von Maloja nach Zermes (6 Tage / 5 Nächte), «Oberengadin» von Maloja nach Zuoz (5 Tage / 4 Nächte) oder «Unterengadin» von Ardez nach Vinadi (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.



Anreisetermine täglich 17.06. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWMT-12X
Saison 1	1'765.-
Saison 2	1'849.-
Zuschlag EZ	535.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotel in Bever und Celerina

Leistungen

- 11 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Bus- und Bahnfahrten (Lavin – Zermes (retour), Vinado – Scuol-Tarasp und Scuol-Tarasp – Ardez nicht im Reisepreis inbegriffen. Ca. CHF 16.- mit Halbtax)

Tourencharakter

Eine aussichtsreiche Höhenwanderung für Geniesser. Um die Etappenorte zu erreichen, können An- und Abstiege nicht vermieden werden. Gute Grundkondition und Trittsicherheit sind notwendig.

VIA ENGIADINA Höhenwege am Inn.

Über 800 Gletscher speisen den Inn, der am Malojapass seinen Anfang nimmt. Auf malerischen Höhenwegen folgt die Via Engiadina dem Lauf dieses Flusses. Sie passieren Silvaplana und St. Moritz und bestaunen die strahlenden Gletscher der nahen Bernina-Gruppe. Die touristischen Zentren lassen Sie bald hinter sich und Sie wandern durch verträumte Bergdörfer hin zur unberührten Berglandschaft des Schweizer Nationalparks. Seit mehr als 100 Jahren nimmt die Natur in der südöstlichsten Ecke der Schweiz ungestört ihren Lauf und so folgen Sie der Via Engiadina durch eine Berglandschaft, die ihresgleichen sucht.

1. Tag: Anreise nach Maloja

2. Tag: Maloja – Silvaplana

ca. 4h ↔ ca. 13km ⚡ 635m ≈ 635m

3. Tag: Silvaplana – Celerina

ca. 5h ↔ ca. 14.5km ⚡ 990m ≈ 535m

4. Tag: Celerina – Bever

ca. 3h ↔ ca. 10km ⚡ 270m ≈ 830m

5. Tag: Bever – Zuoz

ca. 3.5h ↔ ca. 11km ⚡ 570m ≈ 560m

6. Tag: Zuoz – Zermes

ca. 5.5h ↔ ca. 19.5km ⚡ 640m ≈ 890m

7. Tag: Zermes – Lavin

ca. 3.5h ↔ ca. 12.5km ⚡ 400m ≈ 440m

8. Tag: Lavin – Guarda

ca. 5h ↔ ca. 13km ⚡ 1'015m ≈ 795m

9. Tag: Guarda – Ardez

ca. 4.5h ↔ ca. 13.5km ⚡ 660m ≈ 890m

10. Tag: Ardez – Ftan

ca. 4.5h ↔ ca. 13.5km ⚡ 890m ≈ 260m

11. Tag: Ftan – Sent

ca. 3.5h ↔ ca. 12.5km ⚡ 225m ≈ 860m

12. Tag: Sent – Tschlin | Abreise

ca. 4.5h ↔ ca. 16.5km ⚡ 615m ≈ 540m





GEHEIMTIPP

© PannuccaPhoto

VIA GRISCHUNA

Die schönsten Gipfel der Welt.

Etwa 9'000 Höhenmeter überwindet die Via Grischuna auf den sieben Etappen von Davos und St. Moritz. Dass man solche Dimensionen im Bündnerland findet, mag auf den ersten Blick überraschen, auf den zweiten Blick wird klar, dass sich die heimischen Berge vor keinem Gipfel der Welt verstecken müssen. Im Gegenteil: Weite, felsige Täler, kristallklare Seen und strahlend weisse Gletscher machen Graubündens Bergwelt zu einer der schönsten überhaupt. Die wild-romantische Landschaft durch welche die Via Grischuna führt, raubt auch den besten Trailrunnern immer wieder aufs Neue den Atem.

1. Tag: Anreise nach Klosters | Vereina – Dürrboden

ca. 4.5 h ↔ 23 km ⚡ 1'550 m ≈ 1'485 m

2. Tag: Dürrboden – Berggün

ca. 6 h ↔ 16.5–29.5 km ⚡ 800–1'370 m
≈ 965–2'010 m

3. Tag: Berggün – Spinass

ca. 3.5 h ↔ 18 km ⚡ 1'295 m ≈ 845 m

4. Tag: Spinass – Bivio

ca. 6 h ↔ 27 km ⚡ 1'655 m ≈ 1'700 m

5. Tag: Bivio – Silvaplana

ca. 6 h ↔ 26 km ⚡ 1'655 m ≈ 1'700 m

6. Tag: Silvaplana – Pontresina

ca. 4 h ↔ 23 km ⚡ 1'190 m ≈ 1'235 m

7. Tag: Pontresina – St. Moritz

ca. 4 h ↔ 22.5 km ⚡ 1'200 m ≈ 1'235 m

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

TOURENCHARAKTER

Erfahrene Trailrunner werden ihre Freude an dieser Tour haben. Bei jeder der 7 Etappen der Via Grischuna werden über 1'000 Höhenmeter überwunden. Die steilen An- und Abstiege in alpinem Gelände erfordern gute Trittsicherheit und Erfahrung. Ausgezeichnete Kondition wird für diese Tour vorausgesetzt.



Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRAKS-08X
Saison 1	1'249.-
Saison 2	1'299.-
Zuschlag EZ	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Dusche / WC in Spinass und Dürrboden auf dem Gang

Zusatznächte

Klosters	79.-
Zuschlag EZ	40.-
St. Moritz	95.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Anmeldung erforderlich für den Bus Klosters – Vereina. Kosten nicht im Reisepreis enthalten.



VARIANTE TRAILRUNNING

Diese Reise können Sie auch in einer Trailrunning Variante vom Berninapass nach Maloja (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

© Gian Andri Giovanoli

Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWPM-06X
Saison 1	979.-
Saison 2	1'029.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: 3 x Mittelklassehotel, 1 x 4*-Hotel in Pontresina, 1 x Berggasthaus (Dusche/WC im Zimmer)

Zusatznächte

Poschiavo	99.-
Zuschlag EZ	40.-
Maloja	115.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension im Berghaus Diavolezza
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Bahnfahrt Poschiavo – Cadera nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 2.- mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

BERNINA TOUR

Panoramawandern im Engadin.

Strahlend weiss leuchten die Gletscher des Bernina-Massivs und bilden eines der schönsten Panoramen der Alpen. Vor diesem Hintergrund gehen Sie auf eine einmalige Wanderreise. Sie starten Ihre Tour im lieblichen Val Poschiavo mit einem Spaziergang zum nahe gelegenen Lago. Danach folgen Sie dem Ruf des Piz Bernina! Ein kurzer Zwischenstopp am Pass und dann geht es hoch zum Berghaus Diavolezza. Geniessen Sie den Sonnenuntergang über den Gipfeln des Bernina-Massivs. Auf den Besuch bei der schönen Bergfee hoch oben am Munt Pers folgt der Abstieg in das idyllische Val da Fain. Nach einer Tour durch das Val Roseg und einem Marsch über den Pass Furcla Surlej, lassen Sie diese wunderbare Wanderreise am Ufer des Silser Sees ausklingen.

1. Tag: Anreise nach Poschiavo

🕒 ca. 4 h → ca. 11 km ⚡ 965 m ≈ 100 m

2. Tag: Poschiavo – Berninapass

🕒 ca. 5 h → ca. 12.5 km ⚡ 1'245 m ≈ 530 m

3. Tag: Berninapass – Diavolezza

🕒 ca. 4.5–5 h → ca. 10.5–14 km ⚡ 855–875 m ≈ 610–1'125 m

4. Tag: Diavolezza – Pontresina

🕒 ca. 5 h → ca. 14 km ⚡ 1'075 m ≈ 170 m

5. Tag: Pontresina – Silvaplana

🕒 ca. 4 h → ca. 15 km ⚡ 210 m ≈ 1'100 m

6. Tag: Silvaplana – Maloja | Abreise

🕒 ca. 4 h → ca. 15 km ⚡ 210 m ≈ 1'100 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Bei dieser Tour kommen Sie hoch hinaus. Auch wenn es immer wieder Abkürzungsmöglichkeiten gibt, benötigen Sie für die teils happigen Anstiege gute Grundkondition und Trittsicherheit.





© www.patola.com / Ellen Gromann

SENDA SEGANTINI

Werden – Sein – Vergehen.

Das wohl bekannteste Werk des Malers Giovanni Segantini umfasst gleich drei Bilder. Im Alpentrip-tochon werden Szenen gezeigt, die den Kreislauf des Lebens darstellen. Tauchen Sie bei dieser Wanderung in die Bergwelten ein, die den Maler zu diesen Werken inspiriert haben. Die Senda Segantini startet in Savognin, unweit vom Haus Peterelli, wo Giovanni Segantini acht Jahre lang lebte. Ganz im Jetzt sind Sie bei den Wanderungen über die Pässe Septimer und Maloja, die Ihnen grandiose Ausblicke eröffnen. Zu Ende geht diese inspirierende Wanderung mit einem Aufstieg zur Segantini-Hütte. Bei seinem Tod auf dem Schafberg oberhalb von Pontresina hatte der Maler seine geliebten Berge und Gletscher vor Augen. Werden – Sein – Vergehen: Diese Wanderung bringt Ihnen den Dreiklang der Bündner Alpen näher.

1. Tag: Anreise nach Savognin | Savognin – Bivio

ca. 7 h → ca. 21 km ⚡ 1'400 m ≈ 840 m

2. Tag: Bivio – Maloja

ca. 5 h → ca. 16 km ⚡ 950 m ≈ 880 m

3. Tag: Maloja – St. Moritz

ca. 5,5 h → ca. 20 km ⚡ 460 m ≈ 500 m

4. Tag: St. Moritz – Muottas Muragl | Abreise

ca. 5,5 h → ca. 15 km ⚡ 1'200 m ≈ 540 m

■●□ Tourencharakter

Für die Wanderung im alpinen Gelände müssen Sie trittsicher sein. Vor allem die ersten beiden Etappen verlangen eine gute Grundkondition.



Anreisetermine täglich 1706. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWSM-04X
Saison 1	635.-
Saison 2	659.-
Zuschlag EZ	139.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Savognin	105.-
Zuschlag EZ	40.-
Pontresina	119.-
Zuschlag EZ	15.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Besuch im Segantini-Museum
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.
- Fahrt mit der Bahn Muottas Muragl – Punt Muragl nicht im Reisepreis inbegriffen. CHF 28.- pro Person.



HÜTTENTOUR



©swiss-image.ch / Lorenz Andreas Fischer

PARC ELA

Der Parc Ela liegt im Herzen Graubündens und vereint die drei Sprachkulturen Romanisch, Deutsch und Italienisch. Mit steilen Berggipfeln und weiten Landschaften, umgeben von Gletschern und Bergen, bietet der Park noch echtes Wildnisgefühl. In den Tälern erinnern historische Dörfer und barocke Kirchen an die frühere Bedeutung der Handelsrouten über die Alpenpässe Albula, Julier und Septimer. Die Natur, die Menschen und ihre Produkte machen den Parc Ela unverwechselbar!

Ela unverwechselbar!

www.parc-ela.ch



Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWDS-06X
Saison 1	789.-
Saison 2	829.-
Zuschlag EZ (3x)	109.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 3x Berghütte (Davos: Doppelzimmer oder Einzelzimmer, Kesch- & Jenatsch-Hütte: Massenlager)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück • Halbpension auf den Berghütten (3x) • Tägliche Gepäcktransfers (ausser zur Kesch-Hütte und Jenatsch-Hütte) • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Transfer Davos Dorf – Alp Clavadel • Transfer Bergün – Albula-Pass • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement • Service-Hotline

Detailinformationen

- Hüttenübernachtungen in modernen Berghütten mit Dusche/WC auf dem Gang. In der Jenatsch-Hütte steht eine begrenzte Anzahl an Doppelzimmern zur Verfügung, die gegen Aufpreis angefragt werden können. (CHF 30.-/Person zahlbar vor Ort) • Ein Hüttenschlafsack wird für die Übernachtungen in den Berghütten benötigt

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

HÜTTENTOUR GRAUBÜNDEN

Von Davos nach St. Moritz.

Steinböcke, Murmeltiere, malerische Walsersiedlungen und wunderbare Bergpanoramen. Diese Hütten-tour führt Sie vorbei an markanten Gipfeln und durch malerische Bergtäler mitten durch die Bündner Bergwelt. Sie beginnen Ihre Tour in Davos, der höchstgelegenen Stadt Europas. Nach einem Marsch hoch zum Jakobshorn wandern Sie durch das Sertigtal zur bekannten Kesch-Hütte. Weiter geht es ins historische Bergün und über den Albula-Pass. Nach einer weiteren Hüttenübernachtung erreichen Sie das weltberühmte St. Moritz.

1. Tag: Anreise nach Davos

2. Tag: Davos – Sertigtal

🕒 ca. 5–6 h 📏 ca. 13 km ⚡ 885 m ≈ 995 m

3. Tag: Sertigtal – Kesch-Hütte

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 13 km ⚡ 1120 m ≈ 360 m

4. Tag: Kesch-Hütte – Bergün

🕒 ca. 5–6 h 📏 ca. 17 km ⚡ 390 m ≈ 1'630 m

5. Tag: Bergün – Jenatsch-Hütte

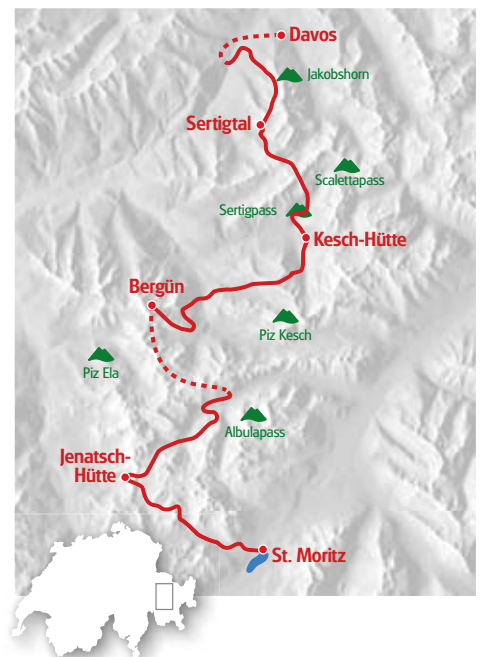
🕒 ca. 5 h 📏 ca. 15–18 km ⚡ 1'485 m ≈ 1'285 m

6. Tag: Jenatsch-Hütte – St. Moritz | Abreise

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 11 km ⚡ 500 m ≈ 1'175 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Mittelschwere Wanderungen mit einer durchschnittlichen Dauer von ca. 5–6 Stunden. Die Touren führen meist durch alpines und felsiges Gelände. Trittsicherheit und gute Grundkondition werden vorausgesetzt.





© ADRIAN GREUTER PHOTODESIGN

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Nord» von Klosters nach Zuoz (4 Tage / 3 Nächte) oder «Süd» von Pontresina nach Tirano (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

VIA VALTELLINA

Ein edler Tropfen.

Vielleicht war es nicht nur die Aussicht auf grossen Profit, die die Weinhändler dazu gebracht hat auf Tour durch das Bündnerland zu gehen, sondern die schöne Landschaft? Die Via Valtellina führt Sie von der Grenze zu Österreich in die idyllischen Bergtäler von Dischma und Susauna. Danach erwarten Sie die schmucken Engadiner Dörfer und die Gletschermühlen der Alp Grüm. Höhenpfade führen Sie im Val Poschiavo an Alpen und Maiensässen vorbei nach Italien, wo Sie in Tirano mit einem Glas Veltliner auf gelungene Wandertage anstossen.

1. Tag: Anreise nach Klosters | Rundwanderung Schlappin

ca. 4.5h ↔ ca. 11km ⚡ 1185m ≈ 425m

2. Tag: Klosters – Davos

ca. 3.5h ↔ ca. 11km ⚡ 570m ≈ 205m

3. Tag: Davos – Dürrboden

ca. 3.5h ↔ ca. 12km ⚡ 515m ≈ 65m

4. Tag: Dürrboden – Zuoz

ca. 5–6.5h ↔ ca. 17–23km ⚡ 660–880m ≈ 1'025–1'185m

5. Tag: Pontresina – Alp Grüm

ca. 6h ↔ ca. 22km ⚡ 780m ≈ 480m

6. Tag: Alp Grüm – Poschiavo

ca. 3h ↔ ca. 10km ⚡ 40m ≈ 1'160m

7. Tag: Poschiavo – San Romerio

ca. 4.5h ↔ ca. 10km ⚡ 1'125m ≈ 340m

8. Tag: San Romerio – Tirano

ca. 4h ↔ ca. 12km ⚡ 170m ≈ 1'550m

9. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Einfacher Beginn, happiger Schluss. Mit dem Scalettapass und der Tour über die Alpe Romerio erwarten Sie zwei Höhepunkte, die Sie sowohl konditionell wie auch vom Untergrund her fordern werden. Gute Grundkondition und Trittsicherheit werden für diese Tour vorausgesetzt.



Anreiseternine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWKT-09X
Saison 1	1'319.-
Saison 2	1'379.-
Zuschlag EZ	279.-

Mittelklassehotels & Berggasthäuser (Zimmer mit Dusche/WC auf dem Gang in Dürrboden und auf der Alpe San Romerio)

Zusatznächte

Klosters	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Tirano	65.-
Zuschlag EZ	20.-

Leistungen

- 8 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Alpe San Romerio)
- Seilbahnfahrt Madrisa – Klosters
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Zugfahrt Zuoz – Pontresina nicht inbegriffen, ca. CHF 5 mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Anreisetermine täglich 17.06. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

VIA ALBULA & BERNINA

Die schönste Bahnlinie der Welt.

Preise

Gesamt	Buchungscode	CH-GRWTT-07X
Saison 1		1'159.-
Saison 2		1'199.-
Zuschlag EZ		299.-
Nord	Buchungscode	CH-GRWTS-05X
Saison 1		685.-
Saison 2		699.-
Zuschlag EZ		255.-
Süd	Buchungscode	CH-GRWMT-05X
Saison 1		649.-
Saison 2		665.-
Zuschlag EZ		169.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Thusis	105.-
Zuschlag EZ	50.-
St. Moritz	89.-
Zuschlag EZ	50.-
Tirano	65.-
Zuschlag EZ	20.-

Der Wanderweg verläuft entlang der Albula- und Berninalinie der Rhätischen Bahn (RhB) und gibt immer wieder bezaubernde Blicke frei auf ein über 120 Jahre altes Gesamtkunstwerk in herrlicher alpiner Landschaft. Zahllose Brücken und spektakuläre Viadukte fügen sich harmonisch in die Landschaft ein und sie zählt zu Recht zum UNESCO-Weltkulturerbe. Highlights entlang der Strecke sind das Landwasserviadukt, die Gletscher der Bernina-Gruppe und der Abstieg ins italienische Veltlin.

1. Tag: Anreise nach Thusis | Thusis – Tiefencastel

🕒 ca. 6 h 📏 ca. 20 km ⚖️ 925 m ≈ 770 m

Gepäckabgabe in Thusis. Vom Domleschg aus führt ein spektakulärer Weg durch die Schinschlucht. Der Aufstieg zu dem Dörflein Muldain wird mit einer herrlichen Aussicht belohnt. Der Solisviadukt und die aus dem 8. Jahrhundert stammende Kirche St. Peter in Mistail bilden weitere Höhepunkte dieser Wanderung.

2. Tag: Tiefencastel – Bergün

🕒 ca. 6 h 📏 ca. 21 km ⚖️ 860 m ≈ 345 m

Die zweite Etappe führt zu einem der Highlights der Via Albula, dem imposanten Landwasserviadukt. Vorher geht's der schäumenden Albula entlang und auf dem «Wasserweg ansaina» zu einem der Fotopunkte für ein Erinnerungsfoto des weltbekannten RhB-Viadukts. Im Anschluss nach Filisur mit seinem historischen Dorfkern. Bei den tanzenden Hexen von Bellaluna vorbei, geht der Weg hinauf zur besterhaltenen historischen Bahnstation Stugl. Der Endpunkt Bergün mit seinen Engadinerhäusern und Bahnmuseum gilt als Mekka für Bahnliebhaber.

3. Tag: Bergün – Spinas | Bahnfahrt Spinas – St. Moritz

🕒 ca. 6 h 📏 ca. 18 km ⚖️ 1'035 m ≈ 530 m

Wandern durch ein wahres Meisterwerk der Ingenieurskunst. Der Bergwanderweg nach Preda folgt dem Albulaweg und kreuzt mehrere Male die Bahnlinie, welche in diesem Abschnitt die tollkühnste Linienführung aufweist. Der Bahnerlebnisweg erläutert diese hundertjährige Eisenbahn-Ingenieurkunst. Nach Preda führt der Bergwanderweg am kristallklaren Palpuognasee vorbei über die Alp Weissenstein oder Crap Alv auf die Fuorcla Crap Alv und steil hinunter ins Val Bever ins idyllische Spinas. Von hier mit der Bahn weiter nach St. Moritz.

4. Tag: Bahnfahrt St. Moritz – Morteratsch | Morteratsch – Alp Grüm

🕒 ca. 4,5 h 📏 ca. 16 km ⚖️ 1'320 m ≈ 880 m

Durch Moorlandschaften und Alpweiden auf den Berninapass. Highlight folgt auf Highlight. Stazerwald, Pontresina, Gletscherwelt Morteratsch, Wasserscheide Lago Bianco-Lej Nair und die höchsten Berge Graubündens. Nach dem vom Gletscherwasser weisslich gefärbten Lago Bianco geht's hinauf zum fantastischen



©Switzerland Tourism/JanGeek



©Switzerland Tourism / Andre Meier

Aussichtspunkt Sassal Mason mit Blick auf den Piz Palù mit seinem fast greifbaren Gletscher, den herzförmigen Lagh da Palù, Alp Grüm und das Val Poschiavo.

5. Tag: Alp Grüm – Poschiavo

ca. 3h ↔ ca. 10 km ⚡ 30 m ≈ 1155 m

Das idyllische Hochtal Cavaglia lädt zum Verweilen ein und der Abstecher zu den aufwendig zugänglich gemachten Gletschermühlen lohnt sich allemal. Wie die Rhätische Bahn schlängelt sich der Wanderweg den Hang hinunter in die Talebene von Poschiavo.

6. Tag: Poschiavo – Tirano

ca. 4.5h ↔ ca. 19 km ⚡ 380 m ≈ 950 m

Der mächtige Kreisviadukt von Brusio lädt unterwegs zum Staunen ein. Abwechslungsreich geht's durch Obst-, Kastanien- und Weingebiete nach Italien. S.Perpetua in Tirano gewährt einen schönen Überblick über die südländische Landschaft und die Stadt mit ihren ehrwürdigen Palazzi.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Kurztour Via Albula „Nord“

- 1. Tag:** Anreise nach Thusis | Thusis – Tiefencastel
- 2. Tag:** Tiefencastel – Filisur – Bergün
- 3. Tag:** Bergün – Spinas | Bahnfahrt Spinas – St. Moritz
- 4. Tag:** Abreise oder Verlängerung

Kurztour Via Albula „Süd“

- 1. Tag:** Anreise nach Morteratsch | Morteratsch – Alp Grüm
- 2. Tag:** Alp Grüm – Poschiavo
- 3. Tag:** Poschiavo – Tirano
- 4. Tag:** Abreise oder Verlängerung



Leistungen

- 6 bzw. 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Bahnpass Thusis – Tirano 2. Klasse (gültig in allen Regelzügen)
- Eintritt ins Albula Museum in Bergün (Variante gesamt und Nord)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Für die längeren Etappen zu Beginn der Tour ist gute Ausdauer notwendig. Die Wanderungen können mit Hilfe der Rhätischen Bahn problemlos abgekürzt werden. Teils führen die Wanderungen auf schmalen und felsigen Wegen. Trittsicherheit ist vor allem beim Abstieg ins Val Bever nötig.



GEHEIMTIPP



Nina Fluri – Mitarbeiterin Eurotrek:

Nach den harten Aufstiegen wird man jeden Tag mit einem traumhaften Bergpanorama belohnt. Absolut genial ist die Aussicht auf dem Parpaner Rothorn. Doch das Highlight sind sicher die 200 Treppenstufen vom «Tritt», die man erklimmen muss, um von Arosa nach Davos zu gelangen. Neben dem schönen Panorama laden die charmanten Bergbeizli auf der Alp Medergen oder dem Strelapass zum Verschnaufen ein.

Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWCC-06X
Saison 1	889.-
Saison 2	919.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Chur	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Optionale Bahnfahrt auf das Parpaner Rothorn nicht im Reisepreis inbegriffen. CHF 16.- pro Person mit Halbtax

MITTELBÜNDNER PANORAMAWEGE

Hoch hinaus.

Der «Tritt» ist einer der spannendsten Übergänge im Bündnerland. 220 Stufen aus Holz oder Metall wurden zwischen Arosa und Davos im Fels verankert, um diese einst gefürchtete Schlüsselstelle zu entschärfen. Der Rest der Wanderung? Ein Höhenflug aufs Parpaner Weisshorn, schmale Pfade am Strelapass, idyllisches Flussplätschern im Haupter Tälli, Genick verrenken beim Ausblick aufs Langwieser Eisenbahnviadukt und gemütliches Auslaufen nach Chur. Im Herzen Graubündens reiht sich ein Höhepunkt an den nächsten.

1. Tag: Anreise nach Chur | Chur – Lenzerheide

🕒 ca. 6.5h ↔ ca. 20km ⚙️ 1300m ⚖️ 380m

2. Tag: Lenzerheide – Arosa

🕒 ca. 3-7.5h ↔ ca. 10-21km ⚙️ 550-1'550m ⚖️ 1'115-1'300m

3. Tag: Arosa – Davos

🕒 ca. 6.5h ↔ ca. 20km ⚙️ 1'050m ⚖️ 1'250m

4. Tag: Davos – Langwies

🕒 ca. 5h ↔ ca. 14km ⚙️ 860m ⚖️ 1'050m

5. Tag: Langwies – Tschierschen

🕒 ca. 4h ↔ ca. 12km ⚙️ 660m ⚖️ 700m

6. Tag: Tschierschen – Chur | Abreise

🕒 ca. 5h ↔ ca. 14km ⚙️ 860m ⚖️ 1'050m

■■■■ Tourencharakter

Die erste Etappe führt entlang der Via Sett von Chur nach Lenzerheide. Anschließend folgt die Wanderung dem Mittelbündner Panoramaweg nach Arosa und weiter nach Davos. Den Abschluss bilden Etappen auf dem Bündner Jakobsweg. Vor allem auf dem alpi-

nen Bergwanderweg zwischen Parpaner Weiss- und Rothorn und über zahlreiche Pässe ist Schwindelfreiheit und Trittsicherheit zwingend nötig. Schlüsselstellen wie der «Tritt» sind mit Seilen gesichert. Gewisse Etappen können mit Seilbahnen abgekürzt werden, dennoch braucht es für die langen Etappen und vielen Höhenmeter gute Kondition.





© Rob Lewis Photography

SENDA SURSILVANA Durch das Tal des Vorderrheins.

Obwohl es erst seit etwas mehr als 150 Jahren Strassen in der Surselva gibt, war diese Region schon immer eine wichtige Handelsroute. Zahlreiche Burgen thronen hier an den Flanken des Tales und wachen über die kleinen Dörfer, die verstreut auf den sonnigen Terrassen der Surselva liegen. Ihre Reise startet im Kanton Uri in Andermatt und bietet Ihnen einen Querschnitt der kulturhistorischen und landschaftlichen Geschichte Graubündens. Nach der Überquerung des Oberalppasses folgt am Ende der Tour mit der Rheinschlucht ein weiteres Highlight.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt – Oberalppass

ca. 4.5 h → ca. 13 km ⚡ 1'005 m ≈ 400 m

2. Tag: Oberalppass – Sedrun

ca. 5 h → ca. 15 km ⚡ 625 m ≈ 1'230 m

3. Tag: Sedrun – Rabiüs

ca. 4.5 h → ca. 17 km ⚡ 350 m ≈ 740 m

4. Tag: Rabiüs – Brigels

ca. 5 h → ca. 15 km ⚡ 930 m ≈ 690 m

5. Tag: Brigels – Siat/Ilanz

ca. 6 h → ca. 17 km ⚡ 680 m ≈ 660 m

6. Tag: Siat/Ilanz – Laax

ca. 3.5 h → ca. 13 km ⚡ 340 m ≈ 610 m

7. Tag: Laax – Chur | Abreise

ca. 6.5 h → ca. 25 km ⚡ 440 m ≈ 950 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Höhenwanderung für Geniesser. Gute Grundkondition ist nötig, um diese Wanderreise in vollen Zügen geniessen zu können. Die Königsetappen am Oberalppass kommen gleich zu Beginn. Nach diesen Abschnitten auf Bergwanderwegen sind die täglichen Etappen relativ einfach.



Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-GRWAC-07X
Saison 1	1'079.-
Saison 2	1'119.-
Zuschlag EZ	269.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Berggasthäuser

Zusatznächte

Andermatt	99.-
Zuschlag EZ	45.-
Chur	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Bahnfahrten Oberalppass – Andermatt (retour) nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 8.- mit Halbtax.
- Falls die Unterkünfte in den Bergdörfern Rabiüs oder Siat ausgebucht sind, bieten wir Alternativen im Tal (Disentis oder Ilanz) an.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



TICINO 
Kleine Momente
Grande Emozione

TESSIN



FIORE DI PIETRA

Am südlichen Ende des Luganersees erhebt sich in einem Naturschutzgebiet der Monte Generoso. Der Rundblick von seinem Gipfel ist tatsächlich «generoso», grosszügig, reicht er doch von der Poebene bis zu den Alpen. Auf einem felsigen Plateau nahe dem Gipfel und unweit des Abgrunds glitzert im Sonnenlicht eine ganz besondere Blume: die Fiore di pietra, die Blume aus Stein.

Das spektakuläre, geometrische Bauwerk des Tessiner Architekten Mario Botta erinnert mit seiner achteckigen Form nicht nur an eine sich öffnende Blüte, sondern auch an weltbekannte Bauwerke wie das imposante Castel del Monte in Apulien aus der Zeit des Stauferkaisers Friedrich II. Die in der Kalksteinfassade eingelassenen Fensterflächen spiegeln die Bergwelt ringsumher: im Inneren befinden sich Restaurants, Konferenzräume und eine Ausstellung zur Geschichte der Zahnradbahn, die seit 1890 von Capolago am Luganersee auf den Monte Generoso führt.

Wer das Tessin durchwandert, wird noch mehrmals auf Mario Bottas Spuren stossen. So wurde zum Beispiel das Fossilienmuseum am Fusse des Monte San Giorgio von ihm restauriert. Auf der Bergstation des Monte Tamaro kann man die Kirche Santa Maria degli Angeli bewundern und die vielbesuchte Kirche San Giovanni Battista prägt das Ortsbild des kleinen Bergdorfs Mogno, im Maggiateal.





©© Roland Gerth

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/tessin-velo

Nord-Süd-Route	120
Nord-Süd-Route Varianten	online
Sternfahrt Lago Maggiore	122



Mountainbike

www.eurotrek.ch/tessin-bike

Gottardo Bike	124
Lugano Bike	123



Wandern

www.eurotrek.ch/tessin-wandern

Alpenpässe-Weg: Vella – Airolo	133
Trans Swiss Trail:	
Gotthardpass & Strada Alta	125
Monte Generoso & Valle di Muggio NEU	132
Sentiero Lago di Lugano	131
Tessiner Highlights	128
Tessiner Täler NEU	130
Traumpfade des Tessins	127



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/tessin



ELEKTROVELO

VARIANTE

Diese Reise können Sie auch in der Variante von Basel nach Lugano (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 17.06. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Gesamtstrecke	Buchungscode	CH-TSRBC-07X
Saison 1		1'149.-
Saison 2		1'215.-
Zuschlag EZ		389.-
Mietvelo 27-Gang		139.-
Elektrovelo		265.-
Gotthard & Tessin	Buchungscode	CH-TSRAM-06X
Saison 1		845.-
Saison 2		899.-
Zuschlag EZ		275.-
Mietvelo 27-Gang		135.-
Elektrovelo		245.-
Mittelland & Vierwaldstättersee	Buchungscode	CH-TSRLA-04X
Saison 1		639.-
Saison 2		659.-
Zuschlag EZ		135.-
Mietvelo 27-Gang		115.-
Elektrovelo		199.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hospiz am Gotthardpass

Zusatznächte auf unserer Website.

NORD-SÜD-ROUTE

Die klassische Alpenüberquerung.

Die Nord-Süd-Route verbindet zwei der schönsten Städte der Schweiz. Vom Dreiländereck in Basel führt diese Tour erst über die Juraketten nach Luzern. Weiter geht es durch die Zentralschweiz und über den Gotthardpass. Danach rollen Sie vorbei am UNESCO-Welterbe, den drei Burgen von Bellinzona und mit Blick auf den Lago Maggiore hoch auf den Monte Ceneri. Vor Ihnen funkelt der Lago di Lugano verführerisch in der Sonne, Palmen säumen den Weg und ein Hauch von Italianità stellt sich ein: Sie haben den südlichsten Winkel der Schweiz erreicht und rollen gemütlich an die Grenze zu Italien.

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Aarau

↔ ca. 55 km ⚡ 860 m ⚡ 725 m

Gepäckabgabe in Basel. Basel, Liestal und das Ergolzthal: eine geschäftige, selbstbewusste Agglomeration.

Als Kontrast: Ruhe und liebevolle Landschaften im Baselbieter Jura. Weiter durch die Hügel des Juraparks Aargau. Danach: Rauschende Abfahrt über die Jurasüdhöhe bis nach Aarau.

2. Tag: Aarau – Luzern

↔ ca. 55 km ⚡ 630 m ⚡ 580 m

Von Aarau führt der Weg ins idyllische Flusstal Suhrental. Im Süden können die Alpen und im Norden der Jurazug erspäht werden. Der Weg führt durch reiche Obstkulturen und entlang fruchtbaren Äckern an den Sempachersee und schliesslich nach Luzern.

3. Tag: Luzern – Amsteg

↔ ca. 45 km ⚡ 470 m ⚡ 340 m

Der Vierwaldstättersee ist einer der grössten und schönsten Seen der Schweiz. Mit seinen vielen Armen verbindet er Mittelland und Alpen. Um die Axenstrasse

zu umgehen, nehmen Sie ab Beckenried das Schiff nach Flüelen. Die Tour durch die Reussebene nach Amsteg ist flach und einfach zu bewältigen.

4. Tag: Amsteg – Gotthardpass

↔ ca. 30 km ⚡ 1'315 m ⚡ 100 m

Weiter durch das Urnerland, wo die wilde Reuss die Schöllenschlucht niederrasselt, einzig gebändigt von steilen Bergflanken und des Teufels Brücke. Busfahrt von Göschenen nach Andermatt und hoch zum Gotthardpass, Alpentransitroute von europäischer Bedeutung. Ob zu Pferd, mit Bahn, Auto oder Velo: Alles wollte und will immer noch über den Gotthard gen Süden.

5. Tag: Gotthardpass – Bellinzona

↔ ca. 75 km ⚡ 300 m ⚡ 2'155 m

Die Leventina ist von alters her ein Durchgangskorridor. Je weiter südlich man vorstösst, desto milder wird das Klima. Mühelos fährt man dem Fluss Ticino entlang, bald an Kastanien und Rebbergen vorbei. Bellinzona wird, ihrer drei Burgen wegen, «Turrita» genannt.



©Switzerland Tourism/Ivo Scholz



©Switzerland Tourism/Giorgio Pasquas

6. Tag: Bellinzona – Lugano

↔ ca. 45 km ⚡ 350 m ≈ 550 m

Fahrt nach Cadenazzo und mit der Bahn nach Rivera-Bironico. Vom Monte Ceneri ein lichter Blick auf den Gemüsegarten des Tessins und den Lago Maggiore. Ab Agno mit der Bahn ins Zentrum von Lugano.

7. Tag: Lugano – Chiasso | Abreise

↔ ca. 40 km ⚡ 405 m ≈ 440 m

Bahnfahrt zurück nach Agno. Die Postkartenschönheit des blauen Lago di Lugano ist für Tausende ein inniger Ferientraum, Morcote als Fotomotiv. Das Mendrisiotto, grösstes Weinanbaugebiet im Tessin mit zahlreichen önologischen Angeboten, befindet sich in der südlichsten Spitze der Schweiz. Nach Ankunft in Chiasso individuelle Abreise.



Variante Gotthard & Tessin

1. Tag: Altdorf – Göschenen

↔ ca. 30 km ⚡ 800 m ≈ 130 m

2. Tag: Göschenen – Airolo

↔ ca. 30 km ⚡ 1'050 m ≈ 1'015 m

3. Tag: Airolo – Biasca

↔ ca. 40 km ⚡ 145 m ≈ 1'015 m

4. Tag: Biasca – Bellinzona

↔ ca. 25 km ⚡ 100 m ≈ 160 m

5. Tag: Bellinzona – Agno | Bahnfahrt nach Lugano

↔ ca. 35 km ⚡ 475 m ≈ 415 m

6. Tag: Bahnfahrt nach Agno | Agno – Mendrisio | Abreise

↔ ca. 30 km ⚡ 245 m ≈ 180 m

Variante Mittelland & Vierwaldstättersee

1. Tag: Anreise nach Liestal | Liestal – Aarau

↔ ca. 35 km ⚡ 700 m ≈ 640 m

2. Tag: Aarau – Sursee

↔ ca. 35 km ⚡ 250 m ≈ 115 m

3. Tag: Sursee – Luzern

↔ ca. 25 km ⚡ 210 m ≈ 280 m

4. Tag: Luzern – Beckenried, Schifffahrt nach Flüelen, Flüelen – Altdorf

↔ ca. 30 km ⚡ 225 m ≈ 215 m

Leistungen

- 6, 5 bzw. 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Beckenried – Flüelen inkl. Velo
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (ab Tag 6)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Velomitnahme bei Cadenazzo – Rivera-Bironico und bei Bioggio-Molinazzo – Lugano (retour). Ca. CHF 5,-
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■ ■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Ein hügeliger Start der Tour durch den Jura. Danach entspannt durch das Schweizer Mittelland und die Zentralschweiz. Ab Amsteg stetig bergauf und nach dem Pass stetig bergab. Rund um die urbanen Zentren muss mit Verkehr gerechnet werden. Kopfsteinpflaster auf der Tremolastrasse bei der Fahrt nach Airolo.



ALBERGO LOSONE 4*

Das geschichtsträchtige Herrenhaus wurde mit viel Liebe zum Detail renoviert und zählt heute zu den stilvollsten Hotels der Schweiz. Sie können am Hotelpool unter Palmen entspannen, am Sandstrand in der nahen Maggia baden, den Wellnessbereich mit Hammam benützen oder auf dem hoteleigenen Golfplatz Ihr Glück versuchen.

©Ascona-redesignswiss.ch

Anreisetermine SO 02.04. – 25.06. | 20.08. – 15.10.

Preise – Reisen mit Charme

Buchungscode	CH-TSRL-06D
Grundpreis	939.-
Zuschlag EZ	425.-
Mietvelo 27-Gang	135.-
Elektrovelo	245.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen mit Frühstück
- Zugfahrten Locarno – Melide, Lugano – Locarno inkl. Velo
- Ausflug zu den Brissago-Inseln an Tag 3
- Eintritt zu den Burgen von Bellinzona
- Täglicher Eintritt in den Wellness-Bereich inkl. Hammam
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

STERNFAHRT LAGO MAGGIORE

Schweizer Dolce Vita.

Palmen säumen die Seepromenade, verliebte Paare schlendern über die Piazza Grande und der Lago Maggiore funkelt verführerisch in der Sonne: Wenn man im Tessin weilt, könnte man beinahe vergessen, dass man sich immer noch auf Schweizer Boden befindet. Das Maggia-Delta ist das Revier für die Velotouren bei dieser Sternfahrt. So führen die Wege in eines der längsten Schweizer Bergtäler und zur mittelalterlichen Kantonshauptstadt Bellinzona. Der südlichste Schweizer Kanton zeigt sich bei allen Touren von seinen schönsten Seiten; mal verträumt und spielerisch am Lago Maggiore, mal rau und trotzig im Maggital. Doch egal wie Sie es erleben, das Tessin wird Sie bei dieser Sternfahrt verzaubern!

- 1. Tag: Anreise nach Losone**
- 2. Tag: Rundtour Bellinzona**
↔ ca. 55 km ⚡ 180 m ⚡ 180 m
- 3. Tag: Rundtour Ascona, Ausflug zu den Brissago-Inseln**
↔ ca. 20 km ⚡ 150 m ⚡ 150 m
- 4. Tag: Ausflug ins Maggital**
↔ ca. 30 km ⚡ 210 m ⚡ 210 m
- 5. Tag: Ausflug nach Lugano**
↔ ca. 25 km ⚡ 150 m ⚡ 150 m
- 6. Tag: Abreise oder Verlängerung**

■□□□ Tourencharakter

Einfache Routen auf grossteils asphaltierten oder teilweise schottrigen Wegen. Im Stadtzentrum von Locarno oder Ascona führen die Radwege durch Fussgängerzonen, in denen es je nach Tageszeit sinnvoll ist, das Rad zu schieben. Bei fast jeder Etappe sind kleinere Steigungen zu bewältigen, die aber auch für wenig geübte Radfahrer keine Herausforderungen darstellen.





©Switzerland Tourism/Andrie Meier

LUGANO BIKE

In den Hügeln des Malcantone.

Was für eine Tour! Schmale Pfade führen Sie entlang der Flanken des Val Colla und über den Rücken des Monte Tamaro. Dabei steigen Sie in luftige Höhen auf, erleben rasante Abfahrten und kommen an den bekanntesten Aussichtspunkten des Tessins vorbei. Wenige Touren können einen solch hohen Anteil an Singletrails aufweisen wie die Lugano Bike und verfügen gleichzeitig über eine derartige landschaftliche Vielfalt. In den Hügeln des Malcantone werden Bike-Träume wahr.

1. Tag: Anreise nach Lugano | Lugano – Pairolo Hütte

↔ ca. 22 km (Singletrails: 6 km) ⚙ 1300 m ⚡ 740 m

2. Tag: Pairolo Hütte – Rivera

↔ ca. 30 km (Singletrails: 16 km) ⚙ 535 m ⚡ 1480 m

3. Tag: Rivera – Miglieglia

↔ ca. 27 km (Singletrails: 7 km) ⚙ 725 m ⚡ 1550 m

4. Tag: Miglieglia – Ponte Tresa | Abreise

↔ ca. 30 km (Singletrails: 6 km) ⚙ 815 m ⚡ 1250 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine wahre Genuss-Biketour wartet hier auf Sie. Die teils langen Aufstiege können gut mit der lokalen Infrastruktur abgekürzt werden. Wichtig ist gute Technik und eine gute Kondition. Kein Gepäcktransport bei der Fahrt nach Pairolo.



Anreisetermine täglich 13.05. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 13.05. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-TSALP-04X
Saison 1	549.-
Saison 2	579.-
Zuschlag EZ	69.-
MTB Fully	199.-
E-MTB Fully	245.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 1x Herberge (Mehrbettzimmer, Dusche/WC auf dem Gang)

Zusatznächte

Lugano	115.-
Zuschlag EZ	85.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 1x Halbpension (Pairolo)
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Pairolo-Hütte)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Standseilbahn, Zug und Seilbahn (Monte Tamaro, Monte Brè, Ponte Tresa – Lugano) CHF 36.- mit Halbtax und Velo
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



**TREMOLA SAN GOTTARDO:
BED & BIKE TREMOLA**

Granit, alte Trockenmauern und Kopfsteinpflaster prägen das Bild der Tremolastrasse, die sich den Gotthard hinauf schlängelt. Diese Elemente haben auch im Tremola Bed & Bike ihren Platz gefunden.

- Olivone: Campra Alpine Lodge & Spa

GEHEIMTIPP

© Foto redesignwitsch

Anreisettermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise – Reisen mit Charme

Buchungscode	CH-ZSAAB-05D
Saison 1	829.-
Saison 2	869.-
Zuschlag EZ	479.-
MTB Fully	225.-
E-MTB Fully	269.-

Kategorien: siehe Ihre Hotels mit Charme

Zusatznächte

Andermatt	99.-
Zuschlag EZ	45.-
Biasca	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen mit Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Seilbahn und Bus nicht im Preis inbegriffen. ca. CHF 26.- mit Halbtax und Velo
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

GOTTARDO BIKE Passfahrt am Gotthard.

Wie ein weisses Band schlängelt sich die Tremolastrasse unter Ihnen vom Gotthardpass hinunter nach Airolo. Sie werfen von Ihrem Aussichtspunkt einen letzten Blick zurück und brausen danach durch das Val Canaria hinunter nach Airolo. Eine charmante Unterkunft heisst Sie für zwei Nächte willkommen, bevor Sie sich auf den Weg ins Valle di Blenio machen. Nach den fruchtbaren Wiesen der Piora-Hochebene bilden die zackigen Pizzos auf dem Weg zum Passo del Sole einen scharfen Kontrast. Bei der Abfahrt ins Valle di Blenio umspielen plötzlich würzige Düfte Ihre Nase. Beinahe mediterran wirkt das milde Klima hier im Tal der Sonne. Ein Abstecher zur Alpe di Bovarina und ein Besuch im Spa-Bereich Ihrer Unterkunft und schon ruft die letzte Etappe. Die spektakuläre Fahrt vorbei am Ruinendorf Serravalle bringt Sie zu den spitzen Kirchtürmen von Biasca, wo Ihre Biketour endet.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt – Airolo

↔ ca. 30 km (Singletrails: 2 km) ⚡ 960 m ≈ 1250 m

2. Tag: Rundtour Airolo Bike

↔ ca. 20 km (Singletrails: 2 km) ⚡ 380 m ≈ 1300 m

3. Tag: Airolo – Campra

↔ ca. 20 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 665 m ≈ 1090 m

4. Tag: Rundtour Bovarina Bike

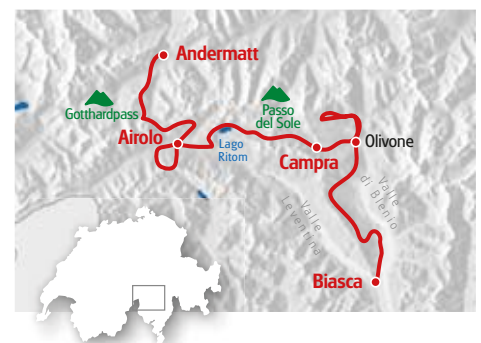
↔ ca. 32 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 1295 m ≈ 1820 m

5. Tag: Campra – Biasca | Abreise

↔ ca. 45 km (Singletrails: 10 km) ⚡ 1245 m ≈ 2385 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Technisch fordernde Abfahrten und anstrengende Anstiege. Die Gottardo Bike bietet erfahrenen Bikern alles, was sie sich wünschen. Um diese traumhafte Bike-Route geniessen zu können, benötigen Sie gute Grundkondition und gute Technik.





© S. Wenzel/land Tourism/ivo Scholz

TRANS SWISS TRAIL: GOTTHARDPASS & STRADA ALTA

Im Herz der Alpen.

Das Herz der Alpen schlägt am Gotthardpass. Unzählige Flüsse und Quellen entspringen auf dieser Hochebene, durch die seit Jahrhunderten eine der wichtigsten Handelsrouten Europas führt. Die Wanderung beginnt im Urserental und führt durch die wildromantische Schöllenschlucht. Steil führt der Weg hinauf zum Gotthardpass, auf dem selbst im Sommer noch die Bergblumen blühen. Danach erwartet Sie mit der Strada Alta einer der berühmtesten Höhenwege der Schweiz. Die Landschaft ändert sich und langsam nimmt mediterraner Flair den Platz der kühlen Höhenluft ein.

1. Tag: Anreise nach Amsteg | Amsteg – Göschenen

ca. 5 h → ca. 16 km ⚡ 955 m ⚡ 390 m

2. Tag: Göschenen – Gotthardpass

ca. 3.5 h → ca. 12 km ⚡ 715 m ⚡ 90 m

3. Tag: Gotthardpass – Airolo

ca. 2.5 h → ca. 8 km ⚡ 60 m ⚡ 940 m

4. Tag: Airolo – Osco

ca. 5 h → ca. 18 km ⚡ 710 m ⚡ 755 m

5. Tag: Osco – Anzonico

ca. 4 h → ca. 12 km ⚡ 525 m ⚡ 700 m

6. Tag: Anzonico – Biasca | Abreise

ca. 4 h → ca. 13 km ⚡ 495 m ⚡ 770 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Touren selbst führen auf gut ausgebauten Wanderwegen, dennoch wird für die Etappen über den Gotthardpass Trittsicherheit vorausgesetzt. Einige längere Abschnitte erfordern gute Grundkondition.



Anreisetermine täglich 1706. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-ZSWAB-06X
Saison 1	859.-
Saison 2	889.-
Zuschlag EZ	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hospiz am Gotthardpass, einfache Herberge in Osco

Zusatznächte

Amsteg	115.-
Zuschlag EZ	30.-
Biasca	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



NEU IM PROGRAMM

ALPINE TREKKINGTOUREN

... von Hütte zu Hütte mit Eurotrek.

Kommen Sie mit uns ein Stockwerk höher. Bei Eurotrek Alpin finden Sie die schönsten Hüttentreks der Schweiz und erleben die Schweizer Bergwelt von ganz oben. Nach den Touren von Hütte zu Hütte, lassen Sie im Wellness-Hotel die Seele baumeln.

©Switzerland Tourism / Philippe Woodli

KESCH TREK

Flüelapass – Bergün



Highlights

- Einmal rund um den Piz Kesch
- Durch den Naturpark Ela
- Abschluss im Kurhaus Bergün

 www.eurotrek.ch/kesch-trek

BERNINA TREK

Madulain – Poschiavo



Highlights

- Trek durch das Engadin
- Ausblicke auf die Gletscher der Bernina Gruppe
- Abschluss im Wellnesshotel Croce Bianca

 www.eurotrek.ch/bernina-trek

ALPENPÄSSEWEG

Airolo – Binntal



Highlights

- Trek vom Gotthard ins Wallis
- Abstecher nach Italien
- Abschluss im Badehotel Salina Maris

 www.eurotrek.ch/alpenpasse-trek



©Reo Barbieri



©adam-brzozka.com



©Switzerland Tourism



©Switzerland Tourism / Andre Meier

TRAUMPFAD DES TESSINS

Grotti, Gipfel, Palmen.

Trutzig ragen die Stadtmauer und die Türme der Burgen von Bellinzona in den Himmel. Wenn man sie sieht, wird schnell klar, auf welch bewegte Geschichte das Tessin zurückblicken kann. Die Festung lassen Sie hinter sich und bald erreichen Sie die hügelige Landschaft der Capiasca. Eine Tour führt Sie über den Monte Bar, die nächste zu den Felsen der Denti della Vecchia. Idyllische Dörfer wechseln nun mit dem mondänen Leben der Seepromenade von Lugano. Eine wunderbare Wanderung am Ufer des Lago di Lugano schliesst diese Wandertour ab.

1. Tag: Anreise nach Bellinzona | Rundwanderung Burgen von Bellinzona

ca. 1.5 h ↔ ca. 3 km ⚡ 290 m ≈ 70 m

2. Tag: Bellinzona – Isonne

ca. 4.5 h ↔ ca. 13 km ⚡ 850 m ≈ 330 m

3. Tag: Isonne – Tesserete

ca. 3 h ↔ ca. 10 km ⚡ 380 m ≈ 615 m

4. Tag: Rundwanderung Monte Bar

ca. 4.5 h ↔ ca. 10 km ⚡ 975 m ≈ 765 m

5. Tag: Tesserete – Lugano

ca. 5.5 h ↔ ca. 13 km ⚡ 1'045 m ≈ 1'265 m

6. Tag: Caprino – Cantine di Gandria | Abreise

ca. 1.5 h ↔ ca. 5 km ⚡ 240 m ≈ 240 m

■●□○ Tourencharakter

Die Ausblicke von den Tessiner Hügelketten sind einmalig, teils müssen diese aber erst durch fordernde Anstiege erarbeitet werden. Die Touren verlangen daher gute Grundkondition und teils Trittsicherheit.



Anreiseternine täglich 06.05. – 15.10.
Saison 1: 06.05. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-TSWBL-06X
Saison 1	729.-
Saison 2	759.-
Zuschlag EZ	215.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Herbergen

Zusatznächte

Bellinzona	95.-
Zuschlag EZ	55.-
Lugano	99.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Besuch der Burgen von Bellinzona
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Schiffen und Seilbahnen (etwa CHF 12.- pro Person)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Tamara Adler – Mitarbeiterin

Eurotrek: Die Tour startet bereits zu

Beginn mit dem ersten Highlight – den Burgen von Bellinzona. Nach der Besichtigung führt die Wanderung auf idyllischen Wegen und durch prachtvolle Wälder hinauf zu den schönsten Aussichtspunkten hoch über dem Lago di Lugano. Immer wieder ist der See von einer anderen Perspektive sichtbar. Pulsierende Städte, typische Tessiner Dörfer mit mediterranem Flair und ein Besuch im Fossilienmuseum in Meride runden einen unvergesslichen Aufenthalt im Tessin ab.

KLASSIKER

Anreisetermine täglich 29.04. – 15.10.
Saison 1: 29.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-TSWBM-05X
Saison 1	749.-
Saison 2	779.-
Zuschlag EZ	235.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Herbergen

Zusatznächte

Bellinzona	95.-
Zuschlag EZ	55.-
Mendrisio	99.-
Zuschlag EZ	45.-

TESSINER HIGHLIGHTS

Bellinzona, Monte Brè & Lago di Lugano.

Die Täler sind einsam, die Höhenwege aussichtsreich und die Städte strotzen nur so vor Lebenslust und Italianità. Diese Wanderreise führt Sie durch die südlichste Ecke der Schweiz, von den erhabenen Burgen Bellinzonas durch das quirlige Lugano bis nach Mendrisio. Die verschiedenen Perspektiven auf die Seen begleiten Sie auf Ihrem Weg zu den Höhepunkten des Tessins.

1. Tag: Anreise nach Bellinzona | Bellinzona – Isonne

ca. 4h ca. 10 km 840 m 315 m

Gepäckabgabe in Bellinzona. Ab Giubiasco steiler Aufstieg nach Cima di Dentro. Von hier haben Sie eine wunderbare Aussicht auf die Magadino-Ebene und den nahen Lago Maggiore. Blicken Sie noch einmal auf die drei Burgen von Bellinzona zurück (UNESCO-Welterbe) bevor Sie nach Isonne absteigen.

2. Tag: Isonne – Tesserete

ca. 3.5h ca. 11 km 525 m 740 m

Erst durch das malerische Sumpfgebiet bei Gola di Lago und weiter durch ein Meer von Farn im lichten Birkenwald Richtung Bigorio. Aussichtsreich geht es über den Monte Bigorio und vorbei am Franziskanerkloster Santa Maria, einem Adlerhorst über Tesserete.

3. Tag: Tesserete – Lugano

ca. 5.5h ca. 13 km 1'045 m 1'265 m

Morgens Busfahrt nach Cimadera. Von hier führt die heutige Tour vorbei an den Felsformationen der Denti della Vecchia über den Monte Boglia durch Buchenwälder und Hochebenen zum Monte Brè, der Aussichtsplattform hoch über Lugano. Per Zahnradbahn geht es hinunter ins Stadtzentrum.

4. Tag: Lugano – Serpiano

ca. 4h ca. 13 km 855 m 855 m

Die Wanderung vom Monte San Salvatore nach Morcote ist ein echter Klassiker. Immer ein wenig abwärts, Waldpartien wechseln mit herausgeputzten Dörflein, netten Grotti und herrlichen Ausblicken unterwegs. Von Morcote fahren Sie per Schiff und Seilbahn nach Serpiano.



©Schweiz Tourismus / Nicola Fugger



PARCO VAL CALANCA

Das idyllische Calanca-Tal liegt in einzigartiger Umgebung. Wertvolle natürliche und kulturelle Landschaften prägen den wilden Charakter des Tals. Die Stein- und Holzbauten, der Calvaresc-See und die traditionellen Siedlungen sind nur einige der vielen Wunder, die es in der Region zu entdecken gibt.



www.parcovalcalanca.swiss

©Schweizland Tourismus/Wo Scholz

5. Tag: Serpiano – Mendrisio | Abreise

🕒 ca. 4h 📏 ca. 13km ⚡ 615m ⚓ 570m

Der Monte San Giorgio, auch als «Berg der Fossilien» bekannt, ist zu Recht UNESCO-Welterbe. Auf ca. 240 Mio. Jahre datierte Saurierfossilien sind in einem kleinen Museum in Meride zu bewundern. Nach Ankunft in Mendrisio individuelle Abreise.

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine Genusswanderung mit Aussicht! Die Distanzen sind eher kurz gehalten, dafür geht es steil bergauf und bergab. Für die Wanderungen über die Bergrücken und Hügel wird Trittsicherheit vorausgesetzt.



Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt zu den Burgen von Bellinzona
- Eintritt ins Fossilien-Museum Monte San Giorgio
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Schiffen & Seilbahnen nicht im Reisepreis inbegriffen (etwa CHF 45,- pro Person)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism / Jan Geerk

Anreisetermine täglich 08.04. – 15.10.
Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-TSWSL-06X
Saison 1	979.-
Saison 2	1'059.-
Zuschlag EZ	289.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Sonogno	75.-
Zuschlag EZ	10.-
Locarno	105.-
Zuschlag EZ	80.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt Locarno – Sonogno nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 6.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

TESSINER TÄLER

Die stillen Seiten der Schweiz.

Die einsamsten Gebiete der Schweiz findet man in den Seitentälern des Tessins. Zwischen spitzen Kirchtürmen und steinernen Häusern scheint die Zeit stillzustehen. Und während nur wenige Kilometer entfernt am Lago Maggiore das Leben pulsiert, fühlt man sich hier wie in einer anderen Welt. Im Verzascatal erwarten Sie steil abfallende Talflanken und unzählige Wasserfälle. Als Kontrast dazu das etwas weitere Maggiatal: typische Rusticos und türkisblaue Pools warten auf Ihren Besuch. Säumerpfade prägen im Onsernone-Tal und im Centovalli das Bild, bevor eine Wanderung hoch über dem Lago Maggiore die Tour durch die Tessiner Täler abschliesst.

1. Tag: Anreise nach Sonogno | «Sentiero Verzasca»

Sonogno – Lavertezzo
🕒 ca. 4h 📏 ca. 14km ⚡ 265m ⚡ 650m

2. Tag: «Sentiero Verzasca» Lavertezzo – Locarno

🕒 ca. 6h 📏 ca. 16.5km ⚡ 1'060m ⚡ 1'115m

3. Tag: Locarno – Ponte Brolla

🕒 ca. 3.5h 📏 ca. 12.5km ⚡ 500m ⚡ 610m

4. Tag: «Via delle Vose» Loco – Intragna

🕒 ca. 2h 📏 ca. 6km ⚡ 275m ⚡ 615m

5. Tag: «Via del Mercato» Intragna – Camedo

🕒 ca. 4h 📏 ca. 11.5km ⚡ 840m ⚡ 615m

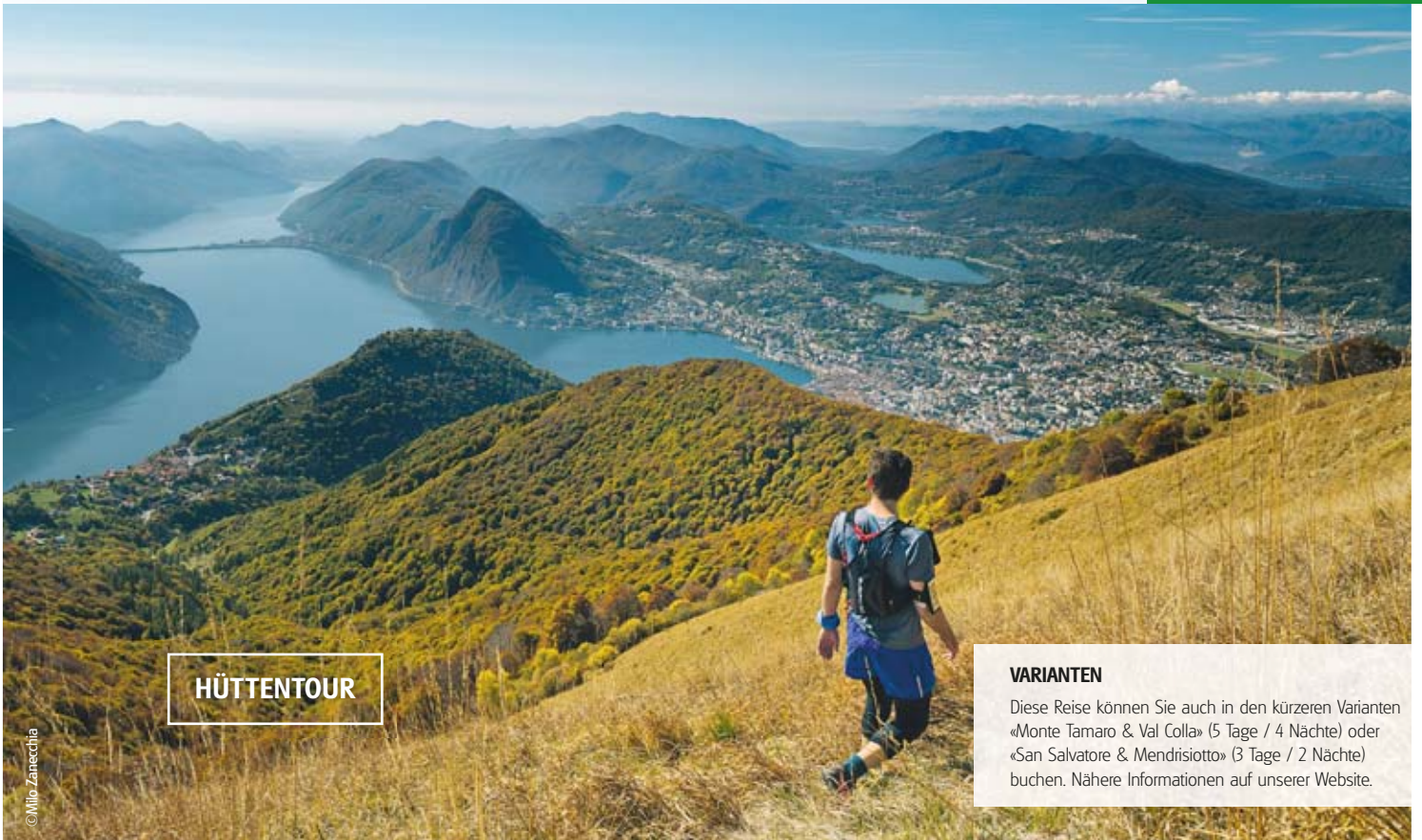
6. Tag: Rasa – Ronco sopra Ascona | Abreise

🕒 ca. 3.5h 📏 ca. 9.5km ⚡ 520m ⚡ 1'050m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Teils viele Höhenmeter und lange Etappen. Gerade im Frühling und Herbst können Wege in nordseitigen Hanglagen rutschig sein. Gute Grundkondition ist für die steilen Anstiege nötig.





HÜTTENTOUR

© Mio Zanecchia

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Monte Tamaro & Val Colla» (5 Tage / 4 Nächte) oder «San Salvatore & Mendrisiotto» (3 Tage / 2 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

SENTIERO LAGO DI LUGANO

Tessiner Höhenrausch.

Der nördliche Teil des Sentiero Lago di Lugano gilt als die Königstour im Tessiner Wanderland. Er führt vorbei am Monte Tamaro, hoch zum Gipfel des Gazzirola und in einem spektakulären Bogen rund um das einsame Val Colla. Anschliessend wandern Sie in den südlichsten Winkel der Schweiz: Ein Besuch bei den Fossilien des Monte San Giorgio und ein wahrer Höhenrausch am Monte Generoso, der in der sanften Pflanzenwelt des Valle di Muggio ausklingt. Eine beeindruckende Wanderung, die Sie das Tessin mit allen Sinnen erleben lässt.

1. Tag: Anreise nach Lugano | Lugano – Miglieglia

ca. 3h → ca. 10 km ⚡ 570 m ⚡ 155 m

2. Tag: Miglieglia – Rivera

ca. 4.5h → ca. 13 km ⚡ 825 m ⚡ 855 m

3. Tag: Rivera – Monte Bar

ca. 4h → ca. 11 km ⚡ 1'090 m ⚡ 185 m

4. Tag: Monte Bar – Pairolo

ca. 7h → ca. 16 km ⚡ 1'275 m ⚡ 1'525 m

5. Tag: Pairolo – Lugano

ca. 4.5h → ca. 11 km ⚡ 760 m ⚡ 1'210 m

6. Tag: Lugano – Serpiano

ca. 5.5h → ca. 15 km ⚡ 1'255 m ⚡ 910 m

7. Tag: Serpiano – Mendrisio

ca. 5h → ca. 12 km ⚡ 790 m ⚡ 1'150 m

8. Tag: Rundtour Monte Generoso | Abreise

ca. 6h → ca. 20 km ⚡ 580 m ⚡ 1'580 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine spektakuläre Höhenwanderung durch das Sottoceneri. Für die Gratwanderungen und Gipfeltouren benötigen Sie gute Grundkondition und Trittsicherheit. Bei den beiden Etappen zur Capanna Monte Bar und zur Capanna Pairolo kann kein Gepäcktransport durchgeführt werden.



Anreisetermine täglich 13.05. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 13.05. – 08.09.

Preise

Gesamt 8/7	Buchungscode	CH-TSWLM-08X
Saison 1		1'099.-
Saison 2		1'149.-
Zuschlag EZ (5x)		269.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 1x SAC-Hütte Monte Bar (Massenlager mit Dusche/WC auf dem Gang), 1x Herberge in Pairolo (Dusche/WC auf dem Gang)

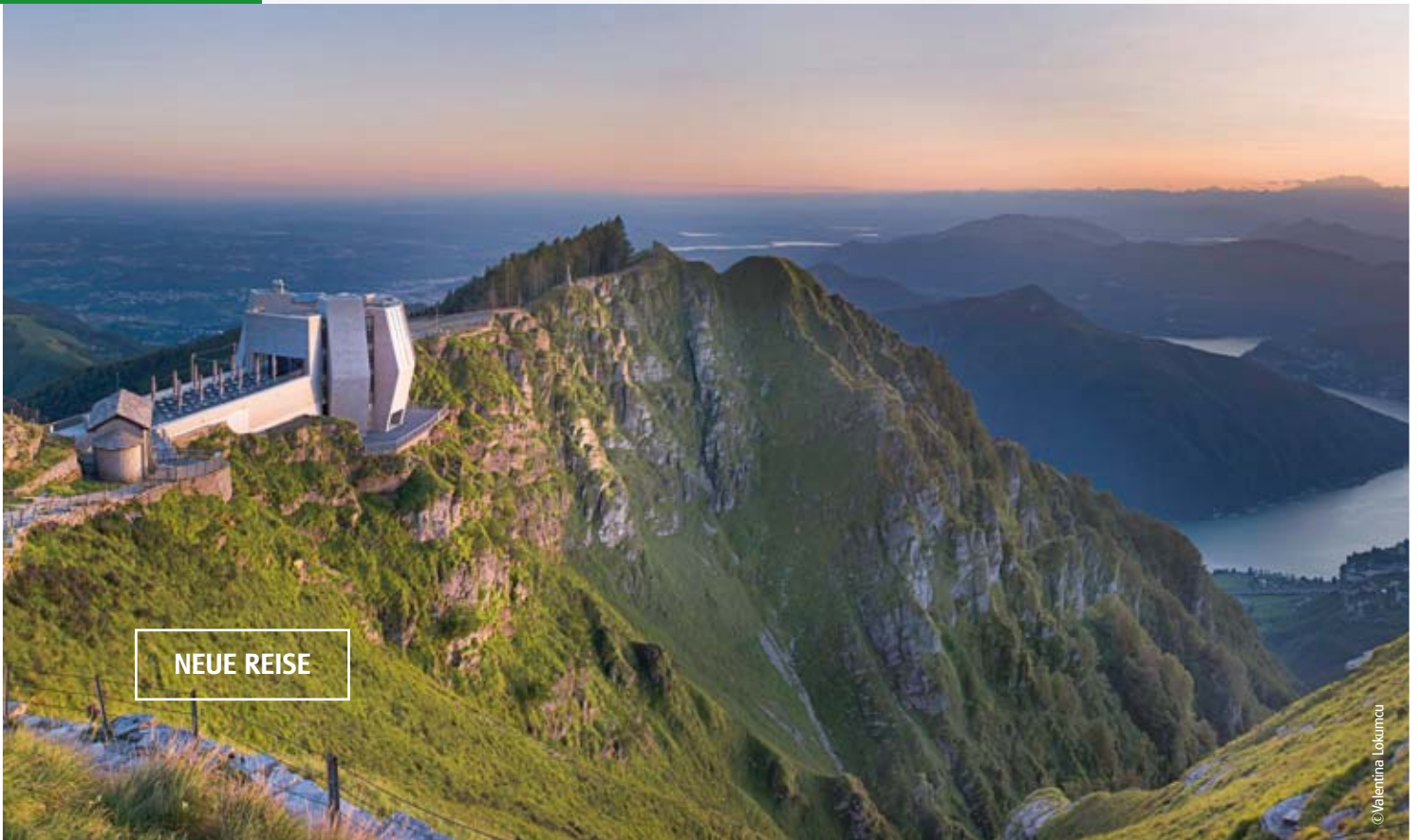
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2x Halbpension (Monte Bar & Pairolo)
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Monte Bar & Pairolo)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Fossilien-Museum am Monte San Giorgio
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Schiffen, Seilbahnen und dem öffentlichen Verkehr nicht im Reisepreis inbegriffen (ca. CHF 90.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



NEUE REISE

©Valentina Lokumcu

Anreisetermine MI – SA 08.04. – 15.10.
Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-TSWG-04X
Saison 1	499.-
Saison 2	599.-
Zuschlag EZ	285.-
Zuschlag Vollpension	215.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Gepäcktransfers
- Transfer Bruzella – Vacallo
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.
- Fahrt mit der Generoso-Bahn von Capolago zum Monte Generoso, CHF 22.50 mit Halbtax
- Bei Buchung Vollpension 3x Halbpension und 2x Lunchpaket

MONTE GENEROSO & VALLE DI MUGGIO

Grenzgang.

Wie eine Blüte reckt sich die Bergstation Fiore di pietra auf dem Gipfel des Monte Generoso in den Himmel. Ein Wahrzeichen und gleichzeitig der Ausgangspunkt für wunderbare Wandertage, die Sie durch das Muggiotal und das Grenzgebiet der Lombardei führen. Das Tal selbst gilt als eines der schönsten der Schweiz: Dünn besiedelt mit kleinen Dörfern und unzähligen Schafen und Ziegen, die an den grünen Talflanken grasen. Ausgehend vom Dorf Scudellate im oberen Muggiotal wandern Sie teils auf der italienischen Seite und geniessen Ausblicke auf die umliegenden Seen.

1. Tag: Anreise zum Monte Generoso |

Monte Generoso – Scudellate

🕒 ca. 3.5h 📏 ca. 12.5 km ⚡ 325m ⚓ 1'020m

2. Tag: Rundwanderung Muggiotal

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 11km ⚡ 915m ⚓ 895m

3. Tag: Scudellate – Vacallo

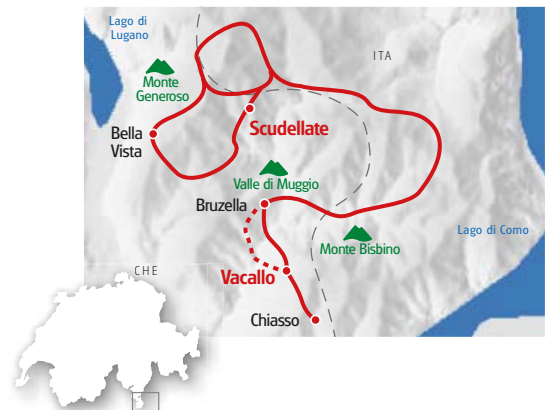
🕒 ca. 5.5h 📏 ca. 20km ⚡ 460m ⚓ 500m

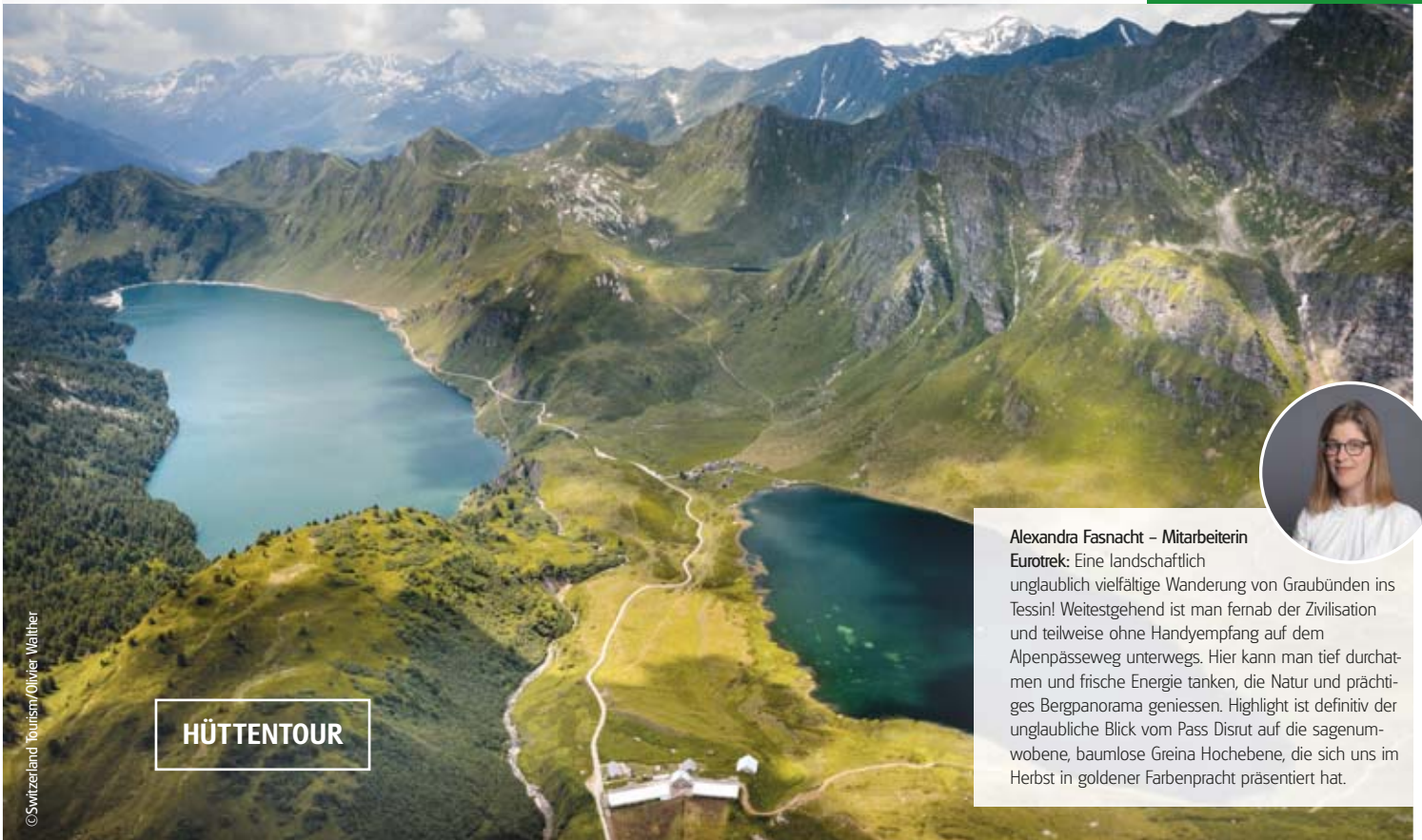
4. Tag: Vacallo – Chiasso | Abreise

🕒 ca. 3.5h 📏 ca. 11.5km ⚡ 385m ⚓ 770m

🟡🟠🔴 Tourencharakter

Die Wege sind einfach zu begehen. Teilweise braucht es für steile An- und Abstiege Kondition und Trittsicherheit.





©Switzerland Tourism/Olivier Wehrer



Alexandra Fasnacht – Mitarbeiterin

Eurotrek: Eine landschaftlich unglaublich vielfältige Wanderung von Graubünden ins Tessin! Weitestgehend ist man fernab der Zivilisation und teilweise ohne Handyempfang auf dem Alpenpässeweg unterwegs. Hier kann man tief durchatmen und frische Energie tanken, die Natur und prächtiges Bergpanorama genießen. Highlight ist definitiv der unglaubliche Blick vom Pass Disrut auf die sagenumwobene, baumlose Greina Hochebene, die sich uns im Herbst in goldener Farbenpracht präsentiert hat.

ALPENPÄSSE-WEG: VELLA – AIROLO

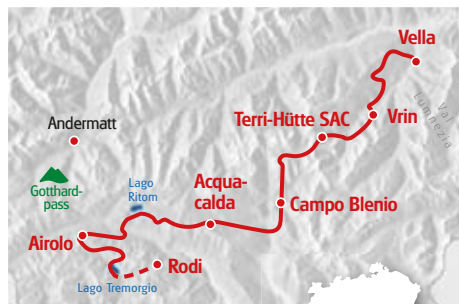
Die Vielfalt der Alpen.

Das Val Lumnezia: ein sonniges Alptal, fernab von den Touristenströmen. Die Greina-Ebene: ein Spielplatz für Wind, Wolken und Wetter aus allen vier Himmelsrichtungen. Die Tessiner Dörfer: charmant, mit spitzen Kirchtürmen und steinernen Schieferdächern. Jeder Tag schlägt eine neue Seite auf und erzählt von verschiedenen Einflüssen und wandelnden Landschaften. Nur selten erleben Sie die Vielfalt der Alpen so kompakt wie bei dieser Wanderung.

- 1. Tag: Anreise nach Vella | Vella – Vrin**
ca. 7,5 h → ca. 20 km ⚡ 1'460 m ≙ 1'255 m
- 2. Tag: Vrin – Terrihütte SAC**
ca. 4,5 h → ca. 11 km ⚡ 1'150 m ≙ 440 m
- 3. Tag: Terrihütte SAC – Campo Blenio/Olivone**
ca. 5–6 h → ca. 16–20 km ⚡ 450 m ≙ 1'400–1'740 m
- 4. Tag: Campo Blenio/Olivone – Acquacalda/Campra**
ca. 5–6,5 h → ca. 12,5–18 km ⚡ 1'260–1'600 m ≙ 665–755 m
- 5. Tag: Acquacalda/Campra – Airolo**
ca. 5 h → ca. 16,5 km ⚡ 775 m ≙ 770 m
- 6. Tag: Airolo – Lago Tremorgio/Rodi | Abreise**
ca. 5 h → ca. 14 km ⚡ 955 m ≙ 845 m

Tourencharakter

Im Val Lumnezia und über die Pässe des Tessins machen Sie viele Höhenmeter. Für die steilen Auf- und Abstiege müssen Sie trittsicher sein. Gute Grundkondition ist erforderlich.



Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-TSWWA-06X
Saison 1	829.-
Saison 2	859.-
Zuschlag EZ (4x)	219.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthäuser, 1x Terrihütte SAC Massenlager, (Dusche/WC auf dem Gang), Massenlager in der Terri-Hütte

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Terrihütte
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Terrihütte)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Bussen und Standseilbahnen nicht im Reisepreis enthalten (Busfahrten Ilanz – Vella, Alpe Casaccia – Acquacalda (retour), Standseilbahn Ritom – Piotta, Busfahrt nach Airolo, Seilbahn Airolo – Pescium, Seilbahn Tremorgio – Rodi, ca. CHF 50.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



INS HERZ GEMEISSELT.

WALLIS

CHARLES-KUONEN HÄNGEBRÜCKE



Der Europaweg von Grächen nach Zermatt gilt als eine der schönsten Zweitages Touren der Alpen. Neben einer fantastischen Aussicht auf Matterhorn, Weisshorn und Berner Alpen überrascht die Wanderung mit einem ganz besonderen Highlight: der längsten Fussgängerhängebrücke der Alpen. Im Jahr 2017 wurde die Charles-Kuonen-Hängebrücke eröffnet. Benannt wurde sie nach einem der Sponsoren, einem Walliser Winzer. Sie liegt oberhalb des Ortes Randa und spannt sich vom Lärchberg auf das Höüschbiel über das Grabengufer. Ohne Brücke stiegen Wandernde auf dem Europaweg 500 m ins Tobel hinab, nur um auf der anderen Seite wieder hinaufzukraxeln.

Ohne Anstrengung, dafür mit etwas weichen Knien gelangt man heute über die 494 m lange, moderne Seilbrücke. Dank der transparenten Konstruktion aus Trittgittern blickt man dabei 85 m in die Tiefe, für Nervenkitzel ist gesorgt. Obwohl die Brückenbreite mit 65 cm ein Gefühl von Sicherheit vermittelt, ist Schwindelfreiheit von Vorteil. Geöffnet ist die Hängebrücke von Mai bis Oktober. Die baumreiche Landschaft, über der sich das Weisshorn und die zauberhafte Welt des Matternals erheben, verändert sich malerisch mit den Jahreszeiten.



©Markus Buehler

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/wallis-velo

Rhone-Route 136
Rhone-Route Varianten online



Mountainbike

www.eurotrek.ch/wallis-bike

Valais Alpine Bike 138
Valais Alpine Bike Varianten online



Wandern

www.eurotrek.ch/wallis-wandern

Aletsch Panoramaweg 143
Alpenpässeweg: Binntal – Grimmentz 144
Alpenpässeweg:
 Bourg St. Pierre – Martigny 147
Gommer & Furka Höhenweg 142
Swiss Tour Monte Rosa 146
Via Francigena Süd 148
Walliser Sonnenweg 140
Walliser Suonenwege 150
Walliser Weinweg 149
Wildstrubel Rundtour NEU 141



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/wallis



Anreisetermine

Rhone-Route Gesamtstrecke: täglich 1706. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Rhone-Bummeltour: täglich 18.03. – 15.10.

Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Gesamt 8/7	Kat. A	Kat. B
Buchungscode CH-WSRAG-	08A	08B
Saison 1	1'365.-	1'195.-
Saison 2	1'435.-	1'249.-
Zuschlag EZ	415.-	345.-
Mietvelo 27-Gang	149.-	149.-
Elektrovelo	285.-	285.-
Rhone-Bummeltour 5/4		
Buchungscode CH-WSRBL-	05X	
Saison 1	799.-	
Saison 2	835.-	
Zuschlag EZ	245.-	
Mietvelo 27-Gang	125.-	
Elektrovelo	225.-	

Kat. A: 4* & gepflegte Mittelklassehotels | Kat. B: Mittelklassehotels | Bummeltour: 4* & gepflegte Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

RHONE-ROUTE

Sonne, Wein und Kultur.

In unzähligen Kehren schlängelt sich die Strasse des Furkas-Passes durch das Gotthard-Gebiet und führt Sie am Rhone-Gletscher vorbei. Ein spektakulärer Auftakt für Ihre Fahrt zum Genfersee, die Ihnen die Schweiz aus verschiedenen Blickwinkeln zeigt. Nach der rauen Bergwelt der Gotthard-Region folgen die lieblichen Gommer Bergdörfer, das romantische Binntal und danach die Weite des Rhonetals. Es folgt ein weiterer Szenenwechsel am Genfersee: Schlösser und Weingärten wechseln mit mondänen Städten und lebhaften Promenaden. Selten zeigt sich die Schweiz so vielseitig wie bei einer Fahrt entlang der Rhone.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt – Oberwald (Kat. B)/Obergesteln (Kat. A)

↔ ca. 38–40 km ⚙ 1'000 m ⚖ 1'085–1'100 m

Gepäckabgabe in Andermatt. Start im steinernen Reduit der Alpen, Fahrt über die baumlosen Alpweiden des Urserentales, ein schweisstreibender Aufstieg zum 2'430 Meter hohen Furkapass und ein unbeschreibliches Sausen lassen, vorbei an den Eishöhlen des Rhonegletschers.

2. Tag: Oberwald/Obergesteln – Brig

↔ ca. 50 km ⚙ 620 m ⚖ 1'300 m

Die noch junge Rhone, im Goms «Rotten» genannt, durchfließt eine authentische Natur- und Kulturlandschaft. Hübsche Dörfer mit schönen Barockkirchen, Arvenwälder, insektenreiche Blumenwiesen und würziger Harzduft begleiten die Velofahrer durch das sonnige Hochtal.

3. Tag: Brig – Sierre

↔ ca. 42 km ⚙ 170 m ⚖ 320 m

Das Walliser Haupttal wird breiter, die Sonne heizt die trockenen Bergflanken. Zwischen Leuk und Sierre weichen Sie von der Rhone-Route ab und fahren durch die Rebberge zu einem Weingut. Nach einer Weinverkostung geht es weiter zu den Burgen von Sion.

4. Tag: Sierre – Martigny

↔ ca. 44 km ⚙ 120 m ⚖ 180 m

Die Hauptstadt Sion zeigt ihre historischen Burgen, Kirchen und Herrenhäuser. Gemütlich und mit prächtiger Sicht auf die Rebberge geht es dem Fluss entlang. Es ist die Welt der ertragreichen Obstgärten und Weinberge.

5. Tag: Martigny – Montreux (Kat. B)/Vevey (Kat. A)

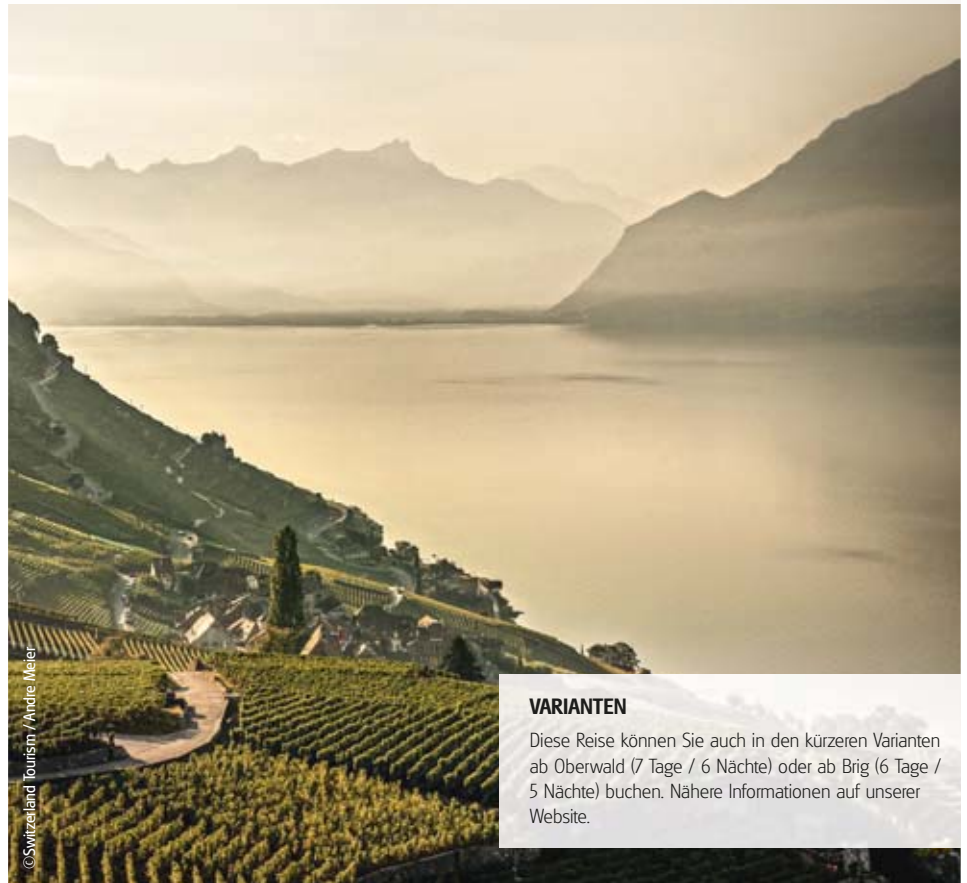
↔ ca. 55–60 km ⚙ 215–250 m ⚖ 305–335 m

Hoch oben bewacht ein Rundturm Martigny am Rhoneknief, St-Maurice an der engsten Stelle im Tal hütet goldenen Kirchenschatz. Hochgebirge und Tiefland, noch hinter Schilf versteckt die Weite des Lac Léman, und dann trotzigt die Festung Schloss Chillon im Wasser.



KLASSIKER

©Switzerland Tourism / Nico Schaefer



©Switzerland Tourism / Andre Meier

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten ab Oberwald (7 Tage / 6 Nächte) oder ab Brig (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

6. Tag: Montreux/Vevey – Lausanne

↔ ca. 20–30 km ⚡ 425–475 m ⚡ 430–480 m

Der Lac Léman, ein kleines silbriges Meer umgeben von Schneegipfeln und den Reblandschaften, wie das Unesco-Welterbe Lavaux. Am Ufer entlang: Vevey, Montreux, und die Metropole Lausanne, «Olympia-Stadt» und Lebensnerv der Waadtländer Bevölkerung.

7. Tag: Lausanne – Nyon (Kat. B)/Prangins (Kat. A)

↔ ca. 45 km ⚡ 470 m ⚡ 435 m

Die terrasierten Weinreben zwischen Morges und Nyon sind als «La Côte» bekannt. Fruchtiger Chasselas wird hier gekeltert und versüsst Ihnen die Fahrt. Unten am Seeufer ziehen die Marktflecken von Morges und Rolle vorbei. Beinahe kitschig schön: die Schlösser von Nyon und Prangins.

8. Tag: Nyon/Prangins – Genf | Abreise

↔ ca. 30–60 km ⚡ 235–615 m ⚡ 255–605 m

Das freie Seeufer wird rarer, die Villen und Jachten grösser, bald kündigt sich die Weltstadt Genf an mit Boulevards und der 140 Meter hohen Wasserfontäne «Jet d'eau». Nach Ankunft in Genf individuelle Abreise.

Rhone-Bummelertour:

1. Tag: Anreise nach Brig | Brig – Susten

↔ ca. 35 km ⚡ 130 m ⚡ 170 m

2. Tag: Susten – Sion

↔ ca. 30 km ⚡ 90 m ⚡ 240 m

3. Tag: Sion – Martigny

↔ ca. 30 km ⚡ 100 m ⚡ 120 m

4. Tag: Martigny – Montreux

↔ ca. 50 km ⚡ 180 m ⚡ 270 m

5. Tag: Montreux – Lausanne | Abreise

↔ ca. 30 km ⚡ 455 m ⚡ 455 m

Leistungen

- 7 bzw. 4 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Weinverkostung in Varen
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

●●○○ Tourencharakter

Fordernd zu Beginn bei der Fahrt über den Furkapass, etwas hügelig im Goms, ab Brig verläuft die Route fast völlig flach und ist auch für Geniesser perfekt geeignet. Ab Sion ist mit Gegenwind zu rechnen. Ein Highlight ist die Fahrt durch die Rebberge des Lavaux.





VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Die Königstour für Biker» von Crans-Montana nach Brig (5 Tage / 4 Nächte) oder «Lötschental & Val d'Anniviers» von Brig nach Grimontz (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine 01.07. – 24.09.

Saison 1: MI – SO 09.09. – 24.09.

Saison 2: täglich 01.07. – 08.09.

Preise

Gesamtstrecke	Buchungscode	CH-WSACG-08X
Saison 1		1395.-
Saison 2		1'475.-
Zuschlag EZ		299.-
MTB Fully		285.-
E-MTB Fully		345.-

Kategorie: Mittelklassehotels (meist zertifizierte Bike-Hotels)

Zusatznächte

Crans-Montana	95.-
Zuschlag EZ	30.-
Brig	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Grimontz	95.-
Zuschlag EZ	40.-

VALAIS ALPINE BIKE

Genuss pur auf Walliser Singletrails.

Schneeweisse Berggipfel, sonnige Täler und idyllische Alpen: Es gibt viele gute Gründe für einen Besuch im Wallis, doch es sind vor allem die unzähligen Singletrails, die Biker auf die Alpensüdseite locken. Vom Plateau von Crans-Montana führt Sie die Valais Alpine Bike auf aussichtsreichen Pfaden zuerst zu den Bädern von Leukerbad und dann zu den sonnigen Alpen auf der Südseite des Rhonetals. Ein kurzer Abstecher ins Mattertal und ein Höhenflug über den Gibidumpass befördern Sie nach Brig. Im Anschluss locken das verträumte Lötschental, die Flanken des Val d'Anniviers und eine packende Abfahrt hinunter nach Grimontz. Egal ob Tal oder Gipfel: bei dieser Biketour liefert das Wallis viele gute Gründe für einen weiteren Besuch.

1. Tag: Anreise nach Crans-Montana

Geniessen Sie die Aussicht auf die höchsten Gipfel des Wallis und einen Spaziergang auf dem Hochplateau von Crans-Montana.

2. Tag: Crans-Montana – Leukerbad

↔ ca. 23 km (Singletrails: 8 km) ⚡ 730 m ⚡ 1'580 m

Die Tour steigt zu Beginn relativ beständig an. Kulminationspunkt ist die Cabane de la Tièche, bei der eine Abfahrt über mehr als 1'000 Höhenmeter hinunter nach Leuk beginnt. Gelegentlich rauschen Sie an ein paar Alpen vorbei, später führt die Abfahrt bei Varen durch die Weingärten und Reben des Rhonetals. In Leuk angekommen, geht es mit dem Bus hoch nach Leukerbad.

2. Tag: Leukerbad – Unterbäch

↔ ca. 33 km (Singletrails: 15 km) ⚡ 530 m ⚡ 2'230 m

Am Morgen nehmen Sie die Seilbahn hoch zur Rinderhütte. Hier erwartet Sie mit dem Torrenttrail Bike einer der schönsten Singletrails der Schweiz. Bei

Erschmatt biegen Sie ab und folgen einem anspruchsvollem Trail ins Rhône-Tal hinunter. Von Raron bringt Sie die Seilbahn hoch in den nächsten Etappenort nach Unterbäch. Wer von der Walliser Bergluft nicht genug bekommen kann, kann vor der Abfahrt ins Tal ein paar Runden am Flowtrail anhängen.

4. Tag: Unterbäch – Grächen

↔ ca. 32.5 km (Singletrails: 11 km) ⚡ 1'170 m ⚡ 1'655 m

Per Sessellift hoch zur Brandalp. Von hier in stetem Auf und Ab weiter zur Moosalp. Geniessen Sie die Aussicht und legen Sie eine wohlverdiente Pause ein, bei der Sie die legendäre Cremeschmitz im Restaurant Moosalp probieren sollten. Nun ist es Zeit, wieder in den Sattel zu steigen und den Abstieg ins Mattertal, über das Bergdorf Töbel und in den Talgrund nach Stalden, in Angriff zu nehmen. Danach geht es auf dem wunderschönen Matterhorn Valley Trail weiter durch das Mattertal hinauf nach St. Niklaus. Von St. Niklaus bringt Sie ein Bus nach Grächen, dem Tagesziel der heutigen Etappe.



© PASCAL GERTSCHEN



© BMC/Philipp Ruopp



Kevin Völkle – Mitarbeiter

Eurotrek: Das alpine Panorama, die idyllischen Ortschaften und die abwechslungsreichen Trails sorgen für ein authentisches Bike-Erlebnis im Wallis. Die Routen lassen sich je nach Bedürfnissen und Ansprüchen gut anpassen. Dank diverser Bahnen besteht die Möglichkeit happigere Anstiege zu umgehen und die Kraft für die gut präparierten Abfahrten zu sparen.

5. Tag: Grächen – Brig

↔ ca. 51 km (Singletrails: 18 km) ⚡ 890 m ≈ 2'900 m
 Sie folgen dem Matsand Enduro Trail und dem Matterhorn Valley Trail hinunter nach Kalpetran und im Talboden weiter nach Stalden. Die Seilbahn bringt Sie hoch nach Gspon und danach führt ein schöner Trail durch den Sädolwald zum Gibidumpass. Von hier führt Sie eine gemütliche Abfahrt hinunter ins wilde Nanztal. Bei der Alp Nidristi können Sie eine kurze Pause einlegen bevor ein letzter Trail Sie ins Ziel der Reise nach Brig führt.

6. Tag: Brig – Blatten

↔ ca. 16 km (Singletrails: 6 km) ⚡ 930 m ≈ 790 m
 Mit Bus und Bahn via Goppenstein nach Wiler im Lötschental. Wer es gemütlich angehen möchte, nimmt die Seilbahn hoch zur Lauchernalp. Wer genügend Kraft in den Beinen hat, schraubt sich in Serpentina auf einer Naturstrasse hoch zur Hockenalp. Die Fahrt hoch über dem Lötschental mit Ausblick auf den Langgletscher ist ein Genuss, die Abfahrt hinunter zum Talboden macht Lust auf mehr.

7. Tag: Blatten – St-Luc

↔ ca. 45 km (Singletrails: 20 km) ⚡ 1'315 m ≈ 2'905 m
 Mehr Lötschental steht heute auf dem Programm. Erst gemütlich am Talboden entlang, dann mit der Seilbahn hoch zur Lauchernalp. Nach dem strengen Anstieg am Vortag haben Sie den grössten Höhenunterschied nun beinahe überwunden. Die Abfahrt führt in stetem Auf und Ab mit prächtigen Aussichten auf die schneebedeckten Walliser Gipfel hinaus aus dem Lötschental. Von der Alp Meiggu beginnt die Abfahrt, die Sie mit gelegentlichen Gegenanstiegen hoch zu kleinen

Weilern, hinunter ins Rhonetal führt. Nach Ankunft in Sierre, Busfahrt nach St-Luc.

8. Tag: St-Luc – Grimentz | Abreise

↔ ca. 29 km (Singletrails: 15 km) ⚡ 890 m ≈ 2'500 m
 Mit der Standseilbahn hoch nach Tignousa. Von hier geht es hoch über dem Val d'Anniviers bis nach Zinal. Zum Abschluss der Tour folgt ein wahrer Höhepunkt. Die Seilbahn bringt Sie hoch auf beinahe 2700 Meter nach Sorebois und von hier geht es nur noch bergab. Vorbei am Stausee Lac de Moiry bis ins kleine Bergdorf Grimentz. Nach Ankunft in Grimentz, Busfahrt nach Sierre, Gepäckübernahme und Abreise.



Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Alpentherme in Leukerbad (3 Stunden)
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Optionale Seilbahnfahrt zur Lauchernalp (CHF 12.- pro Person mit Halbtax, inkl. Velo)
- Bus- und Zugfahrten nicht im Reisepreis enthalten (ca. CHF 40.- pro Person mit Halbtax, inkl. Velo)

Tourencharakter

Viele Höhenmeter werden per Seilbahn überwunden, doch immer wieder gibt es fordernde Anstiege. Die Abfahrten sind teils lang – gute Grundkondition wird dafür benötigt. Die Trails sind auch für durchschnittlich geübte Biker und mit E-MTB gut machbar.



NATURPARK PFYN-FINGES

Murgänge und der wilde Rotten formen die Landschaft des Naturparks, der neben seinem mediterranen Flair, wildromantischen Tälern und seinem Vogelreichtum auch viel Kultur zu bieten hat.



www.pfyn-finges.ch

© Pascal Geisler

Anreisetermine täglich 13.05. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 13.05. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSWCB-05X
Saison 1	739.-
Saison 2	769.-
Zuschlag EZ	159.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthöfe (in Jeizinen WC/Dusche auf der Etage)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Eintritt in die Alpentherme in Leukerbad (3 Stunden)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Die lange erste Etappe kann mit einer optionalen Busfahrt von Crans-Montana nach Aminona verkürzt werden. Fahrt nicht im Reisepreis inbegriffen. Ca. CHF 2.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

WALLISER SONNENWEG Höhenwege im Wallis.

Die Sonne steht hoch am Himmel und die trockene Erde knirscht unter Ihren Wanderschuhen. Es ist ein heisser Tag im Wallis und der Sonnenweg macht seinem Namen alle Ehre. Zum Glück erwarten Sie nach der langen Sonnenwanderung vom ersten Tag abends die Thermen von Leukerbad. Tanken Sie Kraft, denn am nächsten Tag steht Ihnen auf dem Weg nach Gampel mit den Albinenleitern eine weitere Prüfung bevor. Dann haben Sie die Lötschberg Südrampe erreicht. Ein sportlicher Bahnerlebnisweg, der Ihnen Ausblicke auf die Tunnel und Viadukte der Lötschberglinie bietet. Die Sonne steht schon tief am Horizont und die letzten Strahlen begleiten Sie auf dem Abstieg nach Naters, wo Ihre Höhenwanderung entlang des Walliser Sonnenwegs zu Ende geht.

- 1. Tag: Anreise nach Crans-Montana**
- 2. Tag: Crans-Montana – Leukerbad**
🕒 ca. 7,5 h ↔ ca. 24 km ⚡ 1150 m ⚡ 1250 m
- 3. Tag: Leukerbad – Jeizinen**
🕒 ca. 6 h ↔ ca. 18 km ⚡ 1000 m ⚡ 900 m
- 4. Tag: Jeizinen – Ausserberg**
🕒 ca. 5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 680 m ⚡ 1130 m
- 5. Tag: Ausserberg – Brig | Abreise**
🕒 ca. 5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 560 m ⚡ 900 m

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen, nur die erste Etappe ist etwas schwieriger. Fordernd ist der Walliser Sonnenweg aber wegen der langen Etappen und der vielen Höhenmeter, die jeweils überwunden werden. Gute Grundkondition und Schwindelfreiheit für die Hängebrücken und Albinenleitern am zweiten Tag werden vorausgesetzt.





© Louis Dasselboime

WILDSTRUBEL RUNDTOUR

Alpine Prüfungen.

Der Wildstrubel ist ein beeindruckendes Massiv, das einige der bekanntesten Ferienorte der Kantone Bern und Wallis verbindet. Die Tour startet im sonnenverwöhnten Crans-Montana und führt über Leukerbad und den Gemmipass ins Berner Oberland. Von Kandersteg geht es weiter nach Adelboden, dann über die Lenk und den Rawilpass zurück ins Wallis. Die Wildstrubel-Tour bietet ständig spektakuläre Ausblicke auf eine einzigartige Bergkulisse. Am berühmten Trailrunning Rennen Wildstrubel by UTMB® wird die Tour nicht in 5 Tagen, sondern in weniger als 13 Stunden bewältigt. Aber egal wie, jeder der das Gebirge umwandert hat, hat einige alpine Prüfungen erfolgreich gemeistert.

1. Tag: Anreise nach Crans-Montana

2. Tag: Crans-Montana – Leukerbad

ca. 7,5 h ↔ ca. 23 km ⚡ 1'085 m ⚡ 1'210 m

3. Tag: Leukerbad – Kandersteg

ca. 7 h ↔ ca. 21 km ⚡ 1'075 m ⚡ 1'280 m

4. Tag: Kandersteg – Adelboden

ca. 6,5–7 h ↔ ca. 16,5 km ⚡ 1'410 m ⚡ 1'235 m

5. Tag: Adelboden – Lenk

ca. 6–6,5 h ↔ ca. 17,5 km ⚡ 1'080 m ⚡ 1'360 m

6. Tag: Lenk – Crans-Montana

ca. 7,5 h ↔ ca. 23 km ⚡ 1'210 m ⚡ 1'295 m

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Wandertour. Trittsicherheit und sehr gute Grundkondition sind für die langen Wanderungen in alpinem Gelände notwendig. Die Wege sind felsig, aber gut zu begehen. Für die Bisse du Ro auf dem Weg nach Crans-Montana muss man schwindelfrei sein!



Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSWCC-06X
Saison 1	1'069.-
Saison 2	1'129.-
Zuschlag EZ	269.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Crans-Montana	95.-
Zuschlag EZ	30.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.
- Fahrt mit dem Bus Alpin Lenk – Iffigenalp. CHF 12.- mit Halbtax



©Switzerland Tourism/ivo Scholz

Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Gommer + Furka Höhenweg 4/3		CH-WSWB-04X
Saison 1		629.-
Saison 2		649.-
Zuschlag EZ		109.-
	Gommer Höhenweg 3/2	Furka Höhenweg 3/2
Buchungscode	CH-WSWBO	-03X
Buchungscode	CH-WSWOA	-03X
Saison 1	419.-	369.-
Saison 2	439.-	389.-
Zuschlag EZ	79.-	79.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 3 bzw. 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Bahn- & Seilbahn von Brig nach Bellwald nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 30.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

GOMMER UND FURKA HÖHENWEG

Walliser Premium-Wanderwege.

Als einziger Wanderweg der Schweiz wurde dem Gommer Höhenweg vom deutschen Wanderinstitut das Prädikat «Premium-Wanderweg» verliehen. Diesen Titel trägt die Wanderroute zu Recht, denn im Goms erwartet Sie ein Höhenweg der Extraklasse. Aussichtsreiche Pfade führen Sie vorbei an sonnengebrannten Walserdörfern und verträumten Alpen nach Oberwald. Auf diesen eher gemütlichen Wandergenuss folgt ein Abenteuer aus Fels und Eis. Der Furka-Höhenweg führt Sie vorbei am Rhone-Gletscher in die Bergwelten des Gotthard-Massivs. Sie durchqueren das Urserental und erreichen nach erlebnisreichen Tagen das Bergdorf Andermatt.

1. Tag: Anreise nach Bellwald | Bellwald – Reckingen

ca. 4.5 h ↔ ca. 13 km ⚡ 715 m ≈ 915 m

2. Tag: Reckingen – Oberwald

ca. 5.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 900 m ≈ 870 m

3. Tag: Oberwald – Tiefenbach

ca. 6.5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 1'470 m ≈ 725 m

4. Tag: Tiefenbach – Andermatt | Abreise

ca. 5 h ↔ ca. 15,5 km ⚡ 540 m ≈ 1'225 m

Tourencharakter

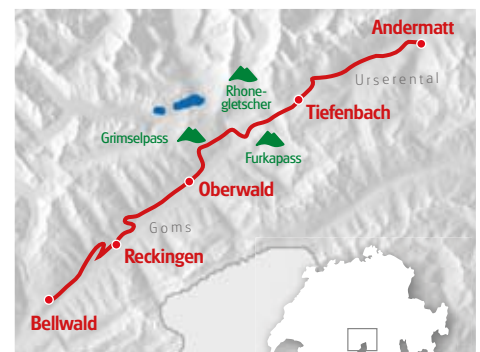
Das stetige Auf und Ab am Gommer Höhenweg und der strenge Aufstieg zum Furkapass erfordern gute Grundkondition. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen – Trittsicherheit ist dennoch nötig.

Gommer Höhenweg

- 1. Tag:** Anreise nach Bellwald
- 2. Tag:** Bellwald – Reckingen
- 3. Tag:** Reckingen – Oberwald | Abreise

Furka Höhenweg

- 1. Tag:** Anreise nach Oberwald
- 2. Tag:** Oberwald – Tiefenbach
- 3. Tag:** Tiefenbach – Andermatt | Abreise





©PASCAL BERTSCHEN

Daniela Maili – Mitarbeiterin

Eurotrek: Ein Besuch dieser sensationellen Schautour sollte man nicht noch länger auf die lange Bank schieben. Gewandert wird auf alten Alpwegen und im geschützten Aletschwald. Eine Wanderung mit einem besonders eindrücklichen Fotosujet – leider mit Ablaufdatum.

ALETSCHE PANORAMAWEG

Hoch über dem Gletscher.

Seit 2001 zählt die Jungfrau-Aletsch Region zum UNESCO-Welterbe. 20 Kilometer Eis ziehen hier von der Jungfrau hinunter ins Wallis und machen den Aletschgletscher zu einem der spektakulärsten Naturwunder im Alpenraum. Doch bei dieser Wandertour steht nicht nur der Gletscher im Vordergrund. Sie wandern über Hängebrücken, besuchen den unter Naturschutz stehenden Aletschwald und übernachten in Berggasthöfen inmitten der Walliser Bergwelt.

1. Tag: Anreise nach Brig | Brig – Belalp

ca. 2.5h → ca. 7km ⚡ 675m ≈ 20m

2. Tag: Belalp – Riederalp

ca. 4h → ca. 10km ⚡ 695m ≈ 850m

3. Tag: Riederalp – Fiescheralp

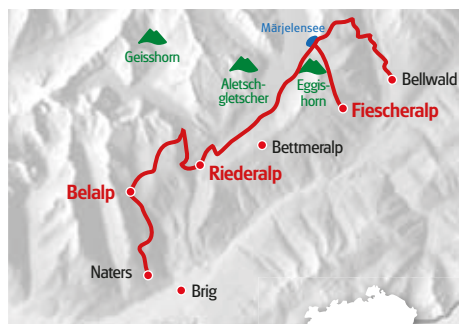
ca. 5.5h → ca. 17km ⚡ 1020m ≈ 755m

4. Tag: Fiescheralp – Bellwald | Abreise

ca. 5h → ca. 14km ⚡ 640m ≈ 1265m

Tourencharakter

Eine Wanderung im alpinen Gebiet. Sie sollten Trittsicherheit und gute Grundkondition mitbringen. Für die beiden Hängebrücken (Massaschlucht und Aspi-Titter) müssen Sie schwindelfrei sein.



Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSWBB-04X
Saison 1	689.-
Saison 2	715.-
Zuschlag EZ	145.-

Kategorie: Mittelklasse- & Berghotels

Zusatznächte

Brig	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Bellwald	105.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrt Blatten – Belalp
- Eintritt ins World Nature Forum in Naters
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahnfahrt nicht im Reisepreis enthalten (Bellwald – Fürgangen). Ca. CHF 11.- mit Halbtax
- Zugfahrt Fürgangen – Brig nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 6.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



GEHEIMTIPP

LANDSCHAFTSPARK BINNTAL

Starke Wurzeln – Verborgene Schätze. Authentische Dörfer und Weiler in ursprünglicher Landschaft gepaart mit Spitzengastronomie: Der Landschaftspark Binntal überrascht nicht nur als Wanderparadies.



www.landschaftspark-binntal.ch

Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Gesamt 8/7	Buchungscode	CH-WSWBG-08X
Saison 1		1'279.-
Saison 2		1'325.-
Zuschlag EZ		245.-
Binntal, Simplonpass & Mattertal	Buchungscode	CH-WSWBG-05X
Saison 1		755.-
Saison 2		775.-
Zuschlag EZ		145.-
Mattertal und Val d'Anniviers	Buchungscode	CH-WSWSG-04X
Saison 1		665.-
Saison 2		695.-
Zuschlag EZ		105.-

Kategorien: Mittelklassehotels & Berggasthäuser; Zimmer mit Dusche/WC im Gang auf dem Simplonpass und im Hotel Weisshorn

Zusatznächte

Brig	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Grächen	85.-
Zuschlag EZ	35.-
Saas-Fee	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Grimentz	95.-
Zuschlag EZ	40.-

ALPENPÄSSE-WEG: BINNTAL – GRIMENTZ

Vom Binntal ins Val d'Anniviers.

Der Alpenpässe-Weg verbindet die schönsten Täler des Wallis. Angefangen im Binntal – diesem Kraftort, mit seinen Mooren und den vielen Kulturgütern, bis hin zu den alpinen Tälern des Mattertals und weiter ins Val d'Anniviers. Rau und erhaben ragen die Gipfel in den Himmel und begleiten den Wanderer auf seinem Weg über die schönsten Alpenpässe der Schweiz.

1. Tag: Anreise nach Brig | Binn – Rosswald

ca. 6.5 h ca. 17 km 1350 m 900 m
Gepäckabgabe in Brig und mit Bahn und Bus ins Binntal. Die attraktive Passwanderung über den Safflichpass offenbart erstmal den Blick auf die Walliser Viertausenderwelt. Herrlich gelegen ist das Terrassendorf Rosswald mit Blick hinunter ins Rhonetal.

2. Tag: Rosswald – Simplonpass

ca. 6.5 h ca. 17 km 1150 m 1'000 m
Eine abwechslungsreiche Etappe, durchwegs mit Panorama: Alpiner Zustieg zur Bortelhütte, im Herbst Heidelbeerenplausch oberhalb Rothwald. Von Schallbett bis Simplonpass verläuft der Weg auf der Passstrassengalerie.

3. Tag: Simplonpass – Visperterminen

ca. 6 h ca. 19.5 km 840 m 880 m
Panoramatur zum Bistinepass: Vergletscherte Berge über dem Simplon, im Norden die Berner Alpen. Von den Fulmoosseelein der Wasserleitung entlang

zum Gebidumpass. Blick zu Mischabelberge mit dem höchsten Gipfel rein auf Schweizer Boden, dem 4545m hohen Dom.

4. Tag: Visperterminen – Saas-Fee

ca. 8 h ca. 24 km 1'245 m 1'410 m
Eine klassische, aussichtsreiche Höhenwanderung im Oberwallis. Ohne grosse Höhenunterschiede an Berghängen entlang durch Wälder und über Alpweiden. Sonnengebrannte alte Speicher, Stadel und Ställe. Blick auf die grandiose Kette der Viertausender.

5. Tag: Saas-Fee – Grächen

ca. 7 h ca. 20 km 1'250 m 1'450 m
Anspruchsvoller Höhenweg zwischen Saas-Fee und Grächen, der teilweise sehr exponiert ist. Heikle Passagen sind mit Drahtseilen abgesichert. Schwindelerregende Tiefblicke ins Saastal und packende Aussichten zu Fletschhorn, Lagginhorn und Weissmies. Seilbahnfahrt von der Hannigalp nach Grächen.




©Switzerland Tourism/Matyas Fabian




©Switzerland Tourism/Matyas Fabian


6. Tag: Grächen – Gruben

 ca. 5,5 h \leftrightarrow ca. 13 km \approx 1'025 m \approx 1'200 m
Per Bus nach St. Niklaus und von hier mit der Seilbahn hoch nach Jungen. Vom Weiler Jungu, der wie ein Adlerhorst über dem tiefsten Tal der Schweiz thront erwartet Sie eine gewaltige Aussicht auf Mischabelberge, Dom und Weisshorn. Mittelalterlicher Handelsweg ins schöne Turmnanntal.

7. Tag: Gruben – Hotel Weisshorn

 ca. 4,5 h \leftrightarrow ca. 11 km \approx 1'160 m \approx 645 m
Vom Meidpass eindruckliche Sicht zum Bishorn und Weisshorn. Planetenweg beim historischen Hotel Weisshorn.

8. Tag: Hotel Weisshorn – Grimentz | Abreise

 ca. 4 h \leftrightarrow ca. 12 km \approx 530 m \approx 1'290 m
Abstieg ins Val d'Anniviers entlang der Pointes de Nava. Auf den letzten Kilometern haben Sie nochmals wunderbare Ausblicke auf das Matterhorn. Nach Ankunft in Grimentz individuelle Abreise.

Variante Binntal, Simplonpass & Mattertal

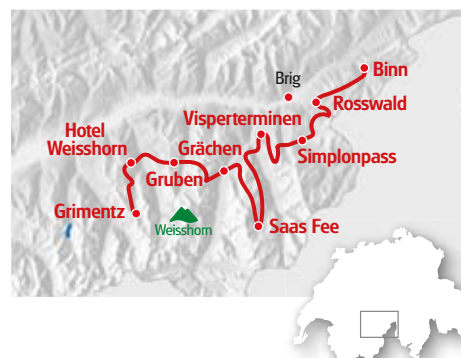
- Tag 1:** Gepäckabgabe in Brig, Busfahrt nach Binn | Binn – Rosswald
- Tag 2:** Rosswald – Simplonpass
- Tag 3:** Simplonpass – Visperterminen
- Tag 4:** Visperterminen – Saas-Fee
- Tag 5:** Saas-Fee – Grächen | Abreise

Mattertal und Val d'Anniviers

- Tag 1:** Gepäckabgabe in Brig, Busfahrt nach Saas-Fee | Saas-Fee – Grächen
- Tag 2:** Grächen – Gruben
- Tag 3:** Gruben – Hotel Weisshorn
- Tag 4:** Hotel Weisshorn – Grimentz | Abreise

■■■■ Tourencharakter

Vor allem die Höhenwanderung zwischen Saas Fee und Grächen ist schwierig. Entlang des Balfrin Höhenwegs gibt es ausgesetzte Stellen für die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich sind. Die Wanderungen über die vielen Pässe führen in alpines Gelände auf bis zu 3'000 Metern. Die teils langen Etappen verlangen eine gute Grundkondition und Erfahrung im alpinen Wandern.



Leistungen

- 7, 4 bzw. 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension im Hotel Weisshorn
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Hotel Weisshorn)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit dem Postbus und Seilbahnen nicht im Reisepreis enthalten, (Hannigalp – Grächen, St. Niklaus – Jungen). Ca. CHF 20,- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



HÜTTENTOUR

©Switzerland Tourism / Ivo Scholze

Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSWSZ-05X
Saison 1	679.-
Saison 2	715.-
Zuschlag EZ	185.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Massenlager in der Europahütte

Zusatznächte

Saas-Fee	85.-
Zuschlag EZ	40.-
Zermatt	165.-
Zuschlag EZ	75.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in der Europahütte
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Europahütte)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

SWISS TOUR MONTE ROSA

Wege für alle Sinne.

Der Wind pfeift Ihnen um die Ohren, gelegentlich knirscht ein Stein unter dem Schuh. Aber sonst hören Sie... nichts! Die Pioniere, die in den 50er Jahren über mehrere Sommer hinweg den Balfrin Höhenweg errichtet haben, nannten die Verbindung zwischen Saas-Fee und Grächen nicht umsonst «Weg in die Stille». Auch heutzutage gibt es bei dieser Wanderung keine Beizen oder Berghotels, die die Ruhe stören könnten. Nach diesem fordernden Auftakt folgt der ebenso aussichtsreiche Europaweg. Erhaben begleitet Sie nun das Weisshorn auf den kommenden Wandertagen. Vor Ihnen kommt das Matterhorn in Sicht, hoch oben am Himmel zieht ein Adler seine Kreise. Die Bergwelt, durch die die Swiss Tour Monte Rosa führt, ist ein Fest für alle Sinne.

1. Tag: Anreise nach Saas-Fee

2. Tag: Saas-Fee – Grächen

⌚ ca. 7h ↔ ca. 20km ⚡ 1250m ≈ 1450m

3. Tag: Grächen – Europahütte

⌚ ca. 6.5h ↔ ca. 16km ⚡ 1400m ≈ 760m

4. Tag: Europahütte – Zermatt

⌚ ca. 6.5h ↔ ca. 20km ⚡ 950m ≈ 1600m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

●●●●● **Tourencharakter**

Gleich die erste Etappe nach Grächen hat es in sich. Ausgesetzte Stellen sind mit Seilen gesichert, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind gleich zu Beginn zwingend nötig. Die folgenden Etappen entlang des Europawegs wurden in den vergangenen Jahren etwas entschärft. Gute Kondition wird aber auch für die Wandertage nach Zermatt vorausgesetzt.





©Wallis, Wallis Promotion - Stephane Engler

ALPENPÄSSE-WEG: BOURG ST. PIERRE – TRIENT

Die besten Seiten des Wallis.

Die Bergwelt des Unterwallis steckt voller Gegensätze. Eine raue Felswüste erwartet Sie auf dem Grosse St. Bernhard, wo das historische Hospiz etwas trutzig über die Passstrasse wacht. Zwei Alpenpässe und eine Gratwanderung weiter steigen Sie ab zu den idyllischen Wäldern des Val Ferrets und erreichen danach den malerischen Bergsee von Champex. Ausblicke auf den Gletscher von Trient schliessen diese Wandertour ab. Das Wallis zeigt sich von seinen besten Seiten: erhaben in den Höhen, gastfreundlich in den Dörfern und bei jedem Schritt aussichtsreich und idyllisch.

- 1. Tag: Anreise nach Bourg St. Pierre**
- 2. Tag: Bourg St. Pierre – Col du Grand St-Bernard**
ca. 4h → ca. 12 km ⚡ 1'050 m ⚡ 220 m
- 3. Tag: Col du Grand St-Bernard – La Fouly**
ca. 5.5h → ca. 16 km ⚡ 680 m ⚡ 1'550 m
- 4. Tag: La Fouly – Champex**
ca. 4.5h → ca. 15 km ⚡ 620 m ⚡ 740 m
- 5. Tag: Champex – Martigny | Abreise**
ca. 5.5h → ca. 16 km ⚡ 880 m ⚡ 1'050 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Schwierig ist vor allem die Gratwanderung nach La Fouly über die zwei Pässe Col des Chevaux und Col du Bastillon. Hier wandert man in hohen Lagen und in alpinem Gelände. Trittsicherheit und gute Kondition werden für diese felsigen Abschnitte des Alpenpässewegs vorausgesetzt.



Anreisetermine täglich 01.07. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 01.07. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSWBM-05X
Saison 1	799.-
Saison 2	829.-
Zuschlag EZ	289.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser

Zusatznächte

Bourg St. Pierre	95.-
Zuschlag EZ	45.-
Martigny	95.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt mit dem Postbus von Trient nach Martigny. Ca. CHF 6.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.



©Valais_Promotion - Stephanie Engler

Anreisetermine täglich 1706.- – 2409.-

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSWMA-06X
Saison 1	639.-
Saison 2	679.-
Zuschlag EZ	235.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Martigny	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Aosta	75.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Pilgerpass
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Zugfahrt Aigle – Martigny nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 6.- pro Person mit Halbtax-Abonnement

VIA FRANCIGENA SÜD

Über die Alpen ins Aosta Tal.

Die Via Francigena folgt den Spuren von Erzbischof Sigerich, der zu Fuss mehrmals den Marsch von Canterbury nach Rom auf sich genommen hat. Die beschwerlichsten Etappen führten ihn dabei über die Alpen. Säumerpfade winden sich nach Martigny hoch in die Berge und führen Sie zum Grossen St. Bernard und der italienischen Grenze. Beim Abstieg folgen Sie den Spuren der Römer entlang alter Bewässerungskanäle in die bekannte Stadt Aosta.

1. Tag: Anreise nach Martigny | Martigny – Orsières

🕒 ca. 5.5 h → ca. 18 km ⚡ 745 m ≈ 335 m

2. Tag: Orsières – Bourg-Saint-Pierre

🕒 ca. 4.5 h → ca. 15 km ⚡ 970 m ≈ 190 m

3. Tag: Bourg-St-Pierre – Col du Grand St-Bernard

🕒 ca. 4.5 h → ca. 13 km ⚡ 1'045 m ≈ 305 m

4. Tag: Col du Grand St-Bernard – Étroubles

🕒 ca. 4.5 h → ca. 15 km ⚡ 60 m ≈ 1275 m

5. Tag: Étroubles – Aosta

🕒 ca. 4.5 h → ca. 14 km ⚡ 240 m ≈ 890 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung**■ ■ ■ ■ Tourencharakter**

Zu Beginn ist Grundkondition gefordert, gegen Ende Trittsicherheit. Die Tour führt vom Ufer des Genfersees in die Walliser Alpen und gipfelt im Aufstieg auf den Grossen St. Bernard. Auf Pilgerpfaden und entlang von alten Bewässerungskanälen hinunter ins Aosta-Tal.





©Wallis/Wallis Promotion - David Cerfiter

WALLISER GENIESSERPAKET

Entdecken Sie die besten Seiten des Wallis. Mit dem Walliser Geniesserpaket haben Sie Zutritt zu den Weinmuseen in Salgesch und Sierre, nehmen an einer Stadtführung durch Sion teil, verkosten lokale Weine und geniessen einen Walliser Teller.

WALLISER WEINWEG

Dem Wein auf der Spur.

Fendant, Malvoisie oder Heida sind nur ein paar der bekanntesten Weine des Wallis. Die Trauben dieser edlen Tropfen reifen in der Ebene zwischen Martigny und Leuk durch die der Chemin du Vignoble führt. Entlang dieses Weges entdecken Sie heimelige Weinstuben, typische Weindörfer und ein paar der steilsten Rebgrärten der Welt. Nicht nur die Trauben, die entlang des Chemin du Vignobles reifen sind einmalig – auch die Wanderreise selbst ist ein wahrer Genuss.

1. Tag: Anreise nach Martigny | Martigny – Saillon

ca. 3.5 h → ca. 12 km ⚡ 420 m ≈ 370 m

2. Tag: Saillon – Sion

ca. 6 h → ca. 20 km ⚡ 785 m ≈ 690 m

3. Tag: Sion – Sierre

ca. 5 h → ca. 18 km ⚡ 635 m ≈ 475 m

4. Tag: Sierre – Leuk | Abreise

ca. 4 h → ca. 14 km ⚡ 490 m ≈ 590 m

■○○○ Tourencharakter

Eine wunderbare Wanderung durch die Weinberge des Wallis. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Die teils langen Etappen können problemlos mit dem öffentlichen Verkehr abgekürzt werden. Grundkondition ist dennoch nötig. Im Sommer kann es in der Ebene sehr heiss werden!



Anreisetermine ausser SA 19.03. – 15.10.

Saison 1: 19.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-WSWML-04X
Saison 1	749.-
Saison 2	779.-
Zuschlag EZ	259.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Martigny	95.-
Zuschlag EZ	45.-
Susten (Leuk)	95.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Walliser Geniesserpaket
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt von Martigny nach Branson nicht im Reisepreis enthalten. ca. CHF 2.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Anreisetermine

Gesamttour & Höhenwege im Unterwallis:

FR & SA 13.05. – 24.09

Die Täler von Hérens und Anniviers:

täglich 13.05. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 13.05. – 08.09.

Preise

Gesamt 8/7	Buchungscode	CH-WSWMG-08X
Saison 1		1'099.-
Saison 2		1'139.-
Zuschlag EZ		259.-

Höhenwege im Unterwallis 4/3	Buchungscode	CH-WSWMV-04X
Saison 1		529.-
Saison 2		549.-
Zuschlag EZ		135.-

Täler von Hérens und Anniviers 4/3	Buchungscode	CH-WSWSG-04X
Saison 1		539.-
Saison 2		559.-
Zuschlag EZ		79.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthöfe. In St-Martin Dusche/WC teilweise auf dem Gang.

Zusatznächte

Martigny	95.-
Zuschlag EZ	35.-
Veysonnaz	89.-
Zuschlag EZ	40.-
Grimentz	95.-
Zuschlag EZ	40.-

WALLISER SUONENWEGE

Der Chemin des Bisses.

Die Pest hat dazu geführt, dass im Wallis auf die ertragreichere Viehwirtschaft umgestellt werden musste. Um die Weiden und Wiesen zu bewässern, wurde Mitte des 13. Jahrhunderts damit begonnen Suonen zu errichten, die das Bild des Rhonetals bis heute prägen. Dabei liessen sich die Walliser Bergbauern einige abenteuerliche Konstruktionen einfallen, die Sie bei dieser Wanderung aus nächster Nähe besichtigen. Leise plätschert das Wasser neben Ihnen in den Kanälen und führt Sie auf wenig begangenen Höhenwegen von einem Bergdorf zum nächsten.

1. Tag: Anreise nach Martigny

2. Tag: Col des Planches – La Tzoumaz

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 14km ⚖️ 680m ⚖️ 355m

Vom Col des Planches über Wiesen zum Col du Lein, einem herrlichen Rastplatz mit Feuerstellen. Bei Boveresse in den Wald eintauchen und auf romantischem Weg entlang der ausgetrockneten, später Wasser führenden Bisse de Saxon nach La Tzoumaz.

3. Tag: La Tzoumaz – Nendaz

🕒 ca. 3.5h 📏 ca. 12km ⚖️ 250m ⚖️ 560m

Schöner Picknickplatz bei Taillay nahe der Bisse de Saxon mit Wasserrad und klopfendem Merkhammer. Liebevoll restaurierte Teilstücke. Auf dem Weg nach Nendaz kontrastiert die Stille im Wald mit herrlichen Aussichten ins Rhonetal.

4. Tag: Nendaz – Veysonnaz

🕒 ca. 3.5h 📏 ca. 14km ⚖️ 240m ⚖️ 340m

Nendaz ist ein Paradies für Suonenwanderer,

besitzt mit acht «Bisses» das grösste noch aktive Suonenetz. Geniessertour von Planchouet nach Veysonnaz, durch bunte Blumenwiesen und am offenen Wasserlauf der restaurierten Grand Bisse de Vex entlang.

5. Tag: Veysonnaz – St-Martin Umgebung

🕒 ca. 6.5h 📏 ca. 20km ⚖️ 1'120m ⚖️ 825m

Der Bisse de Vex entlang nach Mayens de Sion. In Hérérence mächtige Betonkirche, in Euseigne überrascht die Märchenwelt der Erdpyramiden und lädt zum Träumen ein. Anstieg nach St-Martin, das wie ein Adlernest an der Talflanke des Val d'Hérens klebt.

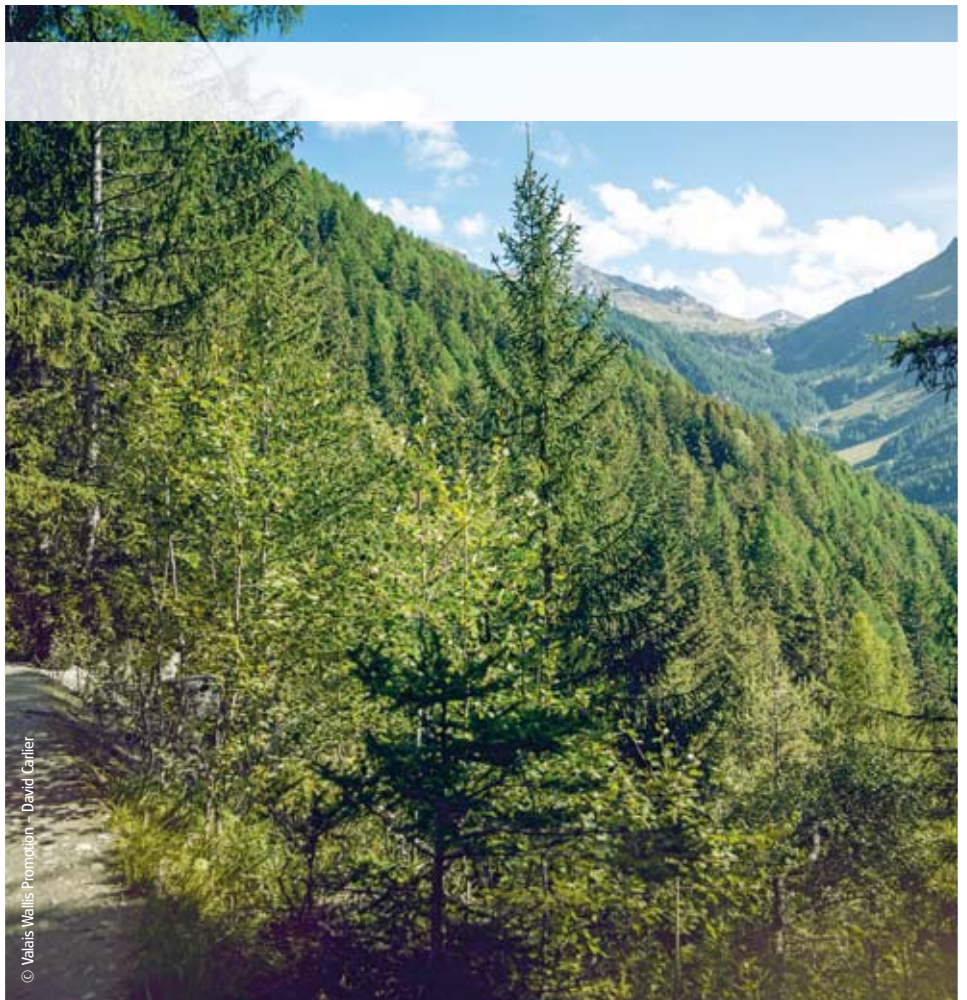
6. Tag: St-Martin Umgebung – Nax

🕒 ca. 5h 📏 ca. 16km ⚖️ 730m ⚖️ 865m

Schöne Höhenwanderung über dem Rhonetal durch Walliser Dörfer. Von der Schöpfe der Grand Bisse de Vercorin der offenen Suone entlang zum Refuge du Bisse.



© Valais Wallis Promotion – David Carlier



© Valais Wallis Promotion – David Carlier

7. Tag: Nax – Vercorin

🕒 ca. 5h ↔ ca. 16km ⚡ 745m ≈ 685m

Eine fordernde Etappe durch das Vallon de Réchy. Im Etappenort Vercorin erwartet Sie ein sehenswerter, alter Ortskern rund um die Kirche.

8. Tag: Vercorin – Grimentz | Abreise

🕒 ca. 5.5h ↔ ca. 17km ⚡ 910m ≈ 865m

Die vor etwa 500 Jahren erstellte Suone «Bisse des Sarrasins» und ihre 17 Lehrtafeln sind aus historischer und technischer Sicht sehr interessant. Die Route führt danach über die Suone «Grand Bisse de St-Jean» zum typischen Walliser Dorf Grimentz. Nach Ankunft in Grimentz individuelle Abreise.

Variante «Höhenwege im Unterwallis»

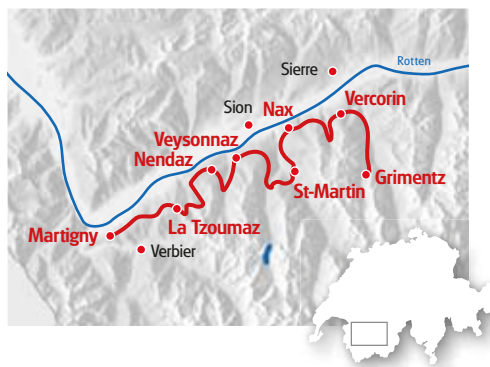
1. Tag: Anreise nach Martigny
2. Tag: Col des Planches – La Tzoumaz
3. Tag: La Tzoumaz – Nendaz
4. Tag: Nendaz – Veysonnaz | Abreise

Variante «Die Täler von Hérens und Anniviers»

1. Tag: Anreise nach Sion | Veysonnaz – St. Martin Umgebung
2. Tag: St. Martin Umgebung – Nax
3. Tag: Nax – Vercorin
4. Tag: Vercorin – Grimentz | Abreise

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Gerade zum Schluss hin stellt die Tour höhere Anforderungen an die Kondition. Die Wanderungen der Suonen sind zwar mehrheitlich flach, dennoch gibt es immer wieder An- und Abstiege zu bewältigen. Bei Regen kann der Fels rutschig sein. Trittsicherheit und teils auch Schwindelfreiheit sind erforderlich.



Leistungen

- 7 bzw. 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

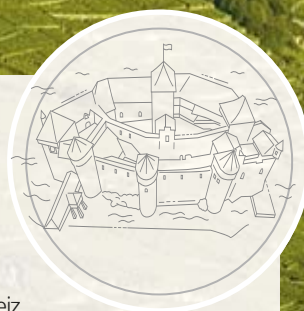
Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrt Martigny – Col des Planches nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 6.- mit Halbtax
- Busfahrten Sion – Veysonnaz bzw. Veysonnaz – Sion nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 5.- mit Halbtax
- Tourstart an allen Wochentagen möglich. Kosten für einen organisierten Taxi-Transfer von Martigny zum Col-des-Planches: ca. CHF 60.- pro Fahrt.



SCHLOSS CHILLON

Wie gemalt liegt Schloss Chillon dem Ufer leicht vorgelagert im Genfersee. Majestätisch ragen seine Türme in den Himmel, am Horizont jenseits des Sees grüssen die Alpen. Schloss Chillon, unweit von Montreux im Kanton Waadt, ist eines der bezauberndsten historischen Baudenkmäler der Schweiz und bei weitem das meistbesuchte.



Das Wasserschloss liegt auf einer 120 Meter langen und 48 Meter breiten Felseninsel, die ein schmaler Graben vom Festland trennt. Nicht nur der landschaftlichen Schönheit wegen wurde Schloss Chillon hier erbaut. Die Felskuppe befindet sich an einer natürlichen Engstelle, an der die historische Fernstrasse zwischen Nord- und Südeuropa vorbeiführte. Die strategische Lage erlaubte es den Schlossherren, den Durchgang zu kontrollieren.

Die erste Erwähnung des Schlosses stammt von 1150, doch bereits in der Bronzezeit war die Felseninsel besiedelt. Viele Maler, Dichter und Schriftsteller vergangener Jahrhunderte waren fasziniert vom bezaubernden Anblick des Schlosses, das auf dem Wasser zu schwimmen scheint, und verewigten es in Bildern, Gedichten und Romanen. Heute beherbergt Schloss Chillon ein modernes Museum, in seinen Räumen finden ausserdem Wechselausstellungen und kulturelle Veranstaltungen statt.



©Schweiz Tourismus/Marcus Gyger

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/waadtlund-velo

Jura Südfuss	156
Rundtour Waadtländer Alpen	157
Seen-Route	154
Seen-Route Varianten	online



Wandern

www.eurotrek.ch/waadtlund-wandern

Alpenpanorama-Weg Genfersee	159
Jura-Höhenweg Süd	160
Via Alpina Westschweiz	158
Via Francigena Nord	162
Via Jacobi: Romont – Genf	161



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/waadtlund-genfersee



KLASSIKER

**Romaine Bayard – Mitarbeiterin****Eurotrek:** Mit dem E-Bike führen

wir entlang der Schweizer Seen und konnten auf dem Weg Sehenswürdigkeiten wie die Giessbachfälle oder die Aare-Schlucht bewundern. Die Etappe hoch auf den Brünigpass mit Eiger, Mönch und Jungfrau im Hintergrund und weiter zum türkisblauen Lungnersee war mein Highlight.

Anreisetermine täglich 08.04. – 15.10.

Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Gesamt 9/8	Buchungscode	CH-WDRMR-09X
Saison 1		1'585.-
Saison 2		1'635.-
Zuschlag EZ		495.-
Mietvelo 27-Gang		159.-
Elektrovelo		299.-
Bummeltour 7/6	Buchungscode	CH-WDRBL-07X
Saison 1		1'059.-
Saison 2		1'095.-
Zuschlag EZ		359.-
Mietvelo 27-Gang		125.-
Elektrovelo		249.-

Kategorien: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Montreux	85.-
Zuschlag EZ	45.-
Luzern	95.-
Zuschlag EZ	45.-
Rorschach	125.-
Zuschlag EZ	50.-

SEEN-ROUTE

Alpenidylle pur.

Die Seen-Route trägt ihren Namen zu Recht, denn unzählige Gewässer erwarten Sie zwischen dem Start am Genfersee und dem Ziel am Bodensee. Die Route durchquert einige der hervorragenden touristischen Regionen und Orte mit klingenden Namen: Montreux, Gruyères, Gstaad, Interlaken, Luzern, Einsiedeln, Rapperswil und Bodensee... Wer die Seen-Route absolviert, hat die schönsten Ecken der Schweiz gesehen.

1. Tag: Anreise nach Montreux | Montreux – Gruyères**Umgebung**

↔ ca. 40–50 km ≈ 600–855 m ≈ 500–735 m

Gepäckabgabe in Montreux und von Vevey mit der Zahnradbahn hoch auf den Mont-Pèlerin. Ruhige Strassen führen Sie zum Ursprung des beliebtesten Käses der Schweiz: der Greyerzer, der seinen Namen mit der Landschaft teilt. Eine rezente Sinfonie aus grüner Melancholie, Kuhglockengebimmel und Brauchtum.

2. Tag: Gruyères Umgebung – Gstaad Umgebung

↔ ca. 40 km ≈ 735 m ≈ 410 m

Postkartenland Schweiz: Käsereien, Chalets, Schneeberge, Seilbahnli, Hotelduft und Scherenschnitt. Auch abseits der Idylle sind das Pays-d'Enhaut und das Saanenland eine prachtvolle Landschaft, belebt vom Dunst der Prominenz und pfliffigen Berglern.

3. Tag: Gstaad Umgebung – Spiez

↔ ca. 55 km ≈ 740 m ≈ 1'150 m

Die kunstvoll verzierten Holzhäuser im Simmental gehören zu den schönsten Europas. Die Simme bleibt ein wildes Wasser, das Schlauchbootfahrer echt fordert. Weiter nach Spiez, ein Wassersportparadies am heiteren Thunersee.

4. Tag: Spiez – Sarnersee

↔ ca. 60 km ≈ 1'145 m ≈ 1'200 m

Am Morgen Schifffahrt von Spiez nach Interlaken. Am Ufer des Brienzensees mit teils kräftigen Anstiegen weiter nach Meiringen und per Bahn über den Brünigpass. Sie erreichen Obwalden: ein kleiner Kanton, ein grosses Tal, eine Voralpen-Landschaft mit Streusiedlungen, flachen Seen und langen Traditionen.

5. Tag: Sarnersee – Zug

↔ ca. 60 km ≈ 485 m ≈ 590 m

Kaum erhascht man einen Zipfel des Vierwaldstättersees, stellt sich einem der Pilatus in den Weg. Bucht um Bucht, direkt nach Luzern, Fixpunkt jedes Touristen. Noch lieblicher ist der Zugersee, das heutige Etappenziel.

6. Tag: Zug – Einsiedeln

↔ ca. 50 km ≈ 900 m ≈ 440 m

Eine kühle Unterwelt in den Höllgrotten, eine grimmige Schlachtenwelt am glasklaren Ägerisee, eine Orchideen-, Torf- und Insektenwelt im Rothenthurner Hochmoor und eine emsige Pilgerwelt im Wallfahrtsort Einsiedeln.



©Switzerland Tourism / Bruno Augsburg



©Switzerland Tourism / Wo Scholz

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den Varianten «Fribourg & Berner Oberland» von Montreux nach Thun (3 Tage / 2 Nächte), «Walensee, Rheintal & Bodensee» von Rapperswil nach Romanshorn (4 Tage / 3 Nächte), oder «Seen der Zentralschweiz» von Interlaken nach Rapperswil (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

7. Tag: Einsiedeln – Walensee

↔ ca. 70 km ⚡ 685 m ≈ 1'040 m

Lieulich und nützlich, der stromliefernde Sihlsee; vom Seedamm geteilt, der villenbewohnte Zürichsee; vom eigenwilligen Ingenieur H.C. Escher melioriert, die Linthebene mit Kanal und neuen Acker- und Wiesenflächen.

8. Tag: Walensee – Buchs

↔ ca. 40 km ⚡ 180 m ≈ 255 m

Feigen und Kiwis reifen in der Klimakammer Walensee, wo die unendlich hohen Felswände der Churfürsten ins 150 Meter tiefe Wasser zu kippen drohen. Leichten Trittes geht's weiter nach Sargans, bewacht von Schloss und Gonzen, uralter Eisenerzlieferant.

9. Tag: Buchs – Rorschach/Romanshorn | Abreise

↔ ca. 75 km ⚡ 280 m ≈ 335 m

Das St. Galler Rheintal ist eine oft vom warmen Föhn verwöhnte Landschaft. Viel Land wurde bei Flusskorrekturen des Alpenrheins im Rheintal gewonnen. In der Ferne winkt das flache Delta und die silbrige Weite des Bodensees. Nach Ankunft in Rorschach individuelle Abreise.

Seen-Route Bummlertour

1. Tag: Anreise nach Bulle | Bulle -Château-d'Oex

↔ ca. 30 km ⚡ 555 m ≈ 370 m

2. Tag: Château-d'Oex – Schönried

↔ ca. 20 km ⚡ 465 m ≈ 190 m

3. Tag: Schönried – Spiez

↔ ca. 50 km ⚡ 560 m ≈ 1'190 m

4. Tag: Spiez – Iseltwald

↔ ca. 30 km ⚡ 300 m ≈ 345 m

5. Tag: Iseltwald – Brünigpass

↔ ca. 30 km ⚡ 815 m ≈ 400 m

6. Tag: Brünigpass – Alpnach

↔ ca. 30 km ⚡ 250 m ≈ 815 m

7. Tag: Alpnach – Luzern | Abreise

↔ ca. 22 km ⚡ 170 m ≈ 170 m

Leistungen

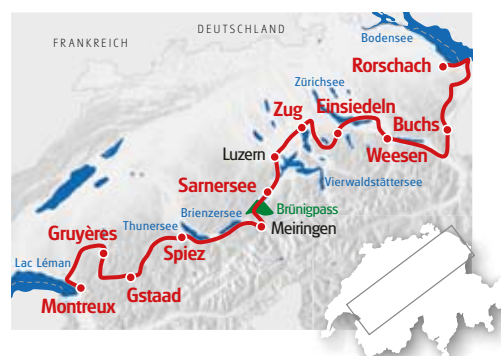
- 8 bzw. 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Spiez – Interlaken (ausser bei Bummlertour)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Fahrt mit der Standseilbahn Vevey – Le Mont Pèlerin nicht inbegriffen, ca. CHF 6.- mit Halbtax und Velo
- Optionale Bahnfahrt Meiringen – Brünigpass nicht inbegriffen, ca. CHF 5.- mit Halbtax und Velo
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Den vielen Seen entlang ist die Route naturgemäss flach – aber zwischen den Gewässern gibt es kleinere und grössere Steigungen zu überwinden: Gemütliche Radfahrer benutzen deshalb von Vorteil ein Elektrovelo, das sich auf dieser Route ganz besonders eignet.





GEHEIMTIPP



© Anne Moscaello

Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.
Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.
Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-JUROG-06X
Saison 1	869.-
Saison 2	899.-
Zuschlag EZ	279.-
Mietvelo	135.-
Elektrovelo	245.-

Kategorie: Mittelklasse- & 4*-Hotels

Zusatznächte

Olten	95.-
Zuschlag EZ	35.-
Genf	95.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

JURA SÜDFUSS

Die langsame Route.

Wer schnell von Olten nach Genf reisen möchte, fährt durch das Mittelland. Wer Zeit hat, wählt die Route entlang des Jura Südfusses. Schöne Altstädte liegen entlang des weiten Bogens, den der Jura durch die Schweiz zieht und gelegentlich wachen Burgen und Schlösser über das weite Land. Von Olten aus rollen Sie mit Blick auf die Aare durch die hügeligen Ausläufer des Juras ins Drei-Seen-Land. Rübelfelder, Ackerland und Weingärten dominieren hier das Bild, bevor ab Yverdon-les-Bains die schneebedeckten Gipfel des Mont Blanc-Massivs in Sicht kommen. Die kleinen Dörfer, die unweit der grossen Metropole am Wegesrand liegen, wirken wie aus der Zeit gefallen und regen zum Träumen an. Die Uhren ticken entlang des Jura Südfusses wohl wirklich etwas langsamer, aber wen stört das schon wenn man keine Eile hat?

1. Tag: Anreise nach Olten | Olten – Solothurn

↔ ca. 40 km ⚡ 345 m ≈ 315 m

2. Tag: Solothurn – Neuchâtel

↔ ca. 65 km ⚡ 365 m ≈ 365 m

3. Tag: Neuchâtel – Yverdon-les-Bains

↔ ca. 40 km ⚡ 380 m ≈ 380 m

4. Tag: Yverdon-les-Bains – Montricher

↔ ca. 40 km ⚡ 735 m ≈ 430 m

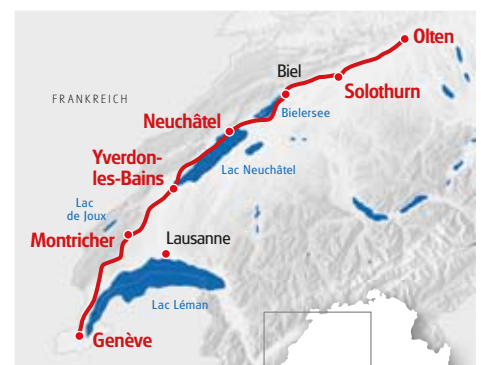
5. Tag: Montricher – Genf

↔ ca. 70 km ⚡ 710 m ≈ 1'065 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eigentlich eine leichte Tour, doch die Ausläufer des Juras sind mit gelegentlichen Anstiegen verbunden. Rund um die Städte Biel, Neuchâtel und Genf muss mit Verkehr gerechnet werden, ansonsten eine landschaftlich überaus reizvolle Route auf wenig befahrenen Wegen.





©Switzerland Tourism / Andre Meier

RUNDTOUR WAADTLÄNDER ALPEN

Himmel und Hölle.

«Teufelhörner» werden die gezackten Spitzen von Les Diablerets auch genannt, die majestätisch über den Waadtländer Alpen thronen. Auf dem Weg zu diesem Gipfel wähnt man sich am Genfersee für einen Moment wie im Himmel. Weinreben schmeicheln dem Auge und Schlösser liegen erhaben am Wegesrand. Gar teuflisch fluchen könnte man danach auf dem Weg zum Col de la Croix, doch die idyllische Landschaft entschädigt für die Schweißstropfen, die Ihnen der Anstieg in die Waadtländer Alpen abringt. Nach der teuflischen Passfahrt erwartet Sie das nächste Paradies. Die Fahrt durch die grünen Hügel des Saanenlands und die Ballone, die beinahe täglich über Château-d'Oex schweben, regen zum Träumen an. Kein Fegefeuer, aber gelegentlich der dumpfe Knall einer Kanone erwartet Sie danach am Lac de l'Hongrin. Himmel und Hölle liegen in den Waadtländer Alpen nah beisammen und beide sind teuflisch schön.

1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne – Aigle

ca. 50 km ⚡ 615 m ≈ 580 m

2. Tag: Aigle – Les Diablerets

ca. 50 km ⚡ 1'510 m ≈ 740 m

3. Tag: Les Diablerets – Château-d'Oex

ca. 35 km ⚡ 575 m ≈ 790 m

4. Tag: Château-d'Oex – Aigle | Abreise

ca. 65 km ⚡ 1'170 m ≈ 1'720 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Fahrt über den Col de la Croix ist spektakulär, aber sie verlangt auch eine gute Kondition. Schwierig zu befahren ist das letzte Stück zum Lac de l'Hongrin. Die Naturstrassen und vor allem der Tunnel «Les Agites» richten sich an erfahrene Velofahrer.



Anreisetermine täglich 31.05. – 21.09.

Saison 1 (MI & DO): 31.05. – 22.06. | 16.08. – 21.09

Saison 2: 28.06. – 10.08.

Preise

Buchungscode	CH-WDRLA-04X
Saison 1	559.-
Saison 2	579.-
Zuschlag EZ	129.-
Mietvelo 27-Gang	115.-
Elektrovelo	199.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Lausanne	95.-
Zuschlag EZ	70.-
Aigle	99.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück • Tägliche Gepäcktransfers • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung • Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement • Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Der Lac de l'Hongrin befindet sich in einem Truppenübungsplatz. In Saison 1 kann das Gebiet nur an Wochenenden befahren werden (Starttage beachten). Während Saison 2 kann es zu Wartezeiten kommen, bzw. wird ein Ein- und Ausfahrticket ausgegeben.



©Schweiz Tourismus/Marcus Gyger

Anreisetermine täglich 1706. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-BDWLM-05X
Saison 1	649.-
Saison 2	679.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Lenk	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Montreux	85.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt Standseilbahn Les Rochers-de-Naye – Montreux nicht inbegriffen, ca. CHF 17.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA ALPINA WESTSCHWEIZ

Gipfelstürmer & Geniesser.

Der letzte Abschnitt der Via Alpina bietet für jeden etwas. Gipfelstürmer freuen sich über fordernde Passagen wie den Aufstieg zum Trüttlisbergpass und den Anblick der stolzen Waadtländer Gipfel. Genießern dagegen läuft beim Duft des Käses, der in den Alphütten über dem Feuer produziert wird, das Wasser im Mund zusammen. Allen gemein ist, dass ihnen diese Wanderung zwei Mal den Atem rauben wird. Einmal beim schweisstreibenden Anstieg auf den Col de Chaude und ein zweites Mal beim Anblick des funkelnden Genfersees, der das Ende der Via Alpina in der Schweiz markiert.

1. Tag: Anreise nach Lenk | Lenk – Gstaad

⌚ ca. 7 h → ca. 22 km ≈ 1105 m ≈ 1120 m

2. Tag: Gstaad – L'Étivaz

⌚ ca. 6.5 h → ca. 16 km ≈ 1250 m ≈ 1160 m

3. Tag: L'Étivaz – Rossinière

⌚ ca. 3.5 h → ca. 14 km ≈ 280 m ≈ 560 m

4. Tag: Rossinière – Montreux

⌚ ca. 7.5 h → ca. 19 km ≈ 1900 m ≈ 800 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

■■■■ Tourencharakter

Auch der letzte Abschnitt der Via Alpina ist fordernd. Gerade die erste und letzte Etappe sollten Sie nicht unterschätzen. Gute Grundkondition wird benötigt. Man ist aber nicht mehr ganz so hoch wie beim Abschnitt im Berner Oberland. Trittsicherheit ist dennoch nötig.





©Switzerland Tourism / Andre Meier

ALPENPANORAMA-WEG GENFERSEE

Vom Lavaux zum Jet d'Eau.

Die Szenerie am Genfersee gehört wohl zu den schönsten, die die Schweiz zu bieten hat. Verträumte Winzerdörfer im Lavaux, umrahmt von Rebbergen, Marktstädte mit imposanten Schlössern und letzten Endes der Jet d'Eau, der Sie in der quirligen Stadt Genf willkommen heisst. All dies wird umrahmt von einem einmaligen Blick auf die verschneiten Gipfel des Mont Blanc Massivs. Eine Wanderung wie ein Gemälde, Pinselstrich für Pinselstrich ein Genuss!

1. Tag: Anreise nach Vevey | Vevey – Lausanne

ca. 5h ↔ ca. 19km ⚡ 380m ≈ 440m

2. Tag: Lausanne – Morges

ca. 3h ↔ ca. 13km ⚡ 60m ≈ 60m

3. Tag: Morges – Aubonne

ca. 5h ↔ ca. 20km ⚡ 380m ≈ 240m

4. Tag: Aubonne – Prangins

ca. 7.5h ↔ ca. 30km ⚡ 560m ≈ 660m

5. Tag: Prangins – Chavannes-de-Bogis

ca. 2.5h ↔ ca. 9km ⚡ 150m ≈ 90m

6. Tag: Chavannes-de-Bogis – Genf

ca. 6.5h ↔ ca. 28km ⚡ 280m ≈ 360m

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Geringe Höhenunterschiede im Lavaux, danach beinahe komplett flach bis Genf. Die langen Etappen stellen allerdings eine Herausforderung dar und verlangen gute Grundkondition.



Anreisetermine täglich 18.03. – 15.10.

Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-WDWWG-07X
Saison 1	939.-
Saison 2	989.-
Zuschlag EZ	369.-

Kategorie: Mittelklassehotels & 4*-Hotels

Zusatznächte

Vevey	119.-
Zuschlag EZ	40.-
Genf	95.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrten von/nach Aubonne nicht im Reisepreis enthalten, ca. CHF 7.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



NATURPARK JURA VAUDOIS

Vom Gipfel der Dôle bis zum mittelalterlichen Klosterstädtchen Romainmôtier über das Vallée de Joux und der Jurafuss – Entdecken Sie die vielfältigen Landschaften im regionalen Naturpark Jura vaudois: Wytweiden gesäumt mit Trockensteinmauern, grosse Waldgebiete, Seen und Feuchtgebiete, lebhaftes Dörfen... Zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem E-Bike, die Möglichkeiten für Ausflüge sind unbegrenzt!



www.parcjuravaudois.ch

Anreisetermine täglich 13.05. – 24.09.
 Saison 1: 09.09. – 24.09.
 Saison 2: 13.05. – 08.09.

Preise

Buchungscode	CH-WDWCN-07X
Saison 1	929.-
Saison 2	969.-
Zuschlag EZ	389.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hostel in Nyon (Dusche/WC im Zimmer)

Zusatznächte

Couvet	95.-
Zuschlag EZ	45.-
Nyon	85.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Zugfahrt St-Cergue – La Cure (retour) nicht im Reisepreis enthalten, ca. CHF 5.- mit Halbtax

JURA-HÖHENWEG SÜD

Wilde Jurahöhen und sanfter Genfersee.

Eine wahre Bilderbuchlandschaft breitet sich im südlichen Teil des Juras aus. Die Rebberge und funkelnden Gewässer im Drei-Seen-Land sind ein ebenso prächtiger Anblick wie die schneebedeckten Alpengipfel, die im Süden den Horizont begrenzen. Doch lassen Sie die Blicke nicht zu weit in die Ferne schweifen, denn auch am Wegrand gibt es einiges zu entdecken. Still und bedächtig präsentiert sich die Landschaft im Vallée de Joux; viel Liebe zum Detail erwartet Sie im Spieldosenparadies von Ste-Croix. Vallorbe erzählt Schmugglergeschichten und Gaumenfreuden im Waadtland setzen dieser Wanderung die Krone auf!

1. Tag: Anreise nach Couvet | Couvet – Ste-Croix

🕒 ca. 7h ↔ ca. 23km ⚖️ 1200m ⚖️ 800m

2. Tag: Ste-Croix – Vallorbe

🕒 ca. 7h ↔ ca. 25km ⚖️ 945m ⚖️ 1260m

3. Tag: Vallorbe – Le Pont

🕒 ca. 4.5h ↔ ca. 14km ⚖️ 800m ⚖️ 600m

4. Tag: Le Pont – Les Brassus

🕒 ca. 6.5h ↔ ca. 21km ⚖️ 1'050m ⚖️ 600m

5. Tag: Les Brassus – St-Cergue/La Cure

🕒 ca. 4.5h ↔ ca. 17km ⚖️ 460m ⚖️ 860m

6. Tag: St-Cergue/La Cure – Nyon

🕒 ca. 7.5h ↔ ca. 26km ⚖️ 780m ⚖️ 1'400m

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ **Tourencharakter**

Für die teils steilen Anstiege über die Jurakette ist eine gute Grundkondition nötig. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Bei nassen Verhältnissen können diese aber teils rutschig sein.





©Schweiz Tourismus / Giglio Pasqua

VIA JACOBI: ROMONT – GENÈVE

Pilgern am Genfersee.

Die letzten Etappen des Schweizer Jakobswegs führen Sie aus dem lieblichen Freiburgerland an die Ufer des Genfersees. Idyllisch präsentiert sich die Pilgerroute auf den ersten Kilometern im Naturpark Jorat. Kleine Flüsse murmeln hier verspielt am Wegrand, und der Wind flüstert in den Blättern dieses riesigen Waldes. Kurz darauf weicht die Idylle dem quirligen Treiben von Lausanne. Die Promenade führt Sie wieder aus der Stadt hinaus und nun liegt das Seebecken vor Ihnen. Sie passieren kleine Schlösser und Marktstädte bis der Jet d'Eau am Horizont in die Höhe peitscht und das Ende Ihrer Pilgerreise ankündigt.

1. Tag: Anreise nach Romont | Romont – Moudon

ca. 3.5h → ca. 15km ⚡ 180m ⚡ 440m

2. Tag: Moudon – Lausanne

ca. 7.5h → ca. 29km ⚡ 740m ⚡ 720m

3. Tag: Lausanne – Rolle

ca. 7.5h → ca. 31km ⚡ 280m ⚡ 420m

4. Tag: Rolle – Coppet/Commugny

ca. 7h → ca. 29km ⚡ 400m ⚡ 360m

5. Tag: Coppet – Genève | Abreise

ca. 4.5h → ca. 17km ⚡ 200m ⚡ 240m

■ □ □ □ Tourencharakter

Topografisch und von der Wegbeschaffenheit sehr einfach. Schwierig wird die Tour durch die langen Etappen. Da die Tour durch die kleinen Dörfer und Städte am Genferseeufer führt, können die Wanderungen aber relativ einfach mit dem öffentlichen Verkehr abgekürzt werden.



Anreisettermine täglich 18.03. – 15.10.

Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-FRWRG-05X
Saison 1	729.-
Saison 2	769.-
Zuschlag EZ	259.-

Kategorie: Mittelklassehotel & kleine B&Bs

Zusatznächte

Romont	85.-
Zuschlag EZ	35.-
Genf	95.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism/Ivo Scholz

Anreisetermine täglich 08.04. – 15.10.

Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Preise

Buchungscode	CH-WDWSA-05X
Saison 1	815.-
Saison 2	849.-
Zuschlag EZ	265.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Ste-Croix	99.-
Zuschlag EZ	60.-
Aigle	99.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Pilgerpass
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) inkl. SchweizMobil Plus Abonnement
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA FRANCIGENA NORD

Auf den Spuren von Erzbischof Sigerich.

Die Via Francigena ist einer der wichtigsten Pilgerwege Europas. Dieser Fernwanderweg führt entlang einer alten Handelsroute der Römer, die von Erzbischof Sigerich dokumentiert wurde. Die Schweiz präsentiert sich entlang dieser Pilgerstrecke idyllisch und abwechslungsreich. Von Ste-Croix aus wandern Sie mit wunderbaren Ausblicken hinunter zum Neuenburger See. Weiter folgen Sie dem Fluss La Venoge bis die Ufer des Genfersees erreicht werden. Auf der einen Seite die Weinberge des Lavaux, auf der anderen Seite die verschneiten Gipfel der Alpen und vor Ihnen die Weinberge von Chablais. Wer sagt, dass Pilgern kein Genuss sein kann?

1. Tag: Anreise nach Ste-Croix | Ste-Croix – Orbe

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 18,5 km ⚖️ 450 m ≈ 1080 m

2. Tag: Orbe – Cossonay

🕒 ca. 6–7 h 📏 ca. 26 km ⚖️ 630 m ≈ 555 m

3. Tag: Cossonay – Lausanne

🕒 ca. 6 h 📏 ca. 25 km ⚖️ 255 m ≈ 440 m

4. Tag: Lausanne – Vevey

🕒 ca. 5,5 h 📏 ca. 21 km ⚖️ 455 m ≈ 455 m

5. Tag: Vevey – Aigle | Abreise

🕒 ca. 6,5 h 📏 ca. 27 km ⚖️ 300 m ≈ 280 m

■ ■ ■ Tourencharakter

Auf Pilgerwegen durch die Region Yverdon-les-Bains zum Genfersee. Die Wege sind einfach zu begehen, allerdings sind für die langen Etappen gute Grundkondition und etwas Erfahrung im Weitwandern nötig.



REISEBEDINGUNGEN

1. ANMELDUNG/VERTRAGSABSCHLUSS

Durch eine Buchung erfolgt eine Anmeldung für eine Reise bei Eurotek. Der Vertrag mit Eurotek wird erst mit dem Ausstellen der Reisebestätigung durch Eurotek abgeschlossen. Der Reisende ist an seine Anmeldung für zehn Arbeitstage gebunden. Stellt Eurotek in diesem Zeitraum keine Bestätigung aus, ist kein Vertrag zustande gekommen. Reiseauschreibung, Reisehinweise und vorliegende Reisebedingungen sind Bestandteil des Vertrages mit Eurotek.

Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, liegt ein neues Angebot von Eurotek vor. Wird dieses nicht innerhalb von 3 Tagen durch den Kunden ausdrücklich abgelehnt, ist der Vertrag gemäss Angebot von Eurotek abgeschlossen.

Buchungen, die weniger als 3 Arbeitstage vor der Anreise eintreffen werden abgelehnt. Bei Buchung ab 5 Arbeitstage vor der Anreise wird eine Expressgebühr in Höhe von CHF 50.- pro Buchung verrechnet. Buchungen ab 10 Arbeitstage vor Anreise können nur mit Kreditkarte beglichen werden.

Meldet der Reisende mehrere Personen an, so steht er für deren Verpflichtungen wie für die eigenen ein, dies betrifft insbesondere die Zahlung des Reisepreises. Reiseausschreibung, Reisehinweise und Reisebedingungen gelten für alle Reisenden.

Vermittelt die Buchungsstelle oder Eurotek dem Reisenden Reisearrangements oder Einzelleistungen anderer Reiseveranstalter oder Dienstleistungsunternehmen, so schliesst der Kunde den Vertrag mit jenem Unternehmen ab und es gelten deren eigene Reisebedingungen (z.B. Flugtickets). Eurotek führt gewisse Touren in Zusammenarbeit mit lokalen Vertretern durch. Der Reisende trifft vor Ort auf Vertreter der jeweiligen Organisation. Gutscheine und andere Vergünstigungen sind bei der Buchung einzureichen resp. geltend zu machen. Sobald Eurotek die Bestätigung ausgestellt hat, können Gutscheine und Vergünstigungen nicht mehr berücksichtigt werden.

2. PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

2.1. Preise

Die Preise der Angebote sind in Schweizer Franken (CHF) aufgeführt. Die Schweizer Franken-Preise gelten für Buchung in der Schweiz. Bei Buchungen in der Schweiz kann auch der Euro-Preis bezahlt werden, wenn dies bei der Buchung ausdrücklich gewünscht wird und eine Reise im EU-Raum betrifft.

Die Preise der Reisearrangements sind auf der jeweiligen Katalogseite/Internetseite resp. Ausschreibung ersichtlich. Soweit in der Ausschreibung nicht anders erwähnt, verstehen sich die Preise pro Person im Doppelzimmer/-kabinen-/zelt, inklusive Mehrwertsteuer. Die Preise sind gültig von 01.11.2022 – inkl. 31.10.2023.

Bei Buchungen bei Eurotek wird eine Reservationsgebühr von CHF 15.- pro erwachsene Person erhoben. Diese enthält die gesetzlich vorgeschriebenen Systemkosten für die Kundengeldabsicherung des Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Falls der Reisende Anpassungen bei ausgeschriebenen Reisen wünscht, kann Eurotek eine à la carte Gebühr in Höhe von CHF 50.- (max. CHF 100.-) in Rechnung stellen.

Bei Buchungen in einem Reisebüro kann das Reisebüro zusätzlich eigene Buchungsgebühren einfordern.

2.2. Zahlungsbedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Reisende die Reisebestätigung. Eine Anzahlung von 30% des Totalbetrages, mind. CHF 300.-, ist innerhalb 10 Tagen nach Eingang der Bestätigung fällig. Die Restzahlung hat bis spätestens 35 Tage vor Arrangementsbeginn zu erfolgen. Bei kurzfristiger Buchung von weniger als 36 Tage vor Arrangementsbeginn ist der gesamte Reisepreis sofort fällig. Die Reiseunterlagen werden nach vollständigem Eingang der Zahlung verschickt. Bitte geben Sie die gewünschte Zahlungsart bei der Buchung an. Der Kunde kann bis 50 % des Reisepreises, max. CHF 500.-/Person mit Reka-Checks bezahlen. Alle Bankgebühren sind zu Lasten des Auftraggebers.

Wird der Reisepreis nicht fristgerecht bezahlt, kann Eurotek, nach Verstreichen einer kurzen Nachfrist, den Vertrag auflösen. In diesem Fall sind die Stornokosten nach Ziffer 5.1 geschuldet.

3. LEISTUNGEN

Die im Preis eingeschlossenen Leistungen ergeben sich aus der Programmbeschreibung resp. den unter „Leistungen“ genannten Punkten. Sollten die Leistungen oder das Reiseprogramm geändert haben, wird dies vor Bestätigung der Reise mitgeteilt. Alle Programme sind ohne Hin- und Rückreise ausgeschrieben. Transfers während der Reise sind inbegriffen, sofern diese unter „Leistungen“ angeführt sind. Reiseunterlagen erhalten die Reisenden 1x pro Zimmer. Karten und allgemeines Infomaterial werden sofern möglich zur Verfügung gestellt.

4. PREIS- UND PROGRAMMÄNDERUNGEN VOR DER REISE

Eurotek behält sich das Recht vor, den Reisepreis, das Reiseprogramm oder einzelne Leistungen vor Reisebeginn zu ändern, sofern dies aus nicht voraussehbaren oder nicht abwendbaren Gründen notwendig sein sollte. Die Auswirkung auf den Preis wird mit der Programm- oder Leistungsänderung mitgeteilt.

Die Preise können aus folgenden Gründen erhöht werden: wenn sich die Beförderungskosten nachträglich erhöhen, Gebühren oder Abgaben erhöht werden oder sich die massgeblichen Wechselkurse ändern. Preiserhöhungen werden bis spätestens drei Wochen vor Arrangementsbeginn mitgeteilt. Die Preiserhöhung wird entsprechend auf den Reisepreis umgelegt. Sollte die Preiserhöhung mehr als 10% des Gesamtpreises ausmachen oder die Programmänderung zu einer wesentlichen Vertragsänderung führen, teilt dies Eurotek dem Reisenden so bald wie möglich mit. Der Reisende kann die Änderung annehmen, an einer Ersatzreise teilnehmen oder vom Vertrag zurücktreten. Bei Rücktritt wird der bezahlte Reisepreis erstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.

5. RÜCKTRITT DURCH DEN KUNDEN/ÄNDERUNG / UMBUCHUNG / ERSATZPERSON

Als Änderungs- oder Annullationsdatum gilt der Tag, an dem Eurotek die Erklärung zu normalen Bürozeiten erhält; bei Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist der nächste Werktag massgebend (dies gilt auch für Mitteilung per E-Mail, Nachricht über die Homepage, Anrufbeantworter usw.).

5.1. Rücktritt durch den Kunden

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der gebuchten Reise zurücktreten. Die Annullation muss schriftlich an Eurotek erfolgen. Eine Bearbeitungsgebühr von CHF 40.- pro Person (max. CHF 80.-) wird erhoben. Zusätzlich zu den Bearbeitungsgebühren wird die Reservationsgebühr sowie folgende Annullationskosten in Prozent auf den Totalbetrag erhoben:

- Bis 29 Tage vor Reisebeginn: 20 %
- 28 – 15 Tage vor Reisebeginn: 50 %
- 14 – 08 Tage vor Reisebeginn: 70 %
- 07 – 01 Tage vor Reisebeginn: 90 %
- 0 Tage vor Reisebeginn / No-show: 100%

Aufträge für Gepäcktransporte können bis 5 Werktage vor Anreise kostenlos storniert werden. In diesen Fällen ist nur die Dossiergebühr geschuldet. Bei späteren Stornierungen wird der erste Gepäcktransport zusätzlich der Dossiergebühr in Rechnung gestellt

5.2. Kleine Änderungen

Werden vom Kunden nach Buchungsbestätigung kleinere Änderungen im Auftrag verlangt (z.B. Transfers, Zusatzübernachtung, Fahrradmieta), werden abhängig vom Umfang der Umbuchung Gebühren bis zu CHF 60.- pro Auftrag erhoben.

5.3. Umbuchung

Bei Änderungen auf Wunsch des Kunden hinsichtlich des Reiseterrains, der Reisedauer, des Reiseziels, der Beförderungs- und Unterkunftsart, Kategorie usw. ist Eurotek bemüht den Kundenwunsch zu erfüllen. Kann Eurotek dem Wunsch entsprechen, wird die Umbuchung als Reiseübertritt nach Ziffer 5.1 und gleichzeitiger Neuannmeldung behandelt. Die unter Ziffer 5.1 aufgeführten Annullationskosten und die Kosten der neu gebuchten Leistungen werden dem Reisenden in Rechnung gestellt.

5.4. Ersatzperson

Der Kunde hat das Recht eine Ersatzperson zu benennen, die in den Vertrag eintritt. Reisender und Ersatzperson stehen solidarisches für die Bezahlung des Reisepreises und allfälliger Mehrkosten ein. Die Ersatzperson muss die Reiseerfordernisse erfüllen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 40.- pro Person (max. CHF 80.-) erhoben. Es können durch den Reisendenwechsel weitere Kosten entstehen, die vom Kunden oder der Ersatzperson zu bezahlen sind.

6. ANNULLATION DURCH EUROTEK

Für einige der angebotenen Reisen gilt eine Mindestteilnehmerzahl, die sich bei der Reiseausschreibung findet. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Eurotek die Reise bis spätestens 2 Wochen vor dem festgelegten Reisebeginn absagen. Der bereits bezahlte Reisepreis wird abzüglich allfälliger Gebühren und Kosten für die Reiseversicherung rückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.

Wird vor Abreise die Durchführung der Reise durch höhere Gewalt, behördliche Massnahmen, politische Unruhen, Streiks oder andere nicht voraussehbare oder abwendbare Umstände gefährdet, erheblich erschwert oder verunmöglich, kann Eurotek die Reise absagen. Der bereits bezahlte Reisepreis wird abzüglich allfälliger Gebühren und Kosten für die Reiseversicherung rückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen z.B. Kosten für die An- und Abreise sind ausgeschlossen.

Eurotek ist berechtigt, die Reise des Kunden abzusagen, wenn er dazu berechtigten Anlass gibt (z.B. wenn voraussehbar ist, dass der Kunde die Teilnahmebedingungen nicht erfüllt). In diesem Fall sind die Annullationskosten gemäss Ziffer 5.1 geschuldet.

7. TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND MITWIRKUNGS-PFLICHTEN

Der Reisende muss die Anforderungen der gebuchten Reise erfüllen. Bei nicht begleiteten Reisen erhält der Reisende ein Tagesprogramm als Empfehlung. Der Reisende entscheidet, ob die eigene Fitness und/oder die äusseren Umstände (Wetter usw.) die vorgesehenen Aktivitäten erlauben und ob er das Programm erfolgreich durchführen kann. Bei Gruppen-touren muss der Teilnehmer den Reiseleiter über Schwierigkeiten informieren. Die Anweisungen der Reiseleiter sind zu befolgen.

Kann der Reisende Tagesaktivitäten aufgrund persönlicher Umstände, Witterungsverhältnisse usw. nicht durchführen und benutzt er, um zum nächsten Etappenort zu gelangen, ein Transportmittel, das nicht im Reisepreis inbegriffen ist, gehen diese Kosten zu Lasten des Reisenden. Sollte bei Gruppenreisen der Teilnehmer die Reise nachhaltig stören oder sich, andere Teilnehmer oder Dritte in Gefahr bringen, kann der Reiseleiter den Teilnehmer von der Reise ausschliessen. Der Reisepreis wird nicht rückerstattet und mögliche Zusatzkosten gehen zu Lasten des Reisenden.

Wird dem Reisenden Ausrüstung zur Verfügung gestellt oder hat er sie gemietet, ist er für einen sorgfältigen Gebrauch verantwortlich. Bei Beschädigungen ist unverzüglich die Reiseleitung oder die in den Unterlagen aufgeführte Stelle zu informieren. Schäden, die auf sorgfältigen Gebrauch zurückzuführen sind, hat der Teilnehmer zu bezahlen.

Sollte ein Reisender an einer Aktivität nicht oder nur teilweise teilnehmen können, wird der Reisepreis nicht, auch nicht anteilig, rückerstattet.

8. EINREISE- UND GESUNDHEITSVORSCHRIFTEN

Für die Reisen mit Eurotek benötigen Staatsbürger der Schweiz und Liechtenstein einen gültigen Pass oder eine gültige Identitätskarte. Bürger anderer Staaten informieren sich bei der zuständigen Botschaft über die geltenden Bestimmungen und müssen die notwendigen Personalausweise mit sich führen.

9. PROGRAMMÄNDERUNGEN WÄHREND DER REISE

Wetterverhältnisse und andere Umstände können Programmänderungen erzwingen. Eurotek behält sich im Interesse des Kunden das Recht vor, das Programm zu ändern, wenn unvorhergesehene oder nicht abwendbare Umstände dies erfordern. Eurotek ist aber bestrebt, gleichwertige Ersatzleistungen zu bieten. Sollte die Abhilfe übermässige Kosten oder unverhältnismässigen Aufwand verursachen, kann Eurotek die Abhilfe verweigern. In diesem Fall gehen Zusatzkosten zu Lasten des Reisenden. Gleiches gilt im Fall der höheren Gewalt.

10. REISEABBRUCH ODER NICHT BEZOGENE LEISTUNGEN

Bricht der Teilnehmer die Reise vorzeitig ab oder bezieht er nicht alle gebuchten Leistungen, so kann der Reisepreis nicht erstattet werden. Allfällige Kosten (z.B. für den Rücktransport) gehen zu Lasten des Teilnehmers. Eurotek empfiehlt den Abschluss einer Reiseversicherung. Falls die Reise durch Eurotek abgebrochen werden muss, werden die Kosten für nicht bezogene Leistungen abzüglich einer Bearbeitungsgebühr anteilmässig erstattet.

11. BEANSTANDUNGEN WÄHREND DER REISE, GELTENDMACHUNG VON ANSPRÜCHEN

Sollte der Kunde während der Reise Beanstandungen haben oder Schaden erleiden, muss er unverzüglich die örtlichen Vertretungen verständigen. Sollte diese nicht erreichbar sein, so ist Eurotek direkt zu informieren. Ist Abhilfe nicht möglich oder ist sie ungenügend, ist eine Bestätigung der Reiseleitung resp. des örtlichen Vertreters zu verlangen. Weder Reiseleitung noch örtliche Vertreter können im Namen von Eurotek Forderungen anerkennen. Forderungen sind innert 30 Tagen nach vertraglichem Reiseende bei Eurotek schriftlich anzumelden. Sollte der Teilnehmer Mängel, erlittene Schäden usw. nicht vor Ort gemeldet und keine Bestätigung der örtlichen Vertretung haben, resp. seine Forderungen nicht innert der 30-tägigen Frist nach vertraglichem Reiseende bei Eurotek geltend machen, verliert der Teilnehmer sämtliche Rechte.

12. HAFTUNG

12.1. Allgemein

Eurotek haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Abkommen, wobei die Haftung soweit als gesetzlich zulässig ausgeschlossen wird.

12.2. Haftungsausschlüsse

Inbesondere besteht keine Haftung von Eurotek in den folgenden Fällen (keine abschliessende Aufzählung):

- Wenn der Schaden auf Verschulden des Kunden vor oder während der Reise zurückzuführen ist (z.B. ungenügende Ausrüstung, Nichtbefolgen von Weisungen der Reiseleitung oder der in den Unterlagen enthaltenen Hinweise, Überschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit).
- Schäden aufgrund von höherer Gewalt oder Umständen, die trotz gebotener Sorgfalt von Eurotek, oder dem Leistungserbringer nicht voraussehbar oder nicht abwendbar gewesen sind.
- Schäden aufgrund unvorhersehbarer oder nicht abwendbarer Verschulden Dritter, die nicht an der Vertragserfüllung beteiligt sind.

12.3. Wertgegenstände und eigene Ausrüstung

Verwendet der Reisende eigene Ausrüstung, ist er für Transport, Zwecktauglichkeit, sorgfäl-

tigen Gebrauch und die Aufbewahrung selbst verantwortlich. Dies betrifft insbesondere Fahrräder. Eurotek haftet für diese Gegenstände nicht, auch wenn Sie Eurotek z.B. für Transfers, zur Aufbewahrung oder für andere Zwecke anvertraut werden.

12.4. Verspätungen im öffentlichen Verkehr

Eurotek haftet nicht für die Einhaltung von Fahrplänen bzw. für Verspätungen im öffentlichen Verkehr. Eurotek rät den Reisenden, bei der Reiseplanung mögliche Verspätungen zu berücksichtigen.

12.5. Veranstaltungen während der Reise

Wenn Reisende ausserhalb des vereinbarten Reiseprogramms an Veranstaltungen oder Ausflügen (Fremdleistungen) teilnehmen, liegt dies in deren eigener Verantwortung. Eurotek haftet nicht für Fremdleistungen von Dritunternehmern.

12.6. Ausservertragliche Haftung

Die ausservertragliche (deliktische) Haftung von Eurotek richtet sich nach den anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen. Diese Haftung wird von Eurotek soweit als gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

12.7. Allfälliges

Für nutzlos aufgewendete Urlaubszeit, entgangene Urlaubsfreude, Frustrationsschäden haftet Eurotek nicht.

13. SICHERSTELLUNG

Eurotek ist ein Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche und garantiert, dass die im Zusammenhang mit der vom Kunden gebuchten Pauschalreise einbezahlten Beträge und die Kosten der Rückreise sicher gestellt sind.

14. DATENSCHUTZ

Eurotek wird den Reisenden über Programme und Aktivitäten informieren. Der Reisende hat die Möglichkeit, diesen Dienst jederzeit über euotrek@eurotek.ch abzubestellen. Der Reisende kann Einsicht in die gespeicherten Daten oder die Löschung seiner Daten verlangen. Sofern es für die Abwicklung der Reise nötig ist, hat Eurotek das Recht Daten des Kunden (Name, Adresse, Kontaktnummer) an Leistungsträger weiterzugeben.

15. VERSICHERUNGEN

Eine Annullationskostenversicherung ist für Reisende obligatorisch. Diese ist im Reisearrangement nicht inbegriffen. Der Reisende kann auf diese Versicherung verzichten, wenn er einen gleichwertigen Versicherungsschutz nachweisen kann. Der Reisende kann Annullationskosten-, sowie Rückreiseversicherungen bei Eurotek abschliessen. Die Leistungen der Versicherung richten sich nach der Versicherungspolice.

16. VERJÄHRUNG

Sämtliche Forderungen gegen Eurotek verjähren innert eines Jahres nach vertraglichem Reiseende. Vorbehalten bleiben kürzere Verjährungsfristen in den anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen. Enthalten Gesetze und internationale Abkommen längere, zwingende, vertraglich nicht änderbare Verjährungsfristen, so kommen diese zur Anwendung.

17. OMBUDSMANN

Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung sollten Sie sich an den Ombudsmann für das Reisegewerbe wenden. Dieser ist für faire und ausgewogene Einigung zu erzielen. Ombudsmann der Schweizer Reisebranche, Ezelstrasse 42, 8038 Zürich.

18. ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und Eurotek ist schweizerisches Recht anwendbar. Für Klagen gegen Eurotek wird die ausschliessliche Zuständigkeit der Gerichte der Stadt Dietikon (Schweiz) vereinbart. Diese Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen gelten unter Vorbehalt von zwingenden, vertraglich nicht änderbaren Bestimmungen in anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Eurotek AG, Lerzenstrasse 21, CH-8953 Dietikon, Telefon +41(0) 44 316 10 00, Fax +41(0) 44 316 10 01, euotrek@eurotek.ch, www.eurotek.ch

Konzept/Gestaltung/Text

FRspirit – Agentur für Grafik & Kommunikation
(Walter Friesenegger, Isabel Kobler, Sara Pidner)

Karten

FRspirit (Isabel Kobler, Petra Brudl, Sara Pidner)

Foto

Titelbild: Switzerland Tourism / Jan Geerk
Eurotek AG, bei Bildern, deren Urheberrechte nicht bei Eurotek liegen, sind diese mit © im Bild angeführt.

Für Bilder, deren Urheber uns nicht bekannt sind, bleiben die Rechte aufrecht und werden nach unseren Sätzen abgegolten. Auch war es nicht möglich, die einzelnen Fotografen von Bildern namentlich zu erfassen.

Druck

Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Recherfehler vorbehalten.

WIR MACHEN AKTIVFERIEN!

Willkommen in der Ferienwelt von Eurotrek.



Aktivreisen in Europa

Es gibt unzählige Möglichkeiten, um zu Fuss, mit dem Velo oder auf dem Wasser unterwegs zu sein. In unserem Best Of entdecken Sie Europas schönste Velo- und Wanderreisen. Weitere Touren, Reisebewertungen und zusätzliche Informationen finden Sie online.

 www.eurotrek.ch

Beratung und Verkauf

**BESTELLEN SIE WEITERE
KATALOGE UNTER:**

Tel.: 044 316 10 00
eurotrek@eurotrek.ch
www.eurotrek.ch

Eurotrek AG
Lerzenstrasse 21
CH-8953 Dietikon

